

6.8.-19.8.  
anno 1982

# Blatt

B 21853 D

228

DM 2.00

Stadtzeitung für München

IT'S ONLY  
MARILYN  
BUT WE  
LIKE  
HER





## 'AKTION GEGENWIND' MACHT EIN FEST

Nach unserer dritten Rallye — und vor unserer vierten im September — machen wir nun mal ein Benefizfest, aber nicht nur um unser chronisches Defizit durch unsere Aktionen zu decken, sondern vor allem, um mal nur Spaß, ohne Arbeit, miteinander zu haben (was nicht etwa heißen soll, daß es auf Rallyes keinen Spaß gäbe!!). Wir machen heiße Musik, aber zeigen euch, wenn ihr Lust habt, auch unsere Filme und Dias von den Rallyes. Außerdem gibts gutes Essen, okzitanischen Wein (natürlich auch Bier) und viele Überraschungen...

Also: am 14. August ab 20 Uhr im Frauenzentrum in der Gabelsbergerstraße 66.

## RECHTSRUCK IM ZOFF

Um den zweiten Jahrestag des Oktoberfestattentats nicht wieder so politisch isoliert zu sehen, versucht das Blatt, mehrere Veranstaltungen Ende September zum Thema 'Rechtsruck in Deutschland' zu organisieren. Näheres siehe redaktioneller Teil: In eigener Sache. Wer an der Vorbereitung und Durchführung interessiert ist, trifft sich am Dienstag, 10. August, 19.30 im ZOFF, Heßstr. 80.

## EILIG

Das Kinderhaus in Oberföhring, Spervogelstr. 12, sucht dringend noch Praktikanten. Wer also Lust hat, in einer Elterninitiative mit 40 Kindern, einem netten Team, in einem wunderschönen Haus und Garten an der Isar mitzuschaffen, melde sich baldmöglichst unter 95 13 46!!

## m LUSTFINGER SIND WUNDERBAR!

*DEnn: Lustfinger sind einfach wunderbar! Trotz widriger Umstände, die klauf etwas technisierte ("ich hab das und deshabl") Umstände zurückzuführen sind, boten LUSZTDFINGER deinen Afutritt zum Ende der AlternativwocheDer k einfach ergreifend war.*

*Spitze ÄSpitze spitze Späitze.*

## GREETINGS

Ganz besonders herzliche und liebevolle Grüße an Louie und Blümli. Und unsere Köchinnen Beate, Petra und Renate haben uns nicht nur durch ihr ausgezeichnetes Essen bezaubert.



## VERGISSMEINNICHT

An alle Schussel und sonstige. Auf der Friedensdemo am 11.6. haben einige im Bus und anderswo ihre Schlüssel, Taschen, Schuhe (barfuß im Regen) wahllos verstreut. Selbige Dinge harren ihrer Heimkehr in heimatliche Gefilde — gebunkert in der BBU-Geschäftsstelle, Hellbergstr. 6, 7500 Karlsruhe 21, Tel. 0721/57 42 48.

## BILDNACHWEIS

Dieter Frank, Die fünfziger Jahre, Als das Leben wieder anfang, München 1981.  
Das Jahr im Bild, 1964.  
Movie-Star Portraits of the Forties, New York 1977.



## THE BUNDESPOST-BLUES

Nicht nur, daß die Briefe jetzt ganze unverschämte 80 Pfennig kosten, nein, die Abos kosten nämlich 70! (Was heißt: zahlt Kleinanzeigen mit vielen, vielen netten kleinen 70erl-Marken), und da wir dauernd keine Briefmarken haben, sehen wir uns leider gezwungen, die Kleinanzeigen (die normalen und Wohnungen) auf DM 3,50 (70 + 70 + 70 + 70 + 70 = 5 x 70 = 3,50 - schlau, was?) zu erhöhen. Die Chiffreanzeigen gibts noch genauso zum alten Preis wie die Kleingewerblichen! Salut

## IMMER NOCH•

WER SCHIESST HIER WO?, der neueste Video-Film der B.O.A. läuft noch bis 12. August im Werkstattkino um 21 Uhr, Fraunhoferstr. 9. Dieser Dokumentarfilm beschäftigt sich mit Vernichtungstheorien, Vernichtungsstrategien, Vernichtungssystemen und ihren technischen, ideologischen, sowie ökonomischen Grundlagen. Zum Schluß wird die Frage des Widerstandes gegen die drohende Massenvernichtung diskutiert.

## ADRESSES

Zur Orientierung der freischwebenden Friedensbewegten ist eine zweite Auflage des Friedensadressbuches Bayern herausgekommen. Initiator ist der DFG-VK (Deutsche Friedensgesellschaft – Vereinigte Kriegsdienstgegner e. V.). Das neue Adressbuch enthält 500 Anschriften, das sind 200 mehr als in der letzten Ausgabe, von örtlichen Friedensinitiativen, Arbeitskreisen und Friedenskomitees und die Anschriften aller KDV-Beratungstellen in Bayern etc. Bestellen kann mans beim DFG-VK, Landesverband Bayern, Kurfürstenstraße 21, 85 Nürnberg 40, und kosten tut sie 2,50 (plus 50 Pfennig Porto). Ab 10 Exemplaren kostets nur noch 2,20 Mark. Und:

Wichtig für den alternativen Blätterwald ist die Erstausgabe August 1982 der Arbeitsgruppe Alternativpresse (AgAp). Ein Riesengroßverzeichnis, in dem 500 Alternativzeitungen aufgeführt sind, gut geordnet, nach Stadtzeitungen, Ökologieperiodika, Dritte Welt-, entwicklungspolitischen-, Frauenzeitungen und und und . . . damit der gezielte Zugriff nicht zum Streß wird.

## RECHTZEITIG ZUM SCHLUSSVERKAUF

Unser dynamisch progressives modellhaftes Arbeits- und Lebensmitglied Willy Steincke (28) wird die nächsten 15 neu eintretenden Netzwerk Mitglieder mit unserem NESS (Netzwerk Sekt oder Selters (wahlweise)-Service-Koffer) persönlich aufsuchen!! Glückwunsch! (Hicks und Rülps – sprach ein N tzhemd zum anderen)

## ZEUGENSUCHE

Immer noch wichtig: Martin, dem am 17.4 ein Polizist den Arm gebrochen hat, sucht immer noch Zeugen, die den Vorfall gesehen haben in der Schwantalerstraße während der Auseinandersetzung um das zu besetzende Haus; meldet euch im ZOFF.

Genauso wichtig: es werden noch Leute gesucht, die die Vorgänge vor dem Buchgewerbehaus – sprich vor der Bildzeitung während der Rattay-Demo '81 genau im Kopf haben. Sie sollen sich te im Zoff melden, Heßstr.80, Tel. 52 49 96.

## Der Nächste bitte!

Als neuer Trainingspartner der Blattmeyer tritt am Freitag, den 4.8. um 16 Uhr in der Fehwiesenstr. 115/Berg am Laim die Maierdruck GmbH an. In neuer Spielkombination wollen die Herren der Druckmaschinen ihre Niederlage im vergangenen Spieljahr auswetzen. Die Blattmeyer sehen dem Spiel gelassen entgegen. Durch konsequentes Trainig des Trainers Rotscher, haben die Meyers hervorragendes Standvermögen an den Tresen, die die Welt bedeuten. Wie Rotscher W. verlauten ließ, soll nach Beendigung der Runde 1860 München zum Spielpartner erkoren sein. Beide Partner sind daran interessiert, ihre käre Finazlage durch die Zuschauereinnahmen zu verbessern. Die Verhandlungen stehen kurz vor dem Abschluß.

3

## SOLIDARITÄTS-DEMO FÜR DAS PALÄSTINENSISCHE VOLK

Aufruf des Palästinensischen Studentenvereins:

Protestiert mit uns gegen den Völkermord im Libanon. Wer schweigt, macht sich mitschuldig! Kommt zahlreich.

Am Samstag, den 7.8.82 um 11 Uhr zum Treffpunkt: Königsplatz. Die Schlußkundgebung ist um 14 Uhr auf dem Odeonsplatz.

## HUNGERSTREIK

Für Leute, die die Augen aufmachen, gibt es inzwischen eine Dokumentation über den Hungerstreik von Sieglinde Hofmann und Ingrid Barabaß (Mitglieder der RAF).

## LIEBES BLATT,

Den Text, den ihr in eurer Postille abgedruckt habt, ist ein willkürlicher Auszug aus unserer Broschüre: 'Radio Rumpelstilz am Ende?', die wir euch überlassen haben, damit ihr sie lobhudehnderweise besprecht. Unglücklicher Weise habt ihr nicht erwähnt, daß es diese Broschüre gibt, und daß sie demnächst unter den Ladentisch kommt. Also aufgepasst und zugefasst! Mitgehört und auch geschwört! Hier as lähter sru sie äther, for ä weil, jur kroko-deil.

RR

Blatt: Bescheid sagen, habts wollen, wenns endlich soweit is, Gradler – sandige!





Zwangs dem DAUERPRO-  
GRAMM wenns bittschön am  
Freitag, dem 6. August schau'n  
tät'n, gell?

## PETER SCHULT

Liebe Maria, liebe Maja, lieber ? (aus unerfindlichen Gründen hat die hiesige Zensur aus dem Blatt Nr. 226 die Seite 5/6 entfernt, so daß ich Deinen Leserbrief nur bis zum Ende der Seite 4 lesen konnte).

Liebe Maria, entweder baust Du auf meine Vergeßlichkeit, oder Du bist Deiner eigenen Vergeßlichkeit aufgesessen. Als ich Deinen ersten 'Vorwurf' nachprüfte, kam ich zu der Feststellung, daß ich meine letzte 'Pädagogammerballade' im Januar d. J. im Blatt veröffentlichte, also vor über einem halben Jahr. Dazwischen lagen Artikel wie 'Bambule in Stadelheim', 'Ein Orden für die Toten', 'Blutiger Protest in Stadelheim', oder Rezensionen von 'Freiheit statt Strafe', 'Wasser, Brot und Blaue Bohnen', usw., die eigentlich die Thematik des von Dir kritisierten Artikels aus anderer Sicht erklären könnten, was wohl keinem auffiel.

Aber irgendwie hast Du natürlich recht, wer so verfolgt und unterdrückt wird wie die Frauen und die Schwulen, der gerät leicht in Gefahr, einer Paranoia zu erliegen und sich von der Thematik beeinflussen zu lassen, was ja auch die Leserbrief beweisen.

Die Etikettierung in 'Linke' und 'Rechte' stammt allerdings nicht von Marx und endete auch

nicht mit den 68ern (doch auch so eine Etikettierung. — Bin ich nun ein 62er, weil ich damals an den Schwabinger Krawallen beteiligt war und im gleichen Jahr im Löwenbräukeller am Stiglmeierplatz wegen der 'Spiegel-Affäre' von Strauß aus dem Saale verwiesen wurde, oder bin ich ein 66er, weil mich damals die Musik der Stones animierte und mitriß, bin ich ein 67er, weil ich mich bei der Ohnesorg-Demo mit einem RCDSler prügelte und dafür eine Geldstrafe bekam, oder bin ich ein 68er, weil ich drei Tage zusammen mit Tausenden die Springerdruckerei in der Barer Straße belagerte?), sie leitet sich von den Sitzordnungen in den Parlamenten ab, wo die Jakobiner, Bürgerlichen, Liberalen, Freisinnigen, später die Sozialdemokraten und Kommunisten traditionell den linken Flügel der Plätze einnahmen, und als 1982 die GAL in das Hamburger Abgeordnetenhaus einzog, forderte sie als erstes die Plätze links außen.

Wenn ich — zum Teil in Anführungszeichen — die althergebrachten Etikettierungen verwandte, die ich selbst oft genug in zahlreichen Artikeln in Frage stellte, dann nur deswegen, weil auch andere, neue Etikettierungen, wie Fortschrittsgläubige und Wachstumsgegner, Ökologen und Ökonomen, Reaktionäre und Progressive, Fort-

schrittliche und Konservative, Feministinnen und Sexisten, usw., ebenso ungenau und klischeehaft sind und keine Differenzierung mit sich bringen, auf die es mir ankommt. Ich habe etwas gegen tibetanische Gebetsmühlen — auf beiden Seiten — die nur leere Floskeln herunterbeten, und leider leisten sich nur wenige den Luxus einer eigenen, differenzierten Meinung. Leider entdeckte ich auch bei Dir so manchen Widerspruch. Zuerst schimpfst Du über 'schwachsinnige, gefährliche Gewaltakte', um dann einige Zeilen weiter auch nur 'Haare vom Kopf zu reißen' und 'Eier eintreten' zu empfehlen. Fällt Dir das nicht auf?

So wie die Friedensbewegung heute den Teufelskreis von Gewalt und Gegengewalt zu durchbrechen versucht, habe ich in einigen Artikeln auch auf anderen Gebieten (Knast, Strafe usw.) nach neuen Möglichkeiten einer Konfliktlösung gesucht. Knasts, Trakte, Sicherheitsverwahrung usw. sind für mich unmenschliche Lösungen, von Leuten erdacht und praktiziert, denen es nicht um die Lösung von Konflikten geht, sondern um Rache, Strafe, primitive und atavistische Rückfälle, die uns eigentlich nicht als Beispiel dienen sollten. Zum anderen haben Einsichtige längst erkannt, daß damit nichts verändert, verbessert, sondern nur eine permanente Eskalation erreicht wird. Mit anderen Worten, man sollte nach einer rationalen Lösung suchen und nicht nach einer emotionalen. Du wirst mir

sicher zustimmen, daß ein wesentlicher Zug des Faschismus und des Nationalsozialismus, abstrakte, emotionsgeladene Begriffe wie Volk, Reich, Nation, Rasse, Ehre, Ruhm usw. zu verwenden. Wer emotional zu handeln und zu denken pflegt, gerät in Gefahr, faschistoid zu denken und zu handeln. Ist es denn bereits verdächtig, oder gefährlich, seine Vernunft zu benutzen und nicht dumpfe Gefühle walten zu lassen?

Als ich z. B. in Stadelheim erfuhr, daß der besagte M. auf meiner Abteilung lag, bin ich zu ihm gegangen und habe ihn eingeladen, sich einmal mit mir zu unterhalten. (Er hatte gerade ein Jahr strenge Isolationshaft hinter sich, mit Einzelhofgang, Einzelvorführung, keinen Umschluß mit anderen, also auch keine Möglichkeit, sich mit anderen auszusprechen — ein Umstand, der Dir eigentlich zu denken geben sollte, denn ansonsten werden Vergewaltiger eher wohlwollend behandelt, aber hier ging es ja auch um andere Hintergründe, die ich bereits in meinem Artikel ansprach). Ich wußte, daß er einen Schwulen umgebracht hatte, bevor das in der Gneisenaustraße passierte und mich interessierten die Gründe.

Meine Schilderung in dem Artikel ist doch keine Paranoia, sondern zeigt real auf, wie die generelle Schwulenfeindlichkeit in unserer Gesellschaft, die Du doch wohl nicht abstreiten willst, die Atmosphäre schafft, in der dann ein Schwuler umgebracht wird. Vielleicht läßt Du Dir mal Zahlen geben, wieviele Schwule in München in den letzten Jahren ermordet wurden, wieviele zusammengeschlagen wurden. Und genauso wird doch eine Vergewaltigung erst

das magazin des täglichen glücks

Leserbriefe

Leserbriefe

Leserbriefe

leserbriefe

leserbriefe

leserbriefe

leserbriefe

leserbriefe leserbriefe leserbriefe leserbriefe leserbriefe



möglich, weil die Männergesellschaft die Frau als Lustobjekt behandelt, vermarktet, anpreist. (Daß dann dieses Aufzeichnen als 'frauenfeindlich' gebrandmarkt wird — allerdings nicht in Deinem Leserbrief — empfinde ich — vorsichtig ausgedrückt — als absurd.)

Hinzu kam übrigens noch die Tatsache, daß ich die ABSler schon einmal — 1976 — in einem Interview für's Blatt dargestellt und versucht hatte, mit ihnen ins Gespräch zu kommen. Damals waren sie noch eine kleine unbekannte Rockergruppe, und ich hoffte, sie durch Gespräche in die 'Scene' zu integrieren (damals gab es so etwas noch, so wie es noch Linke gab, die an einer Verständigung durch Gespräche interessiert waren), das scheiterte jedoch, da es auch bei uns schon Vorurteile gab, besonders im Blatt, wohl auch weil die Gruppe Geld für das Interview forderte. (Der Herbert Rottgen, der mich damals noch unterstützte, könnte darüber einiges erzählen).

Du siehst doch ebenso klar wie ich, daß keiner qua Biologie gewalttätig wird, sondern durch gesellschaftliche Umstände, Verhältnisse. Wenn wir dieses Wissen haben, dann ist es doch nur logisch, wenn wir versuchen, die Verhältnisse zu verändern, denn Du willst doch wohl ebenso wie ich einen Abbau der Gewalttätigkeiten horizontaler Art (ich meine gegenseitiger Art, im Gegensatz zu Gewaltakten vertikaler Art, unten gegen oben.) und keine Eskalation. Ich habe manchmal den Eindruck, daß sich nicht nur die Reagan und Co. an der Gewalt aufheilen, sondern auch anderen, daß es ihnen nicht um eine Konfliktlösung geht, sondern um eine Verschärfung. Wer da emotional reagiert, baut die Gewalt nicht ab, sondern steigert sie. Ist da nicht ein masochistisches Moment im Spiel?

Bitte lies doch mal den Artikel in Ruhe, ohne Vorurteile, lies was dort steht und lies nicht hinein, was Du herauslesen willst. Bin ich nur 'wütend über die TAZ-Frau gewesen', oder bin ich nicht vielmehr darüber wütend gewesen, daß sie die Argumente derer übernommen hat, die sich scheinheilig über die Vergewaltigung aufgeregt haben und hintergründig genau diese Gesellschaft vertreten, die die Frau als Lustobjekt propagiert, akzeptiert und behandelt? Beachte bitte den Unterschied. Kann bei Dir Freude und Genugtuung aufkommen, wenn jemand deswegen 8 Jahre Gefängnis bekommt (während ansonsten gerade bei Vergewaltigungen relativ niedrige Strafen ausgesprochen werden. Merkst Du nicht schon daran, daß hier andere Gründe vorlagen?)

Mir wäre es auch lieber, Rocker, oder sonstwer, würden sich mit der Polizei prügeln, anstatt Frauen zu vergewaltigen oder Schwule zusammenzuschlagen, aber leider reagieren Rocker nicht anders als die anderen Bevölkerungsgruppen, ob 'Linke',

Rechte, Familienväter, Mütter, Lehrer, Fußballfans usw. unserer Gesellschaft, sie gehen den Weg des geringsten Widerstandes und lassen ihre Aggressionen an Schwächeren aus. Der Chef reagiert sich an seinem Untergebenen ab, der schlägt seine Frau, die Frau verprügelt die Kinder. Die Auseinandersetzungen auch unter uns werden meist untereinander heftiger geführt, als gegen den Gegner, die wenigen Ausnahmen werden zwar zuerst von allen jubelnd begrüßt, dann distanziert man sich aber sehr schnell. Was also tun? So weiterwursteln wie bisher, wie Du es vorschlägst, oder einmal umdenken, das Übel an der Wurzel packen, nicht die Wirkungen bekämpfen, sondern die Ursachen? Liebe Maja, Du nimmst mir sicher diese Anrede übel, da Du Dich auf ein 'Peter Schult' beschränkt hast. Zu 1.: Ich habe noch nie einen Artikel gelesen, der nicht die 'Meinung' des Verfassers wiedergab, egal ob es sich nun um eine Prozeßberichterstattung, eine Rezension oder einen Leserbrief handelte, zumindest nicht in unseren Publikationen (lies mal alle Blatt-Artikel). Nur in der bürgerlichen Presse wird noch die Fiktion aufrechterhalten, als gäbe es eine Trennung von Meinung und Information. Und tatsächlich kommt es dort auch (häufig) vor, daß ein Schwuler über die Gefahren der Homosexualität schreibt, oder einer, der innerlich Angst vor der Atomkraft hat, über die Nützlichkeit von 'Kernkraftwerken'. Wer das aber in unseren Zeitschriften macht, der sollte sich sehr schnell bei Springer bewerben. Daß Du Deine Einlassungen noch 'sachlich' nennst, hat mich verwundert, vor allem auch, weil Du aus meinem Artikel 'Frauenfeindlichkeit ohne Grenzen' herausgelesen haben willst. Etwa weil ich die Abtreibungspraktiken dieses christlichen

Dunkelmannes anprangerte, oder weil ich der Gesellschaft vorwarf, die Frau als 'Lustobjekt' zu diskriminieren, oder etwa weil ich die

durch Gesetz legalisierte Vergewaltigung via Trauschein angriff?

Von einigen Schwulen wurde ich wegen meiner 'Frauenfreundlichkeit' angegriffen, weil ich mich stets gegen frauenfeindliche Tendenzen in der Schwulenbewegung wandte (die oftmals bei Homosexuellen auftretende Frauenfeindlichkeit kann man von den Griechen über die Wandervogelbewegung

— Blüher — bis in unsere Tage verfolgen), von Dir — die mich überhaupt nicht kennt — werde ich auf einmal als 'frauenfeindlich' angegriffen. Zum Glück ist der Platz zwischen den Stühlen zumeist noch der anständigste. Jedenfalls sind die Frauen, die mich persönlich kennen, stets (oder wenigstens zumeist) anderer Meinung gewesen.

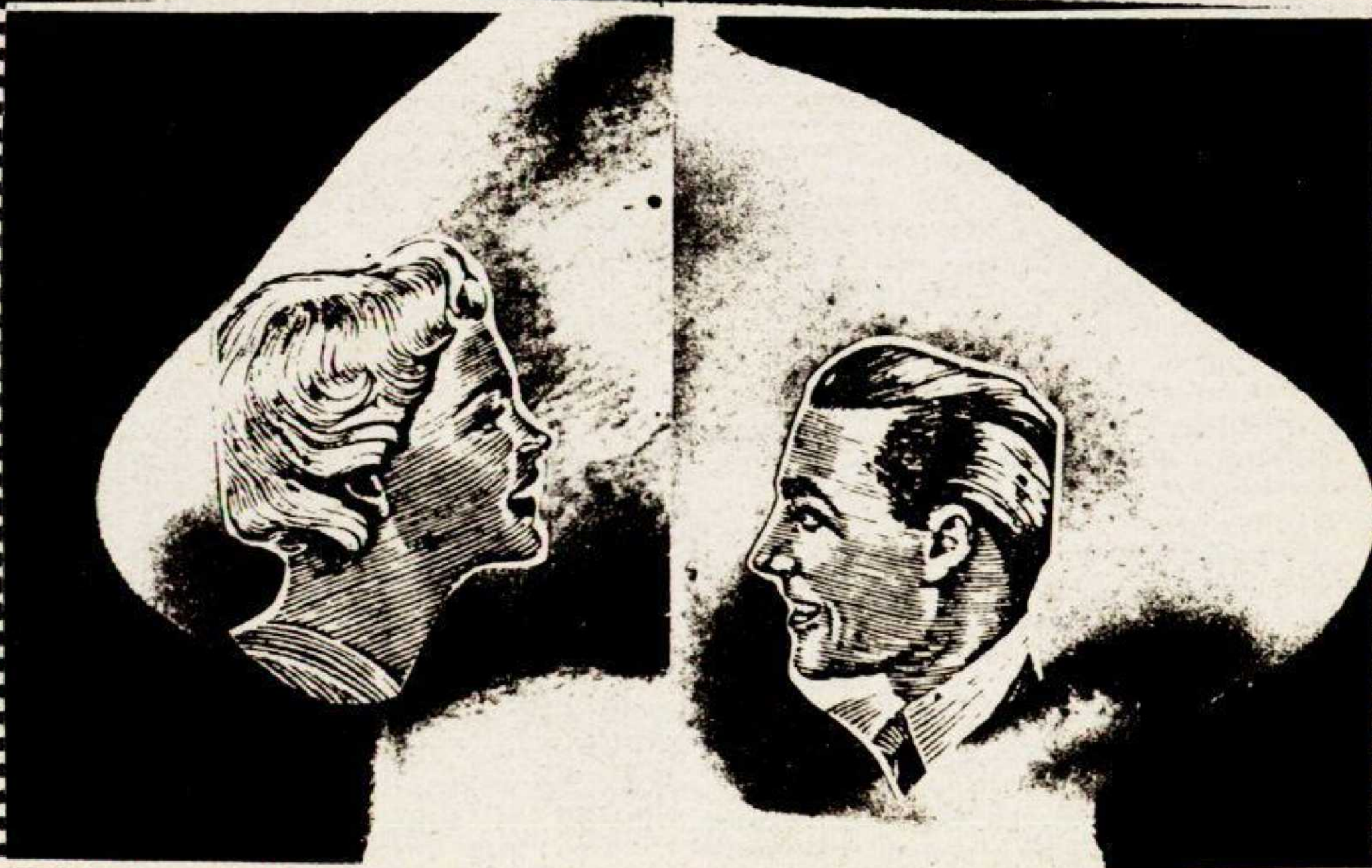
Warum ich behaupte, daß die Christa aus bürgerlichen Zeitungen abgeschrieben habe? Zuerst einmal habe ich das nicht 'behauptet', sondern 'vermutet' — man sollte doch wenigstens richtig lesen — und zweitens fand ich fast haargenau dieselben Formulierungen — mit denselben Fehlinformationen — ein paar Tage vor dem TAZ-Artikel in der SZ, wo Du sie jederzeit nachlesen kannst. Und drittens weiß ich, daß es auch in anderen Fällen, z. B. bei den Freizeit 81-Prozessen mitunter der Fall war, daß die Münchner TAZ-Ini Artikel darüber schrieb, obwohl teilweise niemand von ihnen anwesend war, und die Informationen im nachhinein eingeholt wurden, z. B. mit der Ausrede, man hätte verschlafen.

Ich habe die Frau deshalb nicht erwähnt, weil ich 1. in zahlreichen Artikeln im Blatt und anderswo stets jede sexuelle Beziehung, die nicht auf gegenseitigem freiwilligen Einverständnis basiert, grundsätzlich ablehnte und bekämpfte, also meine Einstellung zu Vergewaltigungen allerseits bekannt sein dürfte, und 2. weil ich mit der Frau nicht sprechen konnte (wie Du weißt, sitze ich im Knast) und mich

deshalb nicht persönlich informieren konnte, Voraussetzung für jede 'sachliche' Beurteilung. Außerdem bin ich auf Grund jahrelanger eigener Erfahrungen sowohl Berichten der bürgerlichen Presse gegenüber, wie auch juristischen Ermittlungsergebnissen äußerst mißtrauisch, eine Erfahrung, die mir jeder einschlägig erfahrene Blatt-Mitarbeiter oder -Leser bestätigen wird.

Mir ist tatsächlich die klischeehafte Formel: 'Männliche Sexualität = männliche Gewalt' nicht ganz klar. Und zwar aus verschiedenen Gründen. 1. Ich bin schwul, habe also keine eigenen Erfahrungen. 2. Die Konsequenz aus Deiner Gleichung wäre logischerweise: Frauen schlafen nur noch mit Frauen, und die Männer bleiben gefälligst unter sich. Das wäre mir aus sehr verständlichen Gründen nicht gerade unangenehm, wie aber darüber die Mehrzahl der Frauen denkt, die ja wohl heterosexuell sind, kann ich nicht beurteilen, da müßten sie sich schon selber zu Wort melden. Ich habe jedenfalls zu Frauen, ob heterosexuell oder lesbisch, stets sehr gute Beziehungen gehabt, wenn auch nicht sexueller Art.

Ich weiß nicht, ob Du jemals meine Bücherei gesehen hast, oder die Bücher, die ich sonst lese, auf jeden Fall bin ich etwas erstaunt, wie Du zu der 'sachlichen' Feststellung kommen kannst, daß sie 'frauenfeindlich' wären. Übrigens steht seit 1968 oder 69 Valeria Solanas in meiner Bücherei, noch in der alten gelben März-Ausgabe — und daneben seit ein paar Jahren Verena Steffens 'Häutungen', sowie Theweleits 'Männerphantasien', und ich habe sie sogar gelesen. Zum Schluß ein paar Worte zu dem (mir) unbekannten Schreiber des folgenden Briefes. Du sagst, was ich geschrieben habe, d. h. die Gefahr kommt (noch) nicht von den paar lautstarken und muskelprotzenden Rabauken, sondern vom alltäglichen





Faschismus, der sich in den Institutionen breitmacht, in dem anonymen Apparat, der 'uns verwaltet' — und damit beherrscht'. Das ist doch wohl deutlich formuliert, da braucht man weder etwas herausfühlen noch interpretieren, noch dazu, da ich einige Zeilen zuvor all die Institutionen aufzählte, und wenn einige fehlen sollten, dann konntest Du die in meinen früheren Artikeln im Blatt nachlesen, in denen ich mich ausführlich damit beschäftigte.

Was ich vielleicht nicht so deutlich sagte, sondern nur anzudeuten wagte, ist eine Vision, die mich bedrückt: Auf der einen Seite der moralische Zusammenbruch des bestehenden Systems, wie er uns gerade in diesem Jahr vorgeführt wurde (obwohl wir das Knistern schon lange vernehmen konnten), auf der anderen Seite keine politische Alternative, die dem etwas gegenüberzusetzen könnte. Und dazu die Perspektive, daß in den nächsten Jahren noch einige hunderttausend Arbeitslose hinzukommen werden, in erster Linie aus den sozial schwachen Schichten, also Sonderschüler, Volksschüler, junge Ausländer. Die sehe ich bereits in Anbetracht unserer politischen Zerrissenheit und Unattraktivität auf dem Marsch in die Arme neuer Rattenfänger. Wer Augen hat zu sehen, sieht schon die Wegweiser in dieser Richtung, und trotzdem verschließen wir weiterhin die Augen und verzetteln uns auf Nebenkriegsschauplätzen und Scheingefechte.

Peter Schult

P. S.: Während ich diesen Brief entwerfe, lese ich gerade in der TAZ vom 13.7.82, daß sich einer dieser berufsmäßigen Antifaschisten, Peter Keuer, Mitglied des Landesvorstandes der Grünen in Rheinland-Pfalz, in den Tod getrieben hat. Keuer, seit Jahren von Antifaschisten fälschlich als Nazi denunziert, nahm sich am 6. Juli das Leben.

#### LESERBRIEF ZUM ARTIKEL „STADELHEIM“ VON PETER SCHULT

Hallo Blatt, etwas verspätet, da ich das Blatt immer erst aus „zweiter Hand“ bekomme, möchte ich Euch auf den Artikel von Peter Schult im Blatt N. 225 schreiben.

Wer den Artikel von Peter Schult gelesen hat, wer sich dann auch plastisch vor Augen führte, wie überaus brutal der U-Haft-Vollzug in Stadelheim ist, kann sicher nicht glauben, daß es innerhalb der JVA's noch eine Steigerung der Menschenverachtung gibt. Aber es gibt sie JVA Traunstein!!!

Seit dem 15. Mai befinde ich mich (leider) wieder in den Fängen der Justiz. Diesmal traf es mich aber voll. Wie eingangs schon erwähnt, gibt es zu Stadelheim noch eine Steigerung, nämlich den U-Haft-Vollzug in Traunstein.

Als ich hier von der Polizei eingeliefert wurde, kam ich in eine Zelle, die ca. 20 qm groß (klein)

ist und, in der neben mir, noch fünf Leidensgenossen untergebracht waren. Davon vier Türken und ein Jugoslawe. Alle wegen unerlaubter Einreise.

Von den vier Türken sprach einer leidlich deutsch und der Jugoslawe kam über sein „Baustellendeutsch“ nicht hinaus, obwohl er schon 12 Jahre im Dienst deutscher Bauunternehmer stand. Somit kam ein Gespräch, für das ich sicher dankbar gewesen wäre, nicht oder nur halbwegs zustande. Am zweiten Tag fragte ich um Arbeit an, da ich von Außerhalb keine Unterstützung für den Kauf von Zigaretten etc. zu erwarten habe.

„Ha, ha, Arbeit kenn'as vergess'n. Hama koane“, war die Antwort. Am selben Tag noch, wurde mir dann auch noch bewußt, daß die Essens-Verabreichung ausgesprochen „tierisch“ ist. Die Klappe in der Tür wird geöffnet, sechs Essenstabletts reingestoßen, Klappe zu. Eine halbe Stunde später: Klappe auf Essenstabletts raus, Kanne für heißes Wasser hinhalten, (falls man Pulver-Kaffee hat), Klappe zu. Dies 3x täglich. Als ich daraufhin die Essensannahme verweigerte, weil ich mich nicht wie ein Tier abfüttern lasse, nahm man keinerlei Notiz von mir. Vielmehr hörte ich von einem Bediensteten, „dies sei wurscht, für Traunstein gibts extra Bestimmungen“. Am dritten Tag in der Anstalt machte ich mich um 7.30 h auf, um in den Hof zu gehen. Dabei machte ich die Feststellung, daß dies kein Hofgang, vielmehr ein „Hofstolpern“ ist. 12 Schritte Breite, 20 Schritte Länge und nochmal das Gleiche, für 120 Mann... Umrundet wird eine Grünfläche, die nicht betreten werden darf. Sonne gleich null, da das „Hofstolpern“ immer vor Acht bis vor Neun, eine Stunde stattfindet.

Nach dem Hofstolpern hat man ca. 10 Minuten Spielraum, um sich heißes Wasser zu holen oder

um schnell mal ein paar alte Zeitungen auszutauschen (so kam ich auch zum Blatt), damit der Lesestoff für die nächsten 23 Stunden gesichert ist. Ach ja, Montag bis Donnerstag wird die Tür nochmals am Nachmittag von 13.00 bis 13.20 Uhr aufgeschlossen und man hat nochmals die Möglichkeit, ein paar Worte mit dem Zellengegenüber zu wechseln. Freitag, Samstag und Sonntag bleibt die Zelle aber 23 Stunden dicht.

Nach einer Woche bekam ich eine Einzelzelle. Jetzt hab ich zwar einen „eigenen Lebensraum“, kann auch ungestört sexuellen Druck ablassen, bin aber von Montag bis Donnerstag 22 Stunden und 40 Minuten und von Freitag bis Sonntag 23 Stunden alleine weggesperrt. Von meinem Fenster aus, das ich nur durch Besteigen des Tisches erreiche, sehe ich gegen 15.00 die Sonne. Manchmal stehe ich auf dem Tisch und schaue zum Fenster raus, da ich nicht ununterbrochen lesen kann. Lachend ziehen die s.g. Freien in ca. 20 Meter Entfernung an meinem Fenster vorbei. Nach kurzer Zeit muß ich wieder vom Fenster weg, weil ich sonst durchdrehe. Dann liege ich auf meiner Pritsche und frage mich, als was ich hier in der Anstaltskartei geführt werde, als Tier oder als Mensch, der jede menschliche Lebensberechtigung verloren hat??? Ich habe manchmal Angst, wahnsinnig zu werden. Der Haß in mir ist fast nicht mehr zu steigern. Wer oder was berechtigt die Herren in Schwarz dazu, einen Menschen unter schlimmeren Bedingungen als ein Tier einzusperren? Ist es das Examen, das ihnen nach einem Auswendig-Lern-Studium (Jura ist ja nichts anderes) abgenommen wurde?

Übrigens, auch die JVA Traunstein wird von einem „Verdienst-Kreuz-Träger geleitet.

Aus der JVA Traunstein grüßt Euch Peter



#### STILLER VERDACHT!

Stellt man die Kriege zusammen stapelt die Toden auf einen Haufen würden alle zum Zweifeln anfangen und das Erdöl lieber kaufen!

Was nützt uns jedes Militär? Zur Verteidigung sagt man! Nein, die Herren wollen mehr sie zetteln den dritten Weltkrieg an!

Oh, Israel, hast du's schon vergessen, was im zweiten Weltkrieg los war Auschwitz, Dachau und so weiter geht's Dir heute so wunderbar?

Willst du's heute auch mal machen, und indirekt am Gashahn drehen wo wie die Nazis dabei lachen wenn sie ein Volk krepieren sehn!?

Die PLO ihres Landes beraubt Ihr Land, welches ihnen zusteht Wir spielen blind und taub, obwohl es uns alle etwas angeht!

Die Waffenlieferanten schnell, die machen das riesengroße Plus die USA in Israel und im Iran der Russ!

Dies kommt mir sehr verdächtig vor wenn ich die Daten der Kriege studier ich glaube die Supermächte sehen zum großen Ölhahn eine Eingangstür?!

Doch stellt man die Kriege zusammen, stapelt die Toden auf einen Haufen Würden alle zum Zweifeln anfangen und das Erdöl lieber kaufen!

#### ZU BLATT 226

Sehr geehrter Herr Wilfried! Ich bin zwar kein Rechtsanwalt von Herrn Hoffmann, aber Ihr Brief ist an Naivität nicht mehr zu überbieten.

Wie enorm, Sie hatten schon 1979 einen Cassettenrecorder, durch besondere Genehmigung, in Stadelheim. Tapfer, tapfer! Nur ätsch, ich bin besser, ich hatte schon 1978 einen Cassettenrecorder in der Zelle, da Cassettenrecorder allgemein für alle genehmigt waren. Falls der Ort für Sie eine Rolle spielt, es war Stuttgart Stammheim.

Was mich betrifft, ziehe ich vor Herrn Hoffmann den Hut. Ich finde es umso stärker, wenn er den Brief in Freiheit geschrieben hätte. Denn das er im Knast dadurch starke Schwierigkeiten bekommen hätte, dies wissen Sie genauso gut wie ich. Und wenn Sie das Gegenteil behaupten, nachdem Sie einige Jahre Knast hinter sich haben, dann



sind Sie in meinen Augen entweder kaputtresozialisiert oder ein Verräter an Ihren Leidensgenossen. Vielleicht auch nur ein Typ, der sich rühmt: - sechs Jahre Knast auf der Rasierklinge abzumachen -. Wenn dies der Fall ist, können Sie ja gleich Haftverlängerung beantragen. Vielleicht haben Sie Glück und sie geht bis 1985 durch. Aber nach Ihrem Brief zu urteilen gehen Sie bestimmt auf zwei Drittel Ihrer Strafe. Denn Sie sind ja einsichtig und es besteht somit kein Grund mehr Sie weiterhin in Haft zu halten. Wenn nicht, würde ich mich an Ihrer Stelle beschweren, dann kommen Sie sicherlich vorher raus, denn wie ich aus Ihrem Brief ersehe, dürfte es für Sie keinerlei Schwierigkeiten geben, diese Beschwerde durchzuführen. Oder doch?

Den Charakteren sei Dank, daß es noch Leute wie Herrn Hoffmann gibt, die sich selbst in Freiheit noch beschweren, denn würde es sie nicht geben, dann wären wir noch auf dem Stand von 1970 und da hätten Ihre Beschwerden herzlich wenig Erfolg gebracht.

Logisch bekommt man keine größere Gruppe unter einen Hut, solange jeder in der Gruppe denkt: Dies ist doch überall so, da kann man allein doch nichts machen. - Kommt Ihnen diese Denkweise nicht bekannt vor? - Doch beruhigen sie sich, die ist doch überall so!

Mit freundlichem Gruß

Bernd Munz!

P.S.

Was die Interessenvertretung betrifft, so kann ich Herrn Hoffmann nur Recht geben. Denn in dieser Hinsicht läuft es fast in jeder größeren Anstalt so ab. Doch habe ich von Ihnen, Wilfried, das Gefühl, daß Sie eine Intelligenz herauskehren wollen und garnicht wissen, wie dumm sich Ihr Brief liest. Denn Ihre Vorschläge sind geradezu utopisch, aber realisierbar sind sie leider nicht, nicht solange es in den Knästen Leute gibt, die naiver wie naiv sind. Sie verstehen was ich meine?!

Ziehen wir nur mal die Abwahl in Betracht. Angenommen Sie würden zufällig daneben stehen, wie ein x-beliebiger Anstaltsleiter einem Typen der Insassenvertretung Urlaub verspricht, wenn er in diesem oder jenem Punkt zurücksteckt.

A) Wie wollen Sie gegenüber dem Anstaltsleiter beweisen, daß er den Gefangenen bestochen hat? Denn wenn Sie sich so gut auskennen in Bezug auf Abwahlen, dann wissen Sie hoffentlich auch, daß eine solche auch gegenüber der Anstaltsleitung begründet werden muß.

B) Wie wollen Sie die Mehrheit überzeugen, daß eine Bestechung stattgefunden hat? Nämlich die Mehrheit, die den Gefangenen gewählt hat? Wenn seine Aussage gegen die Ihre steht? Dies wäre dasselbe, sie stehen in irgendeiner Stadt auf einem Postest und bekunden, der Bürgermeister ist bestochen worden. Maximal würden Sie ein mitfühlendes Lächeln ernten, aber eine Abwahl von dem Bürgermeister würden Sie niemals erreichen.

Ehrlich gesagt, ich verstehe Ihren Brief nicht. Entweder Sie sind so blöde, daß Sie nach vier Jahren Knast immer noch nicht checken, was Sache ist. Oder, Sie bezwecken mit Ihrem Brief irgendeine Absicht?

Ich versuche eine andere Möglichkeit zu finden, aber beim besten Willen, mir fällt keine ein. Und jeder vernünftig denkende Insasse wird genau dasselbe denken.

Also ich persönlich habe noch keinen getroffen, der in solch prächtigen Farben den Knast schildert. Doch, einige Aufschneider, die besoffen vor ihren Mitmenschen imponieren wollten. Wie locker "Sie" ihre Kiste abgerissen haben, als wäre es nichts!!! Das sind aber zumeist diejenigen, die sich im Knast am schwersten tun und so ihre Traurigkeit überspielen. Um eine nicht vorhandene Männlichkeit und Härte vorzutäuschen. Hut ab vor denen, die noch heulen können und mit ihren Tränen zeigen, wie es ihnen ergangen ist. Ich kann's leider nicht mehr, weil ich zu verbittert bin.

#### EIN KAUFMANN DES SATANS ÜBER PARKHURST....

Hallo Blatt-Macher!

Zeitweise kommt es mir vor, als würde ich schon Jahre auf der 'Isle of Wight' vor mich hinmodern - dabei wurde ich erst vor 9 Monaten hierher verschifft. Die Zeitbegriffe verschieben sich etwas - auf dieser Verbannunginsel. Um aber objektiv zu sein, muß ich sagen, daß hier die 'Lebensbedingungen' wesentlich besser sind, als in den miesen Londoner Knästen wie Brixton, Scrubs oder Wandsworth. Parkhurst ist ein sog. Hochsicherheits-Knast, mit dem denkbar schlechtesten Ruf in ganz England. Das ändert aber nichts an der Tatsache, daß es hier intern relativ liberal zugeht, d.h. Disziplin ist ein Fremdwort und man ist keinem Druck und keinerlei Schikanen ausgesetzt. Allerdings ist hier das 'Leben' dem Gesetz des Dschungels unterworfen - so martialisch es auch klingen mag. Der Stärkere hat meistens recht die Schwachen sind unterprivilegiert und haben nichts zu sagen. Ich persönl. bin zufrieden halbstark zu sein, man wird dabei akzeptiert und respektiert - mehr wäre bereits schon ungesund. Seit ich hier 'wohne' wurden immerhin vier Typen in unmittelbarer Nachbarschaft niedergedolcht - einer davon regelrecht geschlachtet. Es sind natürlich fast sämtliche Kategorien von Raubtieren vertreten - quer durch den Asphalt-Dschungel. Eines der exotischen Exemplare dürfte wohl der Damenschlitzer aus Yorkshire sein - der allerdings in einem Sonderkäfig gehalten wird. Den Schlüssel dazu hat man im Meer versenkt. Auch die IRA-Leute - schweren Kalibers sind hermetisch eingesperrt. Vermute, daß zu denen nicht mal ne Fliege herinkommt! "Terrorismus" die Bilder gleichen sich. Wir..., Kaufleute des Satans, - klingt gut, nicht!? - gehören zu der harmloseren Kategorie - was bei mir langsam

einen Minderwertigkeitskomplex verursacht. Die Unterweltbosse aus den diversen brit. Großstädten dominieren auch hier und kontrollieren das Geschehen. Wenn ich an diverse Ratten in deutschen Knästen denke, hm, die würden hier ganz sicherlich nicht alt werden. Parkhurst ist ein uralter Knast mit einer dementsprechenden Vergangenheit. Im vorigen Jahrhundert war es ein Deportationskerker für Australiensträflinge, die hier, zum Teil mit ihren Familien, auf die Verschiffung warteten. Die Sterblichkeitsziffer soll sehr hoch gewesen sein, in erster Linie bei Frauen und Kindern. Es wird behauptet, daß hier nachts eine weiße Frau herumgeht, die nach ihren Kindern jammert. Echt stilgerecht, zu einem alten engl. Gemäuer gehört das eben ein ... haunting place! Persönlich habe ich die Lady noch nicht zu Gesicht bekommen, aber ich habe ja noch Zeit - jede Mänge Zeit! Der Knast besteht aus drei 'wings' Zwei davon sind bewohnt - einer steht als halbe Ruine in der Gegend (Besetzen.. die Setzerin) Wahrscheinlich als Mahnmal gedacht, den letzten Aufstand vor ein paar Jahren betreffend

Bezüglich des Unterhaltungsektors kann man auch nicht klagen. Nebst Radio kann sich jeder einen Stereoplattenspieler kaufen und Vögel aller Schattierungen. Natürlich keinen Condor, Aasgeier oder 'Strauß' obwohl letzterer sich sehr gut hinter Gittern ausmachen würde! Die Geräuschkulisse ist dementsprechend -eben auch, Dschungel like!! So gesehen paßt alles zusammen, eine wild-exotische Harmonie! Es besteht auch die Möglichkeit, sich relativ oft im 'Freien' aufzuhalten. Mann nennt das hier, compound. Außer sich in diversen Sportarten zu betätigen kann man in der Sonne liegen, falls hier eine zum Vorschein kommt. Das Wetter ist extrem schlecht, im Sommer heiß-dunstig, im Winter kalt-dunstig und dazwischen dunstig.. Außerdem ständiger Wind oder Sturm. Ne' richtige kleine Teufelsinsel. Das Personal ist zu ertragen, ängstlich freundlich und zuvorkommend, brauche nur das Mahnmal anzusehen, dann weiß ich warum das so ist! Deutsche 'Schließer' würden hier sehr schnell den Heldentod sterben! Als negativ sind die Einkaufsmöglichkeiten zu bezeichnen. Tabak, Kaffee etc. können nur vom sog. Arbeitsverdienst gekauft werden. Dieser macht maximal zwei Pfund siebzig wöchentl. aus. Da hierzulande alles extrem teuer ist, kommt man diesbezüglich echt in Schwierigkeiten. In letzter Zeit gabe es fürs Brit. Staatsvolk einigen Grund zum jubeln. Der Patriotismus schlug Wogen. Sie freuten sich über den siegreich ausgegangenen Kolonialkrieg und vor allem über das royal child ihren zukünftiger König, der wahrscheinlich in einer Steinzeit herrschen wird. Gedämpft wurde die nationale Hysterie lediglich durch den vorzeitigen Hinausschmiß ihrer 11 beim Ersatzkrieg in Spanien.



Den Leuten fällt es wahnsinnig schwer, sich mit der Tatsache abzufinden, daß es mit 'rule Britannia' endgültig vorbei ist. Es ist für mich immer wieder ein Phänomen, festzustellen, daß sich ausgerechnet die jeweils unterprivilegierten Randgruppen am patriotischsten gebärden. Es war echt penetrant! Ansonsten danke ich Euch sehr für die kontinuierliche Zusendung des Blatts. Da es hierzulande keinen bornierten wildgewordenen Pseudopädagogen gibt, wie z.b. den Chiemgauer 'Anselm' bekomme ich Eure Zeitschrift unzerfleddert ausgehändigt. Werde dafür sorgen, daß alle Blätter, die ich von Euch bekomme, im brit. National-Archiv landen. Das habt ihr verdient!!

Mit besten Grüßen

Rudy



# der ausländer als solcher kann gar keiner sein

Hinter dem Hofbräuhaus stand am Abend des 19. Juli die Polizei, vor dem Hofbräuhaus standen - zwischen Trachtenhüten, Gamsbärten und Bierseideln - Japaner und Amerikaner, und dazwischen, am Ausgang zum Festsaal des Hofbräuhauses, vereinzelt Flugblattverteiler der "Liste Ausländerstop" sowie ihre Kontrahenten für ein "Verbot der Liste Ausländerstop".

Der Festsaal selbst war voll bis auf den letzten Platz, gut durchwachsen von jenen Chorherren, die sich in abwechselndem Belcanto mit "Ausländer raus" und "Nazis raus" die Gurgel heiser brüllten, alldieweil sich das vereinzelt anzutreffende Volk gänzlich wirr mal den einen, mal den anderen in Permanenz gellenden Pfiffen und Bravo-Rufen anschloß. Erich Kiesel und die Münchner CSU-Mannschaft hatten zur Podiumsdiskussion "Die anderen und wir - Ausländer in München" geladen.

Die Weichen für diese, wie immer um Sachlichkeit ringende Veranstaltung waren allerdings gestellt, noch ehe Orientalist Binswanger, Diözesancharitasdirektor Ertl, Ausländerbeiratsvorsitzender Frankovic, Kreisverwaltungsreferent Gauweiler, Ministerialrat Kippes, Pfarrer Mäder, Landtagsabgeordneter Wilhelm und Ausländerbeiratsmitglied Yazici das Podium bestiegen hatten: auf einem von der CSU vorab herausgegebenen Flugblatt durften die Statistiken für sich sprechen. So ist München die Stadt mit zahlenmäßig 215.811 am meisten Ausländern in der BRD - eine Zahl, die ein Sechstel der Münchner Gesamtbevölkerung ausmacht, wieweil die Ausländerkriminalität in München doch gleich einen Anteil von 25,5 % an der Gesamtkriminalität besitzt. Und ebenso wie diese - selbstverständlich beiläufig und ohne jede Absicht - eingestreuten Zahlen die ewig gestrigen Völ-

kermord-Plärrier in ihrem Schreikrampf bestätigen, bemüht sich das Flugblatt auch, den 55,5 % - Anteil ausländischer Kinder an Münchner Schulen in Gestalt des Teufels an die Wand zu malen: als Beispiel wird da die Schwanthaler Grundschule zitiert, die freilich ein Modell mit gemischten, zweisprachigen Klassen darstellt - es gibt drei solcher Schulen in München. Dies als Starthilfe für jene, die sich mit "Schickt sie heim!", "Völkermord!" und "Liebe ausländische Mitbürger, die Überbevölkerung ist eine Seuche, und wenn Sie Menschen sind und als solche auch einen Kopf haben, dann müssen Sie doch sehen, daß die Ausrottung dieser Seuche ein Segen für die Menschheit ist" hervortaten.

Eine Distanz hierzu fand natürlich statt, gehe es doch lediglich um ein Überdenken einer Lage, wußte Kiesel in seinen einführenden Worten zu beschwichtigen, um rührselig händelnd das "arme, kleine 12-jährige ostanatolische Mädchen" zu zitieren, bei dem man sich doch überlegen müsse, ob der im Rahmen der Familienzusammenführung ausgelöste psychische Schock durch die Einreise in die BRD nicht schlimmer sei als die familiäre Zerrissenheit. Wenn es allerdings um Integration gehe, dann müsse bei den Ausländern auch eine "gewisse Integrationsfähigkeit erkennbar sein, weil sie auch Rücksicht auf das nehmen müssen, was bei uns Heimat ist." Wenn sie dagegen bereits integriert seien und als integrierte Ausländer auch eine Meinung zu deutscher Innenpolitik hätten, dann sollten sie diese doch bittschön mit Sensibilität äußern, wahren "wir es natürlich nicht hinnehmen können, daß die Ausländer die politischen Konflikte aus ihren Heimatländern bei uns austragen."



Wesentliches wußten dem auch die übrigen Podiumssitzer nicht zuzufügen: ob Herr Binswanger die Grauen Wölfe als harmlos sture, integrationsunwillige, derwischähnliche Karl-May-Organisation verkaufen wollte oder Herr

Frankovic mit Spekulationen wie "Eine Mark, invästiert für Kindergärten spart morgen fünf Mark für Bolizisten" aufwartete. Was der CSU Sache ist, steht fest. Da wird, die Familienzusammenführung betreffend, eine Wohnraumregelung getroffen, derzufolge mindestens 8 Quadratmeter Wohnraum pro Person vorhanden sein müssen, weshalb andernfalls die türkischen und jugoslawischen Kinder und Frauen nicht kommen dürfen oder, sollten sie in deutschen Ländern ein Kind machen und dadurch die Räume keine ausreichenden mehr sein, heimfahren bzw. sich eine größere Wohnung beschaffen müssen. Im übrigen sei ein genereller Zuzugsstop unerlässlich, "weil die Überfremdung zu unlösbaren wirtschaftlichen und politischen Konflikten führen wird."

Die Rede indes ist nicht von einer Entwicklung. Etwa von jener, die, nach der unwiderruflichen Ziehung der Demarkationslinie, ausländische Arbeitskraft als Ersatz für verlorengangene ostdeutsche zum Aufbau der westdeutschen Wirtschaftsmacht benötigte. So stieg die Zahl von im Jahre 1961 bereits 686.160 Ausländern auf 4.629.729 im Jahre 1981 - in einer Zeit, die, der ersten Ölkrise von '73 sei's gedankt, den Bertrieben zur Umsatz- und Wachstumssteigerung Rationalisierungsmaßnahmen und somit auch Vernichtung von Arbeitsplätzen diktierte. Eine klassisch linke Rechnung also, die für die ehemals als neuzeitlich revolutionäres Potential anerkannten Ausländer nur eine Lösung kennt: sie müssen bleiben, weil sie dereinst als billige Arbeitskraft ins Land geholt wurden, weshalb man sie heute richtigerweise auch nicht heimschicken könne, um den 1,8 Millionen deutschen Arbeitslosen zu ihrer verlorengegangenen Arbeitskraft zu verhelfen.

Vergleicht man überdies die deutsche Arbeitskraft mit der ausländischen Arbeitskraft, so ist die ausländische Arbeitskraft kräftiger. Vorbei sind die Zeiten, da der Italiener oder der Türk noch als Outlaws hier angeschwemmt





D Ita 1541

**Dorimund - Napoli**

Via Domodossola

Umlauf / materiale 21



wurden, die nach Verlust von Land und Boden nichts mehr zu verlieren hatten, die lediglich auf der Jagd nach dem täglichen Brot waren. Allzu schnell hat sich das unter der sengenden Hitze, das unter dem Kreuz des Südens angestrebte Brot angesichts des mitteleuropäischen Wohlstands in Farbfernseher, Limousinen und Einfamilienhäuser verwandelt. Und wenn heute Ausländer schneller bei der Hand sind, wenn's um Arbeit geht, dann nur deswegen, weil sie noch nicht haben, womit sich der bundesdeutsche Kleinbürger seit zwei Jahrzehnten langweilt.

~~\*\*\*\*\*~~

Also hat eine Integration, das bundesdeutsche, materielle Wertdenken betreffend, schon längst stattgefunden, während gleichzeitig das Anderssein, die durch die kulturelle Eigenheit bedingte Fremdheit genauso blieb wie die daraus resultierende fortdauernde Existenz am Rande bundesdeutschen Gesellschaftslebens - scheinheiligen Integrationsbemühungen und Wohlfahrtswindungen zum Trotz. Von einer Völkerwanderung der Moderne wird da gesprochen, von Neuzeitnomaden, die im Erkennen einer scheinbaren wirtschaftlichen Hoffnungslosigkeit ihres Heimatlandes den Weg in jene Industriestaaten antraten, die heute bereits den Zenit von Fortschritt und Wohlstand überschritten haben, was Frau Yazici im Hofbräuhaus folgendermaßen beschrieb: "Hier sind wir Ausländer, in der Türkei sind wir Deutschlandtürken." Ist dies also die Folge einer gescheiterten Integration? Wer von Integration spricht, spricht von einem Phantom, das lediglich durch bürokratischen Unfug und Engstirnigkeit im Alltag geschaffen wird. "Dabeisein ist alles" mag da die Devise lauten. Nur wobei? Jenseits von möglichen Konflikten durch unterschiedliche Lebensgewohnheiten und einer realexistierenden Diskriminierung im Arbeits- und Wohnbereich ist es die im Wahn des Wiederaufbaus propagierte Zauberformel "Fortschritt und Wohlstand", die heute angesichts betriebener Wirtschafts- und Energiepolitik in zunehmendem Maße entweder "Rückschritt und Armut" oder "Verwüstung und Stillstand" zur Folge hat. Und ist es andererseits nicht gerade jene EG-Politik, die durch die laufende Aufnahme weiterer südlicher Länder deren Agrar-Produktionen gegeneinander ausspielt und so - der internationalen Arbeitsteilung sei's gedankt - den Sturm auf die mitteleuropäischen Industriezentren bewirkt?

Ein Umdenken kann sich in diesem Zusammenhang nicht mehr nur auf alternative Energiequellen etc. beschränken, wenn das wohl inszenierte

Problem "Ausländer" gleichsam eine Perspektive haben soll. So belegt eine Studie der Bundesregierung eindeutig, was der Heimgang aller in der BRD arbeitenden Ausländer bewirken würde: demzufolge würde die BRD nicht nur im Müll versinken, sondern zahllose, sogenannte "qualifizierte" Arbeitsplätze blieben auf Jahre hinaus unbesetzt, was einem Zusammenbruch der bundesdeutschen Wirtschaft gleichkäme. Gleichzeitig aber sähen sich etwa die Türkei, Jugoslawien, Griechenland und Italien mit Millionen von Heimkehrern konfrontiert, die dann nicht nur daheim wären, sondern auch eine Existenz benötigten - eine Aufgabe indes, die zu lösen funktional zentralistische Systeme nicht imstande sind. "Ausländer raus" oder "Ausländer rein" also? Der Ausländer als solcher kann immer nur ein Vertriebener sein.

~~\*\*\*\*\*~~

**Nachfolgendes Interview wurde mit zwei 18 bzw. 21 Jahre alten türkischen Mädchen geführt, die seit drei Jahren in München leben**

~~\*\*\*\*\*~~

- Also. Erschreckt euch das „Ausländer raus!“-Geschrei?

- Ja, natürlich. Und dann hatten die Deutschen keine Arbeiter. Sie haben es ja selber gewollt. Und wenn sie jetzt die Ausländer wieder heimschicken, dann ist das schon komisch.

- Warum meinst du denn, daß sie euch zurückschicken wollen?

- Ich glaube, zunächst nicht wegen der Arbeitslosigkeit. Ich glaube nur, sie haben jetzt ihren Staat aufgebaut, und jetzt brauchen sie uns schlicht nicht mehr. Andererseits aber sehe ich eher ein kulturelles Problem, denn wenn die Arbeitslosigkeit wirklich der Grund wäre, dann müßten ja die Deutschen selbst weggehen und sich woanders eine Arbeit suchen. Sie werfen uns auch alle zusammen in einen Topf, d.h. es gibt nur noch Ausländer als solche, und daß wir aber Italiener, Griechen und Türken oder Jugoslawen sind und als solche auch natürlich ganz unterschiedlich - das wird vergessen.

- Also, du sagst, du fühlst dich hier nicht als Ausländerin, sondern als Türkin?

- Ja, genau.

- Aber sie machen auch bei Ausländern Unterschiede. Gestern zum Beispiel war ich auf Arbeitssuche, und da haben sie mich gefragt „Bist du Griechin oder Türkin?“, und wie ich gesagt habe „Türkin“, da haben sie gemeint „Türken nehmen wir nicht!“

- Wie nehmt denn ihr diese Unterschiedlichkeit, was meinetwegen den ganz banalen Alltag betrifft, zu den Deutschen wahr?

- Ich glaube, die Türken sind auch selbst mit schuld daran, daß sie sich hier nicht integrieren können. Zum Beispiel setzen sie ihr traditionelles Kopftuch in der Heimat nicht auf, hier aber schon.

- Vielleicht ist das aber auch ganz notwendig, denn je länger du von zu Hause weg bist, um so mehr bist du auch angewiesen auf etwas, das dich an daheim erinnert. Ich würd vielleicht auch nach drei Jahren eine Lederhose in der Türkei anziehen.

- Ich weiß nicht. Aber die Türken sind schon viel schuld daran, daß sie nicht akzeptiert werden. Sie fahren hier herauf und interessieren sich nur für Unterschriften, d.h. für ihre Arbeitserlaubnis und Aufenthaltsgenehmigung und daß ihre Kinder etwas lernen oder arbeiten können. Und wenn sie dann etwas Geld verdient haben, dann kaufen sie sich nur Videogeräte, Fernseher und Radios, aber nichts, was vielleicht ein gutes Leben ausmacht: essen, trinken, anziehen... Außerdem: Wenn sie die ganzen Geräte dann in die Türkei bringen - wo ist dann die geeignete Umgebung für das Zeug? Zu welchem Haus sollen sie es stellen?

- Welche Bedeutung hat denn in diesem Zusammenhang das Wort „Integration“ für euch?

- Ganz einfach: Daß wir mit den Deutschen auskommen.

- Nur ist das halt nicht immer leicht. Was mir aber auffällt, ist, daß die Leute auf dem Land viel offener uns gegenüber sind als in der Stadt. Meine Eltern zum Beispiel wohnen in Oberempfenbach, und da gibt es überhaupt keine Probleme.

- Mich würd interessieren, was mit euch passiert ist, wie ihr hier am Hauptbahnhof oder an der Autobahn angekommen seid.

- Ja, das war vor drei Jahren. Da habe ich zuerst einmal Deutsch gelernt, aber sehr schnell gemerkt, daß das nicht so einfach ist. Weniger von der Sprache her, als von der Zeit, weil man alles in Gang setzen muß, um zu überleben. Und fürs Lernen bleibt da nicht mehr viel Zeit.

- Ja, wegen der Geldschwierigkeiten konnte man überhaupt nichts mehr machen.

- Und mit welcher Perspektive seid ihr hierher gekommen?

- Ich möchte Geschichte studieren.

- Ich möchte zwei, drei Jahre arbeiten und habe jetzt eine Stelle bei Plus gefunden. Dann möchte ich auch etwas lernen, studieren. Aber dann möchte ich wieder zurück.

- Ja, ich auch.

- Warum wollt ihr wieder zurück?

- Weil wir Türkinnen sind.

- Die Türken hier stören mich.



- Aber in der Türkei sind doch auch lauter Türken?

- Das macht aber nichts. Die sind ganz anders. Die kaufen nicht nur Mist. Wenn man zum Beispiel zum Sommer-schlußverkauf hier in München schaut, dann laufen da nur Türken hin. Und die Qualität der Waren? Das ist doch Betrug, weil es nur Schrott ist. Aber die Türken kaufen es schon, weil sie alles kaufen.

- Wie sind denn die Türken in der Türkei?

- In den Städten wie Istanbul versucht man, wie hier zu sein. Es gibt aber auch solche, die dort auch ihr Kopftuch tragen, wenn es auch nicht mehr stimmt, weil die Städte gar keinen Boden mehr dafür bieten. Auf den Dörfern aber - da ist es anders. Da passen Kopftücher und ähnliches noch ins Leben.

- Was habt ihr euch denn von Deutschland vorgestellt, bevor ihr gekommen seid?

- Also, ich habe immer gedacht, daß die Deutschen immer kriegen wollen, und als ich klein war und mein Vater vor 14 Jahren nach Deutschland gegan-

gen ist, habe ich Angst gehabt, daß er sterben wird wegen einem Krieg von den Deutschen.

- Und wie ist das jetzt für dich?

- Nicht so. Heute schauen sie sich die Kriege im Fernsehen an. Da schalte ich immer aus, weil mir das Angst macht.

- Und wie schaut Deutschland sonst für euch aus?

- Ja, Deutschland. Alles, was du brauchst, ist Geld. . .

- Mir gefällt es überhaupt nicht.

- Und was gefällt dir nicht?

- Alles. Ich fühle mich hier wie ein Kind behandelt. Die Leute meinen, man ist dumm, nur weil man eine andere Sprache spricht. Und dann, wenn du nur eine Volksschule besucht hast und kein Gymnasiumdiplom hast, dann zählst du viel weniger.

- Ich habe mir zum Beispiel eine Arbeit gesucht, und da haben sie doch wirklich gefragt: „Kannst du putzen?“

- Wie seht ihr euch denn als türkische Frauen im Vergleich zu den deutschen Frauen?

- Ja, die denken immer nur an Diskotheken, Kino oder so. Die sprechen nur über Freizeit, und nie über das,

was sie wirklich betrifft. Über Probleme, über die Städte, Arbeitslosigkeit und so weiter wird da gar nicht gesprochen.

- Ich sehe bei uns im Wohnheim die Mädchen nur immer schnell ins Bad huschen, sich umziehen und dann ausgehen. Ich glaube, sie kümmern sich um gar nichts. Und immer lesen sie Romane über Liebe . . . dabei könnte man doch so viel lesen. Aber in der Türkei müssen jetzt auch alle Liebesromane lesen, weil da die Diktatur ist.

- Könnt ihr euch vorstellen, was passieren würde, mit dieser verdammt Diktatur, wenn auf einen Schlag alle 1,5 Millionen Türken aus Deutschland zurückkämen und ihr Recht auf ein Leben in der Türkei forderten?

- Ich glaube, das wäre das Ende dieser Diktatur. Ich meine, wir haben in der Türkei zum Beispiel nur Fabriken, die Kaugummi und Coca-Cola produzieren aber keine, die von der Produktion her Lebensnotwendiges herstellen. Da ist keine Entwicklung möglich.

- Vielleicht wäre ganz Europa zutiefst erschüttert, wenn es keine Ausländer mehr gäbe. . .

Michieli

Eine Million Gastarbeiter gibt es in der Bundesrepublik. Den millionsten ermittelte das Los aus 1200 Spaniern und Portugiesen, die am 10. September mit einem Sonderzug in Köln-Deutz eintrafen. Der 38jährige Zimmermann Armando Sá Rodriguez kam aus einem kleinen Dorf in Portugal, um für seine Frau und seine beiden Kinder ein Krümelchen zu sichern von dem großen deutschen Wirtschaftswunderkuchen. Aber der Empfang, der ihm zuteil wurde, mag selbst ins beste Bild seiner Träume und Erwartungen nicht gepaßt haben. Er hatte noch keinen Handschlag getan und war schon Besitzer eines Mopeds. Die Bundesvereinigung der Arbeitgeberverbände überreichte es ihm. Mit offener Scheu und verstecktem Stolz stellte er sich den Fotografen. Etwas abseits stand sein sorgsam verschmürter Pappkoffer und daran baumelte eine lederne Weinflasche.





Wie sinnvoll ist die Gründung einer

# (G)AL

in München?



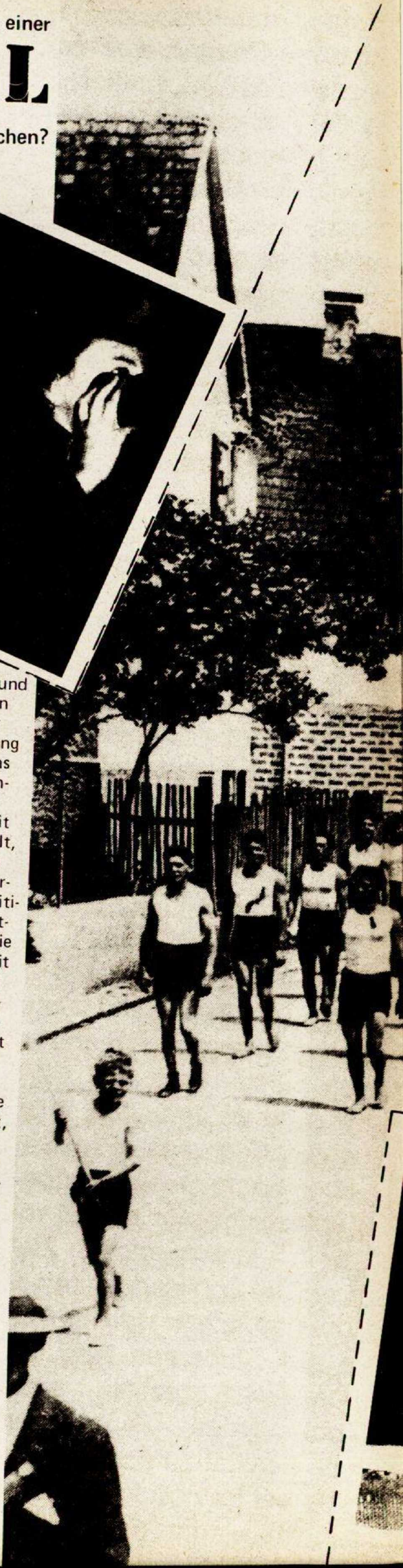
Vorweg: es geht nicht um eine kurzfristig hechelnde Initiative vor der Landtagswahl '82; es geht in langfristiger Perspektive um die nächste Kommunalwahl (1984) - oder vielmehr um die Frage, welche Chancen eine derartige Listengründung für die zersplitterte Münchner Szene von Bürgerinitiativen, gegenkulturellen oder politisch arbeitenden Projekten und Individuen bietet.

Was geschah bisher: auf Anregung einiger engagierter Leute haben sich zweimal an die 30 - 40 Interessenten und Skeptiker im ZOFF getroffen, um diese Frage zu diskutieren. Wen es interessiert: das Durchschnittsalter der Anwesenden war wohl so an die 30; ein Teil der Bürgerinitiativen war vertreten, daneben unzufriedene oder auch nur interessierte Grüne und einige freischwebende Linke. Während beim erstenmal noch sehr heftig über Sinn und Unsinn der Beteiligung am parlamentarischen Verfahren gestritten wurde, steuerte die Diskussion beim zweitenmal schon stärker auf die Frage zu, 1. welche konkreten Ziele denn speziell in München mit einer derartigen Listengründung angestrebt werden sollen und 2. ob diese Ziele auf diesem Weg erreicht werden können. Damit war die Reizvokabel: Parlamentarismus - ja oder nein, zwar nicht ganz vom Tisch, aber doch entdramatisiert und für die weitere Diskussion handhabbar gemacht.

Welche Ziele sollen nun mit einer (G)AL erreicht werden?

Einig war man sich, daß das vorrangige Ziel darin zu sehen sei, die vielbeklagte Zersplitterung der Münchner Szene in voneinander relativ abgeschottete, weitgehend isoliert

vor sich hinarbeitende Initiativen und Projekte aufzuheben. Auch wenn sich viele Einzelprojekte oft sehr wenig an einer weiteren Vernetzung interessiert zeigen (davon kann das "Netzwerk" München ein Lied singen), auch wenn in den Bürgerinitiativen meist schlichtweg die Zeit für koordinierende Aktivitäten fehlt, so ist doch unverkennbar, daß die Vereinzelung von Wohnungs-, Energie-, Verkehrs-, Kultur-, Friedensinitiativen etc. ihre politische Durchsetzungsfähigkeit enorm schwächt. Die erste Forderung wäre somit, daß mit der Gründung der (G)AL das Ziel einer engeren Zusammenarbeit zumindest der ökologisch-alternativlinks-orientierten Gruppen erreicht wird. Damit stellt sich allerdings gleich das Problem, wie verhindert werden kann, daß eine derartige Organisation nur "von oben" erfolgt, daß sich die Liste gegenüber der "Basis" der Initiativen verselbständigt, zum Betätigungsfeld von Organisationsmackern und Politfreaks wird. Da gibt es meines Erachtens begründete Ängste. Nur: der bloße Appell zur Zusammenarbeit fruchtet nichts; alle bisherigen Anläufe blieben im Keim stecken oder zerfielen rasch. Man wird deshalb nicht umhin kommen, in dieser koordinierenden Tätigkeit ein eigenes Projekt zu sehen, in das viel Arbeit und Zeit gesteckt werden muß, vermutlich von Leuten, die nicht schon in x anderen Gruppen arbeiten. Die Notwendigkeit des "Basisbezugs" ist klar und müßte auch organisatorisch verankert werden.





Die zweite Forderung wäre, daß mit der Gründung einer (G)AL der Arbeit und der Zielsetzung der verschiedenen Initiativen ein umfassender politischer Ausdruck verliehen wird, der verhindert, daß die einzelnen Forderungen und Aktionen beziehungslos nebeneinander stehen bleiben oder voneinander isoliert werden können. (Was hat denn der Kampf gegen OHU II mit Frauen- oder Wohnungsproblemen zu tun??) Um sich dabei nicht in allgemeinsten Staats- und Kapitalismuskritik zu verlieren, müßte diese programmatische Aussage für München konkretisiert werden – sowohl als Kritik der in München geschaffenen Strukturen und ständig neu getroffenen Entscheidungen als auch, soweit möglich, in der Entwicklung konkreter Alternativkonzepte. Warum braucht es dazu nun eine Wahlliste, also eine (wie auch immer "alternative") Partei? Ist es notwen-

dig, sich auf kommunaler Ebene am parlamentarischen Verfahren zu beteiligen, um diese beiden Forderungen zu verwirklichen?

Mir scheint, daß die Beteiligung an der Wahl, überhaupt die Organisation als Wahlliste, eine Chance der öffentlich wirksamen Propagierung konkreter Alternativen darstellt, die sich sonst für Einzelinitiativen oder partielle Zusammenschlüsse (z. B. BBU-Stadtverband) nicht bietet; daß sich dies darüberhinaus im Rahmen einer Kommunalwahl auch an Entscheidungen und Konfliktfeldern festmachen läßt, die den eigenen, noch halbwegs überschaubaren Lebensbereich betreffen. Die Notwendigkeit, ein zumindest in den Grundzügen in sich schlüssiges politisches Konzept nach außen zu vertreten, schafft nach innen, für die verschiedenen Initiativen und Gruppen, den – scheinbar – notwendigen Druck, sich ernsthaft auf eine längerfristige organisatorische und inhaltliche Kooperation einzulassen, um unterschiedliche Positionen abzuklären und entsprechende Zielvorstellungen auszuarbeiten.

Dabei muß man sich darüber im Klaren sein, daß eine (G)AL nicht eine Art Dachverband aller Einzelinitiativen sein kann; ihre Schwerpunkte liegen anders. In BI's geht es gewöhnlich um die Verhinderung eines bestimmten Projekts oder Vorhabens, da stellt sich die Frage der politischen Orientierung nicht vorrangig; da können (und am Land ist das gar nicht selten) alle Betroffenen, Konservative, SPDler, DKPler, Grüne, Alternativfreaks und kirchlich Engagierte zusammenarbeiten. Eine (G)AL muß dagegen diesen punktuellen Widerstand zu einem für die Öffentlichkeit greifigen Gesamtkonzept verbinden; grenzt also bestimmte politische Positionen notwendig aus.

Was nun die Arbeit im Kommunalparlament betrifft, so scheint sie mir nicht das Wesentliche der Arbeit einer (G)AL zu sein; Mehrheiten lassen sich zunächst mit den drei oder vier alternativen Stadträten sowieso nicht kippen. Wenn man aber die Hoffnung nicht aufgegeben hat,

für alternative Zielvorstellungen mal Mehrheiten in der Bevölkerung mobilisieren zu können, unsurd finde ich diesen Gedankenspielen der breiten Widerbewegungen der vergangenen auch wieder nicht, wenn man also nicht resignativ damit abgefunden hat, daß eh alles den Hintern runter geht, so ist es aller Konsequenz, daß sich die bisherigen (geringen) Chancen der Durchsetzung oder Verhinderung bestimmen haben auch im Stadtrat gegeben werden.

Alternative Listen und politisierende Initiativen und Protesten stehen somit idealerweise in komplementären Verhältnissen; beide sind aufeinander angewiesen und können ohne die jeweils andere Seite ihre Ziele nicht, im Fall der Initiativen, nur wirklich schwerer erreichen. Daß aus diesem Spannungsverhältnis auch neue entstehen, ist aus anderen Städten hinlänglich bekannt. Hier gibt's kein Zaubermittel, auch falls das Korrektiv einer möglichst umfassenden Öffentlichkeit und demokratischen Kritik.

Offen blieb in der bisherigen Diskussion, inwieweit eine derartige politische Plattform nicht auch den "Grünen" abgeben könnten; es existieren ja immerhin schon und offensichtlich "bewegt" sich auch ziemlich viel bei den Münchner Grünen. Persönlich fände ich die Konkurrenz von "Grünen" und einer (G)AL in München für schwach sinnig, kann mir allerdings kaum vorstellen, daß die "Grünen" als Bundespartei – das schlägt in der konkreten Arbeit den notwendigen Rücksichtnahmen der organisatorischen Einbindung in der öffentlichen Wahrnehmung Partei allemal durch – eine von allen Gruppen im ökologisch-alternativen linken Spektrum akzeptierte Plattform abgeben können. Da scheint mir eine kommunale Listengemeinschaft, in die verschiedenen Gruppen relativ autonom und nur auf die Münchner Situation bezogen agieren können, wesentlich sinnvoller. Wie gesagt ist diese Frage noch kaum diskutiert. Welche Gestalt eine derartige Liste also annehmen wird, das soll sich, so der Beschluß des letzten Treffens, erst im nächsten Jahr anhand einer längeren inhaltlichen Diskussion über verschiedene thematische Schwerpunkte abklären, an denen möglichst alle in diesem Bereich arbeitende Gruppen und Initiativen teilnehmen sollen.

Nächstesmal, den 4. August, wie der im ZOFF, Heßstr. 80, 20 Uhr, steht das Thema Wohnungsprobleme zur Debatte. Das übernächste Treffen findet am 15. September statt, das Thema wird erst vereinbart (hängt am ZOFF aus!). Schön wärs, wenn das BLATT als Diskussionsforum für diese Frage rege genutzt würde!

Werner Brand



Gehörte es in den siebziger Jahren zum guten Ton der aufstrebenden Trabantstädte in der Münchner Region, auch der Jugend ein Domizil inmitten der Monotonie dieser tristen Vororte hinzustellen, so vollzieht sich derzeit ein grundlegender Wandel. Jugendliche die sich in Friedensinitiativen organisieren oder über Gorleben diskutieren, reichen aus, die Jugendheime zu schließen (Taufkirchen, Ebersberg, Kirchheim). Sex&Crime - Stories aus der spießbürgerlichen Gerüchteküche bringen das Faß endgültig zum Überlaufen (siehe auch BLATT 227). Um die Ungeheuerlichkeit zu konkretisieren, mit welchen Argumenten sich ein Liberaler letztendlich in Kirchheim durchsetzte, dokumentierten wir einen Brief des FDP-Gemeinderats G. Schwindl an den Bürgermeister.

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

der Anlaß dieses Briefes ist leider sehr unerfreulich.

Sicher sind auch Sie informiert über die vielen Wandschmierereien, die seit einigen Tagen Kirchheim verschandeln. Bushaltestellen, Tiefgaragen, Privathäuser und Spielgeräte in unserer Gemeinde wurden wie schon mehrmals von jugendlichen Chaoten brutal mit der Sprühdose behandelt.

Die Urheber dieses für die Geschädigten, zu denen auch öffentliche Gebäude gehören, sehr teuren Unterfangens sind ausnahmslos und ohne Einschränkung in der Szene unseres Jugendheimes zu finden. Dafür habe ich Beweise.

Seit Herr St. nach Vaterstetten gezogen ist werden die Zustände in unserem Jugendheim so schlimm, daß ich meine Pflicht als gemeindlicher Jugendvertreter darin sehe, sowohl Sie als auch den Gemeinderat ausführlich darüber zu informieren!

licht provoziert meines Erachtens erhöhte Unfallgefahr.

Die sogen. Renovierung durch die Hand engagierter Jugendlicher besteht hauptsächlich aus vorgenannten Malereien und der Entfernung des Teppichbodens im Bereich der Sitztreppen.

Im Inneren des Gebäudes hat der Verschmutzungsgrad einen Stand erreicht, der gelinde gesagt jeder Beschreibung spottet.

Bei Veranstaltungen wird gequalmt was das Zeug hält und neben der Zigarettenasche von vielen Anwesenden die glühenden Kippen quer durch den Raum geschnippt. (äußerste Brandgefahr).

Laufend werde ich, sicher auch Sie als 1. Bürgermeister, von mit Recht besorgten Eltern wegen der Zustände im Jugendheim angesprochen. Viele ordentliche Familien verbieten in letzter Zeit ihren Kindern den Besuch im Jugendheim. Das kann man den meisten dieser Leute aus meiner Sicht nicht einmal verübeln, da dieses Etablissement tatsächlich immer negativer zu werden scheint. Dies ist insbesondere beklagenswert, da unsere finanziell nicht gerade rosig dastehende Kommune für dieses Projekt viel Geld ausgab und noch ausgibt.

So kann und darf es nicht weitergehen, deshalb mein Antrag:

1. Der sogenannte "Gorleben-Gruppe" (Leiterin Christine M.) wird untersagt, Filme mit den aus einseitiger Sicht dargestellten Demonstrationen und Hetztiraden gegen die Polizei öffentlich im Jugendheim zu zeigen. Außerdem wird derselben Gruppe untersagt, sich mit auswärtigen Gleichgesinnten dort zu treffen um neue Aktionen gegen unsere bestehende Gesellschaftsordnung

3. Der Heimbeirat wird ab sofort verpflichtet, mindestens einmal im Monat zu tagen. Es müssen bei diesen Sitzungen Protokolle geführt und Beschlüsse dem 1. Bürgermeister schriftlich binnen einer Woche zugestellt werden.

Insbesondere die Namen der Verantwortlichen sind dem 1. Bürgermeister unverzüglich schriftlich mitzuteilen, da der Heimbeirat laufend umfunktioniert und neu gewählt wird.

4. Die Gemeinde erstattet wegen der Wandschmierereien, soweit dies nicht bereits geschehen ist, Anzeige gegen Unbekannt und bittet die Polizeidienststelle Haar, in dieser Ermittlungssache die Kripo einzuschalten.

5. Wenn weiterhin durch offen gelassene oder absichtlich zerstörte Fenster zu jeder Tages- und Nachtzeit aus- und ein gestiegen wird, Androhung einer vorübergehenden Schließung des Jugendheimes.

Mag dieser, mein Antrag, auf den ersten Blick hart und überzogen scheinen, so halte ich denselben in allen Teilen nach reiflicher Überlegung gerechtfertigt. Auch unsere Jugend muß lernen, mit öffentlichem Eigentum verantwortungsbewußt umzugehen, sie muß lernen, sich einer bestehenden Gesellschaft zu integrieren.

Viele Jugendliche sind nicht in der "Chaoten-Szene" vereint. Doch solange in Großbuchstaben per Sprühdose wie "Gegengewalt gegen Gewalt" und ähnliches an Bushaltestellenhäuser und andere Gebäude geschmiert werden ist für meine Begriffe eine rein auf militanter Basis aufgebaute Gruppe zu sehen.

## DAS WOHLERZOGENE

Die letzte Heimbeiratssitzung, zu der ich eingeladen wurde, war am 25. Jan. also vor drei Monaten.

Mir ist nicht bekannt, ob man Sie über die Malereien im Eingangsbereich des Jugendheimes informiert hat. Durchaus mit Talent und künstlerischer Begabung gemalt, finde ich nackte Frauen mit gespreizten Beinen, sowie schwammhaltende Hände, die ein Polizeifahrzeug auslöschen als nicht unbedingt sehr originellen Wandschmuck unseres gemeindeeigenen Jugendheimes. Die Lampen im Durchgang zur Teestube wurden derart mit Farbe zugekleistert, daß man kaum mehr das Schlüsselloch zum Pfadfinderraum findet. Dieses Schummer-

auszuhecken. Vorgenannter Gruppe wird außerdem ab sofort untersagt, entsprechende Hetzpropaganda öffentlich im Jugendheim auszuhängen.

2. Die Autonomie des Kirchheimer Jugendheimes wird ab sofort stark eingeschränkt. Jede Veranstaltung muß der Gemeinde gemeldet und von dieser genehmigt werden. Das Jugendheim wird für Auswärtige, ausgenommen der unmittelbaren Nachbargemeinden Grub, Pliening-Landsham, Aschheim und Feldkirchen, bis auf weiters gesperrt.

Nahezu als Farce sehe ich es, wenn sich diese Leute "Kirchheimer Friedensinitiative" nennen!

Alleine im Bereich der mit privaten Geldern unterhaltenen "Brunnenviertel-Siedlung" wurden neben der Anbringung böser Schmierereien ca. 15 neuwertige Anlagebänke und zwei über 4000,-DM kostende Spielhäuschen teilweise restlos und mit brachialer Gewalt von Jugendlichen zerstört.

Nach einem persönlichen Besuch von mir im Jugendheim wurde letzte Woche meine Autoscheibe eingeschlagen.



# So ist es richtig!

*Diese Leute rufen zu öffentlichen Diskussionen auf, ist dann jemand anderer Meinung und gibt die auch noch preis, so wird ihm hinterhältig gezeigt was man vom ihm hält.*

*Es kommen Lehrkräfte aus dem Gymnasium Markt Schwaben, die ohne informiert zu sein unsere Jugendlichen aufhetzen, das Jugendheim müßte völlig autonom werden und die Gemeinde dürfte keinerlei Eingriffsrecht mehr ausüben können.*

*Wir haben Pfadfindergruppen mit hervorragenden Freizeitprogrammen die buchstäblich in den letzten Monaten von Neuzugängen erstickt werden. Diese Leute haben erhebliche Schwierigkeiten, weil sie keine Räume für größere Gruppenveranstaltungen haben.*

*Zelte und andere Ausrüstungsgegenstände können nur mit äußersten Einschränkungen aufbewahrt werden, da es überall an Platz mangelt.*

*Das ehemalige „Piendl-Büro“ im Jugendheim steht, total verdreckt und vergammelt, meist leer und dient nur bei größeren Veranstaltungen als Garderoberaum.*

*Die Gemeinde und auch Sie, sehr geehrter Herr Bürgermeister Sch. sollten sich deshalb durch die in den letzten Jahren gemachten Erfahrungen überlegen, ob wir weiter offene Jugendarbeit in der bisher praktizierten Form betreiben können.*

KIND

*Für meine Begriffe ist auch die durchaus fleißige Sozialpädagogin nicht mehr in der Lage, einen geordneten Jugendheimbetrieb zu gewährleisten.*

*Deshalb mein Wunsch: Änderung der gültigen, bestehenden Jugendheimsatzung; mehr Autoritätsausübung der zuständigen Gemeindeorgane und teilweise Umstrukturierung der bestehenden Gewohnheiten unserer Jugendheimbesucher.*

*Man sollte das Unkraut jäten, bevor die gute Saat erstickt.*

*Mit der Bitte um Unterstützung durch Ihre Person in dieser verfahrenen Sache zeichne ich mit freundlichen Grüßen*

Günter Schwindl





# KVRZ

Die  
komme  
Plötzlich  
die

vor

st es ge-

gering eingeschätzt wird, liegt, so die Frauen des FFGZ, daran, daß die Anwendung des Diaphragmas schwierig ist. Es erfordert viel Zeit, das Diaphragma gründlich anzupassen und es anzuwenden.

Die Frauen vom FFGZ möchten deshalb gerne wissen, welchen Einfluß auf die Sicherheit und Annehmbarkeit dieses Verhütungsmittel es hat, wenn Frauen gründlich gelernt haben, mit dem Diaphragma umzugehen. Sie haben einen Fragebogen entworfen, der in Nürnberg bestellt werden kann (bis 31. Dezember 1982). Ergebnisse der Umfrage sollen dann im Laufe des Jahres 1983 veröffentlicht werden.

Kontakt: Feministisches Frauen Gesundheits Zentrum, Wilhelm Marxstr. 58, Tel. 09 11/37 26 48

Spendenkonto: Sparkasse Nürnberg, Kto. 1 322 608 BLZ 76 050 101 / PSCHKto. 762-850 Pscha Nbg.

was der Zeuge sage, widersprüchlich, verworren oder möglicherweise gar verlogen sei -). Dem folgte das hohe Gericht, entgegen den 10 Entlastungszeugen. Was denn sonst auch? Die abgesessenen 12 Monate von Uli U-Haft müssen legitimiert sein. Derzeit ist Uli auf freiem Fuß, denn Berufung ist eingelegt. Auch dafür ist justiziell schon vorgebaut: Hauptverhandlungsprotokolle sind gerade da lückenhaft, wo Widersprüche auftauchten; etwa als Tino seine Aussagen verwickelte oder widerrief oder ein anderer Zeuge sagte, daß er nur deshalb zur Polizei ging, weil ihm sein Bruder weisgemacht hatte, daß er eine Belohnung kriege, wenn er Uli beschuldige...

Wie lange sollen solche Sex-Prozesse, Schnüffeleien, Inhaftierungen und Urteile noch weitergehen, wo gegenseitige Lust und keine Gewalt, Nötigung oder Schäden im Spiele sind?

WEG MIT DEN SEXPARAGRAPHEN 175, 176 ... !!!

Aryamano

Indianerkommune, mittlere Kanalstr. 34, 8500 Nürnberg, Spendenkonto C. Carl, 5 943 113/90 Commzbk. Nbg.



## UMFRAGE DES FRAUENZENTRUMS NÜRNBERG ZUM DIAPHRAGMA

Verhütung ist und wird immer ein wichtiges Thema für Frauen bleiben. Sich über die verschiedenen Verhütungsmethoden zu informieren ist nicht mehr schwer - doch der Erfahrungsaustausch, wie es „frau“ dabei geht, wie sie damit zurecht kommt, ist dünn - insbesondere „unpopuläre“ Verhütungsmethoden betreffend. Ein Beispiel dafür ist das DIAPHRAGMA. Hier steht nicht der Punkt der Nebenwirkungen im Vordergrund, denn das Diaphragma hat keine, sondern schlicht und einfach die schwierige Handhabung des Diaphragmas. Die Frauen des Feministischen Frauen-Gesundheitszentrum Nürnberg (FFGZ) passen seit drei Jahren das Diaphragma an. Leider kommt selbst bei ihnen wenig Feedback, wie Frauen mit dem Verhütungsmittel zurechtkommen. Der Grund, warum die Sicherheit des Diaphragmas gerade von den Ärzten so

## URTEILE DER SEX-JUSTIZ:

**Indianer-Uli zu 18 Monaten (ohne Bewährung, „wegen schlechter Sozialprognose“) verurteilt! Ca. 20 000 DM Prozeß- und Anwaltskosten stehen an. Die Einzelheiten solcher Prozesse sind meist ebenso absurd und zerstörerisch wie die Paragraphen 175, 176 StGB selbst.**

Bei Uli's Verurteilung spielte die Glaubwürdigkeit verschiedener, teilweiser widerrufender Aussagen eines 14jährigen Jungen, Tino, die entscheidende Rolle. Die von einem Peter Schult-Prozess noch sattem berüchtigte Münchner Gutachterin H. Poschenrieder hatte wieder ihre gewohnte Aufgabe, - diplompsychologisch, wenn auch in Einzelheiten nicht immer sehr informiert - zu erklären, daß gerade die belastendste Version Tinos „im Kerngeschehen glaubwürdig ist“ (- auch wenn anderes

## BIERMÖSLBUAM BEIM NACKTBADEN VERPRÜGELT Oder: Über Methoden und Berichterstattung der Münchner Boulevardpresse

In der Nacht von Freitag, den 23. auf Samstag, den 24. Juli wurden Christine E. und Ute H. nach einem Bad im Schwetendorfer Weiher (bei Regensburg) von 5 unbekannten jungen Männern beinahe vergewaltigt (Do san Weißa, die pack ma zam). Ihre Begleiter, die Brüder Michael und Christof Well, wurden von den Burschen mit Faustschlägen in den Unterleib verletzt - frei nach dem Polizeibericht.

Eine Woche später Originalton AZ/TZ: Schlagzeile: Nackte Männer verprügelt. Schläger überfielen Biermöslblos beim nächtlichen Bad mit Studentinnen. Nach einem Auftritt mit G. Polt





*Joviale Stimmung bei der Übergabe der "staatseigenen Strahlenschutz-Ergänzungsausstattung" auf dem Gelände der Katastrophenschutz-Zentralwerkstatt in Hohenbrunn. Gemeint sind 9 brandneue Strahlenschutzsonderfahrzeuge, ausgerüstet mit Gummistiefeln, Gasmasken und Overalls, die auf vier Standorte mit AKWs in Bayern verteilt werden. Der Nutzen dieser Autos ist ein gewaltiger: im Ernstfall = GAU werden sie nicht eingesetzt, da im Radius von 12 km alles dicht gemacht wird, nach dem Motto: keiner kommt mehr raus, dafür geht auch keiner mehr rein. Und bei "kleinen" Unfällen werden sie nicht benötigt.*

wollten die beiden Brüder Stofferl und Michael zusammen mit zwei Mädchen splinternackt baden. (TZ). . . . Wenig später plantschte Stofferl mit den Mädchen nackt im Wasser. "Da ist doch nichts dabei", meinte er. (AZ). Da kamen die brutalen Burschen (TZ). Sie fingen fürchterlich an zu schimpfen und schrieten, daß es uns jetzt noch an den Kragen geht (AZ). Die sind sofort auf uns los und haben uns in den Po gegrabscht, erzählte Christiane. Währenddessen spielte Stofferl mit blutverschmiertem Gesicht Harfe, das war süß, erzählte Ute später (TZ).

Die Zitate dieser Artikel sind frei erfunden, der geschilderte Ablauf der Handlungen ist aus den Fingern gezogen. Das können die Biermösls und die beiden Mädchen ohne weiteres bezeugen. Die Schweinerei dabei ist, daß durch die Zitate beim Leser der Eindruck entsteht, der Artikel sei von uns autorisiert worden. Bekannte fragten uns, ob wir es nötig hätten, so in die Schlagzeilen zu kommen. Wie ausführlich die Herren Boulevard-Schreiber recherchiert haben, zeigt sich unter anderem darin, daß ein Bruder zum Bluter gemacht wurde und wir angeblich in Massenhausen bei Freising wohnen würden. Das Rezept ist einfach: man nehme ein bißchen Sex & Crime,

Nacktszenen aus der Oberpfalz und die saure Gurkenzeit wird versüßt. Das Schlimme daran ist, man kann sich gegen diese Art von Journalismus kaum wehren, denn die Schlagzeile ist eben größer als eine kleingedruckte Gegendarstellung. Als wir empört den Verfasser des AZ-Artikels anriefen, sagte er, "wir könnten doch froh sein, so eine Publizität zu kriegen". Diesem Zynismus ist nichts mehr hinzuzufügen!

Hansi Well

## **BROKDORF: ANTEILSSCHEINE!**

Um Brokdorf rührt sich immer noch, verkann

Um Brokdorf herum will es einfach nicht ganz still werden, auch wenn es manchmal so den Anschein hat. Da trifft sich doch ein Grüppchen von 25 Menschen am 8. Juli '82 um 7.00 Uhr am Bauplatz in Brokdorf. Für 30 Minuten stehen die LKW's still. Die Einfahrt zum Bauplatz ist eine Kundgebung findet statt.

Warum????

Nun — es wird auf den ersten Strafprozeß hingewiesen. Beginn: 8.7.82 9.00 Uhr Itzehoe. Ein Prozeß in einer Reihe von zu erwartenden Strafprozessen sowie Bußgeldprozessen, als Folge der 'Gewaltfreien Blockaden' in Brockdorf am 9. und 10. Juli 1981, also fast genau vor einem Jahr. Zwölf Tagessätze zu 30 Mark, so lautete das Urteil am Donnerstag, den 8.2.82 in Itzehoe (von Anwalt-, Gerichts- und Zeugenkosten ganz zu schweigen). Der nächste Bußgeldprozeß findet am 28.7.82 statt.

Wir wollen, daß uns der Mut und die Ideen jedes Einzelnen für unseren Widerstand erhalten bleibt und nicht durch solche finanziellen Druckmittel geschmälert wird. Deshalb starten wir die 'Aktion Anteilsschein'.

Jeder von euch kann ihn, den Anteilsschein, erwerben. Am besten für uns ist natürlich, wenn ihr gleich mehrere Anteilsscheine bestellt und sie dann weitervertreibt. Über das genaue Verfahren bei dem Verkauf der Anteilsscheine werdet ihr mit der Bestellung informiert. Die Kontakt und Bestelladresse ist Günter Liebers, Auf dem Wehr 3, 3550 Marburg, 06421/14579, Kto.Nr. 202 649 bei der Marburger Volksbank, BLZ 533 900 00.



# GUTE (P)REISE!

## BEGINN EINER BUNDESWEITEN MIETERBEWEGUNG?

Dem deutschen Mieterbund Köln, dem Dachverband der ca. 250 lokalen Mietervereine mit über 700 000 beitragszahlenden Mitgliedern wird vorgeworfen, durch seine indirekte Zustimmung zu den Verschlechterungen des Mietrechts (Staffelmiete, Mietspiegelregelung, Zeitmietverträge, erleichterte Mieterhöhungsverfahren) entscheidend beigetragen zu haben. Die dies der Mieter-Lobby unter dem Ex-Justizminister und Mitglied des SPD-Bundesvorstandes Jahn vorwerfen, sind die 75 Teilnehmer aus oppositionellen Mietervereinen im Deutschen Mieterbund, alternativen Mietervereinen und Mieterinitiativen aus der ganzen BRD. Sie trafen sich in der Krebsmühle der ASH/Oberursel zu ihrem ersten bundesweiten Kongreß, der unter dem Thema „Die Stadt - ein bedrohter Lebensraum“ lief. Die Ablehnung sozialdemokratischer Mietervereinspolitik nimmt konkrete Gestalt an, so wurden sowohl weitere bundesweite Treffen als auch die Herausgabe eines regelmäßigen Rundbriefs vereinbart.

Veranstalter des Kongresses waren die AG SPAK, München und der BBU und organisiert hatten ihn Mitglieder der Mieterinitiative Haidhausen.

Über die Diskussion einiger Arbeitskreise gibt es Protokolle, aus denen ich das mir am wichtigsten erscheinende vorstellen will.

### SITUATION DER MIETERBEWEGUNG

Am stärksten besucht war ein Arbeitskreis, der sich mit der Situation der Mieterbewegung in den Großstädten der BRD befaßte. Vertreten waren Mietervereine und Initiativen aus Berlin, Hamburg, Wuppertal, Köln, Bo-



chum, Mönchengladbach, Frankfurt, Saarbrücken und München. Berliner und Hamburger Mietervereins-Erfahrungen zeigten, daß das Verhältnis zwischen professionell geführten Vereinen und lokalen Mieter- und Stadtteilinitiativen nicht konkurrierend sein muß, sondern sich in der praktischen Arbeit ergänzt. Initiativler arbeiten in den Vereinen mit und umgekehrt unterstützen die Vereine die Initiativen durch gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit, Aktionen und Informationsweitergabe. Vereine können jedoch im Unterschied zu Initiativen eher Mietrechtsberatung machen und längerfristig eine breite, politisch bewußte Mieterschaft aufbauen. Durch Verbesserung der bundesweiten Zusammenarbeit und Kontakte zu mieterorientierten Wissenschaftlern wollen die Initiativen und Mietervereine grundsätzliche wohnungspolitische Gegenvorstellungen entwickeln, die es dann erleichtern aus der ständigen Defensive herauszukommen. Wo, wie in Hamburg und Berlin geschehen, wohnungspolitische Grundsätze von den Gruppen der alternativen Mieterbewegung formuliert wurden, waren es bislang nur die basis-

orientierten Grün-/Alternativen Listen, (GAL und AL) die sich diese Vorstellungen ebenfalls zu eigen machten.

**MIETER-MODERNISIERUNG** – ein faules Ei?

Zunehmenden Interesses erfreut sich bei den herrschenden Parteien, bei Verwaltungen und den Bausparkassen die Modernisierung durch die Gelder von Mietern (Mieter-Modernisierung). Gefordert wird sie auch, allerdings aus der Abwehr gegen die Subventionierung der Eigentümer-Modernisierung heraus, von den Sanierungsinitiativen. Daß der Staat gerade jetzt, in der Krise und bei zurückgehenden Staatseinnahmen, die Ersparnisse/Bauverträge von Mietern zur Modernisierung einbeziehen will, sollte die Initiativen stutzig werden lassen. Eine Mieter-Modernisierung ohne Beschluß des Mieters setzt vertragliche Abmachungen mit dem Eigentümer der Wohnung voraus, die auf eine partielle Änderung der Eigentumsverhältnisse an Grund und Boden hinauslaufen müssen. Weil diese rechtliche Absicherung bislang nicht gewährleistet ist, stellen Mieter-Modernisierungen nichts anderes dar als eine zusätzliche Finanzierungsform von Baumaßnahmen, für die Staat (wir als Steuerzahler) bzw. Hausbesitzer kein Geld locker machen wollen oder nicht haben.

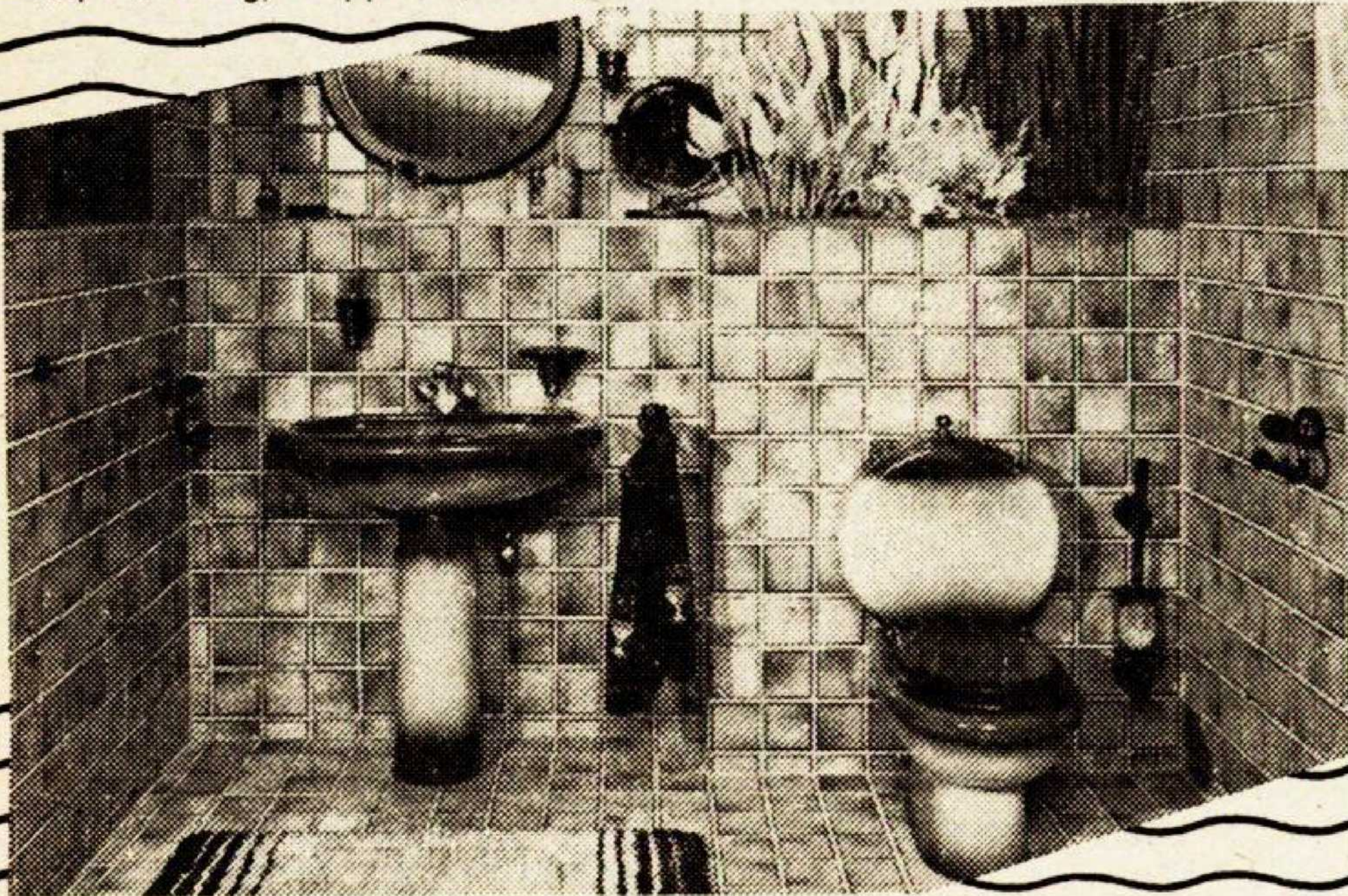
Über die Folgen staatlicher Maßnahmen zur Verbesserung des Wohnumfeldes wie Verkehrsberuhigung, Schaffung von Wohn- und Spielstraßen, Grün- und Freiflächen auf die Mieter wurde in einem anderen Arbeitskreis diskutiert.

### VERKEHRSBERUHIGUNG AUF KOSTEN DER MIETER

Mietpreissteigerungen und damit die Vertreibung einkommensschwächerer Mieter sind die sozialen Auswirkungen der ökonomischen Aufwertung der Wohnlage. Kleinteilige Wohnumfeldverbesserung unter direktem Einfluß und Beteiligung der Anwohner lautete die Forderung des Arbeitskreises. Bei Verkehrsberuhigungskonzepten ergibt sich für die lokalen Initiativen die Notwendigkeit zur Zusammenarbeit mit den Initiativen aus den anderen Stadtvierteln. Nur durch gemeinsames Vorgehen können die stadtviertelbezogenen Verkehrsberuhigungskonzepte als Teile des gesamtstädtischen Stadtentwicklungskonzepts erkannt und durch politische Aktionen darauf reagiert werden.

Wer sich für die Tagungs-Dokumentation interessiert, kann sie gegen Portokosten (DM 2,50) bei der AG SPAK, Reifenstuehlstr. 8, 8 München 5 bekommen.

• thomas/mi haidhausen



Unser Vorschlag für Ihr Gäste-WC



# kurzes

## SCHWUL UND SÜCHTIG

Seit einiger Zeit gibt es eine Arbeitsgruppe für schwule Alkohol-, Medikamenten- und Drogenabhängige. Der Grund: Gerade homosexuelle Süchtige werden an den Rand des überhaupt noch Existierenkönnens gedrängt. Deshalb sollte diese Arbeitsgruppe eine Anlaufstelle werden für Erfahrungsaustausch, sei es zum Thema Sucht und Sexualität, aber auch konkret Hilfe leisten.

### TREFFPUNKT:

ab 24.07.82 jeden Samstag um 16 Uhr im VSG-Keller, 8000 München 80, Weißenburgerstr. 26 (S-Bhf. Rosenheimer Platz)

### POSTANSCHRIFT:

VSG - Verein für sexuelle Gleichberechtigung e.V., c/o AHS Arbeitsgruppe homosexuelle Süchtige, Postfach 80 19 28, 8000 München 80, Tel. (0 89) 448 60 85  
Notruf: 49 77 58  
tägl. von 19.00 - 21.00 Uhr

## KAMPFGIFTGAS DER WEHRMACHT IM MÜHLDORFER HART ?

Bis 1945 war das Gebiet des Mühldorfer Harts einschließlich der Orte Aschau (Inn) und der heutigen Stadt Waldkraiburg (die es vor dem Krieg noch nicht gab!) ein riesiges unterirdisches Rüstungsgelände. Es gab dort einen eigenen Bahnhof im Wald, wie auch einen als Bauernhof getarnten Flugplatz.

Das Aussenstellenkonzentrationslager des KZ Dachau wurde von der Waffen-SS-Berlin geleitet und unterstand wegen seiner großen Bedeutung dem Reichssicherheitshauptamt. Die unterirdischen Gänge und Anlagen reichten bis Mühldorf und Kraiburg. Produziert wurden Munition, Sprengstoff, Raketen und Flugzeuge. Die damals neuen Düsenjäger sollten auch noch in Serie gehen. Weiters experimentierten die Forscher dort an Giftgasen. Die noch heute in Aschau arbeitenden Firmen WNC-Nitrochemie und die Bayernchemie gingen später daraus hervor. Nach dem Krieg versuchten die Amerikaner, das ganze Gelände zu sprengen, was allerdings nicht gelang. Die Mauern waren zu stabil und das Gebiet zu groß. So wurde dazu übergegangen, alles zuzubetonieren.

## PUNX U. A. AN DIE WUPPER

Seit Februar gibt's in Wuppertal jeden Monat am verkaufsoffenen Samstag ein „überregionales Punktreffen“, um dem freudlosen shopping wieder etwas Pepp zu geben, was prompt Reaktionen von seiten der in ihrem Geschäft Beeinträchtigten provozierte und zum Schutze ihrer heiligen (Kauf-)Hallen die allseits beliebte grün-weiße Streitmacht wiederholt auf den Plan rief, die nach Nürnberger Muster großzügig ihre Greifarme ausfuhr, um so schnell wie möglich die Wuppertaler Einkaufscity punks- und pennerfrei zu fegen: So kam es am zweiten Treff im März zu „nur“ 15 „vorbeugenden Festnahmen“ und im Juni war die Streitmacht besonders gut drauf und verhaftete über hundert Personen - vier Punks landeten im Krankenhaus. Trotzdem haben Penner Punks und andere Autonome immer noch nicht die gleiche Auffassung zum Thema - wie muß eine saubere Wuppertaler Shoppingstreet aussehen und wer darf sich dort die Füße vertreten. Am 7. August um 12 Uhr im Bahnhof Wuppertal-Elberfeld werden sich diese Elemente treffen. Kontakt: Wim Thölpel c/o Punk-Ini, 'Die Börse', Viehofstr. 125, 56 Wuppertal 2.





### *Oktoberfest-Attentat*

Um das starre Schema 'Politik einfach gemacht', das auch an diesem Jahrestag des Oktoberfest-Attentates droht – Demonstration und Kundgebung, anschließend gemütliches Zusammensein in den umliegenden Kneipen – mit Inhalt zu füllen, planen wir Ende September verschiedene Veranstaltungen zum Rechtsruck in Deutschland. Darunter verstehen wir sicher nicht nur die Aktionen der militanten Neonazis, sondern auch Ursachen der Ausländerfeindlichkeit, die Kürzung des Sozialtats durch die SPD/FDP-Regierung, Reaganomics, Philosophie des Neokonservatismus, die zunehmende Herrschaft des Militärs in den westlichen Gesellschaften, die derzeit die Entwicklung bestimmen, eventuell auch faschistoide Tendenzen in den sozialistischen Ländern wie etwa die Psychiatrie oder die zahlreichen Arbeitslager. Kurzum, der Jahrestag soll in einen größeren realistischen Kontext gestellt werden. Alle, die an der Vorbereitung dieser Veranstaltungen interessiert sind, treffen sich am Dienstag, den 10. August um 19.30 im ZOFF, Heßstr. 80.

Morle

### *Redaktionelle Beiträge*

Was diesmal an geplanten Artikeln den Bach runterging, könnt ihr auch an dem realtiv bescheidenen Umfang dieser Ausgabe nachfühlen.

– Ein Gespräch mit dem Regisseur des Films 'Vergiftet oder Arbeitslos', Bernhard Wember, scheiterte letztendlich an der Chemieindustrie. Bayer Leverkusen, Höchst und BASF prozessieren gegen Wember und folglich hatte er nur Zeit für Beprechungen mit seinen Rechtsanwälten.

– Der Artikel über die Gefahren von Nitrat im Wasser liegt noch immer im Kasten, denn er soll zur gleichen Zeit auch im Sozialist erscheinen, und die haben das Recht auf Erstveröffentlichung.

– Nicht fertig wurde ein Artikel über die Geschichte der Mietervereine, über die Versuche der Nazis, diese Bewegung zu vereinnahmen.

– Das selbe Schicksal erlitt der Beitrag über die Auswirkungen einiger bekannter Kindermedikamente, bzw. Kinderdrogen.

Alle diese Artikel werden aber sicher im nächsten Blatt erscheinen. Diese Vorschau auf das nächste Heft ist dafür auch einmalig in der Blatt-Historie.

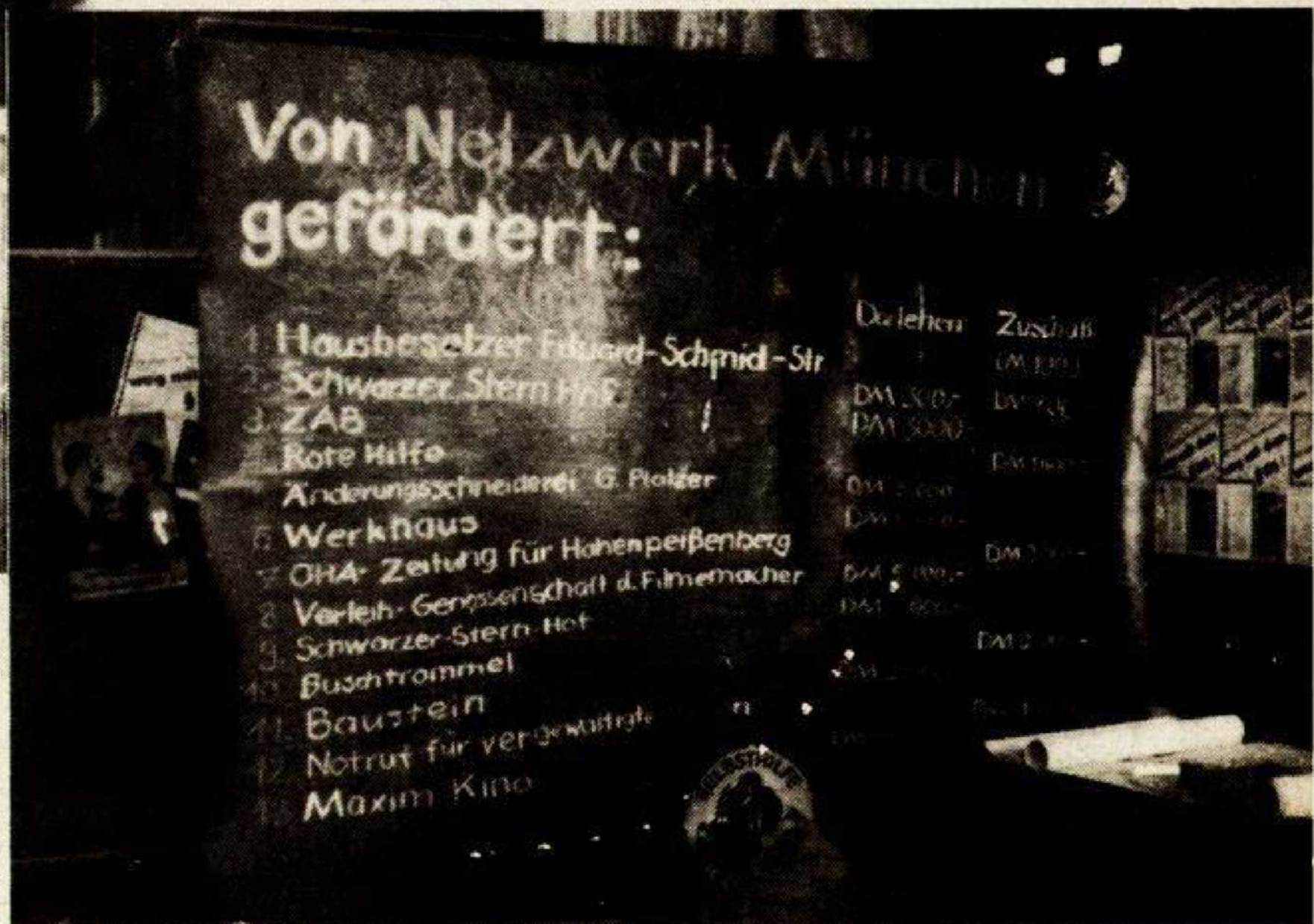
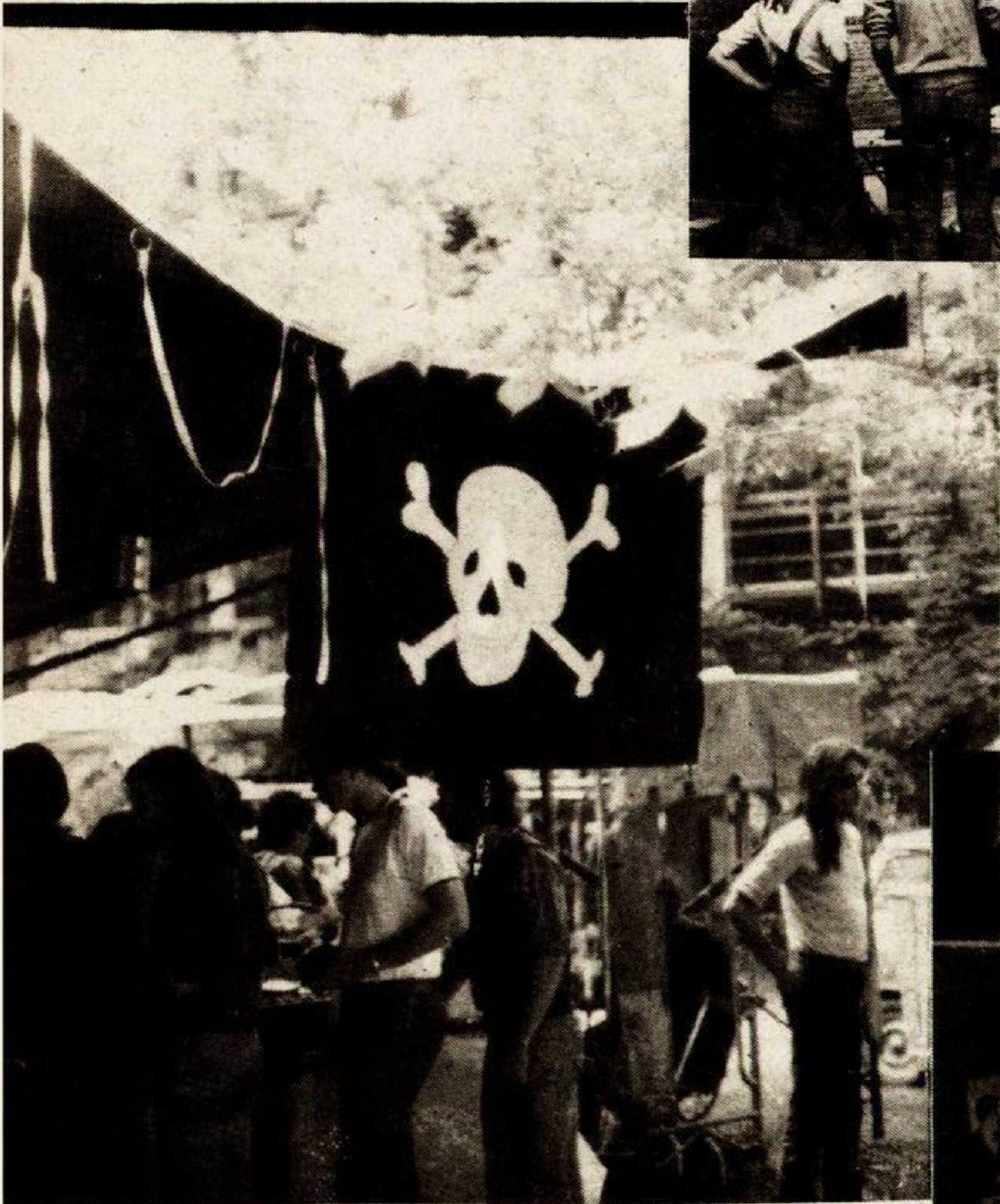
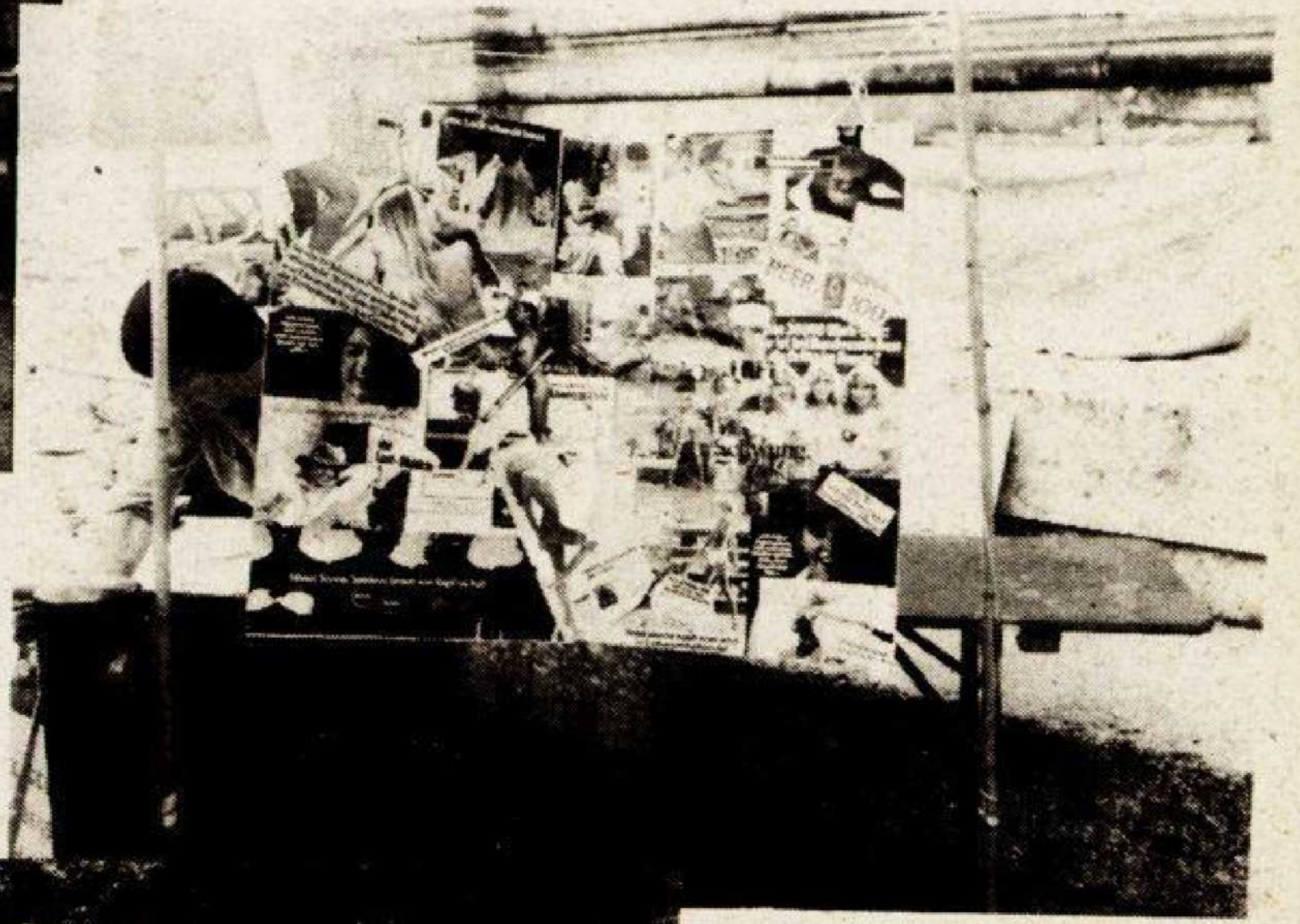
## IN EIGENER SACHE

### *Leserkonferenz*

"Jimi Hendrix ist tot, uns geht es auch schon ganz schlecht" oder so ähnlich könnten wir gegenwärtig unsere Situation bezeichnen. Zwar sitzt uns noch immer der Schalk im Nacken, aber er unternahm schon eindeutige Abwanderungsversuche, zog es bisher jedoch vor, zu bleiben. Verwirrungen durch ein üppiges Angebot aus der Gerüchteküche, aber auch durch eine ungünstige Sollstandentwicklung bei den Finanzen. Noch ist es nicht existenzbedrohend, nur – es hat sich einiges zusammengebraut. Um über diese Fakten und unsere Inhalte zu diskutieren, fand letzten Samstag die Leserkonferenz statt. Wichtigstes Ergebnis der Konferenz: wir werden im nächsten BLATT einen längeren und ausführlicheren Artikel zu unserem derzeitigen Stand der Dinge veröffentlichen. Zudem werden wir versuchen, in diesem Beitrag einen Abriß der Münchner Szene – Spontis am Arsch, Grüne im Parlament und wir OUT? – zu geben (oha - d. S.); welcher Anspruch sich in den letzten Wochen im Kollektiv an die weitere Existenz des Blatts herauskristallisiert hat; aber auch zu der Kritik, die während der Leserkonferenz konkretisiert wurde.









Wenn

WIR

alle

unser

REVOLUTIONÄRES

überich

mitgebracht

HÄTTEN

BERLIN! Seit dem 11.6. sind sich die Gegner der Berliner Hausbesetzer endlich einig: Die militante Protestbewegung nehme stellungsweise terroristische Züge an; es gäbe in Kreuzberg nun eine autonome Gruppe, die sich aus RAF-Anhängern und Hausbesetzern gebildet habe und der Terrorismus sei im Anwachsen und überhaupt seien besetzte Häuser Fluchtburgen der Gewalt – Fluchtburgen für Straftäter. Und das meinen nicht nur die Herren vom Verfassungsschutz, sondern gerade die Herren im Schönebergerrathaus und ihre Schergen. Diese Fluchtburgen müssen fallen, meinen sie und greifen zu einem bewährten Mittel: Hausdurchsuchungen ließen die Polizei neben Spielzeug noch allerlei mitgehen.

### Polizisten beklauten Besitzer

Berlins Polizeipräsident Hübner hat am Mittwoch zwei Beamte einer Einsatzabteilung ihre Dienstes enthoben. Sie werden beschuldigt, bei der Durchsuchung des besetzten Hauses Potsdamer Str. 157/159 in Schöneberg am 11. Juni 1982 zwei Kameras gestohlen zu haben. Nachdem ein Rechtsanwalt Strafanzeige erstattet hatte, durchsuchten Kriminalbeamte die Schränke der beiden Beamten: in einem wurde eine der als gestohlen gemeldeten Kameras gefunden. Die beiden Beamten verweigerten die Aussage (dpa)

Da sich die radikalen Elemente offensichtlich nicht, wie Lummers Wunsch, von jeglicher Militanz distanzieren und erst recht nicht die Häuser freiwillig räumen, tauchten am Dienstag 200 Polizisten in der Bergmannsstraße, in der Goltzstraße gleich 450 Mann stark auf, um die beiden Häuser nach ihrer Methode zu entmieten. Das war morgens. Und die Nacht gehörte anderen. 3 Millionen Sachschaden durch ein Molli im Kaufhaus – meldete die Presse – und andere. Das Kaufhaus war nicht ausgebrannt, sondern erloschen, nachdem das Molli die Sprenganlage ausgelöst hatte.

Die nächtliche Demo auf dem Kudamm am Donnerstag den 29.7. war zwei Stunden vorher angemeldet worden und hatte 2.500 mobilisiert. Viele wurden bereits beim Aufmarsch gefilzt und alle wurden auf der gesamten Route von Staatsdienern eskortiert (in memoriam: 4.4. in München).

MÜNCHEN! Es ist nicht nur Sache und Angelegenheit der Berliner Bewegung, zu agieren und reagieren, wenn es um den Widerstand gegen Spekulanten, Startbahnen, Kernkraft – gegen Börners, Lummers, Strauß' – gegen den alltäglichen Faschismus geht. Schließlich haben wir uns nach dem Nollendorfauftritt wieder nach Restdeutschland zurückbegeben, um dem Klischee des Politouristen gerecht zu werden. Denn auch hier sind die Nächte dunkel. Dunkler als anderswo.

Ich mag hier nicht die Frage nach der Wichtigkeit des Widerstandes fragen, denn der liegt doch auf der Hand. Die Rührigkeit und Aufklärungsarbeit von BBU, Bund Naturschutz, Autonomen und Freischwebenden in Ehren – aber mir stößt doch hart die Frage auf: was sollen, was bringen denn diese Demonstrationen noch? Oder sollte man nicht besser fragen: sind Demonstrationen als Aktionsform des Widerstandes nicht schon völlig überholt. Sie sind doch lediglich noch eine Solidaritätsäußerung, die dem Kreuzchen auf dem Wahlschein gleichkommt. Nach dem Motto: ich bin dafür bzw. ich bin dagegen. Nicht zu vergessen die wahre Inflation allerer, die diesen Weg der Artikulation wählen, der sich oft erschöpft in einer alternativen Stadt- oder Landwanderung mit anschließendem Poidumsgeschwätz. Die Demonstration als Aktionsform ist salonfähig geworden, zumindest solange sie angemeldet-friedlich am Geschehen vorbeiläuft. Es ist sicher ein Unterschied zwischen einer Demonstration auf dem Gebiet einer Startbahn West, die einhergeht mit dem Bau eines Hüttendorfs, oder ob Tausende, eingerahmt von Grünen, der übrigen Bevölkerung und anderen für die Scheiße Verantwortlichen vorbeiziehen. Also mehr spontane Aktionen. Dieser Gedanke wird sofort wieder abgebremst, denn ich weiß um die fatalen Folgen Münchner Spontandemos: Soundsoviel eingefahren und folglich und notwendigerweise Solidaritätsarbeit, was nicht zuletzt heißt, daß unsere Energien in Prozessen aufgearbeitet werden. Und wieder hat uns die deutsche Reaktion zu Reagierenden degradiert.

Auf einem anderen Blatt steht allerdings der Niedergang von Sinn und Zweck von Demonstrationen, gerade hier in München, wie uns letzte Woche gleich zweifach vor Augen geführt wurde:

Hatten doch viele sich zu der Äußerung durchgerungen, daß das Vorgehen der Berliner Polizei nicht sang- und klanglos hier unter den bayrischen Teppich gekehrt werden dürfte, und einige wenige hatten zu einer Demo an der Münchner Freiheit am Donnerstag den 29.7., 17.30, aufgerufen. Gekommen waren etwa an die 30. Man kennt sich, die Zivis uns sicher auch, steht herum und entschließt sich nach einiger Zeit, zum Trost ein Eis reinzuziehen. Das wars. Ärgern kann man sich noch – und das zu Recht – über die Ignoranz vieler Gewerbetreibender und Besucher am Alternativen Jahrmarkt. Scheinbar interessierte es doch mehr oder ausschließlich, seine Waren und Ansichten dort an die Frau oder an den Mann zu bringen.

Samstag, 30.7., 10 Uhr, ein ähnliches Bild. In Landshut trafen sich einige hundert Kernkraftgegner, um gegen Ohu II zu demonstrieren. Der Fußmarsch von ca. 10 Minuten endete vor dem Landshuter Rathaus mit der üblichen Kundgebung und danach driftete man in die Biergärten. Der eigentlich krönende Abschluß.

Wären

wir

auch

nur

DOPPELT

so viel

ge Wesen.



unser wiDerstand ist nicht

durch hausräumungen und  
Schauprozesse zu brechen. JE mehr ihr

UNS Unterdrückt, De Sto heller  
Werden die anstalten eures gegen

erietten KONSUMAPPARATES brennen

Der brand Anschlag AUF DIE Sparkasse

In DER Oberföhringer Straße ist nur

Der Anfang ...

ihr Habt die macht

Aber uns gehört die Nacht



Freizeit. '82



## ENTE GUT ALLES GUT

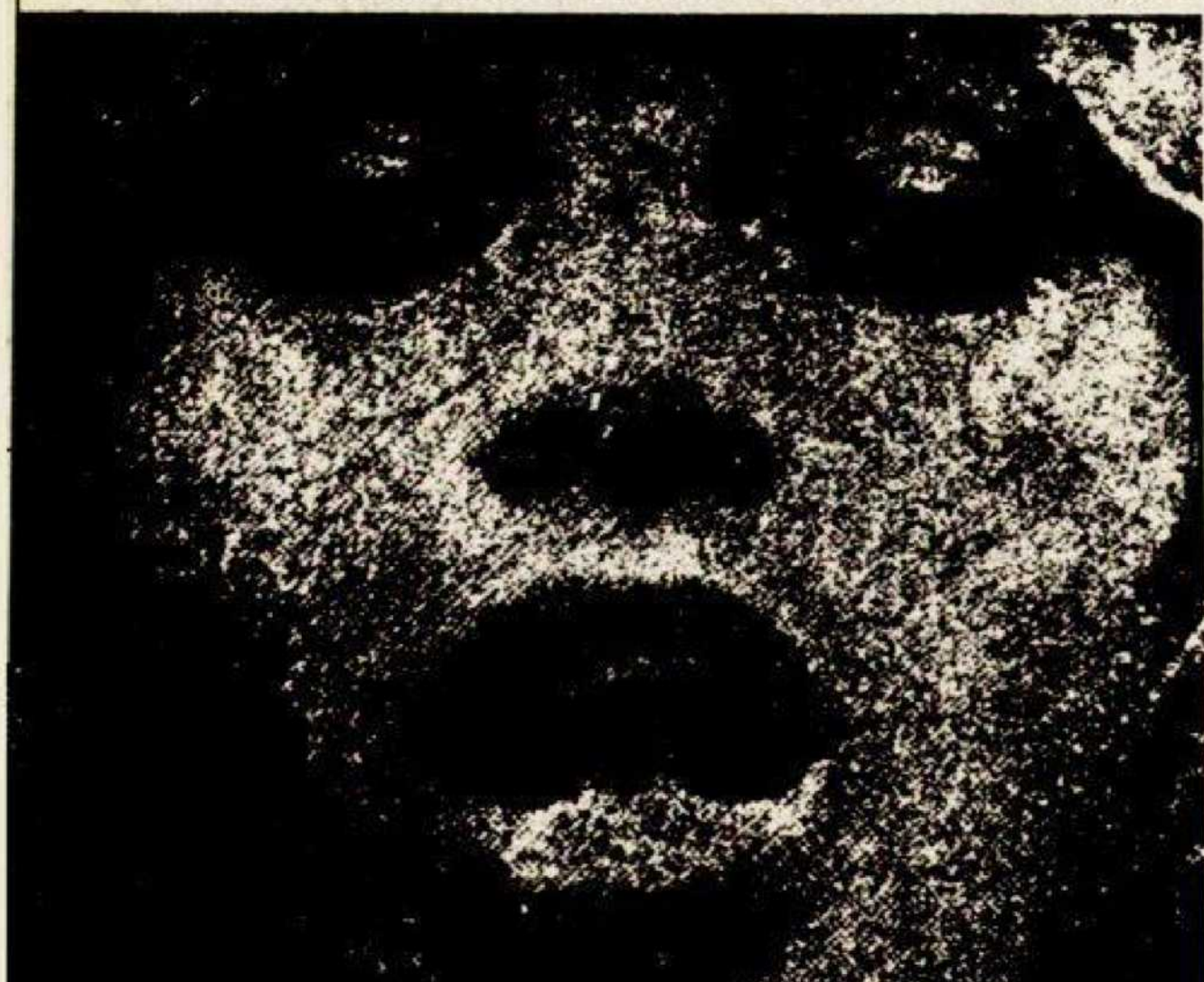
Kinosommer! Die Neue Constantin drängt mit 200 Kopien und „Megaforce“ in die Kinos. Kinos als reine Abspielstätten. Das ist die eine Seite des Kinosommers. Das ist eine Art und Weise, die sommerliche Flaute bei Verleihern und Kinobesitzern zu überwinden.

Fritz Falter und Walter Talman-Gros saßen vor 30 Jahren im Occam-Studio zusammen und grübelten auch nach Mitteln und Wegen das Publikum aus den Biergärten und von sonstigen sommerlichen Vergnügungen weg ins Kino rein zu locken. Sie kamen dabei auf die Idee, im August 31 Tage lang, täglich wechselnd genau die Filme zu zeigen, die man schon immer mal sehen wollte oder immer wieder sehen will. Klassiker, „Meilensteine“ der Filmgeschichte sollten gezeigt werden. Nicht Quantität, sondern Qualität war die sich bewährende Maxime. Ein Maßstab der bis heute an die „Internationalen Münchner Filmkunstwochen“ angelegt wird. Vier Kinos sind es im Lauf der Zeit geworden, die an den Filmkunstwochen teilnehmen, Isabella, Neues Rex, Studio Solln, Türkendolch. Es ist erstaunlich, wie diese vier an dieser gemeinsamen Aktion festhielten. Ist doch die Film- und Kinoszene meist mit sich und anderen zerhadert. Dieses Jahr zeigen sich denn auch Brüche. Das Arena veranstaltet seine 1. Münchner Filmkunstwochen.

„Kino zum Anfassen“ sollten die Filmkunstwochen immer sein. Das heißt, der Kontakt zum Publikum war für die Veranstalter immer ein wichtiger Bestandteil des Programms, heutzutage

durchaus keine Selbstverständlichkeit mehr. Und dem Kinofest im Studio Solln, das zum 30. Jubiläum gefeiert wurde, merkte man denn auch die liebevolle Gestaltung an. Ein zum Plaudern einladendes Foyer, geschmückt mit alten Filmkunstwochenplakaten aus den sechziger Jahren, mit Bildern von vergangenen Veranstaltungen und Diskussionen. Und nicht zu vergessen der Projektor, der Jahrzehnte seinen Dienst tat. Da war Kino-Tradition spürbar, ohne muffig zu wirken. Und irgendwie hat es mich dann doch erstaunt, wieviele gekommen waren, um Herrn Kolbe und Fritz Falter zu hören, wobei dann allerdings ein heruntergefallenes Plakat mehr Aufmerksamkeit auf sich zog und erheiterte als das Gesagte, und Tatis „Schützenfest“ zu sehen. Nur bei dem „erweiterten Presse-Stammtisch“ konnte dann der Anspruch, die Trennung zwischen „Machern“ und Konsumenten nicht mehr so ganz verwirklicht werden. Da erschien just als Herr Falter einen Versuch zum Dialog unternahm und die zugegebenermaßen sinnreiche Frage stellte, ob jemand eine Frage hätte, ein Herr Bösel oder Brösel, der ehemalige Besitzer vom Neuen Rex, überreichte Fritz Falter zwei Gurken aus eigener Zucht, eine für ihn, eine für die Gattin, haha, man kannte sich. Die Begrüßung fiel ausgiebigst aus und irgendwie fand man sich dann im vertrauten Gespräch mit denen wieder, mit denen man bei solchen Anlässen halt redet. Vielleicht ist auch der Anspruch bei solch einer Festivität ein Gespräch mit dem Publikum zu führen, ein zu hoher, zumal das Bier wieder reichlich floß.

Vor Jahren noch da mußten die an den Filmkunstwochen beteiligten Kinos für einige Filme Vergnügungssteuer an die Stadt zahlen. Der Briefwechsel zwischen Herrn Falter und der Stadtkämmerei ist aus diesem Grunde heute noch sehr rege. Die Vergnügungssteuer ist mittlerweile abgeschafft, dafür übernimmt die Stadt dieses Jahr sogar die Plakatierungskosten. Wofür man ja dankbar sein könnte. Jedoch ist womöglich lediglich berechnendes Kalkül am Werk. Man will sich wohl mit den Federn eines Huhns schmücken, das man zuvor kräftig gerupft hatte. Denn auf einmal haben die Filmkunstwochen einen Rahmen. Der nennt sich „Film 82 München Kino 1“. Innerhalb dieses Jahres-Rahmens laufen jetzt also die Filmkunstwochen, im Filmmuseum eine Reihe, die sich „Filme der 20er Jahre“ nennt, ein Zeichentrickfilmfestival und überall ist die Stadt Veranstalter oder zumindest Mitveranstalter. Hinzu kommen noch eine Filmstadt auf dem Gelände der Alabama-Halle, für die lieben Kleinen und am Flaucher soll ebenfalls für und gemeinsam mit den lieben Kleinen das Ambiente für einen Piratenfilm aufgebaut werden. Nicht zu vergessen das



f i

## PALÄSTINA - FILMWÖCHEN

Fast täglich hören wir von neuen, abenteuerlichen Ideen, wie „der Frieden im Nahen Osten wiederhergestellt“ werden könnte. Gemeinsam ist allen Vorschlägen, daß das Einfachste und Wirkungsvollste darin nicht vorkommt: die Beendigung der Aggression durch Israel und der Rückzug der israelischen Truppen aus Libanon.

Gemeinsam ist ihnen auch, daß sie so tun, als könnte man die PLO und das palästinensische Volk voneinander trennen und sie jeweils einzeln irgendwohin verfrachten wie eine Herde Vieh.

Aber das palästinensische Volk läßt

sich nicht behandeln wie eine Herde Vieh. Nach seiner Vertreibung aus der Heimat hat es sich im Exil demokratische Strukturen geschaffen, die ihm das Überleben und den Kampf für seine Rechte ermöglichen: Diese Strukturen und die PLO — das ist ein und dasselbe. Selbstverwaltungsorgane in den Flüchtlingslagern; Produktionsbetriebe, in denen Arbeiter und Arbeiterinnen ihren Lebensunterhalt selbst schaffen, anstatt auf Almosen angewiesen zu sein; Gewerkschaften, 8 - Stunden - Tag, Krankenversicherung; Erziehung und medizinische Versorgung für alle — das ist die Struktur des palästinensi-





Tschechoslowakische Kinder-Filmfesti-  
val. Die Kinder sind schließlich laut  
Herrn Kolbe „die Kinobesucher von  
morgen“. Unter dem Namen „Film 82  
München Kino 1“ kann sich kaum je-  
mand etwas vorstellen. Es erscheint  
nur etwas dreist gerade die Vielfalt der  
Münchner Kinoszene auf ein ominöses  
„München Kino 1“ zu reduzieren.

„Film 82“ hilft auf die Spur. Nach lan-  
gem und gründlichem Nachdenken  
kann einem da einfallen, daß es ja im  
Jahr zuvor eine Veranstaltungsreihe  
der Stadt gab, die hieß „Vor-Film 81“.  
Und dahinter taucht dann auf einmal  
die „Internationale Münchner Filmwo-  
chen GmbH“ auf. Die brachte ein ge-  
wisser Herr Wurm in den letzten Jah-  
ren arg ins Gerede mit einem „Film-  
fest“, das internationalen Flair haben  
sollte, dann aber nicht in München,  
sondern in Hamburg ohne Flair statt-  
fand. Jener verplemperte ziemlich viel  
Geld, mindestens eine halbe Million,  
brachte aber ansonsten nichts zuwege.  
Die Idee dieses „Filmfestes“ spukte  
aber weiter in den Köpfen der Verant-  
wortlichen. „Vor-Film 81“ sollte die  
Vorbereitung dazu sein, zur Einstim-  
mung, „Film 82“ ist es nun.

Was einem da von der Stadt geboten  
wird, ist in höchstem Maße ärgerlich.  
Sie stiftet, man könnte fast meinen  
vorsätzlich, Verwirrung mit Rahmen  
und Namen, hängt sich an Altbewähr-  
tes an, die Filmkunstwochen gibt es  
wie gesagt seit dreißig Jahren, und das  
Archiv des Filmmuseums steht jeder-  
zeit zur Verfügung. Und für die Klei-  
nen muß man sich im Sommer sowieso  
immer was einfallen lassen. Was soll  
überhaupt die Altersbegrenzung in der  
„Filmstadt“. Gibt es nicht auch genug  
Erwachsene, die nicht wissen, wie z.B.  
ein Projektor funktioniert und das ge-  
ne erfahren würden? Aber so ist es si-  
cherlich pädagogisch wertvoller. Und  
überhaupt sind die 120 000 Mark die  
diese Filmstadt kostet um 10 000  
Mark niedriger als der Etat, den die  
Unabhängigen Filmemacher des Neuen  
Deutschen Films für die Ausrichtung  
eines Filmfestivals verlangten. Man  
sieht, Herr Zehetmeier bekommt zu  
Recht „Mut und Frohsinn“, mit denen  
er an der Sache gearbeitet habe, von  
Herrn Kolbe bescheinigt. Und immer-  
hin hat die CSU nun endlich ihr Wahl-  
versprechen von 1978 eingelöst.  
Bravo!

Marcella



**Lm**

#### Über die Filme:

**KUFR QASIM** - Spielfilm, der das  
Massaker der israelischen Armee an  
den Bewohnern von Kufr Qasim zum  
Ausgangspunkt nimmt, um die Exi-  
stenzbedingungen unter der zionisti-  
schen Repression und den Wider-  
stand der Bewohner zu schildern.

**EINES TAGES WERDEN WIR ZU-  
RÜCKKEHREN** - Dokumentarfilm  
über Leben, Kampf und Hoffnung  
der Jugend Palästinas.

**KINDER PALÄSTINAS und RO-  
TER HALBMOND** - Über die Orga-  
nisierung der ökonomischen, sozialen  
und medizinischen Versorgung durch  
die PLO.

**GEBOREN AUS DEM TOD** - Beirut  
1981, Eine Palästinenserin wird von  
Falangisten erschossen, doch ihr un-  
geborenes Kind wird gerettet.

**SANA'OD** - Spielfilm über den  
Kampf einer Fedayin-Gruppe.

**PALÄSTINA** - Eine Bestandsauf-  
nahme des Schicksals der Palästinen-  
ser nach der Vertreibung aus ihrem  
Land. Dokumentarfilm von 1971.

**RASHIDIYA** - Szenen aus einem  
Flüchtlingslager im Südlibanon.

**MÄNNER UNTER DER SONNE** -  
Spielfilm über das Schicksal von drei  
palästinensischen Arbeitern.

schen Volkes - das ist PLO. Dies al-  
les zu zerstören und mit ihm die  
Hoffnung auf eine Rückkehr in die  
Heimat, das ist das Ziel der israeli-  
schen Aggression, die folgerichtig nur  
den Charakter eines Völkermords  
annehmen konnte.

Mit unserer Filmwoche wollen wir  
Ihnen die Möglichkeit geben, das  
palästinensische Volk, seine Ge-  
schichte, seine Kultur, seine heutigen  
Lebensumstände und seine Vorstel-  
lungen für eine bessere Zukunft ken-  
nenzulernen, andererseits werden  
wir Sie auch mit Dokumenten über  
die Kriegs- und Ausrottungspolitik  
der Zionisten in Israel konfrontieren.

**IM ZEUGENSTAND** - Am Beispiel  
der Rechtsanwältin Felicia Langer  
wird ein Eindruck gegeben vom  
Engagement antizionistischer Juden  
in Israel für die Rechte der Palästi-  
nenser.

**BETRUG DES VERTRAUENS** -  
Ein historische Überblick über die  
Geschichte des Zionismus, die Ver-  
treibung des Volkes von Palästina  
und die Gründung des Staates Israel -  
eine Geschichte voll Verrat und Be-  
trug.

**LAND DER BITTEREN KAKTEEN**  
Das brutale Vorgehen der Zionisten  
gegen die palästinensische Bevölke-  
rung in den 1967 besetzten Gebieten.

**TAG DES BODENS** - Ein Streik für  
die politischen Rechte der arabischen  
Bevölkerung in Israel am 30. März  
1967 wird von der israelischen Ar-  
mee mit einem Massaker beant-  
wortet. Im Gedenken an die Op-  
fer wird der 30. März seitdem der  
"Tag des Bodens" genannt.

Die Palästina - Filmwoche findet  
vom 7.8. - 15.8. im Maxim statt. Ge-  
naue Termine und Anfangszeiten:  
siehe Programm!



# Rotbuch Verlag

**Anne Duden**  
**Übergang**

Prosa

Rotbuch 261 · ca. 136 S. · ca. 10 DM

**Yaak Karsunke**  
**auf die Gefahr hin**

Gedichte

Rotbuch 262 · 80 S. · 8 DM

**Christel Dorpat**  
**Welche Frau wird so**  
**geliebt wie du**

Eine Ehegeschichte

Rotbuch 263 · 136 S. · ca. 9 DM (Abo 8)

**Dietmar Sous**  
**Moll**

Eine Erzählung

Rotbuch 264 · 96 S. · ca. 8 DM

**Irene Böhme**  
**Die da drüben**  
**Sieben Kapitel DDR**

Rotbuch 265 ·

ca. 128 S. · ca. 9 DM (Abo 8)

**Karin Reschke**  
**Verfolgte des Glücks**  
**Findebuch der Henriette Vogel**

Rotbuch 266 · 224 S. · ca. 14 DM

**Wolfgang Pohrt**  
**Endstation**  
**Über die Wiedergeburt der Nation**  
**Pamphlete und Essays**

Rotbuch 267 ·

144 S. · ca. 10 DM (Abo 9)

**Jacobi/Müller-Jentsch/Schmidt (Hg.)**  
**Nicht vor – nicht zurück?**  
**kritisches Gewerkschaftsjahrbuch**  
**1982/83**

Rotbuch 1983 ·

ca. 160 S. · ca. 12 DM (Abo 11)

Wer mehr über unser Programm wissen will, bekommt unseren Almanach »Das kleine Rotbuch« kostenlos zugeschickt.

**Rotbuch Verlag**

POTSDAMER STR. 98  
1 BERLIN 30

Als der ganz große Geheimtip hinter vorgehaltener Hand getuschelt und mit leisem Grauen und lauten Kotzwürggeräuschen begleitet: Die Filme von John Waters mit seinem schönen, fetten Transvestiten Divine. Jetzt hat Waters auch auf dem Buchmarkt zuge schlagen. Sein Buch erschien diesen Sommer in deutscher Sprache. Titel: „Schock“. Und das wirds dann auch für so manchen Menschen sein, der noch keine Waters-Filme riechend und sehend genossen hat. Ungeniert plaudert er über die Entstehung seiner Filme (jetzt wissen wirs genau, wie Divine die Pudelscheiße in „Pink Flamingos“ fressen mußte), und über seine Welt schau. „Wenn jemand sich beim Ansehen meiner Filme übergibt, bedeutet das für mich so viel wie ein Applaus auf offener Szene. Man muß sich jedoch darüber klar sein, daß es so etwas wie guten schlechten Geschmack und schlechten schlechten Geschmack gibt“. Sicherlich hat Waters nicht jenen schlechten schlechten Geschmack, den Leuten in seinen Filmen die Köpfe abzuhacken und die Beine abzuschneiden, aber in seinen turbulenten Filmen und in seinem Buch ist ja auch allerhand los. Hundekacke quasi gesellschaftsfähig zu machen ist eine bizarre Leistung, die ich den Ariel- und Blendax-Menschen von ganzem Herzen gönne. Dreck ist schön! Es war endlich mal an der Zeit, auch solche Nachbarn liebevoll vorzuführen, die die schmutzigsten Menschen der Welt sein wollen. Eine bessere Absage an das Glitzerhollywoodding in unserem Kopf kanns kaum noch geben.

*Die Sache mit der*

Nur – Waters Verherrlichung der Gewalt in seinem Buch halte ich für gefährlich und gleichsam auch wieder für heilsam: Diese Welt ist voller Gewalt, deshalb muß der alltägliche Mord und Totschlag nicht so gefeiert werden. Auf der anderen Seite hoffe ich sehr, daß manchem Zeitgenossen beim Lesen des Kapitels „Warum ich Gewalt mag“ einmal klar wird, warum er bei den Katastrophenbildern in der Tageschau so glücklich vor Gruseln zittert und in der Kneipe um die Ecke so leidenschaftlich gerne feindliches Welt raumgesindel und Ähnliches unter „Hurra“-Schreien abschießt. Jeder wird da wohl seine eigenen Gewaltphantasien wieder erkennen – gesetzt den Fall, er ist sich selber gegenüber ehrlich.

Ansonsten ist „Schock“ das reine Lesevergnügen. Waters erzählt witzig, frech und absolut hemmungslos, wobei er so nebenbei die bürgerliche Scheinwelt sauber zerlegt und dies in einem unverkrampften Ton, um den ihn viele Schreiberlinge beneiden werden. Das Buch ist allemal seinen Preis wert! Es ist großformatig gedruckt und mit vielen Bildern ausgestattet. Die kahlrasierte, hinreißende Divine ist da zu sehen und Edith mit ihrer aufgeklebten Spinne auf der Wange und all die anderen „Schmutzigsten Leute der Welt! Ihre Liebe, ihr Haß und ihr unstillbares Verlangen, berichtigt zu werden.“ Was sie zweifelsohne nun auch geschafft haben! Und für den unersättlichen Leser, der nicht auf das berichtigte Riecharoma von Waters Film „Polyester“ verzichten will, ist hinten im Buch ein Schnüffelpunkt eingeklebt. Obs auch wirklich stinkt? Rubbelt mal schön!

John Waters, „Schock“, 258 Seiten, DM 28,-, Verlag Monika Nüchtern, Breisacher Strasse 14, 8 München 80

Gerd

*Rudel  
Heiße*







# Erkennen Sie die Melodie?

## SUN RA UND ARKESTRA IN BERLIN

Hörn the die Musik

Sommer Jazz Fest/Quartier Latin/Mister Sun Fun Ra und sein Arkestra machen bei ihrer Fahrt durch die Galaxis Zwischenlandung in Berlin. Ohne großes Vorwissen um Vergangenheit und Musik des "Meisters", besuche ich das erste Berlin-Konzert seit 10 Jahren das Sun Ra, alias Mister Sonny Blönd gibt.

Vorneweg: Es war ein Ereignis für Augen und Ohren. Ohne diese lästigen für das durchschnittliche Jazz-Publikum unentbehrlichen, fest im Boden verankerten Bankreihen, hätten viele der enthusiastischen Besucher sicher getanzt. Ein Spektakel mit 17 verrückten Negern.

3 Schlagzeuger sorgen, verstärkt von einem Congaspieler, unentwegt für Rhythmus. 7 Bläser, die einfach alles auf der Bühne haben, Fagott, Klarinette, alle nur denkbaren Saxophone, Holzflöten, Querflöten, Lyrikon, Posaune, Trompete und Schalmel. (Ob das wohl alles ist?) Außerdem spielen alle dies Herren auch noch diverse Percussionsinstrumente. Am interessantesten und auffälligsten dabei, jene Baumstammtrommel, die mit 2 Stecken geschlagen wird, deren Form an Fragezeichen erinnern. Dann der Bassist, ganz in Blau, auch er will zeigen, daß er vom Spaß und Tempo angesteckt ist, hebt seinen elektrischen Contrabaß, dieses Monstrum gelegentlich über seinen Kopf und zupft ihn auf Hendrix'sche Manier.

Das ganze Arkestra versammelt sich so nach und nach in goldenen Umhängen und Kappen auf der Bühne. Nur die 3 Schlagzeuger sehen so aus, als hätten sie sich von einem Piratenschiff anheuern lassen. Zwei Tänzerinnen und ein Tänzer sind auch mit von der Partei. Eine der beiden, die eine wundervolle Stimme hat, singt: "When the world was in darkness, then came Ra..", Mister Sun Ra betritt, in Silber und Rot gekleidet, die Bühne.

"Einige nennen mich Mister Ra, andere Myster Ry, ihr könnt mich Mister Mystery nennen". Und los ging's, eingeleitet von einem funkigen Fagott.

3 Stunden Programm überrollten mich! Die beiden Tänzerinnen, die in immer neuen Verkleidungen auf die Bühne kommen, tanzen wie wild. Der Tänzer, einmal als schillernder, hektisch trippelnder, spitzschnäbeliger Vogel, gleich darauf in einem neuen unerwarteten, phantastischen Kostüm. Zu einem alten Jazz-Stück, das vor vielen Jahren Furore gemacht hat, treten die 2 Damen des Ensembles als Charleston

Tänzerinnen, im eng anliegenden Kleid mit der obligatorischen Zigarettenspitze auf. Manchmal wurde es leider, durch die Anleihen aus der Vergangenheit von Mister Ra langatmig, St. Louis Blues oder alte Swing und Be Bop Nummern, die zum großen Teil vom Publikum auch noch mit Ovationen überschwemmt wurden. Motto: Erkennen Sie die Melodie? Besser gefallen mir die musikalischen Feuerwerke, die die 17 Schwarzen auf ihr Publikum loslassen. Durch Einlagen der Bläser, die sich mit ihren Instrumenten aufmachen, hintereinander von der Bühne zu tänzeln und hautnah am Publikum vorbeispazieren, wird manches zu lang geratene Stück, kurzweilig. Mitten im Furioso eines Free-Jazz Stückes gehen 4 Bläser mit ihren Instrumenten aufeinander los. wälzen sich übermütig am Boden und blasen



sich dann langsam wieder auf ihre Sitzplätze zurück. Spass macht es auch zu sehen, daß die Musiker nichts zu ernst nehmen. Bei einer Blues Piano Einlage von Mister Fun Ra, klatscht der baumstammtrommelnde Fagottspieler völlig neben dem Takt, hält lachend inne und klatscht tonlos so weiter, als müßte er Luftlöcher zuschäufeln.

Bei den nicht traditionellen Musikstücken handeln die Ledtexte fast ausschließlich von ominösen Reisen ... durchs Weltall ... zum Mond.... von Planet zu Planet, oder von der interplanetarischen Musik. Space ist the place....

Mit einer dieser Nummern verabschieden sie sich vor der Pause und gehen hintereinander, singend von der Bühne, 'ne Limo auf dem Mars einpfeifen.

Im zweiten "Akt" leitet Sun Ra mit seiner Orgel eine sehr schnelle Komposition ein, in deren Verlauf alle Bläser auf ihren Percussionsinstrumenten spielen. Der Congaspieler, der sich als Feuerschlucker entpuppt, tanzt ekstatisch und der Rhythmus wird immer wilder. Er läßt das Feuer über seine Haut gleiten, als wäre sie immun dagegen. Immer schneller werden die Bewegungen der Musiker und des Tänzers, das Publikum rast trotz der Sitzbankfesseln. Der Höhepunkt, eine Riesenflamme, die aus dem Rachen des tanzenden Derwischs brennt, kurz bevor er mit lachendem Gesicht von der Bühne tänzelt. In "Halloween in Horror" versetzen die Tänzer das En-

semble mit fratzenhaften Gruselmasken in Schrecken und jagen es zum Teil in den Zuschauerraum.

Der Schluß, viel Gesang und Tanz, die "Moonship Journey": "Sun Ra and his Band from outerspace, have entertained you here", singen sie und per Tanzschritt gehts in Richtung backstage, by-by.

Am zweiten Abend, an dem ich nicht umhin konnte mir das Ganze nochmal anzuschauen, beendeten sie ihre Show mit einer Tanznummer, in der Sun Ra höchstpersönlich, trotz Körperfülle, wie eine Diva übers Parkett sauste.



Als einst Bewohner des Planeten Sirius auf die Erde kamen und Sun Ra und sein Arkestra antrafen, riefen sie erstaunt aus: "Ihr macht ja dieselbe Musik wie bei uns!"

Peter + Jost

Ein 60-minütiger Mitschnitt der SUN RA % HIS ARKESTRA Konzerte am 22. & 23. July in Berlin ist demnächst in einschlägig bekannten Cassettenverkaufsstellen in einer begrenzten Stückzahl erhältlich. (Der Sound ist ok.)

## MUSICA VIVA

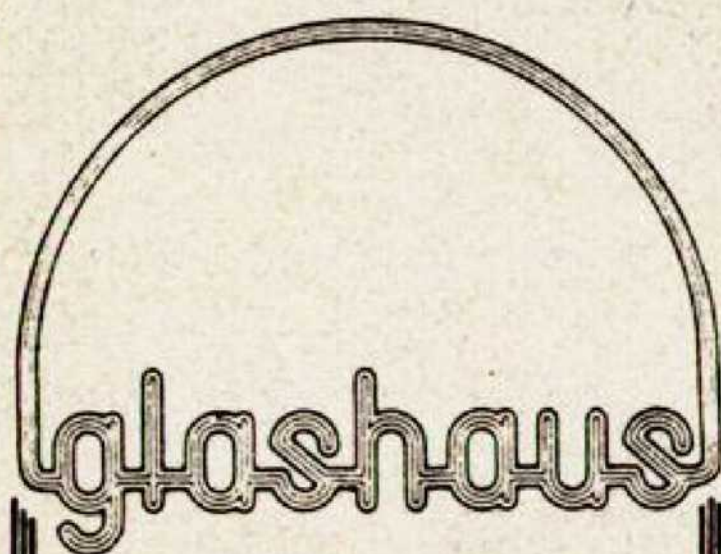
Dieses Dingsbums da, äh, ist nicht eine Neuauflage einer Piratenflagge oder eine Warnung vor Rattengift, sondern soll, wenn es nach einigen der marktbeherrschenden Plattenfirmen geht, soll dieses originelle Ding (ist im übrigen auch tatsächlich schon verwendet worden) in Zukunft auf jede Platte uffgedruckt werden. Weil der Plattenumsatz zurückgeht und die Leute, schlau wie sie sind, massenweise Leercassetten kaufen, ist auch eine neue Abgabe im Gespäch, die z.B. eine C-90 Cassette um ca. 2,- DM teurer machen würde. Viele namhafte Künstler unterstützen dieses Vorhaben, unter anderem haben sich James Last und Anneliese Rothenberger an einer Unterschriftensammlung zugunsten dieses Killing-Emblems ausgesprochen. (Und überhaupt für mehr Knete und so). Denn wenn z.B. die Anneliese Rothenberger-Fans da alle anfangen, die schmissigen Songs derselben für ihre Bekannten und ähnliches auf Cassette zu kopieren, ja und überhaupt, da enden sie ja alle am Bettelstab, unsere Freunde aus der Musikbrangsche.

## VIVA LA MUSICA

## NEUES + ALTES VOM MARKT

Wer nun etwa moralinbe-hämmert darauf hinweist, daß der 60 Jahre alte Meister, der alle 'seine' Platten selber produziert und verkauft, dadurch Tantiemen-geschädigt würde, soll a) nicht so kleinkariert sein und b) sich die Cassetten besorgen.

THE WORK LIVE im Gasthaus zur Post, Ampermoching, C-60: Mittlerweile ist sie, sie endlich erhältlich: THE WORK live, ein Mitschnitt des Freikonzertes (frei = eintrittslos) (was immerhin beweist, daß es sich hier um Musiker + nicht um Buchhalter handelt), das am 10.11.81 in der Post in Ampermoching stattfand und in Zusammenarbeit mit der Band realisiert wurde. Neben einigen auch auf der gerade erschienenen LP 'Slow Crimes' veröffentlichten Stücken bringt die Cassette u.a. auch Live-



16-Spur-Studio

Std. 80,-

Tag 800,-

Tel.: 93 46 28

8 M 81, Barlowstr. 6

### SCHALLPLATTEN NOCH MEHR PUNKROCK

BETONCOMBO / SLIME / SOUND-TRACK ZUM UNTERGANG 2 / KILLERPRALINEN. TJA, DEUTSCHE PLATTEN, DAS IST SO NE SACHE, DENN EIGENTLICH MAG ICH DEUTSCHE PLATTEN GRUNDSÄTZLICH NICHT. DESHALB AUCH KEINE ÜBERSCHWENGLICHE BEGEISTERUNG. OBWOHL ICH NÄHERLICH DIE PUNKER LOBEN MUSS FÜR IHRE RÜDE MUSIK, POGO IST MIR IMMER NOCH LIEBER ALS DIESE ARROGANTE KÜNSTLEREICHKEIT. ABER EINE EINIGE MAL MUSS ICH SCHON ANPRANGERN! HAUPTSÄCHLICH: TEXTE. EINER GEGEN DIE BUNDESWEHR, EINER GEGEN SPIESSER, EINER GEGEN DIE POLIZEI. ALLES DA. WAS SOLL DER SCHEISS?? UND DANN NOCH SO ERNSTHAFT, DIE WELT IST SCHLECHT, DIE POLIZEI SO GEMEIN. NA UND??

HAHA, WAS SOLL'S. DAS IST IMMER EIN SCHLAG GEGEN DIE INTELEKTUELLEN, EIN BISSCHEN LEIDENSCHAFTLICHE DUMMHIT. DA KANN MAN DOCH DAHINTER STEHN. EIN BISSCHEN PEINLICH SEIN! DANN HAT MAN IMMER

WAS ZU LACHEN. TROTZDEM, KEINE ÜBERSCHWENGLICHE BEGEISTERUNG, DENN EIGENTLICH MAG ICH DEUTSCHE PLATTEN GRUNDSÄTZLICH NICHT.

betoncombo / perfektion ist sache der götter. KANN MAN SICH GANZ GUT ANHÖREN. NAJA, EIN BISSCHEN LANGSAM, NAJA, EIN BISSCHEN LANGWEILIG, GEFÄLLT SICHER ALLEN HIPPIES. (DEUTSCHPUNK HÖREN SICH SOWIESO NUR HIPPIES AN). WENN NUR DIESER SÄNGER NICHT WÄRE! UND DIE TEXTE. („wir sind der sand im getriebe wohlstand gier panzer bundeswehr usw.“) ÄH. DIE HABEN MIR AUCH SCHON MAL BESSER GEFALLEN. HÖRT KZ 36!!!

slime / yankees raus. WIE DER NAME SCHON SAGT: DIESE TEXTE TREIBEN MIR DAS HIRN RAUS. ABER ICH MEIN, DIESE PLATTE IST SCHON SPASSIGER. 1. SEITE IST SAUSCHNELL UND EINFACH SAUGUT! JAWOHL. DIE HÖR ICH MIR SOGAR MANCHMAL AN. DAS LIED ALPTRAUM IST STELLENWEISE SCHON GENIAL, SOWAS MÖGEN DIE PUNKS. NAJA, DER SÄNGER IST EIN BISSCHEN DÄMLICH. 2. SEITE IST LANGWEILIGER.

soundtracks zum untergang 2, sampler. WAS FÜR EINE UNWICHTIGE PLATTE! ALLE BANDS SIND OHNE AUSNAHME TOTAL DOOF. MIESE MUSIK, DUMME TEXTE, UND AUCH NOCH SCHLECHT ABGEMIXT. WAS SOLL ICH DA SAGEN? ACH JA, DIE MARIONETTEN SIND AUCH DABEI, DER REIFENWECHSEL SAMPLER SOLLTE GENÜGEN. SCHLECHT UND RECHTER POGO, MEHR FÄLLT MIR DAZU NICHT EIN. SO NICHT.

killerpralinen, maxisingl. FÄLLT EIN BISSCHEN AUS DEM RAHMEN, DAS COVER IST NÄMLICH NICHT GANZ SO SCHLECHT, DIE TEXTE EIN WENIG UNBEFANGENER, JE DOCH, AUCH HIER KEINE ÜBERSCHWENGLICHE BEGEISTERUNG, DIE LIEDER SIND EINFACH VIEL ZU LANG, WIRKLICH, DIESE LIEDER SIND ZU LANG. ANSONSTEN KÖNNTE ES EINEM FAST GEFÄLLEN. (DEN MÖCHT ICH SEHEN, DEM DAS GEFÄLLT). 1. SEITE: MITTEL, 2. SEITE: MITTEL, MUSS MAN ALSO NICHT KAUFEN.

PRINZ. floli.

alle platten bei „AGGRESSIVE ROCKPRODUKTION“ c/o WALTERBACH, SKALITZER STR. 49, BERLIN 36, TEL.: 6 11 59 88



Visionen der 'I Hate America'-Single ('I Hate America' + 'Fingers and Toes').

Was mir nach dem Vergleich von LP und Cassette nicht klar ist, weswegen die brillante Live-Band WORK ihre LP so aus Einzelteilen zusammensetzte, daß sie gestückelt und fast totgemischt klingt. — Eine Ausnahme auf 'Slow Crimes' sind die Lieder 'Le Travail' und Maggot-Song, die beide ebenso gut eine Henry-Cow-82-Produktion sein könnten



und beide mit der ex AK-SAK MABOUL- und DES AIRS-Sängerin Catherine Jauniaux eingespielt wurden — und beide etwas elegisch, für THE WORK eher zu schön klingen.

Zurück zur Cassette: Die C-60 hat eine Spitzenqualität und beweist einmal mehr, daß die Band es absolut nötig hätte, ihre Songs mit Studio zu überborden, weil sie ihre vertrackten Rhythmen live wesentlich kompakter und mit mehr Tempo bringen.

Zu haben ist die Cassette z.B. bei der Basis, adalbert 14, Optimal, Stachus Musik, und natürlich beim Cassetten- und Zeitvertreib Molto Menz, Gravelottestr. 3, 8 Mü. 80.

VIELKLANG nennt sich ein neues, kostenlos in Plattenläden erhältliches 'Magazin unabhängiger Produzenten und Vertreiber'; und ein

Organ des neugegründeten Vertriebsverbundes EFA (Energie für alle). Was nicht ausbleibt, es ist ein informatives Werbemagazin der beteiligten Labels wie z.B. Schneeball, Trikont, No Fun, Aggressive Rockproduktionen, Rough Trade und Rough Trade Deutschland. Die Redaktion ist für Tips und Artikel jederzeit zu haben und unter folgender Adresse zu kontaktieren: VIELKLANG, Hemmstr. 163, 7800 Bremen. Tel. 0421/37 45 19.

SOUNDS dagegen, die Postille für alle Pappkameraden und solche die es werden wollen, leistet der Sondernummer ihrer Schwesterzeitung Musikexpress massive redaktionelle Schützenhilfe, (ich dachte, schlimmer gehts nimmer). Im August-Heft von Sounds wird unter dem Titel 'Die Wahrheit über München' dröcker Scheißdreck weniger über die Musik(scene) der Landeshauptstadt als über die Schicki-Places derselben verbreitert. Verbreitet wird das von einem immer wieder behinderten Undergroundschreiber namens R. L. Wagner (dessen gedankliches Highlight bisher darin bestand, Lorenz in seiner ansonsten total behämmerten Sendung 'Dreiklangsdimensionen' auftreten zu lassen) sowie einem gewissen Ian Moorsee, der (so recherchiert) mit Hingebung ausschließlich über alte Klassenkameraden(-innen) schreibt und sich dabei gebärdet wie ein Pennäler, der mit 20 Jahren noch im Laufstall rasselt. Eine BLATT-Blitzumfrage zu diesem Artikel endete mit gelangweilten Bemerkungen wie 'Horizont bis zum Siegestor' oder 'daß es sowas hierzulande alles gibt'. Was mich weniger aufregt, ist dieses Glitzerflimmerschleimwimmer-Geseiche, als daß SOUNDS es tatsächlich noch schafft, mich

glauben zu machen, daß Dummheit keine Qualität besitzt.

Die gewieften (und in unserer Redaktion allseits beliebten) (hä — ich kenn die gar nicht - d. S.) berliner Klangkollaborateure DIE TÖDLICHE DORIS expandieren dagegen in völlig neue Hörschichten. Zieht sich doch zur Zeit die Bundesprüfstelle für jugendgefährdete Schriften ihre 1. LP die Pantoffeltieramöbe rein (s. Blatt 226). Denn das Cover derselben zieren unter anderem so pfißige Sätze wie: "...weil Doris nämlich Liebhaber sucht, die ihr die Möse wundrammeln, heuchelt sie dir eine ehrliche Zweierbeziehung vor. Wundrammeln, so ein Blödsinn, weil ihr kann man ja auch in den Mund ficken — oder ins Arschloch. Oder natürlich in den Kopf, da gibts auch jede Menge Löcher. ...", und auch in ihren Songs gebärdet sich Doris zuweilen unzüchtig. Wir meinen dazu: Verbannt diese Scheibe unter den Ludentisch, denn sie ist viel zu schade, um jedem x-beliebigen Tölpel den Plattenteller zu blockieren.

Zum Schluß ein Statement, das dem Stern vom 29.7. entnommen ist: Meine Meinung: Jedes Volk braucht die Musik, die es verdient.

#### Wie sich Teutonen-Töne verkaufen

Gruppe/Title	Verkaufte Platten
<b>SINGLES</b>	
Trio: Da da da ich lieb' dich nicht	1.1 Mio
Spider Murphy Gang: Skandal im Sperrbezirk	700 000
Falco: Der Kommissar	600 000
Joachim Witt: Der goldene Reiter	450 000
Hubert Kah: Rosemarie	400 000
Grauzone: Eisbär	310 000
UKW: Sommersprossen	305 000
Rheingold: Dreiklangsdimensionen	245 000
Kraftwerk: Das Modell	220 000
Spider Murphy Gang: Schickleria	205 000
Ideal: Eiszeit	150 000
Andreas Dorau: Fred vom Jupiter	130 000
Fri. Menke: Hohe Berge	120 000
<b>LANGSPIELPLATTEN</b>	
Spider Murphy Gang: Dolce Vita	700 000
Ideal: Ideal	560 000
Ideal: Der Ernst des Lebens	460 000
Spiff: 85555	370 000
Trio: Trio	350 000
Extrabreit: Ihre größten Erfolge	300 000
Extrabreit: Welch ein Land	295 000
Joachim Witt: Silberblick	250 000
Rheingold: Rheingold	210 000
Fehlfarben: Monarchie + Alltag	195 000

Die 5 großen Plattenkonzerne der BRD werden auch in den nächsten Monaten mit mehreren Hundert — neue Welle Beglücken, der eine oder andere Juwel ist da wahrscheinlichkeitsgemäß nicht auszuschließen.

Roger

Die **heute** production bietet an:

vom Demo bis zur Platte im 24-Spur-Studio, Tagespauschale ab DM 200,-

Kontakt: Waltraud Zaha, Ulmer-Str. 28, 7918 Illertissen, Tel.: 07 303 / 71 34

Richy, Tel.: 08 373 / 83 07

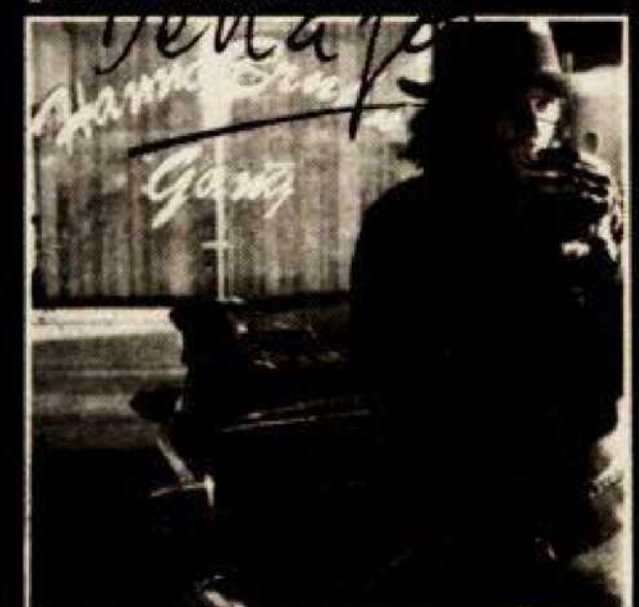
## SOUND-SERVICE bellaphon INTERNATIONAL BISS presents: ALTERNATIVEN



AXEL MEHNER'S KRISENSTAB — Schlaflose Nächte ROLP 8201



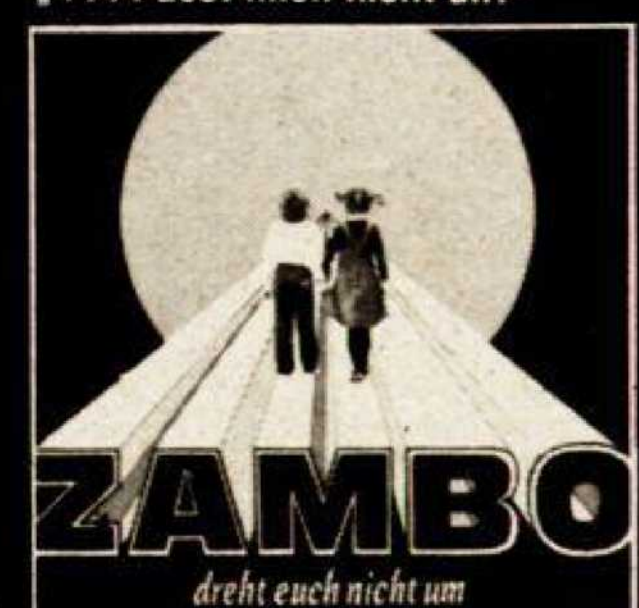
BBC aus Düsseldorf: LOTT SE DOCH JOHN BIT 2128



HANNO BRUHN GANG: CL 5822  
„Schrei dir den Blues vom Leib...“



GERRY GARSTEIN: NW 9003  
„... Fasst mich nicht an!“



ZAMBO — ROLP 8203  
DREHT EUCH NICHT UM  
„Der Wahnsinn hat Methode...“

**SOUND FÜR KENNER**  
erhältlich in jedem Fachgeschäft  
Bellaphon International Sound Service  
Mainzer Landstr. 87-89, 6000 Frankfurt  
Telefon: (06 11) 27 12 212-214



## Arbeitskreis / Öko

**Arbeitskreis Leben / Gewerkschafter gegen Atom** c/o Benno Eikert, Boschstr. 138, 8 München 70, Tel. 78 31 77

**AKW-Nein-Gruppe Mü.** Landshut c/o Peter Schulz, Göttingerstr. 8, Mü. 70, Tel. 725 23 29

**Anti-AKW-Büro** Mailaden Maistraße 29, T. 53 66 25, München BIs gg. Atomanlagen, Arbeitsgrpn. zu: GSF, Öhu-AKW-WAA/Endlager, Musikaltern. Energie, Theater-Infoarbeit etc. Di + Do 17 - 19 h, Plenum Di 19.30

**Arbeitskreis Mensch & Tier (im BBU)** Klaus Ehegartner, Welfenstr. 37/0, 8 München 90, Tel. 448 48 58

**Bayr. Ärzte + Ärztinnen** gg. Atomkraft Dr. med. Eike Heinicke, Lavelweg 9, 8 Mü 90, Tel. 690 88 50

**Bund Naturschutz in Bayern e.V.** Schönfeldstr. 8, Tel. 28 83 00

## Die Grünen

19.30 Treff der Grünen Mü-Mitte jd. 1. u. 3. Mittw. im Monat im Regensburger Hof/ Gabelberger- Ecke Augustenstr. 14, 3. Mi 19.30 Grüne Mü-Nord, Ziehlstr. 34, jd. Mi. ab 18.30 Interessententreff, Breisacherstr. 16, jd. Fr. ab 18.00 Ratsch im Ruffini

**Grüne Akademie** Tumbingerstr. 20, 8 Mü. 2, Tel. 530 90 16

**E. v. Schumacher-Stiftung** Carl Amery/Max Winkler, Görresstr. 33, 8 Mü. 40, Tel. 52 97 70

**Jugendorganisation Bund Naturschutz** Mainzerstr. 22, Mü. 40, Tel. 36 91 43

**Strobo München Land** Veid Grünwald, Salzstr. 27, 8034 Germering Tel. 8 44 649

**Strobo Joachim Lorenz** Hiltenspergerstr. 35, 8 M40, Tel. 272 13 12

**Verein für Umwelt und Arbeitsschutz e.V.**, Christoph Beusch + Cornelia Baumann, 8200 Rosenheim, Am Roßacker 13, Tel. 08031/15558

## Arbeitslose

**Arbeitslosenzentrum** Blumenburgstr. 65, Di-Fr 14-17h, Tel. 19 40 16

**Arbeitslose Mädchen** Auenstr. 31, Di+Do 15-18h, Tel. 725 25 50

**Projekt JAL** Jugendarbeitslosigkeit, Stanigpl. 11, Mo-Fr 8-12+13-17h, Tel. 314 17 02

## Bio Dynamo

**Erdgarten** Neureutherstr. 23, Naturkostladen, Tel. 271 91 52, Clubrestaurant Mo - Fr 12.00 - 21.30

**Himmel & Erde** Adlzreiterstr. 33, Tel. 725 19 69

**Karotte** Naturkostladen Schellingstr. 130

**Kräutergarten** Steinstr. 20

**Lebascha**, Breisacherstr. 12, Tel. 448 30 98, frisches Gemüse, Naturkost

**Makroshop** Amalienstr. 38, Tel. 28 89 17

**Naturkost Windmühle** Johannisplatz 21

**Naturkost, Parkstr. 18** Tel. 502 17 84 tgl. ab 8 h

**Naturkosthaus in Pasing** Landsbergerstr. 458 10.30 - 18.15

**Näpfe** biol. Lebensmittel, Wilderich-Langstr. 6, Tel. 166 038

**Naturkostladen 4 Jahreszeiten** Jahnstr. 20, Tel. 260 34 10

**Naturkost Wax** Dollmannstr. 15, Tel. 66 34 35

**Naturküche Naturkost** Kreitmayerstr. 2, Tel. 52 95 82

**Naturstüberl** Heiliggeiststr. 6

**Tantra** Leonrodstr. 19, Tel. 16 03 05

**Teatime** 70 Tees + Gemischwaren, Artilleriestr. 7, Mo - Fr 15 - 18.30 h, Sa 10 - 13 h

**Vitamin-Buffet** biol. Lebensmittel + veg. Snack-Bar, Herzog-Wilhelmstr. 25, T. 260 74 18

**Cafe Wildwuchs** Di - So 16 - 24 h, Biol. vollveg. Nichtraucher-Club-Cafe, Werkhaus, Leonrodstr. 19 Rgb., Tel. 16 04 74

**Windmühle** Johannispl. 21

## Bücher

**Autorengespräche** Haidhauser Werkstatt, Fr 19 h, Kirchenstr. 24, Tel. 29 28 22

**Basis Buchhandlg. + Antiquariat** Adalbertstr. 41 - 43, Bücher, Platten Infos, Tee; Tel. 272 38 28

**Bücherstube**, Bodenseestraße 11, 8 München 60 Tel.: 88 73 41

**Adalbert** 14 Adalbertstr. 14, Tel. 34 23 13

**Filmladen** Luisenstr. 68 Fr - Mo 14.30 - 18.30, Sa 11 - 13 h, Tel. 272 36 16

**Filmlandpresse:** Aventinstr. 4, Mü. 2, Tel. 220 109

**Frauenbuchladen** Arcisstr. 57, Lesungen, Kommunikation, Musik, Ausstellung, Tel. 272 12 05

**Kolonialwarenladen** im ZEF, Pariserstr. 7

**Libresso** Türkenstr. 66 Tel. 28 17 67

**Mandala Esoterik + SF** Aventinstr. 8, Tel. 22 61 57

**Literabella**, Isabellastr. 48, 8 Mü. 40

**Schwule Literatur**, Gerd Wolter, Postfach 622, Mü. 1, Tel. 480 12 38

**Sodom schwule Buchhdlg.**, Reichenbachstr. 51, Tel. 201 51 80

**Tantra** Leonrodstr. 19, Tel. 16 03 05

**Verlag Buch- und Schallplattenhandlung - Versand**

**New Age GmbH** Neureutherstr. 27, 8 München 40, Tel. 271 77 78

**Trampelpfad** Elsaßstr. 15, Tel. 48 96 09

**Universum Buchladen** Hirschbergstr. 6, Tel. 16 93 80, Ankauf von Büchern + LPs

**Mikrokosmos** Esoterik, Ernährung, Gesundheit, Werneckstr. 5 Ecke Nikolaistr., Tel. 39 86 74 ab 11 Uhr

## Cafes

**Bader Rumford/Klenzstr.**, Karambolage Billiard "Chez Margot" Cafe, Musik, Kneipe Isabellastr. 40, Tel. 271 83 19 ab 20 h

**Freiheit** Leonrodstr. 16 (Pl. d. Freiheit), tgl. 9-1h, Tel. 16 09 61

**Größenwahn** Lothringergstr. 11, 10-1h, Mo ab 19h, Tel. 448 50 35

**Johannis** Johannispl. 15 Fr+Sa auch nach 1h

**Ruffini**, Orffstr. 23, Di-Sa 10-24 Uhr, So 10-18 h, Tel. 16 11 60

**Schmalz** nudel Viktualienmarkt, ggü. Freibank, frische Schmalznudeln, 5-14h, So+Mo zu

## Drogen

**Anonyme Alkoholiker**, Tel. 089/555 685, tgl. 19-22 h, übrige Zeit tel. Anrufbeantworter

**Con Drops** Drogenberatung, Therapiezentrum, Konradstr. 2, Tel. 39 10 66

**Teehaus der Con-Drops** Türkenstr. 24, Mo - Fr 15-22 h, Tel. 28 83 23

**Tel.-Notruf f. Suchtgefährdete** Tel. 28 28 22

## Feminin/Maskulin

**Beratungst. f. natürl. Geburt** Richard Wagner Str. 9, Tel. 52 52 22

**Come Out** Lesbenverlag Troubadisc Frauenmusikverlag, Troubadour Frauenmusikzeitung, Arcisstr. 62, Tel. 271 19 34

**Familienberatung** Ismaning, Schloßgartenweg 2, Tel. 96 72 20, Mo - Do 8 - 16.30 h und Fr. 8 - 15 h

**Frauencafe** im Frauenzentrum 11-17h

**Frauentherapie** Frauenhandwerk, Wolle, Kurse Spinnen, Breisacherstr. 4, Tel. 48 95 44

**Frauentherapiezentrum** Auenstr. 31, Tel.-Dienst Mo/Di/Do 17 - 18 h, Mi + Fr 10 - 12 h, Therapie nach Vereinbarung, Beratung in der Gruppe, Di 17 - 19 h, Do 19 - 21 h, off. Info-Abend, Di ab 15 h jeden 2. Di im Monat treffen für neue Selbsthilfegruppen, Tel. 725 25 50

**Frauenhilfe München** Haus für mißhandelte Frauen u. ihre Kinder, Tel. 351 90 31/32/33

**Frauenkino München e.V.** Arcisstr. 62, Tel. 271 19 34 jed. Do im Maxim

**Frauenkneipe** Schmelzerstr. 17, Tel. 725 22 18, U-Bahn Pöckstr. Jd. 2. Di i. Monat Frauenstudien München e.V. 19.30

**Frauentreffpunkt** Neuperlach Oskar Maria Graf-Ring 20, Tel. 670 64 63 Mo-Do 8-13h Kaffeestube, Mi 20.30h Plenum

**Frauenwerkstatt e.V.** Bergmannstr. 24, Tel. 502 29 89 + 769 40 69

**Frauenzentrum** Gabelbergerstr. 66, 8 Mü 2, Tel. 522 222, Mo - Fr ab 18.00 h; 5 218-Beratung: Mo+ Mi 18.00 - 20.00 h, Frauenbibliothek: Mo 19 - 21 h, Do 17 - 19 h Schwangerenberatung: Do 17 - 19 h

**Notrufgruppe** und Beratung: Di 19.30 - 22.30 Do 19.30 - 22.30 h Gruppe "Gewalt gegen Frauen": Mi ab 19.00 h

**Gesprächskreis** Homosexualität jeden letzten Mi im Monat, 20 h, ev. Gemeindezentrum Ismaning, Dr.-Schmittstr. 10

**Interessengemeinschaft** der mit Ausländern verheirateten deutschen Frauen e.V. + Initiative zur Betreuung ausl. Frauen c/o Rosemarie Helow, Tel. 723 57 64

**Pädo-Emanzipationsgruppe** c/o VSG e.V., Postfach 80 19 28, Mü. 80. Treffen 14täglig im VSG Keller, Weißburgerstr. 26, Info über VSG-Telefon: 448 60 85

**Pro Familia** Türkenstr. 103/1, Tel. 39 90 79 Schwangerschafts-, Sexual-, Partner- u. 5218-Beratung, Termin nach Vereinbarung

**Rosa Telefon** im VSG: Schwul? Bei Schwierigkeiten T.: 4486085 Mo und Fr 20-23h

**Schwules Lesen** Schwules Schreiben Tel. 308 38 73 (Klaus)

**Notruf f. vergewaltigte Frauen**, Tel.: 52 22 22, Beratung: Di + Do 19.30 - 22.30, Gabelbergerstr. 66 im Frauenzentrum

**Schwule Literatur** Gerd Wolter, Postf. 622, 8 M 1, Tel. 480 12 38

**Schwule Schülergruppe** c/o VSG, Postfach 80 19 28, 8 München 80

**VSG Verein f. sexuelle Gleichberechtigt. e.V.**, homosex. Aktionsgrpn., 8 M 80, Postf. 801 928, Tel. 448 60 85, Treffen Mo+Fr ab 19.30h Clubzentrum Weißburgerstr. 26 (UG)

## Galerien

**Alternativ-Galerie**, Blütenstr. 1, Mo - Fr 16 - 20 h, Sa 12 - 16 h, Kon-takt, Lesungen, Werkstatt, Bibliothek, Ausstellungen, Tel. 272 41 79

**Dany Keller Galerie** Buttermelcherstr. 11, Tel. 22 61 32

**Galerie B.O.A.** Schraudolphstr. 25; Video, Aktionen, Disk., Ausstellungen, Tel. 271 40 23

**Galerie Neuhausen** Elvirastr. 17a, Nähe Nymphenburgerstr.

**Galerie 43** Ton, Holz, Glas, Textil, Schleißheimerstr. 43

**Laden Westend** Ligsalzstr. 20, Video, Theater, Ausstellungen, Kurse; Tel. 50 11 73

**Galerie Werkstatt**, Anglerstr. 12, Mü. 2, Tel. 50 78 37 Produzentengalerie im Westend

**Hokus Pokus**, Unterhaching Nordstr. 19, Tel. 601 62 12 - Kunst-Kunsthandwerk, Zeitungen, Lesungen, Tee, Schafwolle, Ausstellungen etc.

## Inis + Stadtteilgruppen

**Bürgerkomitee Mü-Nord** SBZ Buhlstr., Arnauer Str. 6, Tel. 311 18 40

Treff jeden 2. u. 4. Mo im Monat im Gasthaus am Hart

**Bürgerzentrum** Seidvil-la e.V. c/o Urbanes Wohnen, Tel. 39 86 82

**Deutsch-Asiatisches Begegnungszentrum**, Loth-ringerstr. 7, Tel. 538 0448

**Fahrradinitiative** Hans-Günter Simon, Westerhamer Str. 17, 8 M 80. Stammtisch jeden 1. Donnerstag im Monat im Brücken-wirt, Biedersteiner Str. 79, M 40, 20 h.

**Freundeskreis** gg. d. Großflughafen München II c/o Baptist Ger-hard, Tel. 16 02 70

**Gesundheitsladen** Reisingerstr. 13 Rgb, 8 M 2, Tel. 260 72 23; Med. Inf.-u. Komm.-Zentrum Mo+Mi 12-15+17-20h, Do 17-20h; Patienten-stelle München Mo 18-20h; Breite Liste Gesundheit (med. Fakultät) Do 19h

**Griech. Haus** Bergmannstr. 46, Kom. u. Begegnungszentr., Sozialbe-treuung + Beratung "Kinderladen Rumpelpilz", Halbtagesstätte f. Kleinkinder e.V., Kon-takt: Helene Stross, Safflingerstr. 3, Mü. 19, Tel. 16 51 25

**Kontaktstelle f. Initia-tivgruppen in Bayern** soz. kultureller, päd. Bereich, Leinthalstr. 10, Mü. 45, Tel. 323 23 64

**Kulturwerkstatt** Dachauerstr. 585, 8 M 50, Tel. 150 71 98, Info Fr 20h

**Sendlinger Kultur-schmiede** Daiserstr. 22, 8 Mü. 70

**Vereinigte Bürgerinitia-tiven Region München** c/o Walter Nelhiesel Erziehungsstr. 44, Tel. 523 36 45, Treff jeden 2. Mi im Monat, Kaul-bachstr. 19

**Westend-Komitee / We-stend-Nachrichten** c/o M. Moderer, Bergmannstr. 58, München 2, Treff: jd. 1. u. 3. Don. im Monat in der Werkstatt, Anglerstr. 12

## Jugend

**Ausreißer** anonym, auch nachts Tel. 88 55 26 (JIZ)

**Bayr. Schülerinitiative** Thomas Lechner, Thea-tinerstr. 3, 8 M 2

**In Via Internat. Club**, Klarastr. 19, Treff f. jg. Leute aller Nationalitäten Di 20-23h, Tel. 19 42 46

**JIZ-Jugendinformationszentrum** Paul Heysestr. 22, Mo-Fr 11-19h, Sa 11-17h, Tel. 53 16 55 o. 53 47 88

**Jugendbeartg.** Klarastr. 10 Mo+Mi 13-16.30h, Do-Sa 16-20h, Tel. 66 45 00 (ab 14h)

**Jugendberatg** Mariahilf-str. 16 Mo+Di 18-22h, Do-Sa 16-20h, Tel. 66 45 00 (ab 14h)

**Jugendherbergen** Burg Schwanegg/Pul-lach Tel. 79 32 81 Elisabethstr. 97, Tel. 18 50 81

**Miesingstr. 4**, Tel. 723 65 50

**Wendl-Dietrichstr. 29**, Tel. 13 11 56

**Winthirpl. 8**, Tel. 16 45 45

**Junge Presse Bayern eV** Herzog Heinrichstr. 7, 8 M 2

**Kontakt- u. Beratungsst. f. Jgdl.** Schulstr. 31, Mo-Fr 14-17h, Tel. 13 41 46

## Kino/Filmclubs

**ABC** Herzogstr. 1a, Tel. 33 23 00

**Arena** Hans-Sachsstr. 7, Tel. 260 32 65

**Arri** Türkenstr. 91, Tel. 34 38 56

**Cinema Nymphenbur-**gerstr. 31, Tel. 55 52 55

**Eldorado** Sonnenstr. (Stachus), Tel. 55 71 74

**Europa** Arnulfstr. 6, Tel. 59 34 06

**Fantasia** Schwanthaler-str. 3, Tel. 55 57 54

**Filmcasino** Odeonspl. Tel. 22 08 18

**Filmclub** im Olympiazentr. Helene Mayer-Ring 9 (Mensa)

**Filmclub Starnberg** Ev. Gemeindesaal, Kaiser-Wilhelmstr. 18

**Filmmuseum** im Stadtmuseum, St. Jakobspl. 1, Tel. 233 23 48

**Filmwerkstatt** Schmal-filmerkontakt: Th. Mül-ler, Gebatselstr. 30, Tel. 448 16 48

**Initiative Film** Gauting Jugendfreizeitzentrum Bahnhofstr. 6, Tel. 850 33 96

**Isabella** Neureutherstr. 29, Tel. 271 88 44

**Kinderkino**, 11.00 Uhr Heppel und Ettlich, 14.30 im Maxim

**Kino im Forum II** Olympiadorf Nadisstr. 3

**Kino West** Gräfelfing am Bhf (S6 + Bus 67), Tel. 854 28 90

**Leopold 1 + 2** Leopold-str. 80, Tel. 34 74 41

**Lupe 2** Ungererstr. 19, Tel. 34 76 51

**Marmorhaus** Leopold-str. 35, Tel. 34 40 46

**Maxhof** Fürstenried West (Tram 16), Tel. 755 70 80

**Maxim** Landshuterallee 33, Tel. 16 87 21

**Museum** Lilienstr. 2, Tel. 48 24 03

**Odysee** Schwanthaler-str. 3, Tel. 55 57 54

**Rex** Agricolastr. (Laim) Tel. 56 25 00

**Studio Solln** Sollnerstr. 43 (Bus 66 o. S7), Tel. 79 65 21

**Theatiner** Theatinerstr. 32, Tel. 22 31 83

**Türkendolch** Türkenstr. 74, Tel. 271 88 44

**Volle-Rolle** Filmclub, Hirschwirt Erding, Tel. 0 81 22/75 75

**Vorstadtkino** Westend, Ligsalzstr. 20, Mü. 2, Tel. 50 11 73

**Werkstattkino** Fraunhoferstr. 9 Rgb., Tel. 260 72 50



Kneipen

Alter Ego Artilleriestr. 5, ab 19 h, Tel. 1943 14  
Alter Ofen Zieblandstr. 41, ab 19 h, Tel. 527 527  
Ansbacher Schlössi Kellerstr. 21, ab 18 h, Spontanmusik., Tel. 48 74 91  
Asia, Schellingstr. 130, Tel.: 197540  
Atzinger Schellingstr. 9, Tel. 28 28 80  
Baal Kreittmayerstr. 26, tgl. 19-25 Uhr, Tel. 19 85 18  
Bali Grill Albrechtsstr. 39, Mo + Di zu, Tel. 18 16 66  
Blues Beissl Elsässerstr. 11, ab 16 h, Spontanmusik, Tel. 448 28 76  
Bunter Vogel im Herzogstand, Herzogstr. 44, Tel. 34 61 85  
Burg Pappenheim Baderstr. 46, Tel. 26 38 01  
Candle Klenzestr. 89, ab 18 h, So ab 11 h, Tel. 201 22 62  
Centro Espanol Daiserstr. 20, Mo zu, Tel. 76 36 53  
Charivari Türkenstr. 92 bis 3 h, Mo zu, Tel. 28 28 32  
Der Friedl Gravelottestr. 14, Spontanmusik  
Evas Weinstube Schelling/Luisenstr., bis 2 h Sa zu, Straßenverkauf fast zu Ladenpreisen  
Fasaneriehof Fasaneriestr. 3, Tel. 18 11 98  
Fraunhofer Fraunhoferstr. 9, So Frühschoppen, Tel. 266 460  
Gabelsberger Brauerei Gabelsbergerstr. 50, Tel. 52 23 31  
Griech. Taverne Tinos Thalkirchnerstr. 29, tgl. 17-1 h, Tel. 77 29 54  
Heppel & Ettlich Kaiserstr. 67, Tel.  
Isabellahof Isabella-/Ecke Neureutherstr., Balkanessen  
Ithaki Rosenheimerstr. 108, ab 10 h, Tel. 48 81 71  
Jam, Rosenheimerstr. 4, ab 10.45 bis 1.00, Tel. 48 44 09  
Jennerwein Clemens-/Belgradstr., Tel. 30 72 21  
Kittenalm bei Utting, Richtung Dießen im Wald, Tel. 08806/7084  
Kneißl Keller i. Milbenzentr., Nietzschestr. 7 b  
Bei Knittel Tulbeckstr. 44, ab 19 h Tel. 502 37 37  
Laterndl Pariserstr. 34  
Lothringer Bierhalle griech., ab 10 h, Lothringerstr. 10, Tel. 480 10 22  
Lyra Bazeillestr. 5, Tel. 48 66 61  
Mahagonny Neureutherstr. 8, Mü. 40  
Metronom Brüderhofstr. 5, ab 19h, Tel. 723 1711  
Modernes Theater Kneipe, Mo zu, Hans-Sachsstr. 12, Tel. 24 05 47  
Gasthof Post in Pürgen, 4 km von Landsberg Richtung Weilheim, Biergarten, Musik, veget. Essen, Tel. 0 81 96/74 79  
Rheinpfalz Kurfürstenstr. 35, Sa zu, Tel. 37 06 98  
Schizo-Fred Elisabethstr. 36, ab 18.30h, Tel. 271 35 53  
Taverne Hellas, Heimeranstr. 61, Mü. 2, Tel. 50 77 47  
Taverne Niochori Dreimühlenstr. 25, 18-1h, Tel. 77 69 59  
To Steki Dreimühlenstr. 30, Tel. 77 16 10, Musik + Essen (griech.)  
Uhu Theresienstr. 138, Tel. 52 23 51  
Vietnam, Utschneidersstraße 14 beim Reichensbachplatz, T. 268537  
Vollmond Schleißheimerstr. 82, Tel. 52 97 36

Wirtshaus am Hart Sudetendeutsche Str. 40, Tel. 311 60 39  
Wurzel Holzstr. 29, ab 18.30 Tel. 26 37 92  
Zur alten Kirche Kirchenstr. 38, ab 18 h  
Zooziez Wittelsbacherstr. 15, Tel. 201 0059  
Zum Kloster Preysingstr. 77, ab 10h, So zu, Tel. 448 44 08  
Zur Rose, Hirschgartenallee 18, ab 18 h, Tel. 181 666

Musik

Alabamahe Schleißheimerstr. 418, Tel. 351 08 52  
Basilisk, Kleinkunsthöhle, Pfaffenhofen, Höhenstraße 8, tel. 08441/2507  
Blackout Revuekabarett, Bavariaring 43, Tel. 76 49 23 o. 34 35 68  
Bluespunkt Oberdorfen Kreis Erding, Tel. 08084 2008  
Cafe Fantasia Wangauerstr. 31, Mo Rock Live sonst griech. Livemusik 20-3 h, Tel. 696 518  
Casablanca 8375 Ruhmannsfelden (hinter Deggendorf), Tel.  
Circus Hauptstr. 12, 8051 Gammelsdorf, Kino, Musik, Theater, Tel. 08766/254  
Dachsbau Unterstroggn bei Erding, Musik, Theater, Kneipe, jd. Fr. Vorstellung, Tel. 08122/7486  
Domicile Leopoldstr. 19, 21-4 h, Jazzclub, So zu, Tel. 39 94 51  
Drehleier Balanstr. 23 intern. Folk. + Gastsp., Mo Musikertreff, Tel. 48 43 37  
Einkehr Karolinger Allee 34, Tel. 64 60 36  
Freies Musikzentrum e. V. Kirchenstr. 15 Rgb.  
Hirschwirt Erding, Dorfnerstr. 1, Tel. 08122/75 75  
Jugendzentrum Mühlendorf (Förderungsverein) Dieter Kummer, Tel. 08631/8606  
La Cumbia Taubenstr. 2, sudam. live-Musik, Tel. 65 85 01  
Loft Multimedia-Studio Kirchenstr. 15, Tel. 47 58 16  
Luftschloß Moosburg Bonastr. 25, 8025 Moosburg, tgl. 19-1 h Wo-ende 19-3 h, Mo zu, Tel. 08761/8406  
MUH, Steinseest. 2, Ramersdorf, Tel. 407 334  
Musikbühne Berganger Gasthof Berganger bei Glonn, Tel. 08093/1074  
Musikbühne Grünes Eck St.-Martin-Str. 7, U-Bahn Silberhornstr., Tel.: 69 40 51  
Notabene Wolftratshausen, Sauerlacherstr. 49, Tel. 08171/20735  
Panoptikum Hauptstr. 15, 8014 Neubiberg, Tel. 60 57 15  
Peseta Loca Oberländer Str. 1 a, span. + sudam. Musik, Tel. 77 28 45  
Pop Club Lilienstr. 51 Disco, Mi + Sa Beat, Fr + So Rock'n Roll, Do 70er Rock  
Rigan Club Herzog/Apienstr., 30 71 71  
Robinson Dreimühlenstr. 33, tgl. Kneipe, Fr + Sa intern. Folk., Tel. 77 22 68  
Rockhaus Schwindkirchen bei Dorfen, Kino Musik Theater, Tel. 08082/399  
Song Parnass Einsteinstr. 42, intern. Folk., Tel. 4720 29 95  
Stiege 8223 Trostberg Hauptstr. 39, Tel. 08621/2139  
Tabarin Thierschstr. 19 Di-Do Disco, Fr + Sa live soul, Reggae, Funk, So ab 16 h Roykes Jam Session, Tel. 22 75 71  
Thomas Hans Sachstr. 17, Disco, Mo + Di zu, Tel. 26 73 54

Politische

Aktion Froher Heide c/o Heinz Jacobi, Martin-Greif-Str. 3, Tel. 53 33 28  
Aktion Volksbegehren/Volksentscheid c/o Walter Nelhieb, 8 Mü. 2, Erzgießerstr. 44, Tel. 52 33 645 u. Rudi Then Berg, Tel. 36 57 80  
AG SPAK Arbeitsgemeinschaft sozialpolitischer Arbeitskreise, Reifenstuelstr. 8, Tel. 77 54 20  
Amnesty International Pariserstr. 3, Mo - Fr 17-19 h, Tel. 480 14 84 Sprechstunde f. Polit. Flüchtlinge Mi 19-20 h  
Anti-Apartheid-Bewegung e.V. Do. 20 h, 14-tägig im ESG, Friedrichstr. 25,  
Antispekulationskomitee Di 20 h Schleißheimer Garten, Gabelsbergerstr. 97, Tel. 53 58 59  
Anti-Strauß-Komitee Mo 20 h Stadt Salzburg Sedan-/Milchstr.  
Asta FH Dachauerstr. 149, Tel. 19 60 18  
Asta TU Arcisstr. 21, Tel. 2105 2991  
Asta Uni Leopoldstr. 15, Tel. 381 96 240  
DFG VK e.V. Martin-Greif-Str. 3, Di/Fr 18-20 h KDV + Zivildienstberatung, Stellenverm., Mi ab 19 h Treff der aktiven Leute, Tel. 53 72 60  
Ermittlungsausschuß - Koordinationsgruppe Heßstr. 80, 8 Mü. 40, Tel. 524 996, Treff Mo, 20 Uhr! Nagelneu!  
Föderungskreis zum Aufbau der Feministischen Partei c/o Ingrid Braun, Am Nymphenbad 6, 8 Mü. 60, Tel. 88 67 34, Hannelore Mabry, Tel. 714 91 87  
Gesamtverweigerer gegen Militär und Ersatzdienste Martin-Greif-Str. 3, 8000 Mü. 2 Tel. 0 89/53 79 75  
Gesellschaft für bedrohte Völker c/o Daniela Beyer, Astallerstr. 13, 8 Mü. 2, Tel. 480 18 10 (Fr only) ab 19.00  
Humanist. Union Bräuhäusstr. 2, Tel. 22 64 41  
Informationsstelle El Salvador (Mi 19.30h) Nicaragua (Do 19h) Mai-str. 29, 8 Mü. 2, Tel. 53 66 25  
Koordinationsgruppe Heßstr. 80, 8 Mü. 40, Tel. 524 996, Treff Mo, 20 Uhr! Nagelneu!  
Korea-Komitee e.V. c/o Bernhard Inderst, Reichensbachstr. 34, 8 Mü. 5 Tel. 260 41 15  
Lateinamerikakomitee & Nicaraguagruppe Maistr. 129/8 München 2/Tel. 53 66 25, Treffpunkt 20 h  
Netzwerk Selbsthilfe Heßstr. 80, Tel. 524996 Treff jeden Do ab 19.30 h im ZOFF, Info, Tratsch und Berichte. Infos auch über Adalbert 14, Tel. 34 23 13  
Numerus Clausus Initiative e.V. Reisingstr. 13 Rgb., Di 18-19h, Tel. 260 72 23  
Rote Hilfe München Heßstr. 80, 8 Mü. 40 Tel. 52 49 96, Di 20.30

Psycho

Ambulante Therapie f. Abhängige von harten Drogen, MPI, Projektgruppe Rauschmittelabhängigkeit, Tel.: 366 051, Di - Do 10.00 - 12.00 Uhr  
Beschwerdenzentrum Psychiatrie Sprechzeiten im KiD jeden 1. u. 3. Mittwoch zw. 18u. 20.00h, Baderstr. 49 Tel. 201 25 53  
Kriseninterventionsdienst für alle, die nicht mehr können. Soz. psychisch. Dienst, kostenlos, anonym, Schanthalstr. 106, Tel. 520 74 40  
Psychosoz. Beratungsstelle 8050 Freising, Oberer Graben 22, Tel. 08161/3416  
Sozialpsych. Dienst Giesing Tegernseerlandstr. 75, Tel. 692 21 31, Mo + Di 11-19 h, Di + Do + Fr 9-15.30, 13-14 h zu  
Schutzbund für Untergebrachte in Nervenkliniken, Safferlingstr. 3/III, 8 Mü. 19. Sprechst. Di, 17.30-19.30, Tel. 39 20 04, Do, 16.30-18.30 Tel. 132 038  
Stotterer-Selbsthilfe Manfred Krißka Rauschenstr. 1b, 8060 Dachau, Tel. 08131/14 671  
Therapeut. Club Friedrichstr. 25, Tel. 344 233, Mo - Fr 16-18 h  
Wir Psychosoz. Beratungsstelle (Schwerbehinderte) + Arbeitskreis Körperbehinderter Freizeit, Therapie, Rat e.V., Schottelstr. 3, Tel. 723 73 90

Theater

Bliss-Theater, Guldeinstr. 47, 8 Mü. 2, Tel.: 50 79 70  
Comedia-Theater im Olympiadorf Nädistr. 3 Mü. 4, Tel. 351 33 16 od. 28 00 400  
Eyes + Ears Theaterwerkstatt, Tel. 480 15 78  
Freies Theater Dachauerstr. 112, Tel. 19 40 80  
Furore Company Theater Veteranenstr. 1, Tel. 39 76 34  
Hinterhoftheater (Wirtsh. am Hart) Sudetendeutsche Str. 40 Tel. 311 60 39  
Kekk Kaiserstr. 67 Rgb Fr + Sa 20 h, T. 34 93 59  
Theater im Fraunhofer Fraunhoferstr. 9, Tel. 266 460  
Kleine Bühne Schwabing Hesselstr. 3, Tel. 34 96 90  
Kleines Spiel-Marionettensstudio Neureutherstr. 12, Tel. 480 19 67  
Manuelas Puppentheater Preysingstr. 33, Tel. 480 19 67  
Modernes Theater München Hans Sachsstr. 12, Tel. 22 54 73  
Off Off Potsdamerstr. 13, Tel. 39 37 29  
Piccola Bavaria Kunstlerhaus Lenbachpl., Tel. 59 80 36  
ProT & KimaT (Kinder machen Theater) Isabelstr. 40, Tel. 448 66 93 + 271 41 62  
Puppentheater Blechkiste Wetzling 4, 8252 Taufkirchen/Vils, Tel. 08084/1777

Raphael + Mumm Musik, Kabarett, Theater-Collage, Schleißheimerstr. 85, für Spieltermine jederzeit offen, Tel. 52 83 51 + 502 50 86  
Rationaltheater Hesselstr. 18 (Kneipe bis 1 h) Tel. 33 40 50 + 60 65 17  
Scala Theater Feilitzschstr. 12, Tel. 60 65 17  
Spieldose mechanisches Theater, Künstlerhaus am Lenbachpl. 8, Tel. 59 13 37  
Studiotheater Ungererstr. 19, Tel. 34 38 27  
Tams Theater am Sozialamt, Haimhauserstr. 13 a, Tel. 34 58 90  
Tanzprojekt München Max Weber Pl. 2 Rgb Tel. 448 35 34 + Wilhelmstr. 19 Tel. 39 45 55  
Test Theater Kirchenstr. 34, Tel. 448 42 56  
Theater am Einlaß Am Einlaß 4, Reichenbachpl. Tel. 260 82 80  
Theater der Jugend Elisabethpl., Tel. 29 52 63  
Theater K Spielzentrum Kurfürstenstr. 8, Tel. 333 933  
Theater rechts der Isar Wörthstr. 9, Tel. 448 36 57  
Theater 44 Hohenzollernstr. 20, Tel. 32 87 48  
Theaterwerkstatt Kelle Riedl, Barerstr. 53  
Tik Theater in der Kreide, Neuperlach, Pechelanger 11, Karl-Marx-Zentrum, Tel. 670 60 80

Sonstiges/Nützliches

Baumhaus (alles mit Holz) Fäustlerstr. 10, Di-Fr 11-18h  
Baustein Werkstatt für Kreatives Arbeiten Hans-Sach Str. 13, 8 Mü. 5, T.: 3591167 od. T. 6911554  
Flohmärkte Tel. 55 44 99 + 233 82 42. Jd Sa Flohmarkt Kirchenstr. 15  
IBKA-Büro München, Beratungsstelle für Kirchenaustritt, religiösfreie Erziehung. IBKA-Postlagerkarte, Nr. 071914 A, 8 Mü. 38, Tel. 16 41 23  
Nacht- und Nebeldruck Luckengasse 7, 8050 Freising, tel. 08161/2424  
Zeck Stadt-Land-Zeitung, Luckengasse 7, 8050 Freising, tel. 08161/2424, Postfach 2131  
NEU!  
Galerie Ventil, Kirchenstr. 69, Tel. 47 4917, Zeitgenössischer Schmuck, Zeichnungen  
Autonome Sanitär, Tel. 723 53 91  
Cafe Normal Kreittmayerstr. 15, 8 Mü. 2, Tel. 52 69 27  
AHS - Arbeitsgruppe homosexuelle Süchtige, Tel. 49 77 58, 19-21 h  
Therapeutischer Club Kildlerstr. 18, 8 Mü. 70, Tel. 76 80 80, Mo, Mi, Do 16-19 h, Di 15-20  
Jugendcamp Kapuzinerhölzl, In den Kirchen 50, mü. 50, tel. 1414300  
Alternativer Arbeitskreis Wolftratshausen c/o Florian Schneider Stobäusstr. 32, 8190 Wolftratshausen



freitag 6. august



Das mopst  
mich aber!

## KINO

**ARENA**  
19.00 23.00 Egon Schiele  
Exzesse  
16.00 21.00 Unheimliche Be-  
gegnung der dritten Art

**CINEMA**  
17.00 Orwell 1984  
in Englisch  
18.15 Mephisto  
20.45 Ein Mann für gewisse  
Stunden

**EUROPA**  
15.00 17.30 20.00  
Sharky's Machine  
22.30 Lenny

**FILMMUSEUM**  
21.00 von und mit Charlie  
Chaplin  
A Day's Pleasure 1919 - The  
Idle Class 1921 Payday 1922

**ISABELLA**  
19.00 23.00 Das Messer im  
Wasser  
16.30 21.00 Außer Atem

**LUPE 2**  
17.45 Der Herr der Ringe  
20.30 Schuld und Sühne  
22.45 Casablanca

**MAXHOF**  
18.00 20. 00 Der Clou

**MAXIM**  
19.00 20.30 Das Packeis-  
Syndrom

**NEUES REX**  
16.00 18.15 20.30 Die verlorene  
Ehre der Katharina Blum

**STUDIO SOLLN**  
17.00 20.15 Ludwig II Visc.

**THEATINER**  
Tagesprogr. siehe Tagespresse  
22.30 Singing in the Rain

**TÜRKENDOLCH**  
Desperado City  
16.30 21.00 ... denn sie wissen  
nicht was sie tun

**WERKSTATT KINO**  
21.00 Wer schießt hier wo

**DAUERPROGRAMM VOM**  
6.8. bis 12.8.

**ABC**  
15.30 18.00 20.30 Meine liebe  
Rabenmutter

**ELDORADO**  
13.00 15.30 18.00 20.30  
Gib dem Affen Zucker

**FANTASIA**  
13.30 16.00 18.30 21.00  
Meine liebe Rabenmutter

**FILMCASINO**  
15.00 17.45 20.30 Faust

**LEOPOLD I**  
13.00 15.30 18.00 20.30  
Gib dem Affen Zucker

**LEOPOLD II**  
13.30 16.00 18.30 21.00 23.00  
American werwolf

**MUSEUM I**  
15.30 17.15 19.00 23.00  
Sa./So. auch 13.30  
Egon Schiele - Exzesse  
20.45 12 Uhr Nachts Midnight  
Express

**MUSEUM II**  
15.45 19.50 (Sa./So. auch 14 h)  
The Rocky Horror ...  
17.30 22.00 Einer flog übers das  
Kuckucksnest

**MUSEUM III**  
16.30 19.30 (Sa./So. auch 13.30)  
2001 Odyssee im Weltraum  
70 mm + 6kanal-Stereo Ton  
22.15 Uhrwerk Orange

**NEUES ARRI**  
Siehe Tagespresse

**ODYSSEE**  
13.00 15.30 18.00 20.30  
Die Frau nebenan

mann und anderen namhaften  
Schauspielern. Regie führte  
Gert Westphal, die Musik  
schrieb Hans Werner Henze.  
23.45 "Offramp". Das neue  
Album der Pat Metheny Group

**B III**  
15.05 Club 15  
23.08 B 3-spezial. Deutsch-Rock

## TV

**ARD**  
20.15 Die Frau im Hermelin.  
USA, 1948, m. Douglas Fair-  
banks jr. R.: Ernst Lubitsch  
In der Hochzeitsnacht einer  
jungen Gräfin wird ihr Schloß  
von Husaren besetzt. 300 Jahre  
zuvor hatte eine Ahnin das  
Schloß von einer feindlichen  
Besetzung befreit. ...

**ZDF**  
18.00 Meisterszenen der Kla-  
motte. Mit Bobby Dunn  
18.20 Western von gestern. Zor-  
ro reitet wieder (1)  
20.15 Der Schlangentoten. Aus  
der Reihe "Thriller"  
23.05 Apachen. DDR 1973  
In einem mexikanischen Dorf le-  
ben Weiße und Indianer fried-  
lich nebeneinander, bis die Ame-  
rikaner in der Gegend Silber-  
vorkommen entdecken. ...

## RADIO

**B I**  
14.30 "Dulidu" (IV)  
21.00 "Ready for take-off".  
Hinter den Kulissen des Ur-  
laubs-Charterverkehrs

**B II**  
9.00 Gottfried Benn: Nur zwei  
Dinge  
18.05 Zündfunk-Club  
19.15 Unterwegs. Der Dorfpfar-  
rer von Selborne. Reisenotizen  
aus England  
21.30 Musik von Maurice Ravel  
22.08 Hörspielklassiker: Die Zi-  
kaden, v. Ingeborg Bachmann.  
Ingeborg Bachmanns erstes Hör-  
spiel. Verschiedene Erzähler,  
eine Inselform, bewohnt von  
lauter Leuten mit Lebenslügen,  
blaues Meer, weiße Schiffe,  
Weingärten, Feigenbäume,  
Gefahren und Schönheiten, über  
allem der Gesang jener Zikaden,  
die — so die Mythologie — ein-  
mal Menschen waren. Auf dieser  
Insel landet oder strandet ein  
Schwimmer, der von einer Gef-  
ängnisinsel geflohen ist. Und  
Mrs. Brown, blond und attrak-  
tiv, fünfmal geschieden, fährt  
immerzu Wasserski. Eine Auf-  
nahme aus dem Jahr 1955 —  
mit Will Quadflieg, Paul Hoff-



**B III**  
19.00 Nomaden (2) Beduinen  
in Jordaniens Wüste. Dokumen-  
tation  
22.30 Die böse Saat. USA 1956.

**Ö I**  
10.30 Verrückte Hochzeit. F,  
1980. R: Philippe de Broca

**Ö II**  
22.20 Robert Mitchum in:  
Spiel zu zweit. USA, 1962.  
Mit Shirley McLaine.  
Das Psychogramm zweier Men-  
schen, die in einer neuen Ge-  
meinsamkeit die negativen  
Erfahrungen ihrer Vergangen-  
heit zu überwinden suchen.

## THEATER

**PROT**  
20.30 "Der Tieger von Äschna-  
pur II" oder: "Ich bin das einzi-  
ge Opfer eines Massenmordes"

**THEATER IM FRAUNHOFER**  
20.30 Sigi Zimmerschied: Pas-  
sauereien

**THEATER K**  
20.30 Gerühmte Hanswurstia-  
den, v. Rühm, Pipo u. Saltykow

**STUDIOTHEATER**  
20.30 Der kleine Prinz

**OFF-OFF**  
20.30 Illumination für 2 Perso-  
nen, v. O'Hara

**THEATER 44**  
20.30 Lore-Brauner-Bühne:  
Fast ein Poet, v. O'Neill

## MUSIK

**DOMICILE**  
Jodie Rocco

**SCHWABINGER SPRITZN**  
Tom McDermott aus New Orle-  
ans — Good old ragtime piano

**VIELHARMONIE**  
noch geschlossen bis 8.8.

**MUH**  
19.00 Armin Blättler, git. - B.  
Bilgler, Flöte  
21.00 Peter Wirth, Balalaika-  
Ensemble Tatschanka, Hans  
Meilhammer, Hans Söllner

**LIEDERBÜHNE ROBINSON**  
Klaus Vörtler — Das Gedicht  
vom Nachtopf, Gabi + Rudi -  
Szene, Duo Mix Dur — Alpen-  
ländisches Gesangsduo, Wild Ro-  
ver — Bluegrass

**EINKEHR**  
2-nite (bis 3.00)

**RIGAN**  
K-Rot Extra

## UND AUSSERDEM

Geile Typen und Männer treffen  
einander ab 20.00 im VSG,  
Weißenburgerstr. 26

Die PEANUTS: Lauf um dein  
Leben, Charly Brown, zeigt die  
Alabamahalle für 5,- um 22.30  
bei schönem Wetter im Freien,  
ansonsten drinnen.



## KINO

**ARENA**  
19.00 23.00 Egon Schiele  
Exzesse

**CINEMA**  
17.00 Eis am Stiel + Eis am  
Stiel II  
20.30 Die letzte Nacht des Boris  
Gruschenko  
22.30 Belmondo-Schlitzohr-  
Nacht : Angst über der Stadt  
und ein Irrer Typ!

**EUROPA**  
15.00 17.30 20.00 Sharky's Ma-  
chine  
22.30 Lenny

**FILMMUSEUM**  
21.00 Nosferatu Eine Sympho-  
nie des Grauens

**ISABELLA**  
19.00 23.00 Ekel  
16.30 21.00 Citizen Kane

**LUPE 2**  
15.00 17.45 Der Herr der Ringe  
20.30 Schuld und Sühne  
22.45 Casablanca

**MAXHOF**  
18.00 20.30 Der Clou

**MAXIM**  
19.30 Kufr Quasim  
21.30 eines Tages werden wir  
zurückkehren

**NEUES REX**  
16.00 20.00 Vom Winde ver-  
weht

**STUDIO SOLLN**  
17.00 20.00 Fitzcarraldo

**THEATINER**  
Tagesprogramm  
siehe Tagespresse  
22.30 Singing in the Rain

**TÜRKENDOLCH**  
16.30 21.00 Gimme Shelter  
19.00 23.00 Desperado City

**WERKSTATTKINO**  
21.00 Wer schießt hier

Zwangs dem DAUERPRO-  
GRAMM wenns bittschön am  
Freitag, dem 6. August schau'n  
tät'n, gell?

## TV

**ARD**  
10.03 Die Frau im Hermelin  
22.15 Mann ohne Ausweg.  
Hongkong, 1981  
Ein junger Polizist läßt sich in  
die Unterwelt einschleusen, wo  
er in erhebliche Schwierigkeiten  
gerät.

**ZDF**  
20.15 Der Prinz und die Tänze-  
rin. England, 1957, m. Marilyn  
Monroe, Laurence Olivier. R.:  
L. Olivier

**Ö I**  
15.25 Der unmögliche Herr Pitt.  
Verwechslungsspiel in und um  
Tunesien. Mit Harry Piel. R.:  
H. Piel (Deutschland, 1938)  
22.20 Klimbim, m. Ingrid Stee-  
ger — für Herrn Roger W.!

**Ö II**  
20.15 Der Leopard. I/F, 1963.  
Mit Burt Lancaster, Alain De-  
lon, Claudia Cardinale u. a.  
R: Luchino Visconti  
Ein sizilianischer Fürst als My-  
thos der untergehenden Aristok-  
ratie zur Zeit der Einigungs-  
bestrebungen Baribaldis.  
22.55 Eine Million fürs Feuer.  
USA, 1973.  
Ein künstlerisch versierter Bank-  
notenfälscher schmuggelt mit  
Hilfe des ahnungslosen Gefäng-  
nisdirektors Falschgeld aus der  
Strafanstalt.

Nr.

99

Samstag 7. aug.

## RADIO

**B I**  
14.30 Vor unserer Tür. Kinder  
diskutieren  
16.00 Heute im Stadion  
19.10 Sport in Kürze  
20.30 Flohmarkt. Tel.: 089/  
5 18 11  
22.09 Musikkorrespondenten  
berichten aus der Bretagne

**B II**  
9.00 Die Bundesrepublik im e-  
wigen Eis. Ein Bericht über die  
deutschen Antarktis-Stationen  
11.30 Geschichte und Geschich-  
ten. Winston Churchill — ein un-  
zeitgemäßer Held seiner Zeit  
13.00 Die vier Elemente in der  
Musik: 1) Das Wasser  
14.00 Zündfunk  
16.03 6 Stunden Wagner  
22.22 Damals in Kaukasien. Er-  
innerungen an das alte Rußland  
23.00 Die Jazz-Diskothek

**B III**  
14.30 Stars — live: Sammy  
Davis jr.

## UND AUSSERDEM

**KLAPPENFEST** im VSG. Bisln  
kostet 10 Pfennig auf dem  
neuen Klo. Und geile Typen  
zum Anmachen gibts bei den  
VSG-Festen immer — aber nur  
für den, der kommt! (ab 20.00)

**FLOHMARKT** 7-17 h in der  
Berlinerstr. 20 (kostenlos Ver-  
kaufen)

Infostand des Förderkreises  
Fem. Partei 9-17 h am Richard-  
Strauß-Brunnen

Jährliches Sourkroud-Festival in  
Phelps, NY.

**CINEMA OPEN AIR** Zeichen-  
trickfilm-Festival in/an der Ala-  
bahalle! Heute: Genie des  
Zeichentricks — Tex Avery,  
Filme mit Bugs Bunny, Daffy  
Duck, Droopy, Chilly Willy für  
5,- DM sind Sie dabei! Um  
20.30 Uhr, bei schönem Wetter  
draußen.

Vorbilder der Band K-Rot extra, die vom 6. - 8. August im RIGAN aufspielen  
wird, sind unter anderem Palais Schaumburg, sowie der Pasinger Männerge-  
sangsverein.



## THEATER

**PROT**  
20.30 "Der Tiger von Äschna-  
pur II" oder: "Ich bin das einzi-  
ge Opfer eines Massenmordes"

**THEATER IM FRAUNHOFER**  
20.30 Sigi Zimmerschied: Pas-  
sauereien

**THEATER K**  
20.30 Gerühmte Hanswurstia-  
den, v. Rühm, Pipo u. Saltykow

**STUDIOTHEATER**  
20.30 Unter Aufsicht, v. Genet

**OFF-OFF**  
20.30 Illunination für 2 Perso-  
nen, v. O'Hara

**THEATER 44**  
20.30 Lore-Brauner-Bühne:  
Fast ein Poet, v. O'Neill

## MUSIK

**DOMICILE**  
Jodie Rocco

**SCHWABINGER SPRITZN**  
Tom McDermott aus New Orle-  
ans — Ragtime

**MUH**  
19.00 Konzert mit Armin Blätt-  
ler + B. Biegler  
21.00 Brazil 1800, Hans Söllner,  
W. Neitz

**LIEDERBÜHNE ROBINSON**  
Dorothea und Thomas - eigene  
Lieder, Freebeer + Shicken-  
Blues, Duo Mix Dur - Alpenlän-  
disches, Pony Express - Blue-  
grass

**EINKEHR**  
2-nite (bis 3.00)

**RIGAN**  
K-Rot-Extra



sonntag 8.8.



Bleiben's  
Immer gesund!

## KINO

**ARENA**  
16.00 21.00 Fame - Der Weg zum Ruhm  
19.00 23.00 Egon Schiele Exzesse

**CINEMA**  
18.00 Hair  
20.30 Alexis Sorbas

**FILMMUSEUM**  
Dro. Mabuse der Spieler  
18.00 1 Teil: Der große Spieler - 2. Teil: Inferno

**ISABELLA**  
15.00 21.00 Kinder des Olymp  
19.00 23.00 Ekel

**LUPE 2**  
15.00 17.45 Der Herr der Ringe  
20.30 Schuld und Sühne  
22.45 Casablanca

**MAXHOF**  
18.00 20.30 Der Clou

**MAXIM**  
19.30 Kufr Quasim  
21.00 Kinder Palästinas + Roter Halbmond

**NEUES REX**  
16.00 18.15 20.30 Fellinis Satyricon

**STUDIO SOLLN**  
15.30 17.45 20.15 Die Marx Brothers im Krieg

**THEATINER**  
Tagesprogramm: siehe Tagespress  
22.30 Singing in the Rain

**TÜRKENDOLCH**  
16.30 21.00 Das letzte Loch  
19.00 23.00 Desperado City

**WERKSTATT KINO**  
21.00 Wer schießt hier wo



## RADIO

**B I**  
7.30 Für Kinder. Der Sonntagswecker  
14.35 "Blauvogel" (II) Die Flucht  
15.05 Quiz, Musik und gute Laune mit Hans Rosenthal  
17.00 So fing es an... Stars, gestern und heute  
19.10 Sport in Kürze  
19.15 Festival der Liedermacher in Nürnberg. 7. Bardentreffen. Ausschnitte aus den Konzerten am Tiergärtner Torplatz vom 6., 7. u. 8. August  
20.45 Can Can. Musical von Cole Porter  
22.40 Der Sportquerschnitt  
0.05 Noris Pop

**B II**  
7.30 Blick über den Zaun. Lärmschutzpflanzung  
9.30 Der Spaziergang. Sarah Orne Jewett: Ein Sommer im Land der spitzen Tannen (5) - Sprecherin: Lina Carstens  
12.05 "An der grünen Isar..." Eine Wanderung von Grünwald nach Garching  
13.30 Bayern - Land und Leute  
19.30 Der Musikprospekt. Die Gruppe Bäregäßlin singt und spielt Oswald von Wolkenstein  
23.00 Pop Sunday

**B III**  
8.08 Goldtimer  
10.05 Musik-Report  
15.05 Sport-Expreß  
17.03 Reise-Expreß

Die besten Spezialitäten aus Asien. Ein fröhlicher Treffpunkt auch für die Leute, die gutes und preiswertes Essen haben wollen!

**ASIE**

München-Schwabing  
Schellingstr. 130  
Ecke Schleißheimerstraße  
Tel. 19 75 40

Utzschneiderstr. 14  
8000 München 5  
Tel. 26 85 37  
5 Minuten vom Marienplatz

**VIETNAM**

Am Reichenbachplatz

## MUSIK

**DOMICILE**  
Jodie Rocco

**SCHWABINGER SPRITZN**  
Tom McDermott aus New Orleans - piano

**MUH**  
Ausprobier- u. Mitmachabend

**LIEDERBÜHNE ROBINSON**  
Musikertreff

**RIGAN**  
K-Rot Extra

**GETAWAY TRAVEL**  
GUENTHER INSAM  
FLEISCHERSTR. 16  
8000 MÜNCHEN 2  
TEL. 089-77 18 43

MANILA ab Frankfurt	1995,-
MELBOURNE ab Brüssel	2389,-
ATHEN ab München	ab 395,-

Weitere Superpreise auf Anfrage

## THEATER

**THEATER IM FRAUNHOFER**  
20.30 Sigi Zimmerschied: Passauereien

**STUDIO THEATER**  
16.00 20.30 Der kleine Prinz

## TV

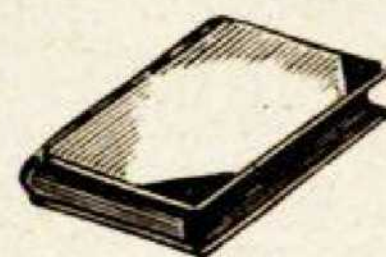
**ARD**  
17.45 Bombays neue Sterne. Das indische Hollywood und sein alternatives Kino. Dokumentation über die größte Filmproduktion der Welt mit Studios in Madras, Bombay und Kalkutta

**ZDF**  
14.55 Rufe mich in die lichte Ferne. UdSSR, 1977  
Die 34jährige Gruscha lebt mit ihrem Sohn und ihrem Bruder von ihrem Mann getrennt. Ihr Bruder will sie wieder verheiraten.  
16.30 Gotan, Gotan. Bericht über den argentinischen Tango. Der Tango wurde um die Jahrhundertwende in den Elendsquartieren der Hafenstadt Buenos Aires geboren. Er war die Musik und der Tanz der mittellosen Einwanderer, der Dirnen, der verarmten Gauchos und Gauner. Die argentinische Ganosprache, der Lunfardo, die sich vor allem der Silbenverdrehung bedient, hat sich in den Texten des Tango, des "Gotan", niedergeschlagen. Erst nachdem er Mitte der zwanziger Jahre Paris erobert hatte, wurde der Tango auch in Argentinien gesellschaftsfähig.  
19.10 Bonner Perspektiven

**B III**  
19.00 Ein blonder Traum. Deutscher Spielfilm, 1932, m. Willy Fritsch.  
Zwei junge Fensterputzer treffen ein junges Mädel, wegen der es ein paar Eifersüchteleien gibt. Am Schluß löst sich aber alles in Wohlgefallen auf.  
21.45 Zwischen Recht und Ordnung. Ermittlungen zum Selbstverständnis der Polizei  
22.30 Herren des Strandes. Der brasilianische Dichter Jorge Amado spiegelt in seinem Werk ein exemplarisches Stück Geschichte Südamerikas in den letzten hundert Jahren wider. Seine Heimat ist der unterentwickelte Nordosten Brasiliens, wo reiche Zucker-, Kaffee- und Kakao-Plantagen mit dem Elend der Bevölkerung, vor allem der Mestizen und Mulatten, kontrastieren. (...) Jorge Amado hat sich als Sozialist früh engagiert, wurde oft verfolgt und vertrieben. Der Film verbindet die Person Amado und seine Dichtung mit dem Land und seiner Geschichte, den Menschen und ihren Lebensbedingungen.

**Ö I**  
14.55 Deine, meine, unsere. USA, 1968, m. Henry Fonda. Turbulente Komödie um die Schwierigkeiten einer Großfamilie.

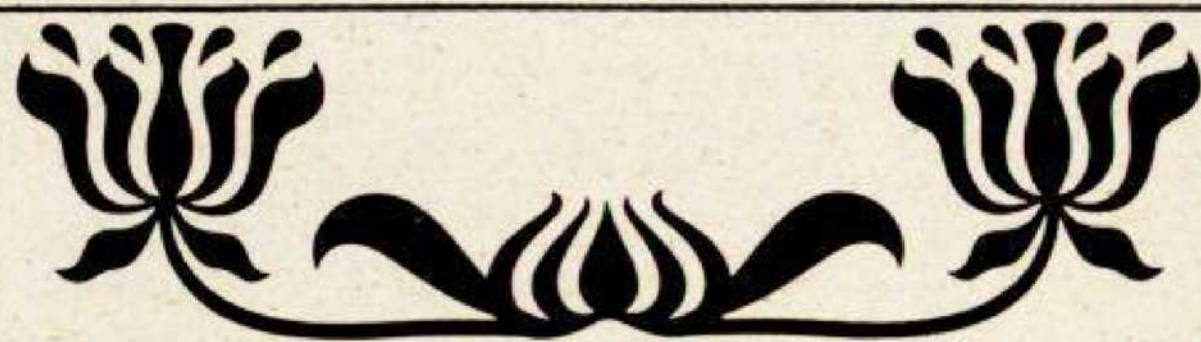
**Ö II**  
21.50 101 Jahre Cabaret. 3. u. letzte Folge: Das Cabaret vom 2. Weltkrieg bis zur Gegenwart. Szenen und Chansons v. Dieter Hildebrandt, Werner Schneyder, Gerhard Polt u. a.



## UND AUSSERDEM

1963 Die englischen POSTRAUBER erbeuten 2500.000 Pfund

1969 Nixon muß ZURÜCKTRETEN



Zeitlos schön: Lebensbaum-Muster-Tücher: 1,80x2,70m (29,-); 2,20x2,70m (39,-)

Leicht abgesteppte Patchwork-Decken, jede ein Einzelstück, in den Formaten 1,80x2,70m (225,-) und 2,20x2,70m (245,-)

Silberschmuck mit Opalen, Mondstein, Saphiren und Amethysten

Galerie Mashallah  
Schellingstr. 52, München 40, Tel. 2723623  
10<sup>00</sup> - 18<sup>30</sup>

**MASHALLAH**







## ANGST ESSEN SEELE AUF von Rainer Werner Fassbinder, BRD 1973, mit Brigitte Mira, El Hedi Ben Sa- lem, Barbara Valentin u.a.

In einer Kneipe, in der hauptsächlich Ausländer verkehren, lernt die Witwe Emmi Kurowski (Brigitte Mira) zufällig, sie war nur auf der Flucht vor dem Regen, Ali (El Hedi Ben Salem) einen um zwanzig Jahre jüngeren Marokkaner kennen. Zwischen den beiden entwickelt sich ganz langsam eine Liebe, die überall um sie herum, bei Bekannten, Verwandten usw. auf Ablehnung und Unverständnis stößt. Daß eine sechzigjährige überhaupt liebt und dann auch noch einen Ausländer, das erregt die Gemüter. Brigitte Mira ist in diesem Film ganz wunderbar und überhaupt: einer von den "kleinen" Filmen Fassbinders, ganz ohne Glanz, die einen bewegen.

Am 9.8. im ARENA um 16.30 und 21.00 Uhr

## KINO

ARENA  
16.30 21.00 Angst essen Seele  
auf  
19.00 23.00 Exzesse

CINEMA  
16.45 Airplane - Die unheim-  
liche Reise in einem verrückten  
Flugzeug  
18.15 Mash  
20.30 Time Bandits + Jabber-  
wocky

EUROPA  
15.00 17.30 20.00 Sharky's  
Machine  
22.30 Nine to Five

FILMMUSEUM  
21.00 Nanuk der Eskimo

ISABELLA  
16.00 21.00 Effi Briest  
19.00 23.00 Ekel

LUPE 2  
17.45 Der Herr der Ringe  
20.30 Schuld und Sühne  
22.45 Casablanca

MAXHOF  
18.00 20.30 Der Clou

MAXIM  
19.30 Kinder Palästinas +  
Roter Halbmond  
21.00 Kufr Quasim

NEUES REX  
18.15 20.30 Jules und Jim

STUDIO SOLLN  
17.45 20.15 ... denn sie wis-  
sen nicht, was sie tun

THEATINER  
Tagesprog. s. Tagespresse  
22.30 Singing in the Rain

TÜRKENDOLCH  
16.30 21.00 G.A.S.S.  
19.00 23.00 Desperado City

WERKSTATT KINO  
21.00 Wer schießt hier wo



Funk- Jazz mit EXHIBIT A in der Vielharmonie. Som-  
merfrische vom 9. - 16. August, jew. 21.00 Uhr.

montag 9.aug.

## RADIO

B I  
14.15 German Hofmann und  
seine Original Ochsenfurter Blas-  
musik  
14.30 "Wie man einen weißen  
Elefanten heiratet" + "Wie die  
Indianer zu Gesang, Tanz und  
Musik kamen"  
16.55 Werbefunk  
18.55 Betthupferl  
20.00 General Frederic. Komö-  
die von Jacques Constant, mit  
Karl-Heinz Schroth u. a.

B II  
9.00 Das Porträt: Ferdinand  
Lassalle  
9.30 Anders Celsius, ein schwe-  
discher Astronom  
15.00 Texte und Dokumente:  
Arthur Koestler  
18.05 Zündfunk-Club  
22.08 Hermann Hesse zum 20.  
Todestag. "Kindheit des Zau-  
berers"

B III  
6.07 B 3-Morgentelegramm  
15.05 Club 15  
23.08 B 3-spezial: Joe's  
Jukebox

## MUSIK

DOMICILE  
SCREAM aus Australien

SCHWABINGER SPRITZN  
Tom McDermott - piano

VIELHARMONIE  
Exhibit A - Funkjazz

RIGAN  
Puderband



Daneben  
gegriffen!

## TV

ARD  
23.00 Utamaro und seine fünf  
Frauen. Japan, 1946. Regie:  
Kenji Mizoguchi

ZDF  
18.05 Raumschiff Enterprise  
21.20 Rainer Werner Fassbin-  
der: Angst essen Seele auf.  
BRd, 1974, m. Irm Hermann,  
R. W. Fassbinder

B III  
19.00 Der Gangsterschreck.  
USA, 1955, m. Dean Martin,  
Jerry Lewis. R: Norman Taurog.  
Komödie. Friseurlehrling Wilbor  
verkleidet sich als Kind, um die  
Hälfte des Zugfahrpreises zu  
sparen. Durch verschiedene Um-  
stände wird er dazu gezwungen,  
diese Rolle weiterzuspielen.

Ö I  
10.30 Der unmögliche Herr Pitt.  
(Wh. v. Samstag)

Ö II  
22.20 Berlin Chamissoplatz.  
BRD, 1980. R: Rudolf Thome.  
Anna trifft Martin auf dem Cha-  
missoplatz. Er ist Architekt und  
mit dem Sanierungsprogramm  
für dieses Wohnungsgebiet  
beauftragt. Anna wohnt dort.  
Sie sucht Martin in seinem Büro  
auf, um weitere Informationen  
zu bekommen. Später fahren sie  
im Rausch ihrer Verliebtheit  
nach Italien. Zurück in Berlin  
kommen sie gerade rechtzeitig  
zum Mieterfest der Leute vom  
Chamissoplatz. Martin kommt  
sich dort etwas verloren vor. In  
dem Aufklärungsblatt der  
Mietergruppe entdeckt er seine  
eigenen vertraulichen Informa-  
tionen zu den Hintergründen der  
Sanierung — mit Nennung seines  
Namens.

## THEATER

STUDIOTHEATER  
20.30 Der kleine Prinz

### LEIHSCHREIBMASCHINE

IBM-  
Kugelpopf/Korrekturtaste  
auch Sonderschriften  
(Mathe, Medizin usw.)  
preisgünstig wie immer  
bei

Fa. Büromaschinen Müller,  
Lindwurmstr. 139 a  
Tel. 77 26 16 oder 76 62 05

## UND AUSSERDEM

ZEN Meditation — die klare  
Schau-Einführung von Aryama-  
no, 20.00 im Deutsch-Asiati-  
schen Begegnungszentrum, Lo-  
thringerstr. 7; für alle, gegen  
Spende nach Möglichkeit.

TIBETAUSSTELLUNG; unsere  
Alternative: Kinderbilder aus  
der tibetischen Thankhamal-  
schule in Kopan. Besichtigung  
und Verkauf (zw. 13,- und 52,-  
pro Bild) im dt.-as. Begegnungs-  
zentrum, Lothringerstr. 7, 17-  
19 Uhr. (auch Mittwochs)

Von Männer für Männer jeden  
Alters und Geschmacks: VSG-  
Abend, ab 20 h, Weißenburger-  
str. 26



**dienstag 10. aug.**

Nr.  
**99**

## KINO

**ARENA**  
16.30 21.00 Die drei von der Tankstelle  
19.00 23.00 Schiele Exzesse

**CINEMA**  
17.30 Kentucky Fried Movie  
19.00 Das Spiel ist aus  
20.30 Am Anfang war das Feuer

**EUROPA**  
15.00 17.30 20.00 Sharky's Machine 22.30 Midnight Cowboy

**FILMMUSEUM**  
21.00 Foolish Wives

**ISABELLA**  
16.30 21.00 Das Wunder von Mailnad  
19.00 23.00 Ekel

**LUPE 2**  
17.30 Westside-Story  
20.30 Week-End  
22.45 Im tiefen Tal der Super-t... hexen

**MAXHOF**  
20.00 Is was Doc

**MAXIM**  
19.30 Geboren aus dem Tod + Eines Tages werden wir zurückkehren  
21.00 30 Sana'O..

**NEUES REX**  
18.15 20.30 Malevill

**STUDIO SOLLN**  
17.45 20.15 Der Stadtneurotiker

**THEATINER**  
Tagesprog. s. Tagespresse  
22.30 Der Teufel

**TÜRKENDOLCH**  
16.30 21.00 Wilde Erdbeeren  
19.00 23.00 Desperado City

**WERKSTATT KINO**  
21.00 Wer schießt wo

Zwangs dem DAUERPRO-GRAMM wenns bittschön am Freitag, dem 6. August schaugn tätn, gell?

**Der 7. Himmel**  
**Billig**  
Second Hand Shop  
Hans Sachs Straße 17  
Nahe Lendlinger Tor

## RADIO

**B I**  
14.15 Chormusik aus Indien. Paranjoti-Chor, Bombay  
14.30 Das Kaleidoskop  
15.05 München geht baden! Öffentliches Badewesen einst und jetzt. Von Carlmaria Heim  
20.00 Der Traum vom Self-made-Glück. Die Amerikaner und ihr Sozialsystem

**B II**  
6.55 Frühgymnastik  
9.00 Friedrich Hölderlin: Sonnenuntergang  
9.50 Das Zehn-Minuten-Gespräch: Das Europäische Patentamt  
10.03 Presseschau  
11.15 Landfunk. Gesunde Tiere — gesunde Nahrung (4): Schafe  
15.00 Werk und Zeit: Johann Gottfried Seume  
15.30 Jenseits der Lebensmitte: Deutsche Auswanderer in Australien  
18.05 Zündfunk-Club  
19.30 Die Zukunft der Familie: 1) Der Aufstand gegen die Tradition  
21.30 Mahalia Jackson singt Spirituals  
22.20 Die Schrecknisse des Guten, Wahren und Schönen. Erfahrungen menschlicher Existenz

**B III**  
9.10 Nachrichten in englisch  
9.20 Nachrichten in italienisch  
9.30 Nachrichten in französisch  
15.05 Club 15  
19.12 Meet the Beat  
23.08 B 3-spezial. Funky Music

## TV

**ZDF**  
15.40 Dick und Doof. Der zermürbende Klaviertransport  
19.30 Balduin, der Heiratsmuffel. F/I, 1968, m. Louis de Funes

**B III**  
19.30 Rück-Show: Szene '79. Mit Th. Gottschalk und Anthony. Mit Dr. Feelgood, Queen u. a.

**Ö I**  
10.30 Eine Million fürs Feuer. (Wh. v. Samstag)

## THEATER

**THEATER IM FRAUNHOFER**  
20.30 Sigi Zimmerschied: Passauereien

**THEATER K**  
20.30 Gerühmte Hanswurstiaden, v. Rühm, Pipo u. Saltykow

**STUDIO THEATER**  
20.30 Das Hexenlied, v. Max v. Schillings

**OFF-OFF**  
20.30 Illumination f. 2 Personen von O'Hara

**THEATER 44**  
20.30 Gastspiel Lore-Brauner-Bühne: Das Pflichtmandat, v. Mortimer + Vor dem Frühstück, v. O'Neill

## Petri heil!

### Fischen im Olympiasee

Auf geht's zum Fischen im Olympiasee! Nach einjähriger Unterbrechung steht den Petri-Jüngern der Olympiasee wieder zur Verfügung. Vom 19. Juli bis 29. August dauert in diesem Jahr die Fang-Saison. Unter Vorlage des Jahresfischereischeines können

Berechtigungskarten zum Preis von 15,- DM an der Vorverkaufsstelle am Eis-sportstadion bezogen werden (Montag mit Donnerstag 8-17 Uhr, Freitag 8-14 Uhr, Tel. 38 64-577). Die Scheine berechtigen zum Fang von drei Fischen am jeweiligen Tag in der Zeit von Sonnenaufgang bis 9.30 Uhr früh. Für jeden Tag können jedoch nur maximal 10 Berechtigungskarten ausgegeben werden. Darum rasch entschlossen, wer noch zum Fischfang im Olympiasee kommen will.



DAS ANTIQUARIAT  
bringt gerade

**18 KISTEN**

'neue', billige, antiquarische Bücher in den Verkauf!

Und für den, der im **BUCHLADEN**

-Sortiment nicht alle Bücher findet, können wir über

10.000 verschiedene

Titel von einem

Tag auf den anderen bestellen!

**BASIS** GmbH  
Adalbertstr. 43 · Ecke Ba-  
rerstr. T. 272 3828  
Mo-Fr 10-18 Sa 10-13

## UND AUSSERDEM

St. Laurentius (gibt dem Wein das Feuer) — na also!

## MUSIK

**DOMICILE**  
Sream aus Australien

**SCHWABINGER SPRITZN**  
Tom McDermott - piano aus New Orleans

**VIELHARMONIE**  
Axhibit-A - Funk-Jazz

**MUH**  
Hans Meilhammer + Claudia Schlenger - handges. Kopflosigkeiten

**RIGAN**  
Puderband

**FRISIERSTUBE LOCKE**  
Haarstyling  
Engl. Sch. 112  
**775580**  
REIFENSTUELSTR. 10 815



## KINO

**ARENA**  
16.00 21.00  
Einer flog über das Kuckucks-  
nest  
19.00 23.00 Egon Schiele —ex-  
zesse

**CINEMA**  
17.00 Heavy Metal  
+ Urgh-A Music War  
20.30 Wie vergewaltige ich  
einen Mann

**EUROPA**  
15.00 17.30 20.00 Sharky's  
Machine  
22.30 Midnight Cowboy

**FILMMUSEUM**  
21.00 Die ungewöhnlichen  
Abenteuer des Mr. West im Lan-  
de der Bolschewiki

**ISABELLA**  
16.30 21.00 The Girl can't help  
it  
19.00 23.00 Ekel

**LUPE 2**  
17.30 West-Side-Story  
20.30 Week-End  
22.45 Im tiefen Tal der Supert-  
titties pardon Hexen

**MAXHOF**  
20.00 Is was Doc?

**MAXIM**  
19.30 Land der bitteren Kak-  
ten  
21.00 Palästina + Rashidiya

**NEUES REX**  
17.45 20.30 1900 Teil 1

**STUDIO SOLLN**  
17.45 20.15 Herbstsonate

**THEATINER**  
SIEHE TAGESPRESSE  
22.30 Der Teufel

**TÜRKENDOLCH**  
16.30 21.00 Carrie  
19.00 23.00 Desperado City

**WERKSTATT KINO**  
21.00 Wer schießt hier wo!

Zwangs dem DAUERPRO-  
GRAMM wenns bittschön am  
Freitag, dem 6. August schau'n  
tät'n, gell?

## TV

**ARD**  
20.15 Die Nackten kleiden.  
Der Schriftsteller Nota rettet  
zufällig eine junge Frau, die ei-  
nen Selbstmordversuch unter-  
nommen hat. Er nimmt sie zu  
sich auf. Sie erzählt ihm ihre  
tragische Geschichte, von der sie  
bald darauf eingeholt wird.

**B III**  
19.45 Jazzband (3). Italienische  
Filmkomödie (vorletzter Teil).  
Hallo, Alice, leg doch mal wie-  
der einen Fernsehabend ein...  
21.50 Ariane. Deutschland 1931

**Ö I**  
20.15 Das indische Tuch. BRD,  
1963, m. Klaus Kinski. Krimi  
nach Edgar Wallace

**Ö II**  
22.20 Gefischte Gefühle. Österr.  
1979. Ein Film über das verän-  
derte Rollenbewußtsein der  
Frau in einer Dreiecksbeziehung

## MUSIK

**DOMICILE**  
The Sixties

**SCHWABINGER SPRITZN**  
Tom McDermott, piano

**VIELHARMONIE**  
Exhibit A - Funk-Jazz

**MUH**  
Haberjazz - Dixie, Brian - Iri-  
sches

**LIEDERBÜHNE ROBINSON**  
Musikertreff

**MUSIK**

**RIGAN**  
Puderband

## THEATER

**PROT**  
20.30 Der Tiger von Äschna-  
pur II, oder: Ich bin das einzige  
Opfer eines Massenmordes

**THEATER IM FRAUNHOFER**  
20.30 Sigi Zimmerschied: Pas-  
sauerien

**THEATER K**  
20.30 Gerühmte Hanswurstia-  
den, v. Rühm, Pipo u. Saltykow

**STUDIOTHEATER**  
20.30 Der kleine Prinz

**OFF-OFF**  
20.30 Illumination f. 2 Perso-  
nen, v. O'Hara

**THEATER 44**  
20.30 Gastspiel Lore-Brauner-  
Bühne: Das Pflichtmandat, v.  
Mortimer + Vor dem Frühstück,  
v. O'Neill

mittwoch 11. aug.



Ob's nächste  
Los gewinnt?

## UND AUSSERDEM

Pädogruppe: Knabenliebhaber  
treffen sich ab 20.00 im VSG,  
Weißburgerstr. 26

ZEN-Meditation und Entspan-  
nungsübungen (vietnamesische  
Akupressur) im Deutsch-Asiati-  
schen Begegnungszentrum,  
Lothringerstr. 7 (Kim Lan,  
15,-)

Tibetausstellung (s. Montag)

Kostendämpfung, Abbau von  
Sozialmaßnahmen, Billigmedi-  
zin, alternative Medizinformen...  
Der GESUNDHEITSLADEN  
veranstaltet heute um 19.30 ein  
Plenum zum Thema Medizin im  
Nationalsozialismus — Parallelen  
zur Gegenwart? Referent ist  
Renate Jäckle und stattfinden  
tuts im Zunfthaus in der Thal-  
kirchnerstr. 76

Grünes Frauentreffen um 19.30  
in der Tumbingerstr. 20

## RADIO

**B I**  
14.30 Der Notenschlüssel  
15.45 Spielt ohne mich weiter.  
Kurz Hörspiel v. Jean Horivan,  
mit Karin Hübner, Ernst Jaco-  
bi u. a.

In seinen Augen verhält er sich  
durchaus normal — warum sagen  
die anderen Leute, er sei ver-  
rückt? Nur, weil er seiner Frau  
folgt wie ein kleines Kind und  
Herrn Walter gern mag, mit dem  
sie allein bleibt, während sie ihn  
schlafen schickt?  
18.54 Schaltpause

**B II**  
9.00 Heinrich Heine: Ein Fich-  
tenbaum  
9.10 Welche Aufgaben hat der  
Bayerische Senat?  
9.30 Vom Wert der Hausfrauen-  
arbeit  
9.45 English II: Soho  
14.45 Tommy Garrett und seine  
50 Gitarren  
18.05 Zündfunk-Club  
19.15 Welt der Tiere  
19.30 Grundbegriffe der Raum-  
fahrt. 4) Satelliten. Von Werner  
Büdelar

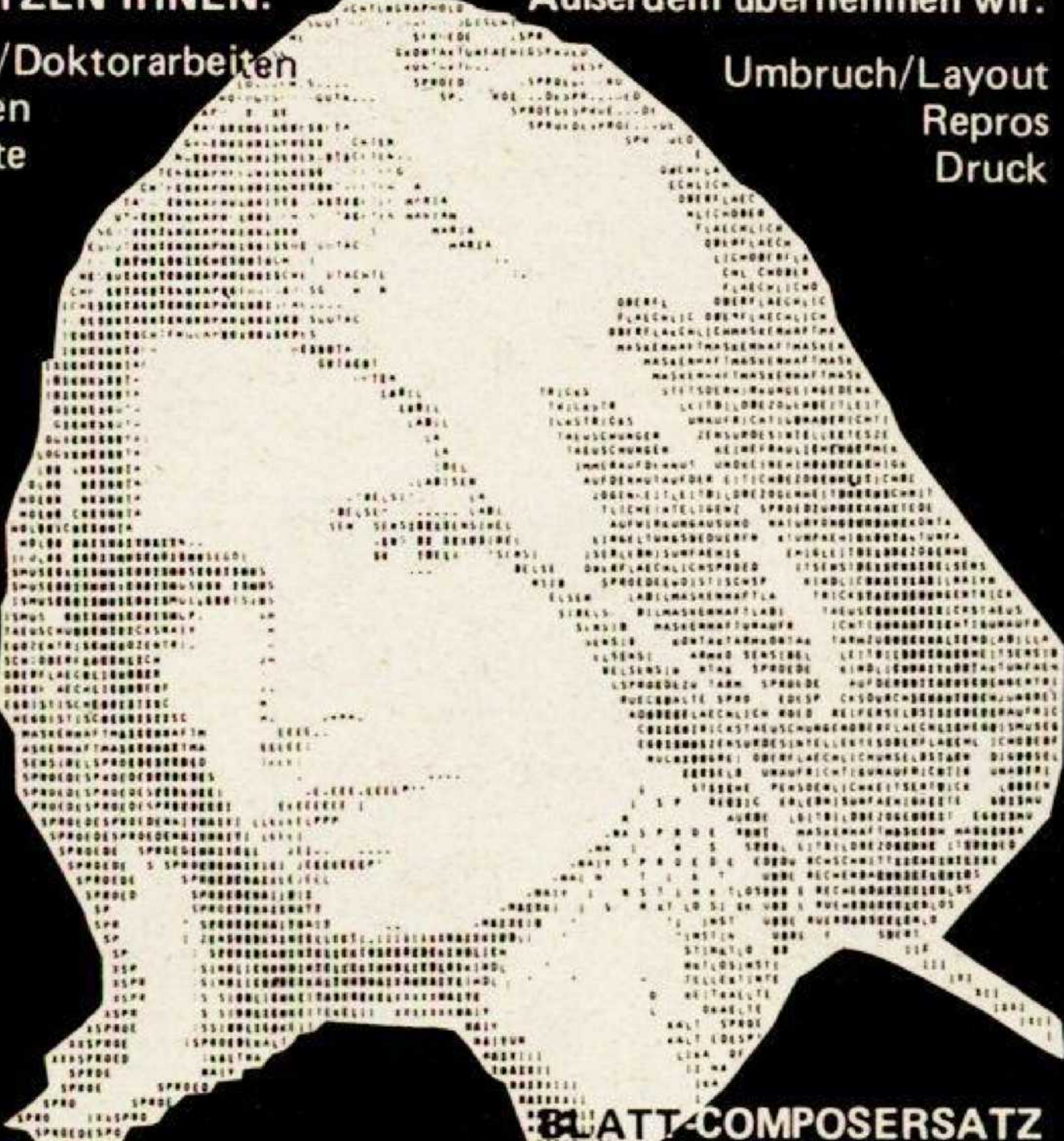
**B III**  
15.05 Club 15  
19.12 Frisch aus der Presse  
22.09 V. I. P.  
23.08 B 3-spezial: Nachtrack

## WIR SETZEN IHNEN:

Diplom-/Doktorarbeiten  
Zeitungen  
Prospekte  
Bücher  
etc.

## Außerdem übernehmen wir:

Umbruch/Layout  
Repros  
Druck



**BLATT-COMPOSERSATZ**  
Georgenstr. 123  
8 München 40  
Tel. 19 50 21/22







## THEATER

### PROT

20.30 Der Tieger von Aschnapur II, oder: Ich bin das einzige Opfer eines Massenmordes

### THEATER IM FRAUNHOFER

20.30 Sigi Zimmerschied: Passauereien

### THEATER K

20.30 Gerühmte Hanswurstiaden, v. Rühm, Pipo u. Saltykow

### STUDIOTHEATER

20.30 Der kleine Prinz

### OFF-OFF

20.30 Illumination f. 2 Personen v. O'Hara

### THEATER 44

20.30 Gastspiel Lore-Bronner-Bühne: Das Pflichtmandat, v. Mortimer + Vor dem Frühstück, v. O'Neill

## MUSIK

### DOMICILE

The Sixteis

### SCHWABINGER SPRITZN

Tom McDermott - piano

### VIELHARMONIE

Exhibit A - Funk Jazz

### MUH

Peter Wirth, Klaus Köster (Gedichte), Ludwig Stangl, Lieder

### LIEDERBÜHNE ROBINSON

Ricardo Havenstein - klass. Git., Gabi + Rudi - Szenen, Freebeer + Chicken - Blues

### EINKEHR

2-nite (bis 3.00)

### RIGAN

Puderband

## TV

### ARD

20.15 Cincinnati Kid, USA, 1965, m. Steve McQueen. Cincinnati Kid ist das unbestrittene As unter den Stud-Poker-Spielern von New Orleans. Als eines Tages Lancey Howard, der Altmeister dieses Spiels, die Stadt besucht, setzt Kid alles daran, den Champion zu entthronen.

### ZDF

18.00 Meisterszenen der Klamotte.  
18.20 Western von gestern. Zorro reitet wieder (2)  
23.20 Ulzana. 2. Teil des Films Apachen. DDR, 1973. (s. 6.8.)

### B III

22.35 Columbo: Wenn der Schein trügt. USA, 1975, m. Peter Falk.  
Ein Zauberkünstler wird vom Nachtclubbesitzer Jesse Jerome erpreßt. Kurz darauf wird Jerome erschossen.

### Ö I

15.25 Sieben Jahre Pech. Deutschland 1940, m. Hans Moser u. Theo Lingen  
Ein abergläubischer Schriftsteller macht einen zerbrochenen Spiegel für seine jahrelange Pechsträhne verantwortlich.  
22.45 Showdown: Dracula schläft nicht. Stargast: Christopher Lee

## UND AUSSERDEM

Der VSG öffnet wieder seine Pforten. Wer nicht weiß, was ihn dort erwartet, der komme (oder blättere vor zum vorherigen Freitagskalender)

ASTERIX UND CLEOPATRA zeigt die Alabamahalle heute um 22.30 h für 5,- bei schönem Wetter im Freien



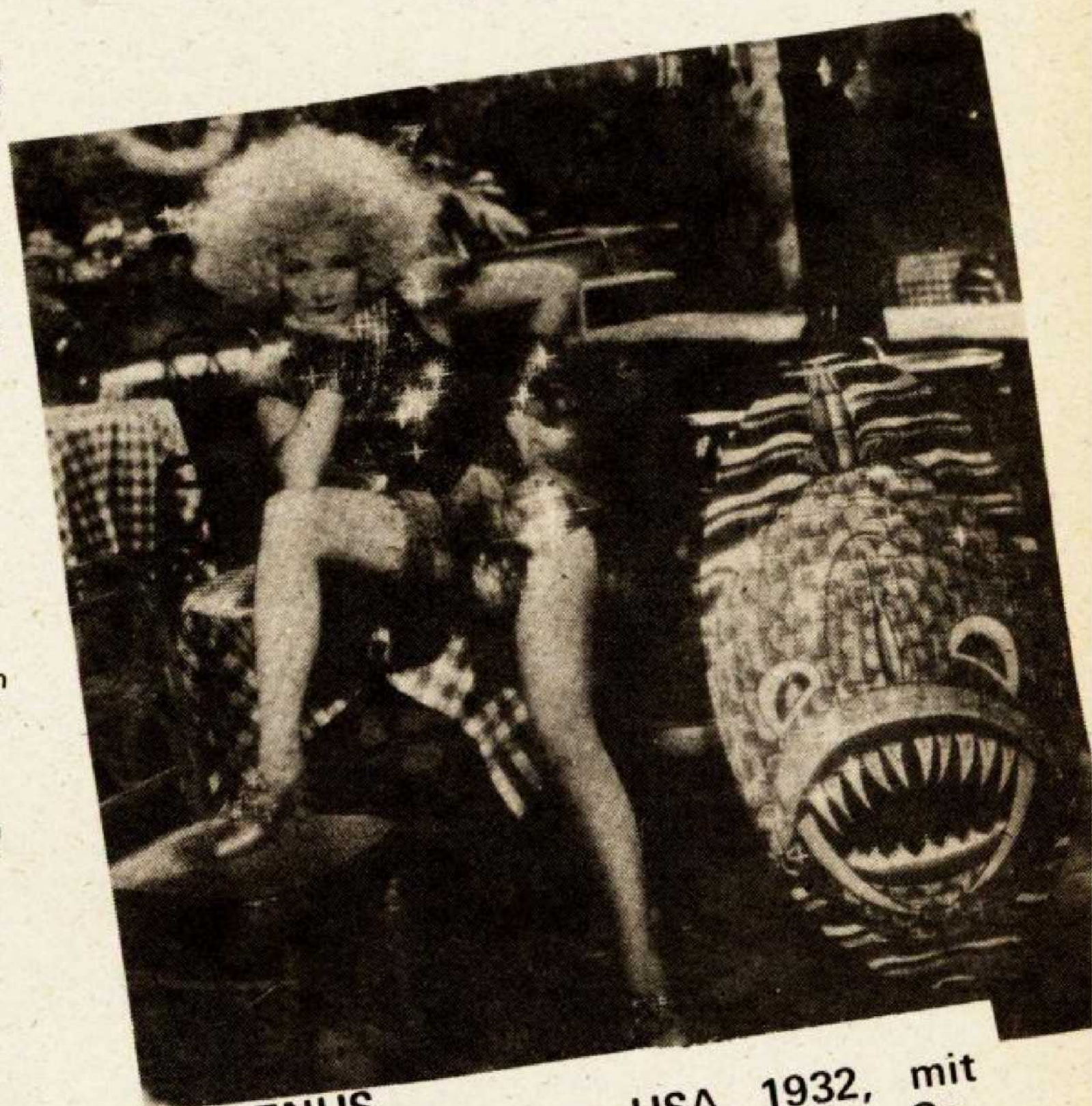
**DISHONORED**  
USA 1931, von Josef von Sternberg, mit Marlene Dietrich, Victor McLaglen (Kranau), Lew Cody (Oberst Kovrin) u.a.

Die österreichische Geheimagentin X 27 entlarvt einen Generalstabsoffizier ihres Landes als Verräter. Seinen russischen Kompagnon Kranau kann sie jedoch nicht fangen. Wenig später arbeitet sie in dessen Hauptquartier in Polen, wird von Kranau entdeckt, kann ihn aber überlisten und fliehen. Mit Hilfe ihrer Informationen erringen die Österreicher einen Sieg über die Russen, setzen Kranau fest und wollen ihn als Spion sofort fusillieren. Unter dem Vorwand, ihn vorher zum Reden bringen zu wollen, verhilft ihm X 27 aus Liebe zur Flucht. Für diesen Verrat wird sie am nächsten Morgen hingerichtet.  
Im Werkstattkino vom 13.8. bis 15.8. um 23.00 Uhr, vom 16.8. - 19.8. um 21.00 Uhr  
Im Werkstattkino vom 13.8. bis 15.8. um 23.00 Uhr, vom 16.8. - 19.8. um 21.00 Uhr

freitag 13. aug.

Nr.

35



**BLONDE VENUS**  
Von Josef von Sternberg, USA 1932, mit Marlene Dietrich, Herbert Marshall, Gary Grant u.a.

Um ihren durch Radiumexperimente erkrankten Mann einen Klinikaufenthalt zu finanzieren, tritt Helen Farady (Marlene Dietrich) in einem Nachtclub auf. Dort lernt sie den jungen und reichen Nick Townsend (Gary Grant) kennen, der Helen und ihrem Kind eines seiner Häuser für die Zeit, da ihr Mann zur Kur ist, zur Verfügung stellt. Bei seiner Rückkehr glaubt Edward Faraday (Herbert Marshall), daß sie ihn betrogen hat und läßt ihr das Kind durch die Polizei wegnehmen...  
Marlene hier als liebende Frau, die weder Geld noch der schönen Mann, von ihrer Treue zu ihrem Ehemann und Kind abbringen können.

Im Werkstattkino vom 13.8. bis 15.8. um 21.00 Uhr, vom 16.8. bis 19.8. um 23.00 Uhr

## RADIO

### B I

14.30 "Dulidu" (V)  
21.00 Allez-hopp. Mit dem Wanderzirkus unterwegs

### B II

6.55 Frühgymnastik  
9.40 Rohstoffe in Bayern (I): Erschließung und Sicherung  
15.00 Goethe: Iphigenie auf Tauris  
16.03 Jugend musiziert (IV)  
18.05 Zündfunk-Club  
19.15 Unterwegs. Wiedersehen mit Kerala. Reisenotizen aus dem süden Indiens  
21.35 Musik von Liszt  
22.08 Verbriefte Liebe. Hörspiel von Helga Schütz  
"Marianske Lazne", Marienbad,

heißt das Städtchen, der Ort, wo einst Goethe der Ulrike v. L. nachsah, nachsann, Briefe schrieb und vor allem Gesundheitswässerchen von der berühmten Rudolphsquelle trank. — Heute aber oder gestern oder vor zwei Jahren erwartet hier eine Frau aus Potsdam, die in diesem Städtchen einen Kurplatz bekommen hat, einen alten Freund aus Kiel. Sie hat ihn 18 Jahre nicht gesehen. Seit Jahren steht eine Mauer zwischen ihnen...  
23.05 Jazz aus Los Angeles

### B III

15.05 Club 15  
23.08 B 3-spezial: Deutsch-Rock



Samstag 14. aug.



Da kann man  
nichts machen!

## KINO

**ARENA**  
16.30 21.00 Die Fälschung  
19.00 23.00 Egon Schiele  
Exzesse

**CINEMA**  
18.00 Harold and Maude  
20.30 Das Leben des Brian  
22.30 Gallie-Night: Asterix  
erobert Rom + Asterix und  
Cleopatra

**EUROPA**  
15.00 17.30 20.00  
The French Lieutenant's Woman  
22.30 Bananas

**FILMMUSEUM**  
21.00 Die Nibelungen: 1. Teil  
Siegfried

**ISABELLA**  
16.30 21.00 Ein Mann für ge-  
wisse Stunden  
19.00 23.00 was?

**LUPE 2**  
15.00 17.45 Alexis Sorbas  
20.30 Fellini: Die Clown  
22.30 Der unsichtbare Dritte

**MAXHOF**  
18.00 20.00 American Werwolf

**MAXIM**  
19.30 Sana'Oncl  
21.30 Tag des Bodens

**NEUES REX**  
15.00 17.45 20.30 Christus kam  
nur bis Eboli

**STUDIO SOLLN**  
15.30 17.45 20.15 Die Feuer-  
zangenbowle

**THEATINER**  
Tagesprogr. siehe Tagespresse  
22.30 Orfeu Negro

**TÜRKENDOLCH**  
16.30 21.00 Performance  
19.00 23.00 Radio On

**WERKSTATT KINO**  
Marlene Dietrich + Josef v.  
Sternberg  
21.00 Blonde Venus 23.00 Dis  
honored  
(alle Filme in. Or.Fassg.)

Und jetzt tätns das DAUER-  
PROGRAMM am Freitag, dem  
13. August finden.  
Bittesehr, keine Ursache.

## MUSIK

**DOMICILE**  
The Sixties

**SCHWABINGER SPRITZN**  
Tom McDermott - piano

**VIELHARMONIE**  
Exhibit A - Funk-Jazz

**MUH**  
Edi Eisheuer, Holger Hobbit -  
nonsense, Leilo, Ingrid-We-  
stermeier

**LIEDERBÜHNE ROBINSON**  
Rocardo Havenstein - klass. Git.,  
Freebeer + Shicken - Blues, Wild  
Rover - Bluegrass

**EINKEHR**  
2-nite (bis 3.00)

**RIGAN**  
Puderband

## THEATER

**PROT**  
20.30 Der Tieger von Äschna-  
pur II, oder: Ich bin das einzige  
Opfer eines Massenmordes

**THEATER IM FRAUNHOFER**  
20.30 Sigi Zimmerschied: Pas-  
sauereien

**THEATER K**  
20.30 Gerühmte Hanswurstia-  
den, v. Rühm, Pipo u. Saltykow

**STUDIO THEATER**  
20.30 Unter Aufsicht, v. Genet

**OFF-OFF**  
Illumination für 2 Personen,  
v. O'Hara (20.30)

**THEATER 44**  
20.30 Gastspiel Lore-Bronner-  
Bühne: Das Pflichtmandat, v.  
Mortimer + Vor dem Frühstück,  
v. O'Neill

## TV

**ARD**  
10.23 Cincinnati Kid (Wh. von  
gestern abend)  
15.30 Und nächstes Jahr am Ba-  
laton. DDR, 1980. R: Herr-  
mann Zschoche  
Ines und Jonas, zwei junge Leu-  
te aus der DDR, haben sich von  
Ines' Eltern zu einer gemein-  
samen Ferienreise nach Bulga-  
rien überreden lassen. Unterwegs  
kommt es zu Zwistigkeiten; Jo-  
nas setzt sich ab, auch die an-  
deren steuern getrennt vonein-  
ander das Reiseziel an. Der jun-  
ge Mann erlebt einige Überras-  
chungen mit einer Trampelin  
aus Holland; schließlich trifft  
man sich am Schwarzen Meer  
wieder, um einige Erfahrungen  
reicher.  
22.05 Die Unschuldigen mit den  
schmutzigen Händen. F/D/I,  
1974, m. Romy Schneider. R:  
Claude Chabrol  
Eine junge Frau will zusam-  
men mit ihrem Geliebten ihren  
Ehemann ermorden, doch die  
Rechnung geht nicht auf.

**ZDF**  
20.15 Der Garten der Finzi Con-  
tini. I, 1970, m. Dominique San-  
da. R: Vittorio De Sica  
Schicksal einer jüdischen Intel-  
lektuellen-Familie, besonders  
der jungen Tochter, im Jahre  
1938 in Ferrara.  
23.05 Vier Vögel am Galgen.  
USA, 1973. R: Richard Flei-  
scher.  
Drei junge Farmersöhne, die  
von zuhause durchgebrannt sind  
und Abenteuer suchen und nur  
Verbrechen und Tod finden. Et-  
was moralisch angehauchte "kri-  
tische Auseinandersetzung" mit  
dem Western-Genre.

**B III**  
22.35 Miras Haus. BRD, 1978.  
Mira wohnt in einem alten Haus  
in Frankreich. Sie hat immer

allerhand "Dauergäste", die sich  
ihren Spielregeln allerdings un-  
terordnen müssen. Der Film  
geht hauptsächlich auf die Cha-  
raktere der Personen ein, weni-  
ger auf Äktschen und Handlung.

Ö I

16.00 Anlässlich der Unispace:  
Auf den Spuren ins dritte Jahr-  
tausend. Veränderungen im All-  
tagsbereich durch Kleinstcom-  
puter und Mikroprozessoren,  
die für die Weltraumfahrt ent-  
wickelt wurden.

Ö II

18.30 Ohne Maulkorb  
22.20 Menschenjagd im Dschun-  
gel. USA, 1958  
Die Abenteuer einer Expedition  
auf den Spuren eines verschollen-  
en Oberst im Amazonasgebiet.

## RADIO

B I

5.30 Rucksackradio  
11.45 Sport vor zwölf  
14.30 Leips. Eine Sendung für  
Spielratzen  
15.05 Minnelieder — mit und  
ohne Mieder  
16.00 Heute im Stadion  
19.10 Sport in Kürze  
22.09 Musikkorrespondenten  
berichten von der schottischen  
Insel Barra

B II

8.05 HiFi-Kontrolle  
9.00 Porträt im Gegenlicht.  
Maria Walewska  
11.30 Suleiman der Prächtige.  
Ein Beitrag zur Geschichte des  
osmanischen Reiches  
13.00 Die vier Elemente in der  
Musik. 2) Das Feuer  
14.00 Zündfunk  
17.30 Leben und Taten des  
scharfsinnigen Edlen Don Qui-  
xote von la Mancha (II). Von  
Miguel de Cervantes Saavedra  
18.15 Musik von Luis Milan.  
Julian Bream, Laute  
19.15 Vergangenheit und Zu-  
kunft. Überlegungen aus der  
Sicht der Biologie  
23.00 Jazz-Club München. Live-  
Aufnahmen aus Lokalen

B III

14.30 Stars — live: Johnny  
Cash, Jerry Lee Lewis, Carl  
Perkins  
17.07 Internationale Hitparade

## UND AUSSERDEM

Infostand des Förderkreises zum  
Aufbau der Feministischen Par-  
tei 9-17 h am Richard-Strauß-  
Brunnen

"Die Welt in Millionen Jahren"  
von Ralf Bakshi heute 22.30 am  
CINEMA-ZEICHENTRICK-  
FESTIVAL der Alabamahalle  
(bei schönem Wetter draußen)

**TO STEKI**  
für die Freunde griechischer  
Lavernen  
jeden Abend LIVE-MUSIK  
ab 17.30 Uhr  
Dreimühlenstr. 30 - Tel. 771610

... wohin auch  
immer...

COR I



C. O. R. Flugreisen GmbH  
Wörthstraße 49  
8000 München 80  
Tel. 4 48 15 50

**Wirtshaus  
am Hart** tagl. ab 11 Uhr  
Biergarten unter  
Platanen  
**Hinterhof-  
Theater**

AB 23.6 - 18.7.  
DER  
WAHRE ANTON  
zeigt:  
"ABSÄHNIERUNG"

Sudetendeutsche Str. 40, Tel. 311 60 39



## KINO

**ARENA**  
16.00 21.00 Wie ein wilder Stier  
19.00 23.00 Exzesse

**CINEMA**  
17.30 Asterix erobert Rom +  
Donald jagt Pluto  
20.30 Der Clou

**EUROPA**  
15.00 17.30 20.00 The French  
Lieutenant's Woman  
22.30 Bananas

**FILMMUSEUM**  
21.00 Die Nibelungen  
2. Teil: Kriemhild's Rache

**ISABELLA**  
15.30 21.00 Stalker  
19.00 23.00 Was?

**LUPE 2**  
15.00 17.45 Alexis Sorbas  
20.30 Fellini: Die Clowns  
22.30 Der unsichtbare Dritte

**MAXHOF**  
18.00 20.00 American Werwolf

**MAXIM**  
19.30 Tag des Bodens  
21.30 Land der bitteren  
Kakteen

**NEUES REX**  
15.00 17.45 20.30 Der Zauber-  
berg

**STUDIO SOLLN**  
15.30 17.45 20.15 Asterix er-  
obert Rom

**THEATINER**  
Tagesprogr. siehe Tagespresse  
22.30 Orfeu Negro

**TÜRKENDOLCH**  
16.30 21.00 Tag der Idioten  
19.00 und 23.00 Radio on

**WERKSTATT KINO**  
MARLENE DIETRICH + Josef  
v. Sternberg  
21.00 Blonde Venus  
23.00 Dishonored Orig. Fassg.

Und jetzt tätns das DAUER-  
PROGRAMM am Freitag, dem  
13. August finden.  
Bittesehr, keine Ursache.

## RADIO

**B I**  
7.30 Für Kinder: Der Sonn-  
tagswecker  
8.10 Grüße aus Bremen  
14.35 "Blauvogel" (III): Win-  
ter im Indianerdorf  
19.10 Sport in Kürze  
19.15 Festival de Zarzuela  
20.30 Die Rhone. Ein Reisebe-  
richt.  
Hunbert von Ranke hat die  
Rhone von ihrer Quelle bis zur  
Mündung begleitet: Über den  
Genfer See und Lyon bis Fos-  
sür-Mer am Mündungsgebiet, das  
vor nicht langer Zeit noch ein  
verschlafener Fischerort war.  
22.09 Carl Orff: Carmina Bura-  
na  
0.05 Noris Pop

**B II**  
7.30 Blick über den Zaun.  
Herbstblüher Chrysantheme  
9.35 Der Spaziergang. S. O.  
Jewett: Ein Sommer im Land  
der spitzen Tannen (6). Sprech-  
er: Lina Carstens  
10.00 Carl Orff (1) "Vom Früh-  
jahr, Öltank und vom Fliegen"  
nach Bert Brecht  
15.00 Zündfunk-Club  
22.07 Rock im Burggraben. Mit  
den Gruppen "Muck Grohs  
Muckefuck", "Revolver", "Un-  
gmmi Orchäster" + "Martin  
Philippi and Friends". (Auf-  
nahmen vom Festival unterhalb  
der Nürnberger Burg am 16. u.  
17. Juli 82)

**B III**  
10.05 Musik-Report  
14.05 Rockoscope

## TV

**ARD**  
11.15 Tempo 82. Neue Bilder  
zu Neuer Musik, mit: Palais  
Schaumburg, Östro 430, Bär-  
chen und die Milchbubis, Uni-  
ted Balls u. a.  
17.45 Aus grauer Städte Mau-

**sonntag 15. aug.**



**Warum dann  
Wahnsinn**

ern. Wurzeln der Ökologiebewe-  
gung.  
Der Kampf für eine umfassen-  
de Lebensqualität hat seine hi-  
storischen Anfänge in der Ju-  
gendbewegung der Jahrhundert-  
wende. Aus den überfüllten  
Städten zogen damals die "Wan-  
dervögel" hinaus aufs Land. Die-  
ser Teil der Jugendbewegung  
war industriefern und  
orientierte sich an einem roman-  
tisch gefärbten Naturbild. Dane-  
ben gab es die "Naturfreunde"  
und Siedlervereine, die aus der  
Arbeiterbewegung hervorgingen.  
Für sie bedeutete die Natur die  
Lebensgrundlage in einer indu-  
strialisierten Welt. Mit histori-  
schen Filmausschnitten und In-  
terviews versucht Richard  
Blank, die Wurzeln der Ökolo-  
giebewegung zu dokumentieren.  
23.05 Key West. Beschreibun-  
gen eines amerikanischen  
Traums.  
Der südlichste Punkt der Ver-  
einigten Staaten, nur 120 Kilo-  
meter von Kuba entfernt, ver-  
eint in sich all das, was Amerika  
ausmacht: großer Reichtum und  
große Armut, Politik und Kul-  
tur, spanische, englische und af-  
rikanische Bevölkerungsgrup-  
pen. Seit Key West in den zwanz-  
iger Jahren durch eine Eisen-  
bahnlinie mit dem Festland ver-  
bunden worden war, zieht es die  
politische, wirtschaftliche und  
kulturelle Elite dorthin, aber  
auch Homosexuelle, Aussteiger,  
Paradiesvögel und Drogenhänd-  
ler.

**B III**  
20.00 Der kleine Grenzverkehr.  
Deutscher Spielfilm v. 1943.  
Mit Willy Fritsch. Komödie

**Ö II**  
14.40 Joe Panther — In den  
Sümpfen von Florida. USA,  
1976  
Der harte Weg eines Indianer-  
jungen vom Stamm der Semino-  
len durch die Welt der Erwach-  
senen und Weißen.  
20.15 Scharfe Sachen für Mon-  
sieur. F 1965, m. Louis de Fu-  
nes

## MUSIK

**DOMICILE**  
The Sixties

**SCHWABINGER SPRITZN**  
Tom McDermott - piano

**VIELHARMONIE**  
Exhibit A - Funkjazz

**MUH**  
Ausprobier- u. Mitmachabend

**LIEDERBÜHNE ROBINSON**  
Musikertreff

**RIGAN**  
Puderband

## THEATER

**THEATER IM FRAUNHOFER**  
20.30 Sigi Zimmerschied: Pas-  
sauereien

**STUDIOTHEATER**  
16.00 20.30 Der kleine Prinz

## UND AUSSERDEM

Kräutertag, der Beginn der Sam-  
melsaison

**lillemor's**  
**frauen**  
**buchladen**

Literatur und  
Schallplatten von  
über u. für Frauen

Wir bestellen  
außerdem alle  
Bücher und  
liefern sofort!

Arcisstr. 57, 8 München 40, Tel. (089) 272 12 05

**TRAMPER u.  
TREKKING SHOP**



Schwabing am  
Elisabethplatz

Nordendstr. 42  
Mo - Frei 11.00 - 18.00  
Sa. 9.00 - 13.00

**ALTER  
OFFEN**



ZIEBLANDSTRASSE 41/  
ECKE SCHWINDSTRASSE  
TEL. 527 527  
TAGLICH AB 19 Uhr GE  
OFFNET

TONCASSETTE in Originaltönen rund um die  
FRIEDENSDEMONSTRATION in BONN

Herausgeber: D. Knauer und K.H. Kröger - SPONTON-Tontechnik, Neureutherstr. 18, 8000 München 40  
Hilfsverleger: Ak-Akademie München/Bonn, Pariser Str. 17, 8000 München 40

**"BONN, 10. OKT. 81"**

C 90  
Ferro-super



mit  
Begleittext

Mit dieser Tonproduktion soll ein Abschnitt der Friedensbewegung dokumentiert, kommentiert,  
analysiert und die Diskussion zu diesem Thema unterstützt werden. Es ist eine 90 Minuten Cas-  
sette mit Begleittext in Originaltönen mit Interviews, Berichten, Stimmungsbildern, Reden, Kom-  
mentaren und Liedern rund um die Friedensdemonstration am 10.10.1981. Ein Zeitdokument,  
das zum Teil in collageartiger Montage, u. a. Eindrücke von Teilnehmern und Reaktionen der Me-  
dien mit vorausgegangenen und nachträglichen Stellungnahmen von Politikern und Medien kon-  
trastiert.

Bestellungen:  
Tonkassette „BONN 10. Oktober 1981“ 10 DM (ab 10 Stück 8 DM  
pro Stück) + 1 DM Versandkosten überweisen auf Postscheckkonto  
München Nr. 156674-800 D. Knauer oder Betrag im Briefumschlag  
an SPONTON-Tontechnik, Neureutherstr. 18, 8000 München 40. —  
(Aus Vertriebs- und Kostengründen verschicken wir nur gegen Voraus-  
bezahlung! Wir bitten um euer Verständnis und liefern prompt.)



montag 16. aug.

Nr.  
95

## KINO

**ARENA**  
16.30 21.00 In einem Jahr mit dreizehn Monden  
19.00 23.00 Exzesse

**CINEMA**  
17.00 Bilitis + Zärtliche Cousins  
20.15 Gallipoli + Im Westen nichts Neues

**EURPA**  
15.00 17.30 20.00  
The French Lieutenant's Woman  
22.30 The Man who fell to Earth

**FILMMUSEUM**  
21.00 Avantgarde Deutschland

**ISABELLA**  
16.30 21.00 Der Diener  
19.00 23.00 Was?

**LUPE 2**  
17.45 Alexis Sorbas  
20.30 Fellini: Die Clowns  
22.30 Der unsichtbare Dritte

**MAXHOF**  
18.00 20.00 American Werewolf

**MAXIM FERIEN**

**NEUES REX**  
16.30 20.00 Fitzcarraldo

**STUDIO SOLLN**  
17.45 20.15 La Strada

**THEATINER**  
Tagesprogr. siehe Tagespresse  
22.30 Orfeu Negro

**TÜRKENDOLCH**  
16.30 21.00 Komödie des Grauens  
19.00 23.00 Radio on

**WERKSTATT KINO**  
Marlene Dietrich Night  
21.00 Dishonored  
23.00 Blonde Venus  
alle Filme in Orig.Fassg.

Und jetzt tätns das DAUER-PROGRAMM am Freitag, dem 13. August finden. Bittesehr, keine Ursache.

## TV

**ARD**  
23.00 Francisca. Port. 1981.  
R: Manoel de Olivera  
Ein junger portugiesischer Landadeliger entführt um die Mitte des vergangenen Jahrhunderts die Tochter eines englischen Obersten und heiratet sie. Er ist jedoch nicht imstande, die Ehe mit ihr zu führen, weil er Beweise für eine frühere Liebesaffäre seiner Frau entdeckt zu haben glaubt. Von grotesker Eifersucht besessen spürt er bis über ihren frühen Tod hinaus ihrem vermeintlichen Geheimnis nach.

**ZDF**  
10.03 Der Garten der Finzi Contini (Wh. v. 14.8.)  
18.05 Raumschiff Enterprise  
21.20 Die Mädchen von Wilko.  
Pol./Fr. 1979. R: Andrzej Wajda  
Wiktor fährt im Urlaub auf das Gut, auf dem er in seiner Jugend schon unbeschwerter Ferien verbracht hatte — in enger Freundschaft mit den 6 Schwestern vom Nachbargut. Doch sie haben sich verändert. Unerfüllte Erwartungen und Träume, Resignation und die Erkenntnis, daß man Vergangenes nicht wiederbeleben kann, sickern allmählich in das Bewußtsein der Menschen ein, lähmen sie. Wiktor beendet seinen Urlaub vorzeitig. Er verläßt Wilko, wahrscheinlich für immer. . .

**B III**  
19.00 Stars der Stummfilmzeit: Billy Ruge in "Ambition"  
19.10 Kid Galahad — Harte Fäuste, heiße Liebe. USA, 1961, m. Elvis Presley

**Ö I**  
10.30 Scharfe Sachen für Monsieur. (Wh. v. So)  
16.00 Profit für alle. Entwicklungen im Bereich der Welt- raumfahrt und ihr Einfluß auf den Menschen.  
19.23 Werbung  
21.00 Werbung

**Ö II**  
22.20 Ein geschenkter Tag. Ungarn, 1979.  
Zielstrebig erkämpft eine junge Ungarin die neue Wohnung, in der sie die Voraussetzung für ihr Lebensglück sieht.

## MUSIK

**DOMICILE**  
Patrick Gammon + Gammarock

**SCHWABINGER SPRITZN**  
Tom McDermott - piano

**VIELHARMONIE**  
Exhibit A - Funk Jazz

**RIGAN**  
Puderband

## RADIO

**B I**  
14.30 "Wenn Wumme sich was wünscht" + "Als ich ein Kind war"  
20.00 Ein Spaß für Engel. Hörspiel v. Ken Whitmore. R.: Gert Westphal  
Da noch immer nicht ganz geklärt ist, wie die Welt, in der wir leben, entstand, erlaubt sich dieses Hörspiel — ohne auch nur einen Hauch von Blasphemie, ohne Anspruch auf Letztgültigkeit — eine Erklärung anzubieten. Sie ist einfacher, naheliegender, menschlicher, als wie alle ahnen. Richtig verstehen wird sie freilich nur, wer Sinn für britischen Humor hat und wer als Kind gerne spielte.  
22.55 "Continental Experience"  
Das Album des George Shearing Quintetts

**B II**  
9.00 Texte und Dokumente: Arthur Koestler  
18.05 Zündfunk-Club  
22.08 Nachruf auf Ödipus

**B III**  
15.05 Club 15-spezial: Elvis Presley  
23.08 B 3-spezial: Joe's Jukebox

## TRAVEL OVERLAND

Globetrotter Zentrale

Schulstr. 44 · 8 München 19  
Tel.: 089.16 40 66



- Beratung über Individualreisen
- Alternative Reiseliteratur
- Expeditionen
- Kontinentdurchquerungen
- Billigflüge weltweit

Jetzt auch in Neuhausen  
Nähe Rotkreuzplatz

## THEATER

**STUDIOTHEATER**  
20.30 Der kleine Prinz

## UND AUSSERDEM

Zen-Meditationseinführung, ab 20.00 im Deutsch-Asiatichen Begegnungszentrum, Lohringerstr. 7. Für alle, Kostenbeteiligung nach Selbstschätzung

Tibetische KINDERBILDER; heute zum letzten Mal zu sehen - und zu erstehen im Dt.-as-Beg. Zentum, Lohringerstr. 7 (s. auch vorigen Montag). 17-19 h

Damit uns ja kein aufgeschlossener Schwuler oder N ugieger entgeht, schließen auch wir unseren Club, den VSG, heute abend wieder auf. Weißenburgerstr. 26, ab 20.00 h (keine Gesichtskontrolle!)

18.00 bis 1.00 Uhr

**Liederbühne**  
**Robinson**  
Dreimühlenstr.33  
Mi + So Musikertreff  
Eintritt frei  
Do Sondergastspiel  
Fr + Sa internat. Folklore  
Progr. siehe Tagespresse  
Res.Tel. 77 22 68

## WIR DRUCKEN

**SCHÜLER-STADT-ALTERNATIV**  
**ZEITUNGEN zu SONDERPREISEN**

Schnell und Gut

Landshuter Allee 35  
8000 München 19  
Tel.: 089/13 23 88

**EXPRESS**  
**DRUCK**

## ALLES FÜR DEN GLOBETROTTER & TRAMPER:

**LAUCHE & MAAS**  
**EXPEDITIONS-AUSRÜSTUNG**



KATALOG anfordern!  
Rückporto DM 1,50

Alte Allee 28 · 8 München 60 ☎ 089-880705



**Taverne Bacchus**

Vom Schlachthof nach Sendling zog der griechische Weingott Bacchus.  
Preiswerter Wein, gute Küche und gemütliche Kneipenatmosphäre erwarten Euch täglich von 17.00 bis 25.00 Uhr.  
Taverne Bacchus — Albert-Roßhaupterstr. 66  
Tel. 760 01 78



## KINO

**ARENA**  
16.30 21.00 Münchhausen  
19.00 23.00 Schiele Exzesse

**CINEMA**  
18.00 American Werewolf  
20.15 Der Profi + Le Magnifique

**EUROPA**  
15.00 17.30 20.00 The French  
Lieutenant's Woman  
22.30 The Man who fell on  
Earth m. David Bowie

**FILMMUSEUM**  
21.00 Goldrausch

**ISABELLA**  
16.30 21.00 La Notte  
19.00 23.00 Was?

**LUPE 2**  
18.00 Viel Rauch um  
Nichts  
20.00 Lolita  
22.30 Duell in der Sonne

**MAXHOF**  
20.00 Elvis der King

**NEUES REX**  
16.30 20.00 Ludwig II  
(Visconti)

**STUDIO SOLLN**  
17.45 20.15 Die bleierne Zeit

**THEATINER**  
Tagesprog. siehe Tagespresse  
22.30 Die Wendeltreppe

**TÜRKENDOLCH**  
16.30 21.00 Yojimbo  
19.00 23.00 Radio On

**WERKSTATT KINO**  
Marlene Dietrich + J.v.Sternbg.  
21.00 Dishonored  
23.00 Blonde Venus  
(alle Filme in Orig.Fassg.)

Und jetzt tätns das DAUER-  
PROGRAMM am Freitag, dem  
13. August finden.  
Bittesehr, keine Ursache.

## MUSIK

**DOMICILE**  
Patrick Gammon + Gammarock

**SCHWABINGER SPRITZN**  
Tom McDermott - piano

**VIELHARMONIE**  
Just Fun

**MUH**  
Ingrid Westermeier, klass. Git.,  
Brazil 1800, Holger Hobbit

**RIGAN**  
Puderband

## TV

**ARD**  
10.03 Die Mädchen von Wilko  
(Wh. v. gestern, ZDF)  
16.15 Algier - früher + heute.

**B III**  
19.30 Rück-Show. Szene '79.  
Mit Thomas Gottschalk und  
Anthony. Mit: Siuoxsie + the  
Banshees, Kate Bush, Fisher Z,  
u. a.  
20.15 Unser Land. Wohin mit  
dem Dreck? Müllprobleme auf  
dem Lande

**Ö I**  
10.30 Sieben Jahre Pech. (Wh.  
v. Sa)  
16.15 Rendezvous mit dem drit-  
ten Jahrtausend. 1. Folge:  
Schach der Vergeudung  
(...) Heute wird Erdöl auch da  
abgebaut, wo es schwer zu errei-  
chen ist. Aber auch Ölschiefer  
ist eine bisher ungenützte Ener-  
giequelle: die Felswände von  
Colorado sind eine Mayer aus  
festem Erdöl und stellen eine  
Reserve für mehrere Jahrhunder-  
te dar. In der BRD erinnert man  
sich an die im Zweiten Welt-  
krieg entwickelten Verfahren  
zur Gewinnung von Benzin aus  
Kohle. Eine weitere Rohstoff-  
quelle ist die Wiederverwertung



Mir stehen die  
Haare zu Berg

dienstag 17. aug.

## RADIO

**B I**  
14.30 Das Kaleidoskop  
20.00 Das vergessene Modell.  
Die Erfolgsstory von Taiwan

**B II**  
9.00 Froedrich Hölderlin: Son-  
nenuntergang  
11.15 Landfunk: Maul- und  
Klauenseuche wieder fällig?  
15.00 Werk und Zeit: Johann  
Gottfried Seume  
18.05 Zündfunk  
19.30 Die Zukunft der Familie.  
2) Die psychische Geburt des  
Menschen  
21.35 Musik v. Erik Satie  
22.20 Internationaler Literatur-  
spiegel

**B III**  
15.05 Club 15  
19.12 Meet the Beat  
23.08 B 3-spezial. Funky Music

## UND AUSSERDEM

auch heute is nix außerordent-  
liches los, wir warten auf eure  
Tips!

**Normal**  
Café  
Wirtschaft

gutes u.  
billiges Essen  
tägl. 10<sup>00</sup> - 100  
Kreittmayrstr. 15



**SOMMER**  
**FERIEN**  
**URLAUB**  
**SONNE**

## ★ T-SHIRTS ★

JEDE MENGE T-SHIRTS IN ALLEN VARIATIONEN . z.B.  
MIT V-AUSSCHNITT RUND-AUSSCHNITT KNOPFLEISTE;  
z.B. ÄRMELLOS, MIT KURZEM ARM MIT LANGEM ARM . z.B.  
UNI, MIT AUFDRUCK, MIT STREIFEN - alles in TOLLEN Farben.

FRUIT OF THE LOOM - ORIGINAL T-SHIRTS - 1. QUALITÄT . in  
vielen schönen Farben NUR 12.- ; Weiss sogar nur 10.-  
ITALIENISCHE KNÖPFCHEN - T-SHIRTS . besonders fein . 20.-  
POLOS von FRUIT OF THE LOOM - Gestreift . statt 32.50 19.-  
T-SHIRT - MINIKLEIDER - MIT KNOPFLEISTE 25.-  
SWEATSHIRTS . BAUMWOLLE . TOLLE FARBEN . 29.50



VIELE REDUZIERTER RÖCKE . BLUSEN . HEMDEN!



ESPADRILLES ZUM BINDEN . rot / khaki je 9.90  
CHINA-SAMTSCHUHE . bordeaux . blau . schwarz je 9.90  
- " - in Kindergrößen nur 8.90



GELDGÜRTEL 25.- ★ BRUSTBEUTEL ab 8.-  
"ALTERNATIV" REISEFÜHRER

NATURKOSMETIK . SHAMPOOS . HENNA

**SHIROKKO**

LEDERERSTR. 19 ★ 8 M 2 ★ Tel. 297121 ★ 10-18.30  
3 Min. vom Marienplatz - gleich beim Hofbräuhaus !!!

## ZUR ALTEN KIRCHE

GEMÜTLICHE HAIDHAUSER KNEIPE  
(Wo?) GUTES ESSEN v. 19-23.45  
GEÖFFNET v. 18-1-uhr



8hü 80, KIRCHENSTR. 38 Tel. 448 28 38



mittwoch 18. aug.



Dist Dr  
Main Party?

## KINO

ARENA  
16.30 21.00 Shining  
19.00 23.00 Exzesse

CINEMA  
16.45 American Graffiti + The  
Party is Over  
20.30 Reds

EUROPA  
15.00 17.30 20.00 The French  
Lieutenant's Woman  
22.30 Blazing Saddles

FILMMUSEUM  
21.00 Die lustige Witwe

ISABELLA  
16.30 21.00 Harold and Maude  
19.00 23.00 Was

LUPE 2  
18.00 Viel Rauch um Nichts  
20.00 Lolita  
22.30 Duell in der Sonne

MAXHOF  
20.00 Elvis der King

MAXIM  
FERIEN

NEUES REX  
17.45 20.30 19.00 (Teil2)

STUDIO SOLLN  
17.00 20.00 Das Boot

THEATINER  
Tagespr. siehe Tagespr.  
22.30 Die Wendeltreppe

TÜRKENDOLCH  
16.30 21.00 Halloween  
19.00 23.00 Radio on

WERKSTATT KINO  
Marlene Dietrich + J.v.Sternbg.  
21.00 Dishonored  
23.00 Blonde Venus  
(alle Filme i.d. Orig.Fassg.)

Und jetzt tätns das DAUER-  
PROGRAMM am Freitag, dem  
13. August finden.  
Bittesehr, keine Ursache.

## TV

ARD  
20.15 Ich will nicht leise ster-  
ben.  
Die 70jährige Hilfsarbeiterin  
Klara denkt über ihren Tod  
nach.

B III  
19.45 Jazzband (4). Italienische  
Filmkomödie in vier Teilen.  
Soll ziemlich lustig sein!  
21.50 Kino Kino. Neues vom  
Film  
22.35 Frisches Blut für Holly-  
wood. die Welt des Roger Cor-  
man. Dokumentarfilm über  
Roger Corman, seine Filme,  
Produktionen und "Talent-Ent-  
deckungen".

Ö I  
10.35 Tarzan und die Jäger.  
USA' 1958. Mit Gordon Scott  
16.15 Rendezvous mit dem drit-  
ten Jahrtausend. 2. Folge: Zu-  
kunft nach Maß  
Der "American Way of Life" er-  
weist sich als Sackgasse. Um-  
weltschützer, feministische  
Bewegungen und Separatisten  
bekämpfen ihn täglich. Die Ju-  
gend wendet sich ab, was vor al-  
lem die Politiker jeder Richtung  
nervös macht.  
20.15 Die kleine Brave.  
Liebesgeschichte aus dem Paris  
der Gegenwart.  
Ferdinand, der junge sympathi-  
sche Fotograf auf den Straßen  
von Paris, lernt die "leine, bra-  
ve" Claire kennen. Er glaubt in  
ihr einen natürlichen, charman-  
ten Kameraden gefunden zu ha-  
ben, den man lieben kann.

## MUSIK

DOMICILE  
Patrick Gammon + Gammarock

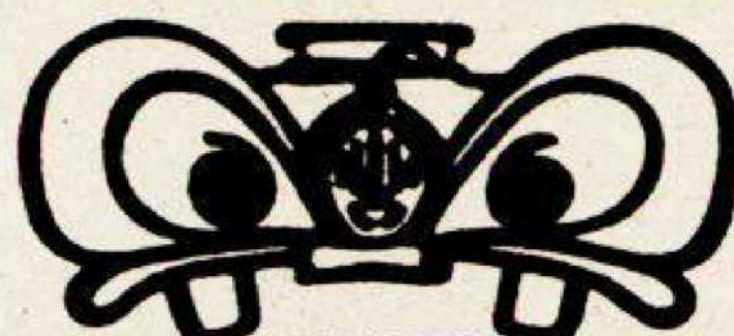
SCHWABINGER SPRITZN  
Tom McDermott - piano

VIELHARMONIE  
Just Fun

MUH  
Hans Meilhammer, Leilo, In-  
grid Westermeier

LIEDERBÜHNE ROBINSON  
Musikertreff

RIGAN  
Puderband



**rausch**  
**FAHRSCHULE**

Neu  
**MOTORRAD-  
VERLEIH**

Die Fahrschule  
im jungen Stil

Wenn ihr eine individuelle Fahrschule sucht mit jungen Fahrleh-  
rern und netter Atmosphäre, dann kommt doch mal bei uns  
vorbei.

KL. 1: 9 verschiedene Motorräder

KL. 2: LKW-Mercedes 44 (unser Brummi)

KL. 3: 7 versch. Golf, Ascona u. BMW 323 i Automatic

Clemensstr. 15, Mü. 40  
Barerstr. 49 Mü. 40  
Fraunhoferstr. Mü. 5

Tel. 34 62 62  
Tel. 272 20 15  
Tel. 201 42 82

**Magic Bus**

BILLIGE  
BUSREISEN  
NACH GANZ  
EUROPA

Jetzt am HBF

WELTWEITE  
BILLIGFLÜGE

**Tel 55 58 81**

Schützenstraße 10



## RADIO

B I  
14.15 Für Freunde des Gitarren-  
spiels  
14.30 Der Notenschlüssel für  
Kinder  
15.45 Mechthildis. Kurzhörspiel  
v. Sebastian Goy

B II  
11.15 Landfunk: Eine Zukunft  
für den Wald (3): Kahlschlag  
oder Plenterhieb?  
14.37 Börsendienst  
14.45 Derek New Sextett  
15.00 Heinrich Heine: Ein Fich-  
tenbaum  
15.10 Welche Aufgaben hat der  
Bayerische Senat???  
15.30 Vom Wert der Hausfrau-  
enarbeit  
18.05 Zündfunk-Club  
19.30 Grundbegriffe der Raum-  
fahrt. 5) Raumflugbahnen. Von  
Werner Büdeler  
20.05 Maurizio Pollini live  
21.35 Musik von Corelli  
22.30 Von neuen Büchern

B III  
15.05 Club 15  
19.12 Frisch aus der Presse  
22.09 V. I. P.  
23.08 B 3-spezial: Nachrock

## THEATER

PROT  
20.30 Der Tiger von Aschna-  
pur II, oder: Ich bin das einzige  
Opfer eines Massenmordes

THEATER IM FRAUNHOFER  
20.30 Sigi Zimmerschied: Pas-  
sauereien

THEATER K  
20.30 Gerühmte Hanswurstia-  
den, v. Rühm, Pipo u. Saltykow

STUDIOTHEATER  
20.30 Der kleine Prinz

OFF-OFF  
20.30 Jakob und der Gehorsam,  
v. Ionesco

THEATER 44  
20.30 Gastspiel Lore-Bronner-  
Bühne: Das Pflichtmandat, v.  
Mortimer, + Vor dem Frühstück,  
v. O'Neill

## UND AUSSERDEM

wieda nix, es sei denn, uns fällt  
noch was zündendes ein!! ha!



Griechische Taverne  
**NIOCHORI**

Tomy + Lilo Triantaris  
18 - 1°° Uhr offen  
Dreimühlenstr. 25  
8000 München 5  
Tel.: 089/77 69 59



## KINO

**ARENA**  
16.30 21.00 Das Testament des Dr. Mabius  
19.00 23.00 Exzesse

**CINEMA**  
17.5% Die Ritter der Kokosnuss + Jabberwocky  
20.15 Die Frau nebenan + Die letzte Methro

**EUROPA**  
15.00 17.30 20.00 The French Lieutenant's Woman  
22.30 Blazing Saddles

**FILMMUSEUM**  
21.00 Die Parade des Todes

**ISABELLA**  
16.30 Die Halbstarken  
19.00 23.00 Was

**LUPE 2**  
18.00 Viel Rauch um Nichts  
20.00 Lolita  
22.30 Die Wendeltreppe

**MAXHOF**  
20.00 Elvis der King

**NEUES REX**  
18.15 20.30 Mein Onkel aus Amerika

**STUDIO SOLLN**  
17.45 20.15 Der letzte Tango in Paris

**THEATINER**  
22.30 Die Wendeltreppe  
Tagespr. siehe Tagespr.

**TÜRKENDOLCH**  
16.30 21.00 Tod eines Killers

**WERKSTATT KINO**  
Marlene Dietrich u. J.v. Sternbg.  
21.00 Dishonored  
23.00 Blonde Venus  
alle Filme i.d. Originalfassg.)

Und jetzt tätns das DAUER-PROGRAMM am Freitag, dem 13. August finden.  
Bittesehr, keine Ursache.



## THEATER

**PROT**  
20.30 Der Tieger von Aschnapur II, oder: Ich bin das einzige Opfer eines Massenmordes

**THEATER IM FRAUNHOFER**  
20.30 Sigi Zimmerschied: Passauereien

**THEATER K**  
20.30 Gerühmte Hanswurstiaden, v. Rühm, Pipo u. Saltykow

**STUDIO THEATER**  
20.30 E. T. A. Hoffmann's phantastische Gestalten

**OFF-OFF**  
20.30 Jakob und der Gehorsam, v. Ionesco

**THEATER 44**  
20.30 Gastspiel Lore-Bronner-Bühne: Das Pflichtmandat, v. Mortimer, + Vor dem Frühstück, v. O'Neill

## TV

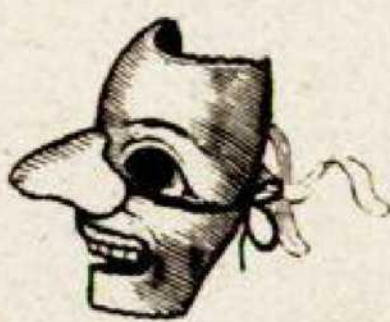
**ARD**  
22.05 Dancin'. Eine Video-Collage.  
Alles ist Bewegung, alles ist Musik, eine Art Ballett des Alltags. Menschen auf der Straße, Arbeiter, Mannequins, Tänzer, junge Leute in der Diskothek, ältere im Seniorenheim, einmal mit "ihrer Musik", dann auch mit der Musik der anderen.  
23.00 Die Barke von Venedig nach Padua. Madrigalkomödie. Bereits im 17. Jahrhundert gab es regelmäßigen Schiffsverkehr auf dem Brentakanal zwischen Venedig und Padua. Ein venezianisches Sprichwort sagt, daß die Barke an dem Tag sinken würde, an dem weder ein Student noch ein Mönch oder eine Kurtisane mitführe (...). Banchieri läßt in seiner 1503 geschriebenen Komödie ein gemischtes Völkchen mitfahren, darunter einen Toskaner, einen Neapolitaner, einen Bologneser und einen Deutschen. Auch das schöne Mädchen fehlt nicht. Ein holländischer Filmregisseur hat die Bootsfahrt auf beste Commedia dell'Arte-Manier im Fernsehstudio nachvollzogen.

**ZDF**  
18.20 Es muß nicht immer Mord sein. Ein todsicherer Tip. Buch: -ky. R.: Wolf Gremm. Heute beginnt eine neue vierteilige ZDF-Reihe. "Es muß nicht immer Mord sein", die wöchentlich, donnerstags um 18.20 Uhr, ausgestrahlt wird. Das Besondere an dieser Reihe liegt darin, daß man die bekanntesten deutschen Autoren, die den spezifisch deutschen Kriminalroman repräsentieren, einem großen Publikum vorstellen will. (...) Ihre Geschichten spielen in einer uns bekannten Umgebung, sie greifen Dinge auf, mit denen wir es vor allem in der Bundesrepublik Deutschland von heute zu tun haben. Gefängnisbeamte durchwühlen die Zelle von Lippert, finden ein Päckchen Heroin. Lippert vermutet, daß Hoffi ihn verpfiffen hat. Hoffi wird bald darauf entlassen und findet Arbeit. Lippert, der inzwischen auch entlassen worden ist, findet heraus, daß dieser dem Chef seine kriminelle Vergangenheit verschwiegen hat und erpreßt ihn. Als Lippert die Schraube immer enger anzieht, faßt Hoffi den Plan, diesen lästigen Parasiten auf elegante Art loszuwerden.

22.05 Fern vom Land der Ahnen. Drei deutsche Geschichten aus Argentinien, über die deutschen Siedlungen und deren Geschichte, die geprägt ist von der hiesigen Politik seit dem III. Reich.

**B III**  
19.00 Diamantenparty. Gaunerkomödie

**Ö I**  
10.30 Die kleine Brave. (Wh. v. Mi)  
21.45 Volkstheater, was ist das? Vom Passionsspiel zu Dario Fo's Polit-Farce, von der Laienbühne bis zum Berufstheater.



donnerstag 19.8.



Das mopst mich aber!

## RADIO

**B I**  
14.30 "Wie man einen weißen Elefanten heiratet" und ein weiteres Märchen: "Wie die Indianer zu Gesang, Tanz und Musik kamen"  
18.30 Am Abend in der Stub'n: "Ei, du guts Bierla!"  
20.00 Die Falle. Kriminalhörspiel von Charles Maitre nach einem Roman v. Louis C. Thomas. Unter anderem mit Joachim Meyer als Kommissar Blachon

**B II**  
5.30 Ravel: Gaspard de la Nuit  
9.00 Texte und Dokumente: Heinrich v. Kleist  
9.30 Friedrich II, Förderer von Wissenschaft und Kunst  
15.00 Verletzung der Menschenwürde: Kindesmißhandlung  
15.20 Lebenslang am Schürzenzipfel?  
15.40 Ein europäischer Verkehrsweg: Der Rhein  
18.05 Zündfunk  
19.15 Jazz-Corner. Die Munich Big Band  
19.30 Die Mode. Sechs Vorlesungen zur Kulturosoziologie.  
1) Die Ausbreitungsformen der Mode in der menschlichen Gesellschaft  
22.08 Vom Reiz des Überschaubaren. Die Größe als Problem unserer Zeit.  
Seit vier Jahrzehnten weist der österreichische Nationalökonom und Philosoph Leopold Kohr darauf hin, daß viele Probleme unserer Zeit mit der Unüberschaubarkeit der modernen Staaten zusammenhängen. Diese Idee wird heute von Regionalisten und Öko-Protestlern aufgegriffen, die nicht länger zulassen wollen, daß über ihre regionalen Belange von mächtigen staatlichen oder wirtschaftlichen Zentren aus entschieden wird. Bei allem Reiz des Überschaubaren bleibt aber die Frage, ob in einem Kleinstaat tatsächlich die Interessen des einzelnen besser aufgehoben sind. Ein Beitrag der Wissenschaftsredaktion

**B III**  
15.05 Club 15  
19.12 Aus meiner Rocktasche

## MUSIK

**DOMICILE**  
Patrick Gammon + Gammarock

**SCHWABINGER SPRITZN**  
Tom McDermott, piano

**VIELHARMONIE**  
Just Fun

**MUH**  
Brian - irisches, Holger Hobbit, nonsense

**EINKEHR**  
Veterinary Street Jazz Band

**ROMYS FINEST**  
Pace - Powerrock

**RIGAN**  
Puderband

## UND AUSSERDEM

Die Anti-Apartheid-Bewegung trifft sich heute um 20.00 im ESG

## FAHR- SCHULE DETTMER

Klasse 3, 1, 1b, Grundgebühr: 120,- DM; Fahrstunde 45 Min. 30,- DM; vorgeschriebene Sonderausbildungsfahrten (Landstraße, Autobahn, Nachtfahrt) 45 Min. 45,-DM; Vorstellung zu Prüfung 98,-DM; Grundgebühr Kl. 1 + 3 190,- DM. Vorstellung z. Prüfung Kl. 1 + 3 196,- DM

Schwabing, Georgenstraße 24  
Eingang Friedrichstraße  
Telefon 34 62 37

## AUTO-

## Reparatur Unfallinstandsetzung

TÜV § 29 Vorbereitung, schwere Unfälle sowie Rahmenschäden aller Typen. Schnell und preisgünstig.

Schüler + Studenten 15 % + Blattleser 10 % billiger

Meisterbetrieb: Fa. Simic

Bavariastr. 25 Tel. 76 16 11

3 Biere vom Faß, griechische und französische Weine.

Da gibts was Guats zum Essen und draußen sitzen kannst a.

# Musikbühne Grünes Eck

LIVE-PROGRAMM  
siehe Tagespresse.

München-Giesing  
St. Martin-Str. 7 8000 Mü 90 Tel. 694051  
U-Bahn 8/1 Silberhornstr. Täglich von 18 bis 1



darunter verstehen wir NEBENBESCHÄFTIGUNGEN

# KLEINGEWERBE

Kosten pro angefangenen 5 Zeilen 7 Deutschmark

Betet bitte alle täglich für diese Arbeit!

Verleihen und verkaufen alles, damit der Ton gut rüberkommt

PA, Discoanlage, Gesangsanlagen, Radlanhänger mit Lautsprecheranlage, Megafone, Rednerpult und alles, was drumrum gebraucht wird. Auch Bühnen und Podeste.

SPONTON-Tontechnik  
271 83 72 (Telefonsklave)  
Neureutherstr. 18

Suche Job in Italien, kurz- oder langfristig. Kann einigermaßen italienisch, ganz gut englisch und französisch, Autofahren, tippen, bzw. compo-tern, unterrichten. Hab schon als Lehrerin, Redakteurin, Journalistin und Kinoleiterin gearbeitet. Mach aber auch gern was ganz anderes. Bine  
Tel. 271 33 54

Transporte, Umzüge, Entrümpelungen mit 7,5 to. LKW. Egal was, egal wann, egal wohin.  
Tel. 651 68 47

Repariere und installiere Elektroanlagen und Haushaltsgeräte  
Tel. 28 52 55

Englisch-Unterricht - Konversationsmethode persönliche Betreuung phone Peter Tel. 53 25 99

Wir übernehmen sämtliche SCHREIBARBEITEN und bieten schnelle und qualifizierte Arbeit. Tel. 53 54 05

**HANDWERKS-KOLLEKTIV "SCHÖNER WOHNEN"**  
TAPEZIEREN  
STREICHEN  
LACKIEREN  
FLIESEN  
MAURERN  
BODENLEGEN  
**UMZÜGE** etc.  
M. LKW 5 to. PP.  
260 7352  
Tel. 522 882

ferienhaus aindorf (alter bauernhof im chiemgau) für gruppen von 10-30 leuten. selbst kochen oder mit essen. tel. 089/ 75 68 69

**RENOVIERUNG**  
Böden, Wände, Elektro, Holz

**"WIRBELWIND"**  
Tel.: 53 86 684  
08139/1287

SCHLEISSHEIMERSTRASSE - stadtauswärts

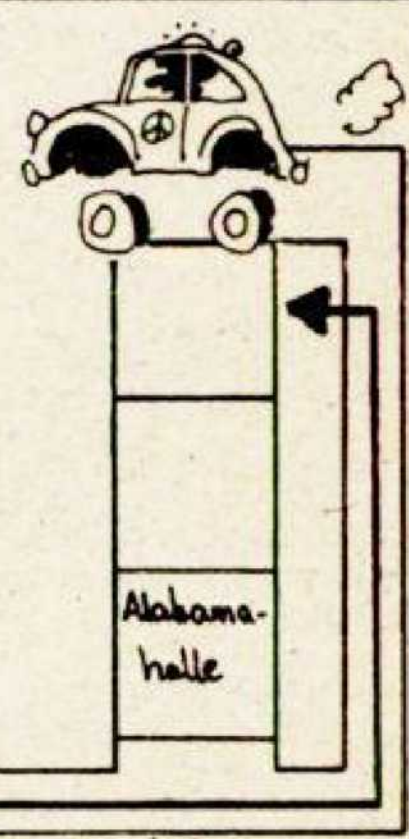
**PETER & MICHA'S TOTALE WERKSTATT**

hinter der ALABAMAHALLE macht UNMÖGLICHES möglich!

Frühjahrskur & TÜV gehör'n zu ihren Pflichten - auch eure Kisten wer'n sie richten.

Reparaturen aller Art!  
Gesamte Unfallabwicklung!

8000 MÜNCHEN 45 SCHLEISSHEIMERSTR. 418



**TAXI TAXI TAXI TAXI**  
Der Reinhard aus dem Lehel sucht noch Fahrer (Tag/Nacht) bei guten Bedingungen. Wer nicht unbedingt bei einem Großunternehmer fahren will, soll doch bei mir anrufen. Tel: 29 44 11 oder 08123/2099

Malern, Tapezieren, Bodenlegen Umzugshelfer - Michael Tel. 771 316

Privatkrankenversicherung für Heilpraktiker und Psychotherapeuten (evtl. auch Beschaffung von Freiwilliger Mitgliedschaft bei gesetzlichen Krankenversicherungen) Tel. 160305 Edgar

**Sterntransport**  
fährt wieder! ★  
UMZÜGE, TRANSPORTE  
SPERRMÜLL .....  
Tel. 567940 ab 10<sup>00</sup>

Instrumentenbauer stimmt, repariert, restauriert Klaviere, Flügel. - optim. Einstellen von E-Pianos (auch Stimmen u. Reparaturen) ANKAUF tel. 65 39 98 oder 725 14 16

Eine Stunde ganz für Dich! Gebe im August und September intuitive M s sage. Sei gut zu dir....  
Tel. 39 99 67 Rolf

Schauspiel- und Gesangsunterricht ferner Interessengemeinschaft "Musical" bei Christine Görner bekannt durch Theater, Film, Fernsehen, Tel. Anmeldung: 7 93 23 41

Nähe alles, was ihr wollt aus Leder. Neuanfertigung + Änderung, von Lederklamotten nach Maß  
Tel. 22 51 67 Marlo

Grafiker übernehmen Gestaltung von Plakaten, Plattencovers usw. Illustrationen, Karikaturen usw. Tel. 08139/ 207 Silvana oder Tommi. Bitte nur nachm. anrufen!

Restauriere Voll-Holz-Möbel zu vernünftigen Preisen (nur für privat) E. Giehl 08106/20239

Sämtliche SCHREIBARBEITEN werden von uns schnell und sauber mit IBM-Kugelkopfmäsch. druchgeführt. Tel. 201 50 95

**HI-FI REPARATUREN**  
Repariere alles! Fast sofort und fast umsonst!  
Richard 92 32 24 38 (jederzeit)

Umzüge, Kleintransporte usw. mit VW-Bus (auch abends/wochenende) Tel. Colin 760 39 86

Esoterische Einzelberatung auf Spendenbasis. Astrologische Entwicklungshoroscope. Tel. 448 77 03, Peter Vanzo, L th-ringer Str. 26, 8 München 80

**ARBEITSLOSEN - SELBSTHILFE (ASH)**  
übernimmt:

Wasser- u. Elektro Installationen  
Malerarbeiten  
Lackierungen  
Maurerarbeiten  
Schweißereien  
Fliesen- und Teppichbodenverlegungen  
Transporte

Tel.-Nr. 08169/1397

Geheimtip für alle Reisefreaks: das Travelteam, denn wir machen euren Flug so billig wie's nur geht. Warum woanders teurer reisen? Travelteam, Kaulbachstr. 61 Tel. 39 31 39

Suche Heizöl bei Selbstabholung  
Tel. 448 07 27 nach 19 Uhr

Suche Job für August, möglichst gut bezahlt, schwarz, mit freier Zeiteinteilung. Kann Autofahren (Iller), tippen, französisch, englisch, italienisch. Tel. 271 33 54

**TAXIFAHNER GESUCHT**

**kostenlose Ausbildung**

neue Mercedes, Funk, Servo, SSD, Cass.-Radio. Standort: U-8, Stadtmitte/Au/Giesing.

Mondstr. 24, T.: 66 36 96

Hautprobleme sind k e i n Schicksalsschlag! Man kann sie beseitigen. Ich biete euch eine Kosmetische Naturheilkundl. Behandlung, außerdem Maniküre. Tel. Irene 50 98 65

Transporte nach Österreich und auch Umzüge Haushaltsauflösungen macht günstigst und zuverlässig Herbert Tel. 762 609

☎ 08137/8107 Margot näht alles 46 Gise strickt alles 08137/8107 ☎



Suche Job für August, möglichst gut bezahlt, schwarz, mit freier Zeiteinteilung. Kann Autofahren (Iller), tippen, französisch, englisch, italienisch. Tel. 271 33 54



das einmalige Bürgerhaus  
Kurse  
Bauchtanz: erster Treff  
Di, 27.7., 20.00, 33 15 12  
Jazz-Gymn(astik): Do 20.00,  
18 54 10

Außerdem  
Bio-Energetik, Yoga, Tai Chi  
Ballett, Theater, Tanz  
Töpferei, Weben, Fotolabor  
Cafe-Restaurant  
**WILDWUCHS**  
Treffpunkt für Jung + Alt  
(b. schön. Wetter im Garten)  
So, 25.7., 16.00: "Lieder im  
Wind"  
21.00: "Wiriwui" m. E. Bauer  
Sketches, Songs + eigene Texte  
Infoabend jed. Di, 20.00 Uhr  
Leonrodstr. 19, 16 04 74

Teppichböden aus 100% Baumwolle mit ganz kleinen Fehlern  
DM 28,40 statt DM 77,- pro qm  
Apeloig Tel. 448 24 68

SAXOPHON/FLÖTE/KLARINETTE - Qualifizierter Unterricht v. Lehrer m. Hochschulabschluß. Nur ernsthafte Interessenten. Tel. 223 051

Keine Selbsterfahrungsgruppe, keine Analyse, sondern echte Versuche der Lebensbewältigung für Schwule, Heteros, Bi's und Trans durch Gespräche, sowie Beratung bei Trennungssituationen, Partnerschaftsproblemen, Ängsten, Eltern-Kind-Konflikten und Beziehungsschwierigkeiten bieten wir (Dipl. Soz. Pädagoge, Erz. mit mehrjähriger Erfahrung und Mitberater) privat an.  
Anfragen und Terminabsprachen unter der Rufnummer 93 12 30 ab 17 Uhr

Teppichboden-Fabrikreste ab DM/qm 6,80 - Apeloig, Tel. 448 24 68

Wir reparieren und installieren, was waschen spülen, heizen und leuchten soll. Sponton, Westend, Gollierstr. 12, Tel. 50 9384

Handwerkskollektiv  
**NO FUTURE** erledigt zuverlässig, mit future, alle Maurer-, Tapezier- und Malerarbeiten sowie Abbruch, Durchbruch und Bodenverlegen.  
Tel. 359 62 75 Herbert oder Willi verlangen.

Suche Job in Italien, kurz- oder langfristig. Kann einigermaßen italienisch, ganz gut englisch und französisch, Autofahren, tippen, bzw. compo-tern, unterrichten. Hab schon als Lehrerin, Redakteurin, Journalistin und Kinoleiterin gearbeitet. Mach aber auch gern was ganz anderes. Bine Tel. 271 33 54



**RIP OFF SET**

Die zweitbeste Druckerei der Welt druckt mindestens genauso sauber und billig Plakate, T-shirts, Aufkleber und Broschüren. Sie ist in der Breisacherstr. 12 und hat die Telefon Nr. 481231 + 4483105

Für alle kleinen und mittleren Gigs, ich verleihe meine Anlage preisgünstig! Tel. 81 22 350 oft versuchen

Transporte aller Art auch Wochenende und abends. Tel. 354 11 50 oder 260 43 86

**LASST EUCH ÜBERRASCHEN**  
jeden Baum erkennt man an seinen Früchten. So dachte ich und prüfte jahrelang, was ich heute lehre. Christine, tel. 34 52 34, traut E ch!!

Wer vertreibt den alten Mief?

**DAS FRAUEN HANDWERKS KOLLEKTIV**

Teppich verlegen  
Malern  
Tapezieren



Tel.: 35 93 975  
812 72 03  
201 13 67

**THEATERKURS-KÖRPER-TRAINING**, Atem, Stimme, Wahrnehmung, Phantasie, Konzentration, Reaktion, Improvisation, die verschied. Techniken des Schauspielers. Der Stil: Realismus, Absurdes Theater, Klassik, etc. Anfang Sept. Info u. Anmeldung: 196 944

**TAXI 60%, TAXI 60%, TAXI**  
Tags 60%, nachts 55%, UH Implerrstr. Cassettenradio, Rechtsschutzversicherung, Tel. u. Funk. neue Golf-Taxi. Wir zahlen Euch den Taxischein. Tel. 17 -24 Uhr 7751 05/ und 766 350

Yoga für Menstruation und Ovulation - Adelheid Tel. 164 061

**TRANSPORTE UMZÜGE ENTRÜMPELUNGEN** jeden Tag mit LKW oder Transit. Tel. 354 11 50 oder 260 43 86

**TEPPICHBODEN** aus reiner Baumwolle mit ganz kleinen Fehlern DM 29,80 statt DM 94,- pro qm, dito aus reiner Ramie (tibet.natur-Faser) DM 29,80 statt DM 165,- pro qm. Apeloig Tel. 448 24 68

Umzüge, Transporte usw. zuverlässig mit großem Fort Transit Std. DM 20,- u. km-Geld Tel. 78 34 59

Saxophonistin gibt qualifizierten Unterricht Klarinette + Saxophon Uli 50 72 18

Erteile Unterricht in Spanisch/Deutsch + Deutsch/Spanisch. Eva Tel. 474 832

**UMZÜGE, TRANSPORTE ENTRÜMPELUNGEN**  
JEDERZEIT 260 73 52

Astrologie-Kurse und Horoskop-Besprechungen bei Mechthild Wiethaler, 8 Mü. 40, Hesstr. 58 Tel. 52 68 19

Entkalkung und Reparatur von Warmwasserboiler und Durchlauferhitzer (E2 + Gas), Reparatur und Neuinstallation von Sanitär- und Elektroanlagen u. Haushaltsgeräten. Peter Tel. 359 51 78 (autom. Anrufaufz.)

Reiner Blütenhonig mit 60% Löwenzahn aus eigener Imkerei. PF. 6,50, KG: 12,- Nockherstr. 43/U 8 / kolumbusplatz. Verkauf: Mi 17 bis 20 Uhr, Do: 18.30 - 20 Uhr/Sa. 8 - 12 Uhr

**Biodynamische psychotherapeutische Einzelarbeit**  
Basis: langjährige vielfältige persönliche + therapeut. Erfahrungen, u. v. a. 3 J. Gerda-Boysen-Ausbildung. (40, w). Raum FFB.  
Info-Tel.: (nur Mi 17 - 18.30): 08144/7252

**BRIEFPAPIER AUS ERD-PAPIER** schützt Natur & Umwelt. Blocks DIN A 4/A 5, Geschenkpapier, Postkarten und Umschläge, Muster gegen DM 1,40 Rückporto. Minotaurus, Hintergasse 2, 6102 Pfungstadt 2



Satz  
Foto  
Repro  
Graphik  
Filmmusik  
Heiratsanzeigen  
Schreibmaschine  
Gratulationskarten  
Hundeportraitfotos

Tel. 431 44 58

Briefpapier (auch mit Adresseneindruck) Umschläge und Notizblöcke aus umweltfreundlichem Papier mit farbigen Motiven bedruckt. Muster gegen DM 1,40 Rückporto von Sonnentanz-Verlag, R. Kron, Ulmer Str. 6, 8901 Zusmarshausen

Biete interessante Nebentätigkeit mit gutem Verdienst bei freier Zeiteinteilung. T. Tel. 089 78 30 94/95 - 10 - 18 Uhr

Transporte- Umzüge? No Problem Tel. 40 98 18 Haben außerdem noch ein paar mexikanische Riesenhängematten.

Repariere Lederjacken etc. Renate 201 48 97

**"DIE ZWEI"**  
Wir neovieren alles was mit tapezieren, malern und lackieren renoviert werden kann! Teppichboden verlegen und Entrümpelungen erledigen wir auch. Besonderes Angebot: Sonnenschutzfolien in verschiedenen Lichtstärken. Tel. 201 40 55

Kontrabass-Unterricht für Jazz (mit Theorie) Karl Tel. 305635

**TAXIFAHRER/INNEN**  
gesucht. Beste Bedingungen  
Ablöse vor der Haustür  
Tel. 08144/ 77 40

**KLEINGEWERBE**

Umzüge, Kleintransporte, m. VW-Bus + Träger, Erhard Tel. 201 32 50

**HANDWERKS- UND PLANUNGSTEAM** übernimmt Aufträge von der (Eingabe) Planung bis zur vollständigen Ausführung für Umbauten, Dachausbauten, Neubauten u. Modernisierungen. Wir beraten auch bezüglich Alternativer Energiekonzepte und arbeiten gestalterisch und handwerklich engagiert. Tel. 36 95 10 + 574 805

**STUDENTENJOB TAXIFAHREN**

Kostenlose Ausbildung — freie Arbeitszeit — Haidhausen Tel. 448 44 44

Mache umzüge und Kleintransporte mit Ford Transit 15, DM pro Stunde + 0,60 DM pro Km. Harald Tel. 50 98 65

Handwerkskollektiv  
**NO FUTURE** erledigt zuverlässig, mit future, alle Maurer-, Tapezier- und Malerarbeiten sowie Abbruch, Durchbruch und Bodenverlegen.  
Tel. 359 62 75 Herbert oder Willi verlangen.

**DAS LOCH INS OHR**  
für Ihre Ohr ringe stechen wir  
Frisiersalon **LM** 12-MARK  
Buttermelcherstr. 42 T. 26 81 01

Griechin gibt Griechisch-Unterricht. Konversation, Grammatik intensiv und preiswert lernen. Ich mache auch Übersetzungen. Tel. Eleni 448 41 08

Umzüge Transporte, Entrümpelungen mit 7,5 to. überall hin billigst. Tel. 50 24608 oder 755 9282



Die MA-0 AN-Fraktion wünscht sich von den Uleuanzeigen - Wunder nächstes Mal 1000 Foto Briefmarken!

Suche billigst Buggy, Wickeltischauflage, Badewannenständer. Tel. 201 55 29

Suche 508er oder 608er, möglichst billig. Tel. 35 8270 Achim

Unfall-Käfer 1302 TÜV 8.83 zu kaufen oder ausschachten, Motor gut, VB 200,-, Tel. 39 35 19

Kinderbücher, Ki-Gitarre, Ki-Fahrrad, Spielzeug zu verkaufen. Samai, 28 52 55

Verkaufe Holzkommode, dunkelbraunes Holz, lackiert, 80 cm Länge, 70 cm Höhe, 47 cm Tiefe, 60,- DM, diverse Lantspielplatten Klassik, suche Halbtagsjob. 33 51 08

Ich hab im August 2 - 3 Wochen Zeit und möchte irgendwo wo's schön ist, radeln oder wandern, auf jedenfall draußen sein. Wer Lust hat, mitzumachen (zu mehreren wär's schöner) der/die soll mich bald anrufen! Achim 08165/5956 Außerdem möchte ich noch meinen R4 (50.000km, Faltdach, Bj 77) für mindestens 3000 DM loswerden.

Schrank 1m breit, 2m hoch, grün, zu verkaufen, fast neu, nur 40,- DM. Tel. 311 60 26

Schlafzimmerschrank mit 1 Spiegeltür, 3,40m lang, 2,20m hoch. VB 350,- DM. Tel. 311 60 26

2 Boxen 100 W sin zu verkaufen, VB 600,- Tel. 311 60 26

Kleine Katze zu vergeben. Tel. 311 60 26

Verkaufe: 4 3-t. Matratzen, Schalensessel, Couchtisch, Besteck, Tischdecken, Vorhänge, Stores, Bettgestell, Balkonliege, Bratpfanne, Gartenstuhl, Plastikwäschekorb, Besen, dekorative leere Flaschen, Tonbandgerät, leere Zigarrenkisten, kl. Korb, Massivholz-Bretter verschieden. Gr. und brauche E-Bass-Lehrer für sofort. Tel. 271 08 34

Verschenke: versch. Kleidung und Schuhe, reparaturbed. Kinderroller, viele Topfdeckel versch. Gr., mehrere Antennen verstärker, Geschirreste, Tel. 271 08 34

Wer fährt bald mit einem VW - Bus o. ä. Richtung Traunstein/Altötting und nimmt gegen Bez. Bauernschrank mit runter? 08623/283

Suche Leute zum Bergsteigen, nicht extrem, evtl. mit Seil, Florian, Tel. 141 76 85

Reise  
Suche, 26 m, nettes, unkompliziertes Mädchen als Urlaubs partnerin. Aug./Sept.: Griechenland, Okt.: Irland, Bretagne. 57 38 21, Dieter

2CV 6 zu verkaufen. Bj 76, TÜV 11/82, km Stand 118 000, 970,- VB, Tel. 87 11 331 Annemarie

Verk. R4, Bj 74, 89' km, TÜV knapp 1 Jahr, VB 1200,- (Suche alte Dirndl, Trachten-teile), verk. altes Bauernbett 1,20x1,80, Tel. 08062/4811 öfters probieren bitte)

Opel Asc. Bj. 73, 96000 km, 5 5.83, VB 600 DM, Tel. 722 611 27, 8 - 16 Uhr

VW 1302 EZ 8/70 TÜV 11/82, Schiebedach, Winterreifen, VB 500,-, Vitschie, 725 14 24

VW K70, Bj 72, TÜV fällig, fahrbereit, keine großen Reparaturen nötig, billig zu verkaufen. Gerhard Tel. 522 998

Benz (220/8) Ersatzteile und Suzuki GT 750. Tel. 271 89 55, Emu. Nachricht hinterlassen, sooft wie möglich.

Biete Mansardenzi. in Rh. Laim, m. Telef. Nebenanschl. Garten, Kü.-benutzung an Mächen/ Frau Miete DM 150 monatl. Heiz- u. Nebenkosten Pausch. 50, Bedi. gelegentl. abens babysitten. Tel. 58 23 81 vorm. 9-14h

Brauche unbedingt ein Zimmer zum 1/15. Aug. WG oder priv. Stud. Geschichte im 7.Sem. wechsele von Freiburg zum WS. Harold Marchse Tel. 0761-35 35 0 - Rückruf

Um weiter als Pfleger Behindeter in München arbeiten zu können, suche ich 1-Zi. Wohnng. bzw. mit 1 Kollegen 2-Zi. Wohnng. Tel. 761523 nach 19 Uhr

Dringend! Dringend! Weibl. 23, sucht Zimmer in WG (Stadt, Stadtrand) bis incl. 250,- Tel. 48 48 53 Birgit verlangen

Wir suchen ganz dringend eine 2 oder 3-Zi. Wohnng. im S-Bahn Bereich München. Tel. 08092/75 22 Ute verlangen

Wer möchte sich mit mir ein billige 2-Familienhaus kaufen?? Tel. 75 12 04 Toni

20, w, stud. der Fachak. f. Sozialpäd. sucht Zimmer in WG oder möbl. Zimmer, dringend! Yvonne Tel. 42 17 91

Ich such 'nen Platz in einer netten WG, bin 21 J. jobbe derzeit rum und will mal studieren. Martin Tel. 570 28 54

Lydia, 25, Psach. Assist. Primärtherapie, z.Zt. arbeitslos sucht großes Zimmer bis DM 350,- in WG. Tel. 950 33 53



## DAP

**DEUTSCHE AKADEMIE FÜR PSYCHOANALYSE (DAP)**

**51. Gruppendynamische Klausurtagung**

vom 19. bis 29. August 1982

Ort: Tagungszentrum der DAP Paestum/Salerno (Ital.)

Zum Thema: Neue Denk- und Lebensmöglichkeiten

Leitung: Dr.med. Günter Ammon

Kreativität äußert sich nicht in einem einmaligen Aha-Erlebnis oder einem einmaligen Schöpfungsakt, sondern in einem kreativen Lebensstil, d.h. einem permanenten Infragestellen von Altem, bisher Gewohntem und Üblichem, verbunden mit einer Suche und Verwirklichung von neuen Denk- und Lebensmöglichkeiten.

Eine Gruppendynamische Klausurtagung dauert 10 Tage, umfaßt 20 doppelstündige Sitzungen in Gruppen mit ausgebildeten Leitern. Teilnehmen können alle, die Interesse haben. Kindergruppen finden statt für Familien mit Kindern.

Anmeldung und Information

Münchner Lehr- und Forschungsinstitut der Deutschen Akademie für Psychoanalyse (DAP), Mozartstr.14, 8000 München 2, Tel.:089/53 13 01 ab 18 Uhr

1300 VW zum Ausschachten / Motor und Wi-Reifen, Topzustand, VB 300,- Tel.48 59 45, Mo - Fr ab 19.00

Verkaufe: großes, schwarzes Oparadl 100,-, 26er Herrenradl mit Dreigang 50,-, "Gitane"-Klapp-radl mit Dreigang 65,-, 2 Waschbecken, Bücher, Grill, Luftbe-feuchter, Suche Tandem oder Lastenradl. Tel. 52 333 07

Gaststätte "Bluespunkt" abzu-geben, Tel. 08081/2008

Verkaufe 4 Reifen auf Fel-gen 175/70 SR 13, passend für Golf, Passat, etc. und 2 Reifen auf Felgen 185 SR 13, pass. für Ford, Mercedes, etc. und 1 Rennauspuffanlage für Ya-maha 250/350 und diverse Teile, alle Preise VB. Tel. abends 651 84 57, öfters pro-bieren.



**051 MAIERBRÄU v.F. 1,80**  
**041 PILS v. FASS 2,00**  
**025 I WEIN ab 3,20**  
**OBSTLER 2,00**  
**WARMER KÜCHE 1923 Uhr**  
**3-GÄNGE-MENÜ 12,30**

Babysachen zu verschenken und Spielsachen aller Art. Barbara bitte melde dich! Sheila Leider Tel.nr. vergessen!

Suche Mitarbeit auf landwirtsch. Projekt, habe 3 Jahre Praxis, Annette Leitner, Tel. 07621/47244

Schlagzeuger sucht Übe- bzw. Unterrichtsräumlichkeit zu mieten. Mitbenutzung ebenfalls an- genehm. Tel. 308 39 72

SPANISCH Wer kann mit Spa- nisch beibringen? Bitte dringend melden bei Hubert 448 59 74

Wer fährt ab und zu über's Wo- chenende in die Sonne und könnte 2 Frauen (23/24) mit- nehmen (bei Kostenbeteiligung) Tel. 35 79 29 Ute, 36 85 57 Renate

Tramperrucksack, 2 Innenfächer 5 Außentaschen, stabiles Aluge- stell, Mumienschlafsack, 215x72 auch als Decke verwendbar, bei- des neu für je 50,- DM zu ver- kaufen. Tel. 78 34 59

Suche Instrumente mögl. billig: Klavier, E-Piano, Orgel, Cembalo. Verkaufe 1 alte Geige 1a Zu- stand/Ton. VB 450,-, C mpu- ter Video-Genie mit gr. M nitor (8 M. alt) VB. Tel. 65 39 98

Verkaufe Halbprofitonband PHILIPS N44/9, viele Extras Tel. 16 14 30 Jochen

Suche jemand, der mir günstiger als Werkstatt meine Zündapp KS 50 Sport überholt. Petra 332386

Ente, Bj 70, TÜV abgelaufen, zum Ausschachten billig abzu- geben. Tel. 59 50 54

Kindergruppe Giesing (halb- tags) sucht noch 2 Kinder v on 1 1/2 - 3 Jahren. Außerdem eine Kinderkrankenschwester oder Erzieherin und eine Vorprakti-

kantin. Tel. 69 15 892, nur vormittags bei Brigitte oder 69 11 749 bei Heiga

Haushaltsauflösung: Schaum- stoffmatratzen, neu, Lautspre- cher, Ikea-Regale, Kieferholz- möbel, Sofas und vieles mehr, TV etc. Tel. 53 25 99

Ford Kombi Escort, Bj. 72, 40 KW, TÜV 2/83, 145.254 km zu verkaufen. DM 950,-, Tel. 08732/759 Monika verlangen

Zu verkaufen: massenhaft Ma- tratzen, Bambusregale, Karton- regal, Korbstuhl, Rollo, Kom- modenspiegel, einen Berg Floh- marktkleider. Tel. 18 26 51

Verkaufe Tramperrucksack o. Inhalt und Ticket, aber su- perbillig. Simca 1100 LX Bj. 77 70' km, ohne Tuv, Licht- maschine defekt, VB 75 DM, Tel. 580 10 09 vorm. Willi

Altes: Lederj. mot. 120,- schw. Anzug 50,-, Radio Phi- letta, 20er J.- Tennisschläger, Mess.-mikroskop 650,-, Lu- stiche, ger. - col, 3 M151- Kopierg. 100,-, Tel.22 62 69 abends

MEIN KATER braucht Land- urlaub, ich auch. Darum su- chen wir ab Mitte September für 1 Jahr Arbeit auf einem biologischen Bauernhof, mög- lichst in Italien. Annette 08151/8635

Gesucht Kindersitz für Fahr- radgepäckträger, Zwillingsskin- derwagen (Buggy), Kindertisch und -Stuhl (Holz) - alles mög- lichst preiswert. Tel. 333 784 oder 34 14 13

Rock-Band sucht erfahrenen Bassisten(in). Verkäufe IBA- NEZ - MECHANIK für E- Gitarre, Nähmaschine, Univer- salgepäckträger für Motorrad. Tel. 201 46 06

Mädchen  
wollt ihr Gitarre, Flamenco und südamerikanische Tänze lernen, um eine stabile Kul- turgruppe zu bilden, die in der Zukunft mit künstlerischem Niveau in verschiedenen Or- ten präsentieren Kann. Tel. 77 28 45 Sergio

CHILENISCHER Tänzer sucht Partnerin zum Tanzen. Er lernt ihr spanische und alle la- teinamerikanischen Tänze. Gemeinsame Auftritte und Reisen. Telefono 77 28 45 Sergio

Sparkäfer für DM 1750,- zu verkaufen. Bj. 74, km- Stand 105 000, TÜV 5/83, techn. 1 1A, ab 17 Uhr, Tel. 791 40 86

Verkaufe: Peugeot Rennrad mit Shimano 12 - Gang, leicht defekt 450,-, Jagdbogen für Linkshänder 350,-, formschö- ne Lampen und Spiegel. Tel. 16 47 98 ab 18 h Peter

Zu verschenken: 1 Bienen- volk, Bienenkästen, komplette Imkerausrüstung mit Strohkorb und Honigschleuder, Wa- ben, etc. Tel. 08341/3794

Radkellerentrümpelung: 2 Da. u. 2 Herrenräder (nicht nur für Herrenmenschen) tels 3- Gang Torpedo 1 x 5- Gang, 70,-, 120,-DM, Tel. 470 33 08 Wimmerfranz oder vorbeis- schauen, Gaisbergstr. 18, ggf. auch bei Würdinger

ELEKTRONIKFREAK  
HOBBYELEKTRONIKER  
gesucht. Ich hab eine Idee, die, glaub ich, gut ist, aber ich hab einen Horror vor der Elek- trizität. Teamwork kann uns evtl. ein paar Märker bringen. Wimmerfranz, 470 33 08 a- bends 211 72 88 notfalls tags.

Verkaufen 1 Jeansjacke neu GR. 38, 3 Reisedertaschen a 100,- DM, Pumps Gr. 37 silber- schwarz, neu, Lederweste Gr. 37, neue Leopoldmarktho- se türkis 50,-, irischer Schaf- wollpullover handarb. Gr. 32, weinroter Overall Gr.38 40,-, handbestickte Wollteppiche aus Kaschmir, Shivaugen an Schmuckbastler, Kompressor mit Pistole (nur für Künstler) 400,-, 1 Autocass.rec. Velimex 80,-, Kinderplattenspieler 25,-, kl. Kohleküchenherd 20,-, 1 Kimono 30,-, 1 Pluderhose Gr. 38, Ibanez Westerngitarre schwarz 200,-, Rooschuhe Gr. 42 100,-, Indianerstiefel 80,-, Novum Graphikhefte Jahrgang 79/80/81 komplett. Tel. 48 36 30

Leicht defekter Ölofen zu verschenken. 48 36 30

Gitti und Michi grüßen alle Verrückten und halten den "Kämpfern" die Daumen. Katapola/Greece Juli 1982.

### Möbel und Krusch

aus Nachlässen u.  
Haushaltsauflösungen  
gibts bei Tante Emma  
München 80, Kellerstr. 34  
im Hof  
Tel.: 44 87 770  
Eure billige  
Emma



Ich besitze einen Haufen elektrischer Spezialklamotten zu meiner akustischen Unterhaltung, also Tonbandgeräte, Cassettendecks, Kopfhörer, Tuner, Mischpult usw. usf., und natürlich ist da dauernd irgendwas kaputt. Ich suche jemanden, der mir an o.e. Klamotten Reparaturen durchführt, und zahle dafür jeden normalen Preis. Früher hat das mal "Spontan" gemacht, aber die Typen dort mögen nicht mehr, die geraten sofort in Panik, wenn man ihnen mit einem Auftrag kommt. Natürlich kann ich jeweils das etablierte Gewerbe beauftragen, aber ich möchte zuvor wenigstens den Versuch machen, irgendwelche ELEKTROFREAKE zu finden (mögl. Schwarzarbeit), die sich für meinen Kram noch wirklich einsetzen also nicht gleich daherkommen mit einer abweisenden Handwerkerfresse. Ich möchte einfach Leute oder eine Werkstatt finden, die meinen Kram korrekt am Laufen hält, also ohne allzu viele bürokratische Hindernisse, ohne vorwurfsvolle Vorträge und ohne Beschiss. Ich bitte um Wortmeldung - aber bitte wirklich nicht von seiten irgendwelcher Spontanisten aus einem klinisch toten Gewerbesilo, sondern von Leuten, die

**1. WAT KÖNNEN UND 2. GELD VERDIENEN WOLLEN.**

**SCHLÖ, PREYSINGSTR. 63  
8 MU 80, TEL. 4 48 43 46**

Krankenvollversicherung einschließen. Heilpraktiker u. Auslandskrankenschutz, ein 23jähr. zahlt DM 120,90 Info: 574304 ab 18 Uhr

Verkaufe Dunkelkammersachen Vergrößerer (KB) Bel. Uhr, Wannen, Trockenpresse etc. außerdem einen Motorradanzug (L. schw) Tel. 16 87 33

Suche doppelseitige Trockenpresse mit Hochglanzscheiben Toni Tel. 201 09 50 ab 18 Uhr

Suche ab sofort eine Beschäftigung mit Kindern. War früher Volksschullehrerin. Tel. 18 1743

Verkaufe Trampel-Rucksack, und Bergstiefel Gr. 38 preisgünstig! Tel. 53 51 97 Maria-Anne abends

Verkaufe 3 gute, neue blaue SCHLAFSÄCKE a 65,- wasserdichte Außenhülle, Polyesterfüllung, 1 Armeeschlafsack, Peter Schubert Tel. 361 51 94

Tausche Bass/Gitarren-Box 160 W sin. geg. (Elektro Voice Classic EVM 15) Tel. 3591943 Roland

Verkaufe Kleiderschrank, weißen Küchenschrank, u. weiße Wäschebox, Kinderwagen, Wickeltisch u. Kinderklamotten. Tel. 300 49 67

Suche Frauen, die ihre Erfahrungen mit natürlicher Empfängnisregelung austauschen möchten (bin vor allem an Selbstbeobachtung bzw. Selbstuntersuchung des Muttermundes interessiert. Chiffre 228/3

Wir (Berndt, 29/Marion, 22) erwarten im Februar ein Baby. Suchen deshalb liebe WG mit Kindern oder Leute, die in ähnlichen Umständen sind und 2 1/2 bis 3 Zimmer in ihrem Haus (ihrer Wohnung) frei haben. Am schönsten wäre etwas im Osten oder Süden von München bis max. 30 km ausserhalb der Stadtgrenze. Ach ja - zahlen könnten wir bis zu DM 1000,- Tel. P. 691 14 21 G. 670 10 48 (Hr. Pohl verlangen)

Suche Möglichkeit, mit behinderten (-gruppe) im Zeitraum 1.8.-13.9. in Urlaub zu fahren. Tel. 08431 / 7477

VW-Motor zu verschenken geg. Selbstabholung Tel. 78 53 601

Mercedes Diesel 206, BJ 72, Motor neu, kein TÜV 4000,- DM Tel. 0851/6636 Moni

Suche RADL mit 3 Rädern für stundenweise z. ausleihen (Schwab./gegen Entschädigung) oder zu kaufen. Verkauft Brother elekt. Schreibmaschine, suche Interview-Recorder Tel. 271 63 52 Wolfgang

Verkaufe VW-Käfer 1300,- TÜV März 83, BJ 65 mit 2 Winterr. Verkaufspreis 250,- Tel. 81265 74

Verkaufe DB 406 GD, Bj 74, Karosserie 1a (geschweißt) für Bastler, TÜV abgelaufen, dafür VB nur DM 1800,- Tel. 08153/8057 Wolfig.

VW-Campingbus, teils. selbst einger. eingetragen BJ 70, 5/84, ATM 35 km, Standhz. Gep. tr. 8fach bereift, leider zu verkaufen. für 2900,- Tel. 300 99 83 oder 09187/8727

Mercedes 200 D, BJ 67, Heckflosse ohne TÜV, Karosserie verrostet, sonst ok. + zweites Paar hintere Türen zu verkaufen für DM 600,- Tel. 311 68 04

Audi 100 Coupe S, BJ 74, TÜV 6/82, DM 200,- VW 1200 Blechschaden, BJ 74, TÜV 3/82 DM 200,- Tel. 08725/510

Hallo Musiker!! Verkauft Ibanez Musician Bass, 1 Jhr. alt, kaum gespielt Preis VB Tel. 523 48 94 Torsten



auf unserm Naturfaser-BODEN liegt ihr richtig (+ preiswert)

Panama-Natur	qm ab 14,95
Panama m. Waffelrücken	qm ab 18,80
Kokos-Fischgrät beschichtet	qm ab 21,50
Kokos-Boucle, handgewebt	qm ab 21,80
Kokos-Fischgrät Naturgummirücken	qm ab 19,80
Sisal, verschiedene Farben	qm ab 13,80
Berber	qm ab 19,80
Wollvelours, reine Schurwolle	qm ab 29,80
reine Baumwolle	ab 24,80
Berber- und Wollteppiche	in über 100 Farben

**Fa. Apeloig, Breisacherstr. 14  
Tel. 448 24 68  
Mo. - Fr. 14.00 bis 18.00 Uhr  
Sa. 10.00 bis 13.00 Uhr**

8" FLOPPY DISK DRIVE (rep. bedürft.) 250 K Byt Speicherkapazität, evtl. mit Gehäuse u. Stromversorgung. Rep. bedürft. 3 M Kopiergerät ganz billig Tel. 271 25 28

**HIFI**  
Verstärker, Technics SU 8077, Plattenspieler Akai Direct drive Hifi Rack Kennwood, (Glastüren) Tel. 271 51 06 od. 723 56 87

**ROCKBAND** (Keyb. b.dr.) sucht erfahrenen Gitarristen u. Sänger für regelmäßige lukrative Auftritte. Tel. Franz 723 2399 22-24h

Verkaufe Bass-Gitarren-Orgel Box 160 W VB 300,- Tel. 359 19 43 roland

Verkaufe Alt-Saxophon CVB 800,- bzw. tausche es gegen Tenorsax. Suche auch Übungsraum und jem., der/die gemeinsam mit mir üben und lernen will!! Georg Tel. 772 663

Suche Concertina!! Sabine Schneider, Blumental 5, 8890 Klingen-Aichach

**ACHTUNG MUSIKER & SEEBAREN!!** Wer verkauft folgende Geräte günstig: E-Git. + Verstär. E-Bass + Verst. Schlagzeug + Becken, Kajak oder Windsurfer Gunther 08536/323 ab 17 Uhr

Orgon-Akumulator nach W. Reich gegen Abholung zu verschenken. Tel. 15 25 14



**Bequeme Veranda-Kneipe  
Zentnerstr. 23-8 München 40  
täglich von 19-1 Uhr  
große Erdnuss-Party!**

Ich wandere aus und verkaufe Tische, Stühle, Sofa, Küchenbuffet, Bett, Regale (z.T. Bauernmöbel), sehr günstig, plus Bücher, Hausrat, mancherlei zu verschenken. Tel. 271 82 69

Muß mein kleines Auto verkaufen: Toyota Starlet Hollywood-Metallic-Blau, 5 Türen, BJ 78, gut geheizt und gepflegt, in bestem Zustand. Tel. 271 82 69 jederzeit

VW-Käferchen Muß noch ein kleines Hollywood-Metallic-blaues Auto verkaufen. BJ 73, VW 1303, fährt überallhin, in Topform, Constanze, Tel. 271 82 69 oder 305057

Zu Verkaufen: VW-Camping-Bus, BJ. 69, TÜV 9/83, ATM 50.000 km, Campingausrüstung 1a !!, VB 2500,- DM, Conny, Tel. 141 55 29 öfters versuchen!

Verkaufe Elektroherd 150,- DM Tel. 448 67 59

**Ansbacher Schlößl**  
Haidhauser Wirtschaft mit Flögel und Galerieleiste  
8 München 80, Kellerstraße 21, Ecke Milchstraße

Telefon 48 74 91



Warmes gutes Essen von 19 bis 23.30 Uhr. Erstklassige Salate; öfters Spontanmusik. Unser Saftladen ist ab 18 Uhr geöffnet. Helles, Dunkles, Pils - natürlich vom Faß.

Suche Säuglingswäsche, Babytraggestell, 1 Bettchen mit Matratze möglichst billig od. geschenkt, Unstandskleider Ab. tel. 567 940

1 Sofa/1 Sessel zu verkaufen 500,- 4 Stühle, 1 Teppichboden ca. 24 qm 500,- Tel. 26 39 87 oder 39 54 83

**FASERN + FARBE**  
vom 18-5.9. mach ich Urlaub, aber dann Z gibt's wieder Spinnräder, Rohfasern, Wolle, Wollfäden...  
Mo-Fr 14-18<sup>30</sup> Sa 10-13  
Hirschbergstr. 4 im Hof - 162007

Das 'Gegeninformationszentrum' bei Kalkar hat noch Platz für etwa 5 Leute, die Lust und Kraft haben, in der dortigen Land-WG zu leben (auch kurzfristig), das Infozentrum weiteraufzubauen und die Besucher über die andere Seite der Brütertechnologie zu informieren. Näheres bei: Thomas Böhner, Münchener Str. 12, 8051 Allershausen, Tel. 08166/520

Ich, die Leepe Sapine, suche paldmöglichst ein pilliche Zimma am pester in eine WG oda so... Sabine c/o Kohl, Tel. 08151/8635

Zimmer für Sept. gesucht: Tom 87 11 331

Dringend: ab 1.9. sucht Frau, 30 J., Zimmer in WG (bis 350 incl.) Tel. 87 11 311, Verkauft: elektr. Schreibmaschine/ Ledertasche.

Suche ganz dringend Zimmer in WG, auch vorübergehend. Dodo, Tel. 30 77 14

Ich suche ein Zimmer in WG. Zahlen kann ich bis 350,- incl. Rainer 08091/3483 bis 21.00

Zi (21qm) in 3 Zi-Wohnung in Neuhausen ab sofort zu vermieten. Kostet ca 470,- DM incl. NK und 1000,- DM Kaution. Zu verkaufen: 1 Küchengasherd DM 50,- 1 Gasofen (6000 Kcal) DM 200,- Zu verschenken: 1 Kühlschrank. Tel. 168 86 03 (Falls noch nicht angeschlossen, ein paar Tage später nochmal probieren

Ich suche einen Platz in der Nähe von München, wo ich ca 2 Monate lang meinen Bauwagen abstellen und dran arbeiten kann. Zahl auch was dafür. Heinz 08063/7946

**JAZZTANZ-, IMPROVISATION-, AUSDRUCKSTANZ** als experimentelle Arbeit mit Musik und Licht in der Franzstr. 5, Münchner Freiheit, Tel. 34 57 70

Klarinette zu verkaufen, neu und Sopransaxophon billig zu kaufen gesucht! Tel. Achim 811 54 80

Verkaufe SABA Fernseher, farbe, neuwertig. Tel. 201 55 29 DM 250,-

Verkaufe Hitachi Auto Cass. Radio 2x7W m. Lautspr. + Antenne DM 199,-, verkaufe oder tausche Blaupunkt Autoradio mono mit Zubehör (DM 80) gegen VW Käfer-Reifen 155SR15 Günter 16 24 70

**ACHTUNG MUSIKER!** Fender Stratocaster, mit orig. Fenderkoffer für 1000,- DM. Marshall Git. Anlage neuw. für DM 1500,- zu verkaufen Adr.: M. Rau, Leonrodstr. 47 v.19-21 Uhr

H i l f e! Amateur-Band sucht Übungsraum auch zur Mitbenutzung 1-2mal die Woche. Helmuth 52 33 147 u. Robby 166 391

Verkaufe 25 LP's für 250,- VB nur alle zusammen. So gut wie neu. Iggy Pop, Associates, Modern English etc. Tel. 19 2981 Karin

Hilfe - wir brauchen für die Übung - Moskau - Kung - Arbeit

Biederchen !!



Würden Sie sich freuen, wenn möglichst viele Ihrer Mitmenschen zu einer biologisch-orientierten Lebensweise zurückfinden?

Haben Sie selbst sich bereits eingehend mit den Möglichkeiten einer biologisch-alternativen Lebensgestaltung befaßt und gute Kenntnisse auf diesem Gebiet?

Würde Ihnen eine Nebenerwerbstätigkeit (ca. 1-2 Std./tägl.) als

### EUBIONA - BIOBERATER

Spaß machen?

Wir suchen für diese Aufgabe noch Mitarbeiter, die beraten können und biologische und umweltfreundliche Waren an Endverbraucher verkaufen.

Sie erhalten eine umsatzabhängige Vergütung auf %-Basis, arbeiten völlig selbständig, direkt an Ihrem Wohnsitz, bei freier Zeiteinteilung.

Näheres erfahren Sie durch eine Bewerbung (Kurzform mit Lichtbild) bei EUBIONA Naturwaren Vertrieb GmbH, Strenzleweg 8, 7813 Staufen i. Br.



Verkaufe Altsaxophon (Amati) 1 Jahr alt, guter Zustand, guter Sound, mit Meyer-Mundstück, VB 900.- Tel. 75 05 96 Klaus (abends)

Verkaufe sehr günstig: 4 Sessel (Leinen gelb), 2 Grilltoaster, 1 Fahrrad, 1 Mikroskop (1200x), 2 Tonbandgeräte Philips/Grundig, 1 Fernseher sw., 65 39 98

Rotbraune Mischlingshündin in Schwabing entlaufen. Hängende Ohren, gebogenen Schwanz, heißt "Gascha". Wer sie gesehen oder mitgenommen hat, melde sich bitte. 08131/20441

4 Milchziegen, 1 Geige, ein Terrarium zu verkaufen. Gesucht: ein Kühlschrank, eine Eckbank. Uwe, Tel. 08766/450

Achtung Bands: Verkaufe komplettes PA-System, außerdem 2 LKW's: 1. D 508, mit Doppelkabine, Koffer, Tuv neu, DM 5.800.-; 2. D 508, längerer Koffer, Tuv neu, DM 6.500.-. Tel. 29 57 25 u. 35 20 54

Kühlschrank zu verschenken. Tel. 30 22 32

Studentin Soz. Päd. sucht zum 1. Okt. 82 dringendst Zimmer in WG im Raum München. Chiffre 228/42

Suche Zimmer in WG mit Menschen, die noch lebendig sind. Christl, Tel. 725 44 97

Suche Zimmer in WG, mögl. billig, ab sofort oder ab September. Bin 20 J., schwul und lebe vegetarisch. Erreichbar über Martin 272 31 56 oder im Erdgarten fragen.

Das 'Gegeninformationszentrum' bei Kalkar hat noch Platz für etwa 5 Leute, die Lust und Kraft haben, in der dortigen Land-WG zu leben (auch kurzfristig), das Infozentrum weiteraufzubauen und die Besucher über die andere Seite der Brütertechnologie zu informieren. Näheres bei: Thomas Böhner, Münchener Str. 12, 8051 Allershausen, Tel. 08166/520

## TRAVEL OVERLAND

Das Spezialbüro für Globetrotter  
Barerstr. 73 8 München 40  
Telefon: 089-2716447



**Billigflüge weltweit**

(warum woanders mehr zahlen?)  
Infos anfordern! Anruf genügt.

## INTERLAC TRAVEL

wohnungstausch  
Ich biete 2 Zi. Wohng. in Hamburg, uninah ca 300,- gegen Wohnung in München bis ca. 500,- Philip, Tel. 040 396360/8951 87

ZIMMER IN WG FREI! 20qm (Wohnung 110qm) Miete DM 470.- incl. Nähe Gärtnerplatz für Frau, Mann um die 30, Tel. 201 45 13 oder 08342 /3790 (auch vorübergehend für einige Monate!!)

Hilfe, brauche festen Wohnsitz, sonst ist meine Bewährung kaputt und ich wandere wieder in den Knast. Wer hat daher ein Zimmer für mich frei?? In WG wäre sehr angenehm, mit Leuten mit viel Nerven. Karl-Heinz Ohlew. Tel. 534374 oder 7254 737

ab 15.9.82 ist 1 Zimmer mit 15 qm in Haus mit großem Garten in Neuabing (S-B.) frei. Wir suchen eine Frau, die für 1 Jahr (12.83) zu uns zieht. Miete 245 NK 85, Ablöse + Kautions ca. 875,- Tel. 87 82 46 zw 17-20h

Bei welcher Frau ist ein Zimmer frei? Am liebsten in Giesing, Au. Bin 27, weibl. berufstät. Christl Tel. 69 74 00, bzw welche Frau sucht ein Zimmer?!



### VERLAG FRIEDL BREHM

Pöckinger Weg 10  
D-8133 Feldafing/Obb.  
Postfach 90 - Telefon 08157/410  
Postscheckkonto: München 147096-805

Bernhard Setzwein: Brandwunden, Kurzroman einer Jugend-Rebellion, 12,- DM  
Thomas Vogler: Eine Flasche fehlt, skurille Geschichten, ill. v. Karin Krüger DM 12,-  
Carl-Ludwig Reichert: neue und schöne Kinderspiele für brave und böse Kinder DM 10,-

Wir verkaufen: 1 kleines Kinderfahrrad, DM 10,- 1 Holzschaukel Pferd DM 10,- 1 KinderRückkentrage DM 35,- 1 Kinderbett 70x140 cm Preis VB, Kinderklamotten bis 1 Jahr. Tel. 988 146

Wir verschenken 2 Benzinkanister Tel. 988 146

Wer spendet mir, arbeitsamen Menschen Stiele für Schaufel, Pickel, Haue, Spaten, Gratzabel .....? KLaus Vogt, c/o Margart Heppergasse 12, 8103 Oberammergau, Hypo-Bk. Kto.Nr. 695 77 33 920 Filiale Oberammergau 695

**Persönlichkeitsentwicklung.**  
Durch Primär-Therapie.  
Ohne Realitätsflucht.  
H. Wlaschanek Tel. 6123420

leerstehende Wohnung! Welches nette Mädchen möchte in meinem großen, voll möblierten Appartement am Goetheplatz wohnen? Tel. 53 42 87 oder 08341/3794

Suche Zi. in WG (od. 1. Zi. Wohnung/App.) bin 26, Student. Tel. 60 51 78 abends, Urs Egger

Günstig abzugeben: Eine Gibson SG Kopie (m. Bigsbee) "Master" VB 270.-; eine "Voice of theatre" PA-Box, Gehäuse, (auch Baß-Organbox) 200.-; 1 Paar Rossignol-Skier und ein neuwertiges Shure-System (Bezeichnung? Neupreis 150.-) und eine weiße Lederjacke mit prima Schnitt. für den Nachwuchs einen billigen Kinderwagen 30.-. Gebe außerdem Bassunterricht. Kontakt: Tel. 61 91 17  
Wer kann Gigs mit 'Festgasche' aufstellen? Beteiligung selbstverständlich.

Suche Klavier und Kühlschrank. Tel. 308 20 33

Gebe Spanischunterricht. Anne Tel. 769 22 64 mehrmals versuchen. Bis 23.00 Uhr

Wer war nach Khomeinis Macht-ergreifung im Iran und kann Infos geben? Wollen auf dem Landweg nach Indien. Bis 12.8. 52 83 86 dann auch 52 91 09/35 14 276

Verkaufe Liege 1 x 2m mit Bettkasten 50.-, altes Vorderrad (28er), Reifen und Schlauch, neu 10.-. Bis 12.8. 52 8386, dann auch 52 91 09

## LIBRESSO BUCHHANDLUNG

Books for Peace ♀ Frauen-Bücher & Anders-Leben-Bücher ★ Bücher aus der DDR  
Platten für Kopfhörer  
Türkenstraße 66 8 München 40

Fotokopierer (alt, techn. o.k.) verkauft für ca. 200.- 84 81 68

Nikomats Fotoausrüstung (incl. Weitwinkel. Tele, Winder, Blitz) VB 2000.- Tel. 84 81 68

IRLAND, Suche Leute, die im August nach/durch Irland radeln Tel. 812 73 84 Peter

Verkaufe kleines Segelboot SUNFLOWER (wegen Umzug) VB so 300,- DM Tel. 812 73 Örtelplatz 2a, Leo

Verschenke Kühlschrank gegen Abholung, Tel. 64 68 92

Ver.: Aquarium ca 200l mit vielen Geräten komplett 300.- alles auch einzeln... Wer tauscht mein neues, großes, schönes E nmannzelt gegen guten Schlafsack? Tel. 64 68 92

2 CV/6 Bj 79 zu verkaufen, 30.000 km 3600,- DM Tel. 723 33 88

Wer hat ein Fotolabor und kann mit etwas beibringen gegen Beteiligung, Starnberg (08151/14508



406 D BJ 67, TÜV Sept. 82 ehemal. Postb. umgeb. Wohnm. Mot. kaputt, VB 1800,- Gstadt a. Chiemsee, "Brotzeitstüberl" Harri fragen

Suche Unfall-Ente (od. Motorschaden) zum Ausschachten billig Peter Schubert Tel. 361 51 94

Verkaufe Dachgepäckträger für PKW 15.-, 2 Winterreifen für VW-Käfer a 25,- Te. 16 87 33

Verkaufe fahrbereites grünes Blumel-Damenfahrrad eher klein als groß - Tel. 19 32 65



Cassetten und Zeitvertreib  
Molto Menz Gravelotestr 3  
8Mü80 089/4480527  
Versand + Vertrieb, über 400 unabhängige Cassetten-Extralist für Wiederverkäufer!

Brauch ne 2 - 3 Zi Whg oder n Zimmer in ner WG, die nicht nur nett ist und nix gegen Punx hat. Fress aber auch gerne Müsli! und überhaupt würd ich gerne mit Frau(en) zus. leben. Zahle bis 350,- DM, kann auch nur für 1 - 2 Monate sein. Iris 08547/519. Wenn ich nicht daheim bin, Tel. Nr. hinterlassen, ich ruf zurück.

Vermiete meine 2 Zimmer und Küche in München-Laim für August, 300,- incl., Fritz, Tel. 19 85 26

Wir = Vincenzo (26) und Laurette (26) suchen ab sofort od. spätestens ab 1.10. ein kleines App. oder 2 Zi. in netter WG. Wir haben alles außer zuviel Geld. Wenn Du was weißt, ruf doch mal an! 354 12 56 od. 351 63 04 (Vincenzo)  
Wohnung frei!!  
ab 15.8. 1 - Zi - App. (36 qm) Schwabing, Miete: 400.- DM und 600.- DM Ablöse. Da kein Tel. Chiffre 228/4

GRÜNDUNG EINER FRAUEN - WG. Meine bisherigen Erfahrungen mit Männern in WG s waren nicht besonders positiv, daher möchte ich, 40, jetzt mal nur mit Frauen zusammen wohnen. Wer macht mit? Frauen möglichst über 30, berufstätig, die evtl. bis DM 500 Miete zahlen könnten (notfalls) und die sich auch gesund ernähren wollen. Bei der sicher schwierigen Wohnungssuche haben wir Zeit, uns kennenzulernen. Chiffre 228/5

Ehepaar sucht 2 - 3 Zimmerwohnung um 900,- DM. Tel. 313 15 14

ES BRENNT: Bin 27 m und suche ab sofort ein Zimmer in netter WG. Habe WG Erfahrung. Ich suche Leute, die Nähe wollen, die Freude am Leben haben. Bitte meldet Euch! Chiffre 228/6

Suche dringend 1 Zi auch in WG in der Stadtmitte bis DM 350,- incl. Uli 430 94 26 mittags

Gibt es in dieser blau-weiß sterilen toten Scheiß Stadt Leute, die das ordentliche Bild der Weltstadt mit Herz ordentlichst versauen und noch dazu n' Zimmer für mich haben?! Zahle bis 350 Märker und keine mehr! Iris 08547/519

1 Zi. App. (Schwabing) zum 1. Okt. frei. Miete leider 500,-, Tel. 523 48 94 Torsten

## GETAWAY TRAVEL

GUENTHER INSAM  
FLEISCHERSTR. 16  
8000 MÜNCHEN 2  
TEL. 089-77 18 43

MANILA ab Frankfurt 1995,-  
MELBOURNE ab Brussel 2389,-  
ATHEN ab München ab 395,-

Weitere Superpreise auf Anfrage

**MEDITATION**  
hinführung zum meditativen leben - einzelstunden durch yogalehrerin. Tel. 49 71 97





wir, 25,m, und 24,w, suchen ab okt./nov. ganz dringend halbtagsarbeit. handwerks- und schreibmaschinenkenntnisse vorhanden. chiffr 228/46

wer fährt in nächster zeit nach berlin und kann eine vw-busladung (bett, kommode etc.) gegen bezahlung mitnehmen? tel 267 211

**KONTAKT!**

Ab Okt. 82 bin ich (m, 37, 178 cm) wieder in Deutschland und suche eine fähige Partnerin. Fähig im Leben und leben lassen. Ich bin wohl etwas exzentrisch, bisweilen irritierend, immer hoffnungslos aufrichtig, selbstkritisch und in mancher Hinsicht ein Narr. Arbeiten will ich (selbständig) mit einem Bauernhof (evtl. für eine Drogen-therapiegruppe). Meine Partnerin muß nicht Deutsche oder Europäerin sein, sondern eine junge, unternehm. gslustige, aufrichtige und liebenswerte weibliche Person, die auch Mut zum ungewöhnlichen hat. Schick mir bitte bald einen Brief, wenn s geht, mit Foto und deinen Vorstellungen und Ansichten. Chiffre 228/9

brigitte, weibl., deutsch, 23, jahre, bietet heirat an ausländer gegen finanzen. chiffr 228/47

welche maso-frau will sich mir, m 30, ausliefern? nur mut! chiffr 228/48

netter kavalier hat noch zeit für dich! (bitte keine herren) chiffr 228/49

wod. 28% grog, sucht 28% dessert zum ausgehn und spiel. chiffr 228/50

welche gutsituierte dame sucht gelegentlich diskreten gutausschenden jungen mann für zärtliche freizeitgestaltung. ein treff sagt mehr als viele worte. chiffr 228/51

junger multi-media-künstler sucht mazen(in) zur durchführung diverser projekte. chiffr 228/52 (ich ahb auch nichts gegen ne freundin, hauptsache, sie hat knete)

Bodo, 28, z. Z. im westfälischen Raj inhaftiert, sucht aufgeschlossene Frau bis Alter 30, die mir die Zeit durch Briefe verschönert, und mir nach meiner Entlassung München zeigen möchte. Meiner Interessen, Sport, Politik und was es sonst noch so gibt. Chiffre 228/17

Pferd sucht Tiger zum Wedeln und Liegen. 8 M 71, Soloturner Str. 42 I. Chiffre 228/18

Wunderschöner und mit herrlich lieber Zunge ausgestatteter, 1 Jahr alter Bobtail für 100 DM und das schönste Pornofoto (wenn mögl. mit Tier) abzugeben. Er ist wirklich äußerst zärtlich und speziell darauf dressiert, für w und m. Er hat Erfahrung bei beiden und auch bei Gruppen. Ganz besonders geeignet für Einsame mit Sinn für das Bosondere. Chiffre 228/19

Neurotiker, 20, 178, sucht eine liebe Freundin zum Gernahben. Schnell, hab nämlich Nachholbedürfnis (mit Bild u. Tel.). Chiffre 228/20

28 % Grog sucht 28 % Dessert zum Ausgehen u. Spiel. Chiffre 228/21

Mache gern Aktfotos von m und w. Welbstentw. u. Kopie. Keine Kosten, da's mir Spaß macht. Irgendwann wirst Du sie brauchen. . . z. B. wenn Du auf DIE Anzeige im Blatt schreibst. Chiffre 228/12

Suche m oder w mit echter Maso-Neigung. Bitte keine Anfänger; alles weitere ist Sache der Absprache. Bin selbst 43, m. Chiffre 228/13

Der Rolf hockt z. Z. in Bremerhaven im Knast und würde sich über jede Menge Post freuen, weil ihm nie einer schreibt. Eine Karte aus dem Urlaub wäre ja vielleicht auch schon was, oder. . .? Chiffre 228/14

Leute mit Interesse an Aktmalen und -fotografie gesucht. Zuschriften unter Chiffre 228/15

Haidhsn: Wo ist der Mensch (evtl. auch schwul), bei dem ich (22) duschen od. fernsehen kann. Das brauch' ich halt ab u. zu. Gegenleistung: Essen b. mir. Chiffre 228/16

**Gisela Hoffmeister**

Partner- und Eheanbahnung  
seriös — diskret — vertrauensvoll

Münchner Str. 11, 8091 Forsting  
Tel. 08094/682 auch So./So.

welche Dame hat das Herz und auch das Geld, schönen jungen avantgarde-künstler bei der durchführung diverser Projekte zu protegiere. (Auch Herren erwünscht, solange sie nicht aus der Stahlbranche kommen.) chiffr 228/53

Hallo schöner Damen! Ich, Farbig 170/65kg suche schöne, blondhaarige Dame, sie muß berufstätig und finanziell gesichert sein, zum Kennenlernen und später Heiraten. Chiffre 228/28

Um dem Wahnsinn hier drinnen zu entfliehen, suche ich (30/180m) Kontakt nach draußen. Streicheleinheiten angenehm, doch nicht Bedingung. Chiffre 228/29

Suche weibliche(n) Briefkontakt(e) zwecks Briefmarkensammlung - evtl. auch Paßfotos zur "Zellenverschönerung" (Ha, Ha), Chiffre 228/30

Barbara (Haberhorn Khatun) ich habe dich im Stadtmuseum gesehen und du ersiehst mir als Wunschideal einer Brieffreundin. Vielleicht schreibst du mir (einmal) Chiffre 228/31

Bin 32,w und auch ich suche einen Mann ab 185 cm, der mich auf den Schultern durch die Sahara trägt. Danach möchte ich Kind von ihm. Chiffre 228/32

Wer sucht ein junges männliches Modell für Film, Foto, Zeichnen, Malen, usw., 20,-DM Std. Chiffre 228/33

Hallo! Ja, Du, vielleicht bist Du das anschiessende Mädchen, das noch Wert auf Zärtlichkeit, Offenheit, Wärme u. Verständnis legt. Dies sind Werte, die einem einfühlsamen u. zärtl. 25 j. jungen Mann noch sehr viel bedeuten! Ich stehe kurz vor Therapie (Drogen, kein Fixen) u. hoffe so, ein nettes u. offenes Mädchen, für eine ehrliche u. dauerhafte Beziehung zu finden. Ich freue mich über jede ernstgemeinte, wenn möglich, Bildzuschrift. Also, hab Mut u. schreib doch mal! Jürgen Chiffre 228/8

Welches Paar möchte auch ab und an über seine Zweier-Enge hinaus seine erotischen Fantasien laufen und leben lassen und wünscht sich dazu einen wirklich netten und einfühlsamen Freund (34,176), mit dem es alles unverklemmt ausprobieren kann? Schreibt mal kurz, unter Chiffre 228/34

Aha...aha...aha... Sieliebt mich nicht, Sie liebt mich... sie liebt mich nicht. Aha... ah... ich lieb Sie — wo ist Sie ?? Erfahrener und zärtlicher Meister sucht willige Girls! (Maso-Peitsche/Sado-Käfig, mal was anderes...) Chiffre 228/35

Heirats - Inserat  
Kraftfahrzeugmeister Hans, 34 Jahre, schwarz blaue Augen, treu, fotografiert gern, liebt die Natur, hat Versicherung 80.000 DM bekommen, sucht Frau zwecks Heirat, Küche kaufen, Wohnung einrichten. Welches Mädchen hat Mut und schreibt? Diskretion. Chiffre 228/36

Ich, m, 30 mit Glatze, schlank, Vollbart, suche netten sportlichen Freund mit Bart bis 40. Zuschriften wenn möglich mit Bild. Chiffre 228/37

Spätzünder (25) sucht liebes, zärtliches und verständnisvolles Mädchen (16-25) für allererste Liebe und riesiger Freundschaft! Du und ich, wir beide könnten die Welt auf den Kopf stellen. Ich mag: Dich, die Sonne, die Natur, den Frieden, Kerzenlicht, Mondschein, unterwegs sein, frei sein, ernst sein, albern sein, Blödsinn machen und mit Dir zusammen sein. Ich möchte Dir soviel erzählen, mit Dir so viele Dinge unternehmen und Dich sooooo liebhaben, deshalb melde Dich bitte ganz schnell (Bild?) unter Chiffre 228/38 ! Ich brauche Dich!

Ich möchte schlicht noch mehrere exzentrische Individualisten bzw. Individualistinnen kennenlernen. Chiffre 228/39

Das, wonach ich, w, 34, mich sehne, läßt sich nicht auf ein paar Worte reduzieren. Und dennoch: Vielleicht ist da ein lebendiger, warmer und kluger Mann, der sich von meinen Ängsten nicht verschrecken und von meinem Lachen anstecken läßt. Chiffre 228/40

SOS! Befinde mich z. Z. in Zwangsurlaub auf Staatskosten. Suche Mädchen zwecks Briefkontakt und wünsche mir für die Zukunft eine Partnerin, die es schafft, auch ohne Vorurteile zu einem Knacki hält, und mit ihm durch dick und dünn geht. Dann schreib mich gleich an und laß mein einsames Herz nicht länger warten auf Dich. Bin 35 J., 178 cm, dunkelblondes Haar und habe braune Augen. Hobbies: Schwimmen, Basteln, Musik u. Fußball. Chiffre 228/7

Anzeige ohne Folgen? Ich bin ein -wissender Wanderer ohne Bildung. Ich lebe solange allein, bis ich den natürlichen Menschen gefunden habe, der von der Kusnmagier unzufrieden im Dasein neues gesundes entdecken kann. Ich liebe den wachen Menschen, der ohne Vorurteile wandelt, noch seine Stockwerke frei besitzt für gesundes Leiden (Freuden). Ich fürchte oft den intellektuellen, der sein sogenannte Wissen in harter deutscher DM umwandelt, somit Wissen nicht anwendet. Ich liebe die Auferstehung, denn Tote haben ein recht auf Leben. Diese leben in der Mehrzahl, darum mit wissender Mensch, erwache auch abends in euren Kneipen (usw), damit wir morgen auch noch leben im Freiden weitergeben können. Wer gerne lebt schreibt natürlich an: Hans-Otto Bongartz, Postfach 23/6536, 8214 Bernau/Chiemsee. P. S.: Bitte keine Badehosen mitbringen. Bin nicht zum Vergnügen eingesperret. Achtung! Ich atme jeden Tag, bayrische Politik. . . Help! Ich weiß, ihr auch. . . Bitte Rückporto nicht vergessen!

Boris, 11 Monate, sucht Freund oder Freundin in München 80 zwecks Freizeitgestaltung. Tel.: 47 29 27

Jg. Frau sucht erot. Mann. viell. dkl. Typ od. mit Bart, der eine Frau phantasievoll verführen kann! Abenteurer, wetzt das Messer, das ist die Cahnce. Chiffre 228/10

FREUND, vielleicht ist Dir dieses Wort mehr als seine Alltäglichkeit; vielleicht suchst Du ihn bald schon mehr verzweifelt, vielleicht auch nicht mehr. Aufzugeben, heiße, ihn zu leugnen. Vielleicht glaubst Du auch — wie ich (m, 31 J., 180) —, Dein Leben aus dem Kahlschlag des bloßen Materiellen und der Hülengestalt unseres Tuns führen zu müssen, in scheinbar weniger mehr finden zu können. Hierüber und über vieles mehr könnten wir uns auf einer September-Reise in die Toskana mitteilen. Chiffre 228/11

AUFGEFASST + ZUGEFASST ich bin 22 jahre, trage gerne hellgrüngebe kleidung, schlage mir die neueste musik um die ohren und habe die besten ideen, (keine angeberei.) könnte mir gut vorstellen, einer echten "lady" zu gefallen. bist du eine? schreibe mir! chiffr 228/54

**Miss. Atlanta's Pils-Café**

Giesing

geöffnet:  
mo: 18-1 h  
di-sa: 10-1 h  
so: frühshoppen ab 8 h

Toller Biergarten im Hinterhof  
Grillmöglichkeit nach Absprache  
Gute Musik — Klassik, Jazz, Blues, Rock  
Farb-TV

Untere Weiden Str. 18, 8 M 90, Tel. 66 29 57  
U8 Kolumbuspl. / Tram 17 + Bus 52 Humboldtstr.



Ich suche bis spät. Mitte Okt. ein großes oder kleines aber ruhiges Zimmer in einer nicht gerade ordnungsfeindlichen WG (die ich auch öfter einmal - vegetarisch - bekochen kann) Zum gegenseitigen Kennenlernen möchte ich meine zukünftigen Mitwohner gerne zu einem schönen Wochenende auf's Land einladen. Hinterlaßt bitte eine Nachricht! Tel. 08623 - 283 Heidemarie

Tausche geräumige 1 1/2 Zimmerwohnung 233,- + NK, gegen billiges Zimmer - nicht über 200,- DM, Evi 448 67 59 oder suche ein solches.

Zimmer (Zentrum) mit Kochgelegenheit und Badbenützung zum 15.9.82, wenn möglich an Berufstätige zu vermieten. Preis DM 320,- incl. + 1000 Kautions Unter Chiffre 228/24

Gerhard 32, NR sucht ruhiges Zimmer in liebevoller WG, möglichst Münchner Südosten. Tel. 478 336

Suche ab sofort Zimmer in WG mit netten lieben Leuten, die sich selbst auch mögen. Freue mich über jeden Anruf!! Cornelia Tel. 141 55 29 oder 141 36 13 probiert's bitte öfters!!

**DRINGEND EILIG SOFORT** Ich, weiblich, farbige 40jährige suche beim toleranten und vorurteilsfreien Menschen in WG ein mittelgroßes Zimmer. Kinder und Haustiere sind mir auch angenehm. Tel. 66 29 57 ab 11 Uhr

Australierin sucht für Wintersemester Zimmer (c. 300 ) Fährst du weg? Ich zahle Miete und passe auf's Zimmer/Wohng auf. Tel. Kerry 08027/1224

Urlaubssemester!? Übernehme gerne deine Wohnung in der Zwischenzeit: Tel. 36 12 702 verlangt nach Peter

Halbes Haus mit Garten im Bayr. Wald für 386,- zu vermieten. Für Kinder geeignet, kann auch als Möbl. Wochenend-Wohnung angemietet werden. Näheres ab Sonntag Tel. 09941/66 78

Tauschen 3 1/2 Zimmer Wohng mit Küche und Bad am Stadtrand (Kaltmiete DM 750) gegen Wohng. mit mindestens 3 Zi. Küche auch ohne Bad. Suchen die Wohng. auch ohne Tausch. Tel. 87 01 97

Suche Nachmieter für 1 1/2 Zi. Sozialwohnung im Bergam-Laim mit Dringlichkeitsstufe Chiffre 228/25

Ihr habt ein ZIMMER frei! in Eurer WG - Dann ruft mich doch mal an. Bin m, 26, berufstätig. Tel. 36 12 702 Peter

Frau gesucht, die mit uns (m, 25 m, 25, w 28) und Viechern auf einem Bauernhof ca. 40 km nördlich von München leben möchte. Chiffre 228/26

Suche für Frau, die wegen BTM sitzt, Wohnung Appt. oder Zimmer bis zu 500 DM ab Oktober Ist ganz wichtig damit sie rauskommt!! Tel. 448 12 67

Suche Zimmer in WG bis 300,- DM schön wäre es, wenn Ihr Euch für Theater, Tanz Musik (Spiritualität) engagiert. Sonst studiere ich. Zu erreichen bis 1. Aug. (505948) ab. Aug. (08073/707) Für 1 Zi.App. wäre ich ebenfalls dankbar. Maria

Suche 1 Zi. App. Bin Stud. w. 22, Tel. 300 26 48 Heidi

Dringend: Ein Zimmer in WG, zentrale Lage, oder S-Bahn-Nähe bis 300,- DM gesucht. Tel. Kerstin 22 69 10

Gerhard, ab Nov. Stud. sucht 1 Zi.Appt. oder Zi. in WG Tel. 300 26 48

**Du weißt nicht wer Du bist? Ich kann es Dir auch nicht sagen. Weil ich Dich nicht kenne.**  
Wenn ich Dich kennen würde, könnten wir es miteinander herausfinden.  
Einzel- und Gruppentherapie auf astro-psychologischer Grundlage.  
Psychologische Praxis.  
Tel. 300 89 11 und 08041/33 77

Helmut und Gisela (24) suchen 2 Zi. in WG oder 2-3 Zi. Wohng. Tel. 22 69 10

Im Herbst werden bei uns (Frau und Kind 4 1/2) zwei Zimmer frei. Miete für beide ca. 500,- Wir suchen Frau mit Kind in ähnlichen Alter oder Frauen, die m. einem Kind leben können u. wollen. Tel. 48 67 24

In unserer Dorf-WG wird ab 1.8. ein großes Zimmer frei. 23 km südöstl. v. München. MVV. Mög. berufstätig, 390,- DM brut. und Kautions. Tel. 08095/1024

WG sucht Mitbewohner mit Kleinkind für Reihenhäuser im Westen von München (nahe S-Bahn, 30 Min. bis Marienplatz) Die Kosten sind leider relativ hoch: pro Zimmer ca. 380 warm (Wohngeld beinhalten) Haben noch kein Telef. Schreibt deswegen bitte eure Tel.Nr. unter Chiffre 228/27

**URLAUB AUF'M LAND:** Bauernstube + Schlafkammer, voll eingerichtet, für 1.Monat (15.8. - 12.9.) zu vergeben. (incl. DM 450,-) Altes Haus, Denkmalschutz, Bittschön kein Flippie, am besten an Sannyasin. Anrufe am besten abends, auf keinem Fall vor 10h vormittags. Gute Chancen Mi-Do. 08178-4793 Gulab

**TEPPICHBODEN**

Velour	ab	6,80
Wolle	ab	19,80
Schlingenware	ab	6,80
Kokos	ab	14,95
Sisal	ab	23,80
Filz	ab	4,40
reine Baumwolle	ab	24,80

bis 40% unter Ladenpreis

Flughafenknoppen qm ab 42,85

Fa. Apeloig, Breisacherstr. 14  
Tel. 448 24 68  
Mo. - Fr. 14.00 bis 18.00 Uhr  
Sa. 10.00 bis 13.00 Uhr

Tausche 1 Zi. App. 268,- incl. in Giesing gegen 2 oder mehr Zimmer-Wohng in München. Tel. 671 611, Alexandra verlangen oder Nachricht hinterlassen

Wir (m. 22, w. 23 schwanger) suchen 2 Zimmer in WG, am liebsten in Haus mit Garten und mit Kindern uin München od. S-Bahn-Bereich. Ruft an (bitte nicht nach 22h) bei Petra 308 36 75 oder Peter 953410

**SONNY will seinen TRAKTOR verkaufen. Schnell**  
Tel. 22 1882 8

Jannette, 23 sucht Zimmer, auch in WG Tel. 34 36 39

Wir, Berndt, 29/ Marion, 22 erwarten im Febr. ein Baby. Suchen deshalb liebe WG mit Kindern oder Leute, die in ähnl. Umständen sind und 2 1/2 bis 3 Zim. in ihrem Haus, ihrer Wohnung frei haben. Am schönsten wäre etwas im Osten von München oder Süden, bis max. 30 km außerhalb der Stadtgrenze. Ach ja, zahlen könnten wir bis zu DM 1000,- Tel. P. 69 11 421 - G. 6701048 (H.Pohl verlangen)

Zimmer frei!!! 20 qm2, 150,- in WG mit Kindern, ca 20 km v. Landsberg/Lech, geeignet für Landfreier, Künstler, Leute die die Stadt satt haben oder gerne aufs Land wollen, es gibt hier viele Tiere - großen Garten. Meldet euch bei Chiffre 228/2

**BAUM HAUS**  
Im Westend Fauststr. 10 München 2 507449

**Alles, was man aus Holz machen kann!**  
Di. - Fr. von 11 bis 18

Schriftsetzer, 23, bietet ab sofort zwei netten Frauen, zwei nette Zimmer in großer 3-Zi-Wohnung für jeweils DM 350,- incl. das Zimmer plus Kautions, plus Ablöse ohne Anmache. Tel. 14 92 591, falls noch nicht angeschlossen: Utz Benkel, Treitschkestr. 8, 8000 München 50 ab 18 Uhr

Werkstatt zu vermieten! Wir suchen leibe Leute die selbständig ein Handwerk ausüben. Bevorzugt Holzbildhauer(in), Drechsler(in), Vergolder(in), Faßmaler(in), Polsterer(in), Flechter(in), Holzbearbeitungsmaschinen vorhanden, Wohnraum vorhanden. Preis nach Benutzung. Kaltenberg bei Geltendorf Tel. 081 93 7977, öfters und lange klingeln lassen. Niko und Andy.

**39 31 39**

**billige sonder flüge**

**travel team**

NAHE UNI-MENSA  
Kaulbachstraße 61 D-8000 München 22

NAHE SIEGESTOR

**DRINGEND NACHMITER GESUCHT!!** Zimmer in WG frei! Tel. 84 114 94 öfters probieren

Wir, ein m, 28, 3 w, 23-35, und bald zwei Babies suchen für eine WG-Gründung auf dem Land (S-Bahn-Bereich) 2 männliche Mitbewohner. Tel. 3519581 Andrea/Peter oder 7602702 Frauke/Anette

Franzose, 21, Ausbildung Phys. Therapeut - suche für Sept. 1 Zim. oder App. in Zentrum möglichst. Kann bis DM 350,- bezahlen Tel. bei Lasch 3917 92

Bass-Anlage VB 1000,- zu verkaufen Tel. 35919 43 Roland

Zu verkloppen: 2 Sessel, einer als Bett, 2 Matratzen (groß) 1 Walkman Sony incl. 2 Kopfh. 1 Paar Rollchuh, 3 Gepäckträger für PKW(neu) Tel. 409 818

Gebrauchte Waschmaschine generalüberholt, mit Garantie zu verkaufen Tel. 50 93 84 Fa. Sponton

20.9. - 8.10. IRLAND. Suche itfahrer/in mit (Reserve)Rad für meine Ente. Regen:Autosonne: Rad. Clever gell? Deswegen auch Halbehalbe beim Tanken. Bin 25, m, Rad- und Enteverfahren. Tel. 44 85 147 (bin oft weg)....

Billigst abzugeben! Krankenvollversicherung. Leistung wie gesetzliche. Beisp. 29J. mann, 100.56,- DM 44 86 778

Herrenschue Gr. 42, 2 Paar, je 40 VB David Tel. 476 267

Mächtig viele Damenklamotten kleinste Größe günstig abzugeb. Tel. 472 927

Älteren Schreibtisch in gutem Zustand gegen Abholung zu verschenken. Tel. 431 2227

Verschenke Schrank, zweitü- rig Presspan, funiert 175 x 120x 60, gegen Selbstabholung Tel. 34 16 17 Gerhard

Suche Babywäsche, Babytrage- gestell, Kinderbettchen und Matratze usw. mög. billigst oder geschenkt Tel. 567 940 abends

Suche 1 MFG geben BKB zwischen 4. und 8 August von München nach Vlotho (Nordwestdeutschland bei Bielefeld) oder die Richtung und das Ortskundebuch für die Münchner Taxiprüfung. Biete 2 MFG's von Vlotho nach Belgien oder Nordfrankreich. Tel. 08170/206 Robby Nachricht hinterlassen. Oder Tel. 08176/206 kann man nicht genau lesen!! D. Setz

**OASIS** Sauna und Salmadhi TK  
tgl. bis 23.00, Mi - Sonntg  
Tel. 65 04 82

**REINER GRÜST KARO** (Freiheit und Glück)

Rockbänds ihr braucht 'ne unverzagte, spontane, ehrliche und aufbauende Managerin!! Ich weiß eine... Conny Moll, die kleine mit der großen Energie Condalini (hab's bestimmt falsch geschrieben!?)

Schlafcouch zu verschenken Tel. 272 22 85

Verkaufe Repormaster bis DIN A 3, 8x300 W. Durchleutung, Vakuum, 4 Objektive + Entwicklungsgert v 7-12H u. 19-20.30 Tel. 333 373 (DM 2900,-)

wegen Chaos, Umbau, Umzug... ist der

**Morgenstern**

bis zum 19.8. dicht wieder geöffnet ab 20. August



Ich such 'n stadtgasofen zum beheizen meines zimmers im winter. Viel kalt und so — you know. Brauchbar, aber gut, dafür billig, das wär ideal. Gerd 19 50 21/22 od. 19 29 81

Junge Fam. mit Kind sucht 3-4 Zim.Wohng. auch Altbau oder Haus mit and. Fam. zus. zum mieten oder kaufen. Tel. 8 57 11 92

Suche geeignete Räumlichkeiten ca 50Qm für die Einrichtung eines kleineren eigenproduzierenden Tonstudios zahle bis DM 500,- Tel. 690 19 00

Suche Zimmer in WG Tel. 534 374 Mo-Do von 16 -19 Uhr

Suche Zimmer in WG, bin 25, m. stud. 08741/8121 Alfred verlangen

Habe das Alleinwohnen satt! Suche Zimmer in netter Wg. Bin 24, W. und berufstätig, probiert es öfters nach 22 Uhr. Ingrid Tel. 903 83 18

Suche Zimmer für 4-6 Wochen od. kleine Wohnung ungefähr ab 20. Aug. bis Ende Sept. versorge gerne Pflanzen und Tiere. Tel. 448 0556 abends

Wohnungstausch wegen Praktikum: Biete für 1/2 Jahr 2 1/2 Zim.-Wohng in Rosenheim. Absolut ruhige Lage, ideal für Prüfungsvorbereitung, Examen etc. Suche entsprechende Wohnung in München Zentrum Tel. Näheres bei Georg 08106/5168

Wir beide suchen in Bayern alten Bauernhof mit Garten und vielleicht Grund zu mieten oder zu pachten. Wer weiß was? Helga und Helmut Tel. 08081/3701 v. o. abends

Wir suchen eine 3 Zimmer-Wohnung bis 1200 inklus. Buddy Tel. 311 60 26

suche zentral gelegenes Zimmer bis DM 300,- möglichst in lebendiger WG, Hansjörg 22, Musikstud. Übungsmöglichkeit wäre schön, jedoch nicht Beding. Tel. 714 27 41 öfters probieren

Maskenbildnerin 30, sucht sonniges großes Leerzimmer Tel. 271 25 56 oder 168 8027 Sibylle

Suche dringend Zimmer in WG Ich 24, m. bin WG-erfahren u. tolerant. Näheres bei Goerg Tel. 08106/5168

Wir, Paar, 24+25 mit 4 Mon. alt. Kind suchen 2-3 Zi.Wohng evtl. auch WG mit Kind ab Sept. Tel. 58 65 62 ab 18 Uhr

3 Frauen suchen 3Zi.Wohng. bis 1000,- incl. Tel. 197 268

Ich heiße Andreas, bin 29 Jahre und suche Zimmer in WG bis 300 DM. Wenn ihr mich nicht total vereinnahmen wollt ruft doch mal an. Tel. 351 8815 Zi. Nr. 1120 verlangen

Suche zum 1.10. Zimmer in WG. in Landshut (auch Umgebung) Wer was weiß: möglichst bald den Andreas anrufen Tel. 08106/1085

Suche für Frau die wegen BTM sitzt, Wohnung, Appt. oder Zim. bis zu 500 DM ab Oktober. Ist sehr wichtig, damit sie rauskommt!! Tel. 448 12 67

Inge, 26, Sozialpädagogin und Gerald, 27, Politologe, bekommen Nachwuchs und suchen 2-3 Zimmer in München/S-Bahn-bereich, WG- Haus bevorzugt. (evtl. mit Garten) Gerald tel. 26 83 74 Inge 87 32 38/156990

Komme aus Berlin, würde mich im Wohnen und Leben gerne Leuten anschließen, die sich mit Astrologie, Tai Chi, Heilkunst beschäftigen. Bernd. Nachricht hinterlassen unter 4480 286 oder 39 19 00

MARSHALL-Gitarrenkoffer-verstärker, 50 W, exzellenter Zustand, neuer Röhrensatz, röhrender Rocksound. Mit Hülle nur 580,- Tel. 331021 App. 30 - Auch Phaser MXR Equalizer, Verzerrer + Kabel günstig!

Wir suchen und suchen noch immer Wohnmöglichkeit, sowohl im Kreis München, als auch im Ausland (Mithilfe geboten). Außerdem suche ich und Sophia MFG nach Jugoslawien Tel. 314 67 69

Zimmer frei in WG, Ideal für MUSIKER, Übungsraum im Keller, Miete 350,- Kautions + Ablöse 1100,- (wichtig!!) Pasing - Laim Tel. 58 62 40 Veldenerstr. 138

1-Zimmer Apt. in Schwabing für Aug. + Sept. zu vermieten an zuverläss. Mensch. Nicht groß, aber ruhig, DM 330,- Tel. 311 78 30 Axel

Knabe sucht Zimmer in Wohnzweckgem. James Handley, Falkenstr. 22, 8031 Eichenau

Inge (22) und Georg (25) suchen zwei Zimmer in Land-WG. (auch) außerhalb des S-Bahn-Bereichs. Kinder u. Tiere, Möglichkeit zum Biolog. Anbau sehr erwünscht. Tel. 77 26 63

NATURKOSTLADEN Parkstr. zu verkaufen. (auch Leerladen mögl.) Tel. 502 17 84 nach mittags oder 272 41 95

Zim. in Puchheimer WG für A. Aug. Sept. zu vermieten. Pro Monat 350 incl. Tel. 807 834

Wir, zwei Stadtneurotiker (m+w), lärmgeschädigt u. gestreßt suchen statt Sanatorium eine Wochenendbleibe auf dem Land bei netten Leuten. Monatl. Mietbeteiligung möglich. Je grüner desto besser — Bauernhaus am liebsten. Hoffentlich bald! Tel. 691 16 41

Wir Katja und Martin suchen spätestens ab Oktober 2 Zim. in einer oder auch zwei versch. WG's. Martin van der Koeln, Hinter der Kapelle 54, 65 Mainz oder Tel. 06131/34 664

Helga, Fos-Schülerin, 20J. sucht dringend nicht zu teures Zi. in WG oder separat. Wenn's geht ab 1.1.0 viel ich sonst kein Dach überm Kopf hab. Bitte beim Gerd anrufen. Tel. 192141

SUCHE Zimmer in WG (bis 250/300 Marker) Weibl. 22, und brauche bis Ende Aug. ganz dringend eine Bleibe. Hatte bisher eien eigenen Haushalt, h. Geschirr, Töpfe, Regale u. kl. Schränke f. Küche, Waschm. vorhanden. Für eine neugegründete WG sicher brauchbar, aber nicht Beding. Tel. priv. 670 70 52 dienstl. 636-3232 Elvira verlangen

AB 15. Sept. bin ich obdachlos und suche, wenn mögl. in WG ein nettes Zimmer (mit netten Leuten) möglichst billig! Bin 24 Jahre männl. Tel. 652863 Gottfried verlangen!

Zum Okt. oder Nov. suche ich, 22, w, Platz in Land-WG. Mag Kinder und Tiere. Wenn ihr ein bisschen ernährungsbewußt seid und vielleicht noch einen schönen Garten habt (oder sogar elbstversorgung anstrebt) wäre das toll. Bin nicht von der Stadt abhängig. Antworten bitte unter Chiffre 228/1

Kleine WG hat ab 1.9. 2 Zimmer (zus. ca 32 qm2) frei. DM 450,- incl. Frau ab 24 bevorzugt Margret 260 46 63

## = SCREEN PRINT =

Wir bedrucken  
— T-Shirts - Sweat Shirts —  
— Leinen Taschen —  
— Yute Taschen —  
z.B. 50 Stck. T-Shirts a 7,50  
auch unbedruckte Ware  
Preisliste anfordern  
Postkarte an  
Screen Print  
Schleißheimerstr. 16  
8000 München 2

Jannette, 23 sucht Zimmer, auch in WG Tel. 34 36 39

Das 'Gegeninformationszentrum' bei Kalkar hat noch Platz für etwa 5 Leute, die Lust und Kraft haben, in der dortigen Land-WG zu leben (auch kurzfristig), das Infozentrum weiteraufzubauen und die Besucher über die andere Seite der Brütertechnologie zu zu informieren. Näheres bei; Thomas Böhner, Münchener Str. 12, 8051 Allershausen, Tel. 08166/520

Das 'Gegeninformationszentrum' bei Kalkar hat noch Platz für etwa 5 Leute, die Lust und Kraft haben, in der dortigen Land-WG zu leben (auch kurzfristig), das Infozentrum weiteraufzubauen und die Besucher über die andere Seite der Brütertechnologie zu zu informieren. Näheres bei; Thomas Böhner, Münchener Str. 12, 8051 Allershausen, Tel. 08166/520

Das 'Gegeninformationszentrum' bei Kalkar hat noch Platz für etwa 5 Leute, die Lust und Kraft haben, in der dortigen Land-WG zu leben (auch kurzfristig), das Infozentrum weiteraufzubauen und die Besucher über die andere Seite der Brütertechnologie zu zu informieren. Näheres bei; Thomas Böhner, Münchener Str. 12, 8051 Allershausen, Tel. 08166/520

LIEBEN GRUSS AN DIE BRAVE GITTI!

UV-Neonröhren (neuw. 150 cm ig. NP DM 38,-, VP DM 12,- dazu pass. Fassg. DM 14,- Tel. 488 067

Verkaufe 2 Schaumstoffmatr. a 15 DM, 2 Paar Bergstiefel Gr.40 /41 u. 42/43 steigeisenfest a 150 DM (VB) 1 Autobatterie 30 DM suche Waschmaschine Claus Tel. 98 36 94

## Unser Angebot für Wohnungssuchende:

Wir bieten PROVISIONSFREI Zimmer, Wohnungen und Häuser auch für WOHNUNGSGEMEINSCHAFTEN Wir renovieren und vermieten Altbauwohnungen Wir stellen Notunterkünfte zur Verfügung. Wir beraten in Mietstreitigkeiten

## Unser Angebot für Vermieter:

kostenlose Vermietung mit nur einmaliger Besichtigung finanzielle Ausfallgarantie für verspätete Vermietung Kostenlose Hausverwaltung einschließlich sämtlicher Abrechnungen

## INTERESSENGEMEINSCHAFT DER WOHNUNGSSUCHENDEN

.....WOHNUNGSVERMITTLUNG.....  
.....HAUSVERWALTUNG.....  
TELEFON: 089 - 20 12 305

Büro an der Universität  
Türkenstr. 58 (Gast d. Studentenwerkes)  
Montag bis Freitag von 12 bis 14 Uhr

Büro am Sendlinger Tor Platz  
Baumstr. 19

Dienstag u. Mittwoch 17 bis 20 Uhr  
Mittwoch u. Freitag 10 bis 20 Uhr

Die Interessengemeinschaft der Wohnungssuchenden vergibt Übungs- und Aufführungsräume für Musik-, Theater-, Bastel-, Handwerksgruppen ab Dezember in Schwabing (Bamberger Haus - Theaterfestival) stunden-, tage-, wochenweise oder monatlich. Näheres zu erfahren unter Tel. 201 23 05 oder Baumstr. 19

Wir haben „Bikes“ die nicht nur im Frühling „Höhentflüge“ zulassen

Fahrräder - ....ersatzteile  
Motors - ....zubehör  
Mopeds - ....neue  
- ....gebraucht  
- ....individuell  
eigene - ....Pflegewerkstatt  
- ....Sonderglackierung



Zweirad Steinbach  
Ganghoferstr. 7 Rgb.  
8000 München 2  
Tel.: 089/5022347



## ATZINGER

Schellingstraße 9

Telefon 28 28 80

Mo - Sa 10.00 - 1.00

So 17.00 - 1.00

Warme Küche jeweils bis 24.00

## TEESTUBE

Neueröffnung



FRÜHSTÜCK ab 5.30 DM

49 TEESORTEN

## TALERJE

AGNESSTR.9 8 MU 40

TELEFON 271 53 21

geöffnet: tägl. 9<sup>00</sup> - 22<sup>00</sup>



Tausche Moped (Kreidler RM) mit Versicherung gegen Schlagzeug. Patrik, Gasthaus zur Post, Ampermoching, Haimhauserstr. 5, Tel. 08139/1207

Verkaufe billig alte massive Holztische, Tel. 72 51 565

Welcher Clown, Musikerin gaukelt mit mir so ab 6.8. bis ...? mit dem VW quer durch Deutschland? Tel. 725 15 65

Wer möchte meinen Platz an der Heilpraktiker-Schule übernehmen? Tel. 0821/51 31 11

Mitfahrgelegenheit für 1 oder 2 Personen nach Spanien, Marokko in der Zeit vom 10.8. - 10.9., Spritanteil pro Person 300,- - 400,-DM. Tel. 300 55 24

Zum Verkaufen hab' ich 2 alte Kleiderschränke: 1x davon helles Holz, Massiv (Fichte?), Gewaxt...ein sehr schönes Stück; 1x Schrank mit dickem Eichenfurnier (Nachkriegsmodell) ziemlich groß... hat ein Haufen Zeug Platz. (a 600,-). 2 große "Tempest"-Lautsprecherboxen, 120W, 1.600,-; Pioneer-Casettendeck 250,-; Lenco-Plattenspieler 200,-; Dual-Verstärker 2x40W 300,-; außerdem noch eine graue, griech. Wolldecke, wirklich dick und schön! 180,-; Schafwollteppich 250,- und ein AEG-Obst-Entsafter 100,- Camilla, bin z. z. zuviel unterwegs für eine feste Telefonnummer ... Schreib's halt eine kurze Notiz ans Blatt, ich ruf bestimmt zurück. Chiffre 228/22

**the original**  
**FOLK LADEN**  
  
MUSIKINSTRUMENTE PLATTEN SONGBOOKS  
PARISER STR. 29A 8 MÜNCHEN 80  
TELEFON 089-4484619  
Fünf Minuten vom S-Bahnhof Rosenheimer Platz

Gebrauchter Fernschreiber ges., Tel. 50 231 14

Wer hat schon mal auf einem Öl-Rigg (Plattform) gearbeitet und würde mir seine Erfahrungen mitteilen? Tel. 76 62 69, Joachim

**PILSSTUBE**  
mit 1 Uhr Genehmigung  
exklusiver Hofgarten und  
Wohnung in München 90  
ABLÖSUNG DM 60.000  
Verhandlungsmöglichkeit  
ab SOFORT ABZUGEBEN  
Tel. 66 29 57

Jahrespraktikanten/in, auch ZDLer, für Kleinkindergruppe (Elterninitiative) gesucht, ab 1. 10., halbtags, Raum Lehel, Schwabing, Tel. 29 72 61

Wer fährt nach SW-Frankreich oder Portugal und nimmt mich gegen BKB mit? Zouzou, Tel. 502 20 45

Folklore aus Afghanistan/Nepal. Handgewebte Hemden, Hosen, Jacken, Opahemden, Normadenkleider, Röcke, bestickte Wandbehänge. Sehr günstig! Tel. 637 17 34

Suche preiswerte Gitarre zu kaufen. Dieter Tel. 57 38 21

Wega-Verstärker M 301 V, 2x50 W, 3 Monate alt, noch mit Garantie zu verkaufen. VB 390,- Tel. Doris 19 72 50

Wen begeistert auch der Blues und hat Lust ein wenig in einer Gruppe (vorerst) privat zu spielen bzw. singen? Also ... Dieter, Tel. 57 38 21

Wer läßt mich auf seinem Klavier spielen und hat Notenkenntnisse. (Jazz, Klassik) Florian Tel. 089/14 17 685

Verkaufe Dual 704 Plattenspieler mit Shure V 15 III neu 500,- 1 Jahr alt für DM 300,- Tel. 08151/57 31

Kleine Gesangsanlage zu verkaufen. 100 W H/H Verstärker, 10 Eingänge, 5kanal, getrennt regelbar, Nicht kaputtzukriegen exzellenter Sound!! 2x50W Boxen (Plüsch) Marke Eigenbau, haben auch bei größerer Lautstärke immer ausgereicht. 1 Shure Mikro, und 1 (leid. nicht lesbar) zusammen mit Kabel nur 980,- Tel. 33 10 21, App. 30 verl.

Alles für die Wohnungseinrichtung Seond Hand. Superbillig. Kleinkram, Vorhänge, Geschirr, Möbel usw. Tel. 201 55 29

Engländer, Künstler, Erfahrung in handwerklicher Tätigkeit, sucht Arbeit für etwas Lohn pro Stunde. Kein Verkauf! Geist wichtig, Geld notwendig. Tel. 850 73 76 Phil

Süße, ca 8 Wochen alte Kätzchen an liebe Leute zu verschenken. Tel. 850 15 70

wer fährt in nächster zeit nach berlin und kann eine vw-bus-ladung (bett, kommode etc) gegen bezahlung mitnehmen tel. 26 72 11

schränk zu versch. tel. 77 68 31

motorradlederjacke, schwarz, gr. 48, neu. 300,- dm. 653 153 fips

Wir, Bettina, Elisabeth, Ulli und Sabine suchen noch Frauen für eine Gruppe - kein Kaffeeklatsch! Wir wollen uns selbst und gegenseitig besser kennenlernen und uns mit allem auseinandersetzen, was uns berührt - aber uns gegenseitig nicht nur unsere Wunden lecken. Die Gruppe besteht erst seit 3 Wochen und es hat jede Frau die Möglichkeit, ihre Phantasie und Stärke einzubringen. Wir treffen uns am Montag, 9. Aug. 20 Uhr in der Schmellerstraße. Tel. 300 87 14 (Ulrike)

R4 preiswert zu verkaufen. Ca 70.000km, leichte Rep., TÜV Herbst 82, Tel. 57 67 09 abds oder wer repariert ihn preiswert?

**Mandala**  
**Isotopik**  
  
Science-Fiction  
**Buchladen**  
beim Isartor 226157  
Aventinstr. 8 ab 10<sup>00</sup>  
Lesestube - Tee

Wohnung, zimmer + moskovskaja

suche dringend zi in wg. habe bisher in einer land-wg gewohnt. bin 33, w, freiberufl. lektorin. kann max. 300,- dm zahlen. regine, 81 42 600

**LEDERKOLLEKTIV**  
sucht dringend  
**WERKSTATT**  
zu mieten  
Tel. Marlo 225167  
Wagge 222239

Landweg nach Indien: Wer hat ihn seit Khomeini gemacht und gibt uns Tips? Hendrik 52 91 09 Franka 35 14 276

VW-Camp.Bus, ST.-Heizung, Stereo Cass., Atm 30', Rie-sendachtr., 5muß gemacht werden, fahrbereit, läuft prima Erhard 760 8186, VB 900,-

Verkaufe: Toshika HiFi Plattenspieler, halbautomat., nagelneu! DM150,-, Tel. 601 41 56

TÜRKEI!!!TÜRKEI!!! 1 - 2 MFG nach Istanbul gegen BKB am 20.8.; (Rückfahrt evtl. 1.11.) Tel. 60 83 74 Fritz abds

1 altes Damenrad (rot) 60,-, 1 3-Gang-Jugendrad (Mädchen) wie neu, 85,-, 1 Philips Autoradio 60,-, 1 Neckermann Autoradio 20,-, Tel. 08041/9718

Biete kostenlos zur Abholung an: 1 Schrank 2,50m breit, 2 Matratzen 2x1 m, 2 Stühle. Walter Lux, Schwalbenstr. 20 8012 Ottobrunn

Biete Mfg für 2 Personen nach Livorno (Italien, Riviera) am 26.8., Abfahrt Memmingen Tel. 08331/72204 bei Hasel, vormittags

Jeder, der/die mich besucht, bekommt neben einem Freibier noch ein schönes Geschenk! Kommt recht zahlreich! Johann Lederle, Grünstenstr. 3, 8954 Biessenhofen, Tel. 08341/3794

**ALTE LEDERJACKEN**  
Irre Schuhe, Brillen,  
Klamotten aus den 50ern  
GEORGENSTR. 80  
TAGL. 12.00 - 18.30 h  
TEL.: 27 15 007


Vk. Royal deluxe und 50 Bänder und Zbh., Tonköpfe neu, VB 850,-, 4 Wi-Reifen 155 SR 15, 90% Profil, 150,-, Ab 9.8. Peter verlangen oder Tel. hinterlassen. Tel. 565 400

Löst jemand sein Fotostudio oder Farb-/ bzw. S/W-Labor auf? Ich brauche bald und günstig 2 - 3 Studiolampen und allerlei andere Utensilien. Und wen darf ich zum Essen einladen, damit sie/er mit dafür hilft, mit meinem neuen Farbvergrößerer klarzukommen? Tel. 34 97 62

Betrifft Azeige wegen Frauen-gruppen in einem der letzten Blätter:  
Es war ja sehr schön, daß sich so viele Frauen gemeldet haben, aber es haben sich nur zwei aufrufen können. Wenn wir ein Treffen ausmachen und euer Interesse so oberflächlich ist, könntet ihr zumindest absagen. Ich finde euer Verhalten äußerst beschissen! Wollt ihr überhaupt an euch arbeiten? Bettina.

**SPRACHFERIEN IN ITALIEN**  
Informationen bei „Borgata“, c/o Klicker, 5000 Köln 30, Venloer Str. 252. Telefon 02 21/ 52 22 86.

**SUCHE ALTE STABO-CAR-TEILE**  
MARTIN TEL. 08137/8107

**ELEFANTENLADEN**  
ADLERSTR. 37  
TEL: 725 58 58 05  
  
**OKZITANISCHE WEINE**  
AUS BIOLOGISCHEN ANBAUGEBIETEN  
LO BARTAS 4,00  
CHATEAU RIBAUTE 4,50  
MONTAGNE D'ALARIC 4,50  
CHATEAU PELCH-LATT 5,00  
MO-FR 15<sup>00</sup>-18<sup>00</sup> SA 10<sup>00</sup>-13<sup>00</sup>

Verschenke gegen Abholung Waschmaschine zum Aus-schlachten. Tel. 697 746

Französisches Bett gegen Ab-holung zu verschenken, 1,60 x2,00m, nicht zerlegbar. Tel. 502 35 22, am besten von 17.00 - 19.00 Uhr.

Wertvolle Einzelstücke. Hand-bestickte wollene Wandbehän-ge aus Kaschmir zu verkaufen. Nachfrage an Lina: 448 39 30

Unsere Tochter ist 10 Monate alt, und wir suchen für sie entweder Anschluß an eine bestehende Kindergruppe oder Eltern, die Lust und Energie haben, eine kleine Kindergruppe auf der Basis gegenseitigen Abwechsels aufzubauen. Ab Mitte September soll die Gruppe regelmäßig vormittags laufen. Raum Josephsplatz oder Neuhausen. Uschi 271 35 75, Fritz 19 85 26

Verkaufe Autobatterie 30,-DM, Übungsverstärker 150,- DM, Dialeinwand 80,-DM, Nierengurt gefüttert, Gr. 52 40,-DM, ovaler, antiker Tisch 200,-DM, Uschi 271 35 75

Mitfahrgelegenheit nach IN-DIEN im Doppeldeckerbus, Abf. 16.10.82, Dauer 5 Wochen. Preis bis Dehli 500,-DM. Nähere Auskunft erteilt Char-ly, Tel. 02452/2781, 9.30 - 11.00 tgl.

Welche Frau geht mit uns zum Baden oder Tanzen, Biergarten 18 - 40 J., Tel. 65 64 31

Verkaufe für VW-Bus neuen Dachgepäckträger mit Blech-kiste, Aufstiegleiter, Heckzelt, 2 Wischerarme (noch ver-packt), Reparaturbuch, außer-dem Gasdruckregler, Feuerlö-scher, chem. Camping-Toilette blaue Abdeckplane 2x2m und Gummispinne. Suche jemand, der mir zwei Fenster in mei-nen Campingbus einbaut. Tel. 915 395

Verkauf: Electrolux Camping-kühlschrank (30 l) für Gas- und 220V Netzbetrieb, Maße ca 40x40x60 cm, 150,-DM. Roto Hochdruckmaschine, Typ 366 gur Metallblatt, Elasto- und Helio-Druckformen mit elektischem Antrieb, für hohe Auflagen, bis zu 90 Drucke pro Minute, stufenlos regelbar, diverses Zubehör und genaue Bedienungsanleitung. Preis nach Vereinbarung. Ölradiator 10 Heizrippen mit 2-Stufenschalter 1250/2000 Watt Heizleistung und Regel-thermostat, 65,- DM. 2VW-Reifen auf Felgen 5.60x 15 für 70,-DM. Elektrische Olivetti Schreib-maschine 34cm Breitwagen, Volltastatur, Schriftart Pica, für 250,- DM. Weiße Damen-trachtenjacke, handgestrickt, raosa gestickt, Grö-e 48, noch nie getragen, umständehalber zu verk. Preis VB! Gutes Oma-radio für 30,-DM. Tel. 260 71 49

und die Barbara verkauft ihren Melneca - Sciy - ganz neu - billiger! Tel. 167 91 42



Kanada ab 989.-/USA ab 995.-/Rio ab 2.360.-/Jamaika ab 1.460.-/Bahamas ab 1.360.-/Arusha ab 1.550.-/Australien ab 2.530.-/Bombay ab 1.430.-/Bissau ab 1.550.-/Marokko ab 725.-/Tunesien ab 449.-/Jugoslawien ab 425.-/

**Karin's Reisebüro 488515**

Habe für 200.- eine Ente (Bj 74) zum Ausschachten. Näheres: Dodo 18 65 14

2 Kartons und 1 Koffer voller diverser Kinderspielsachen, von Lego bis Bücher, Bubenkleidung ab Gr. 152, teils neue und teils gebrauchte, brauchbare Hemden, Hosen und Mäntel, die zu schade für die Mülltonne sind. Tel. 66 29 57 ab 11 Uhr

"Selbagemachts"- Gerd ich und andere nette Leute versuchen entgegen allen Gerüchten, den Laden weiterzumachen. Wer also Ideen, Ware, Geld oder Zeit hat, bitte melden in der Görresstr. 41, SELBAGMACHTS Tel. 18 17 12

Bitte laßt unseren Laden nicht an dem Scheißkommerz sterben. Für Reklame und Mundpropaganda sagen wir dankeschön. SELBAGMACHTS Tel. 18 17 12 Görresstr. 41

Ferien mit Atemtherapie auf Stromboli vom 30.8.-15.9.82 incl. DM 1200,- Tel. 16 8284

Kleine Gesangsanlage zu verkaufen. 100 Watt H/H Verstärker, 10 Eingänge, 5 Kanäle, getrennt regelbar. Nicht kaputt zu kriegen, exzellenter Sound! 2x50 W Boxen (Plüsch), Marke Eigenbau. Haben auch bei größerer Lautstärke immer ausgereicht.

1 Shure Mikro und 1 Galgen. Zusammen mit Kabel n u r 980,- Tel. 33 10 21, App. 30

Zu verkaufen: kleiner, altdeutscher Schreibtisch (zierlich), Tel. 762 609

München - Wien - Transport 2x monatlich, günstigst. Tel. 762 609

Boris, 11 Monate, sucht Freund oder Freundin in München 80 zwecks Freizeitgestaltung. Tel. 47 29 27

Vesparoller 50 Spezial mit Versicherung 650,-, Tel. 44 80 727 nach 19.00 Uhr.

VW- Golf Mod. 76 2.Hd. 50 PS 4 Türen usw. 2750,-DM, Tel. 44 80 727 nach 19.00

K A R E

**REGALE**  
Karlstr. 45  
Tel. 59 67 75

Wer weiß Zimmer oder Wohnung in oder ganz nah bei FLORENZ, ab September/Okt evtl. gegen Tausch gegen Zi. in Münchner WG. Tel. 271 33 54 Bine

Autokindersitz zu verschenken. Tel. 19 54 27

Welche Frau geht mit uns zum Baden oder Tanzen, Biergarten 18 - 40 J. Tel. 65 64 31

2x Single Matratzen, 2 Sessel, 1 Sofa, 1 TV- Tisch, 2 Holztische, 2 Stühle, 3 Barhocker, 3 Nachttischkommoden, weiß, einige Küchenutensilien, 1 Doppelstahlpülbecken, 1 Bügeleisen mit Brett, 1 Kühlschrank und einige Kleinigkeiten - verschenke ich an Menschen, die mir ein bißchen beim Umzug helfen können. Tel. 66 29 57 ab 11 Uhr

Zu verschenken gegen Abholung: leicht defekte Waschmaschine, Tel. 69 77 46

Tanzband sucht Sänger(in), möglichst mit Saxophon, Wolfgang 75 39 91

## REBIRTHING MEDITATION TIEFENTSPANNUNG

Laufende offene Gruppe: jeden Mittw. 19.30 (3 Std) vorh. telef. Anmeldg. erbeten  
Wochenendseminar: 27.8.-29.8. (Übern. mögl.)  
im Inst. f. Funktionale Psychologie, 8 M. 40, Tengstr. 26/III  
Ausf. Info und Anmeldung: Helmut Degner, 8 M 40  
Schleißheimer Str. 183  
Tel. 30 74 26

Kathrin zieht um und verschenkt Kram: Kinderschreibtisch, Liege, Gardinenstange, usw. Wer meint, er braucht's, holt sich's ab am Do 19.8., 15 - 18 Uhr, 8 Mü 40, Adelheidstr. 34a, Sachsenberg

Stichwort: Kreta. Vor ein paar Monaten sah ich Infos über Kreta. Darahin meldete sich eine Münchnerin, die z.Z. in Heraklion arbeitet, um mir weiterzuhelfen. Leider hab ich den Namen und Adresse verloren. Vielleicht kennt die oder derjenige die Frau und kann mir weiterhelfen. Tel. Colin 760 39 86

Wegen Umzug zu verschenken oder billig abzugeben: Couch, 2 Matratzen 1,80x0,80, Kleiderschrank (2-türig), Fahrrad, Tonbandgerät mit bespielten Bändern, runder Eßtisch, Fender-Jazz-Bass. Tel. 157 54 91

Verkaufe 2 Nähmaschinen ca 100 J. alt "Singer" handbemat und 1 alten Bauern Tisch, Tel. abends 651 84 57, öfters probieren.

## ANTI

Jahnstr. 36  
8 München 5  
(U8 Fraunhoferstr.)  
Tel. 26 83 37

einfach eine Kneipe mit guter griechischer Live-Musik, griech. Spezialitäten und Wein.



Damit auch Sie vom richtigen Weg abkommen

# Mit Blatt durch die Stadt



Dieses Buch ist gewidmet Herrn Gerhart Baum, Innenminister, der im Frühjahr 1981 die deutschen Städte aus der Luft fotografieren läßt, damit sie nach einer etwaigen Katastrophe wieder aufgebaut werden können. Herzlichst Pfui Deifi!

**Blatt** BUCH FÜR MÜNCHEN 1981 / 82 DM 10.-



## FAHR AB AUF TRANSALPINO

Mit transalpino spart Ihr bis zu 40% auf fahrplanmäßigen Zügen zu über 300 Zielorten in Deutschland, Europa und Nordafrika.

transalpino - das billige Bahn-Ticket für alle Zugvögel unter 26. Gibt's überall, wo der grün-weiße transalpino-Sticker klebt.

Unsere kleinen Preise machen Dampf.

Außerdem Billigflüge

Fähren

Fly and Drive

Rundreisen

Direktverkauf:

**TRANSALPINO MÜNCHEN**

Schwanthalerstr. 2

8 München 2

Tel. 55 71 65

**transalpino**

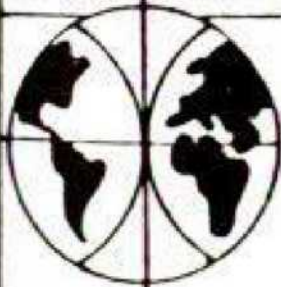
## JOKER HIFI-SPEAKERS

DIE FIRMA FÜR LAUTSPRECHER

ALTEC - AUDAX - CELESTION - DYNAUDIO - E-VOICE  
JORDAN WATTS - JORDANOW - MOTOROLA - KEF -  
HECO - PEERLESS - SEAS - TECHNICS - VISATON -  
WHARFEDALE - AUCH ALLES ZUBEHÖR - LCR

Sedanstraße 32 8000 München 80 Telefon 448 02 64

## ARA TOURS Billigflug



Gruppen- u. Charterflüge

SYDNEY ab Brüssel ab DM 2398,-

BANGKOK ab Wien ab DM 1320,-

N. YORK ab Frankf. ab DM 1090,-

RIO ab Frankf. ab DM 2380,-

TEL. 2716853 Agnesstr. 16 8 München 40

# Ithaki

Rosenheimerstr. 108

Tel. 48 81 71

in Haidhausen

in der Rosenheimerstr. 108

(Ecke Orleansstraße)

Die Küche hat eine reichere und schmackhaftere Auswahl.

Bier, Retsina, Ouzo, Metaxa und die ITHAKI-Atmosphäre erwarten Euch.

jeden Tag von 16.00 Uhr bis 1.00 Uhr  
Sonn- und Feiertage 12.00 bis 1.00 Uhr



Wer hat Lust, Ende August nach Marokko zu fahren? Gesucht MFG für 2, geboten BKB und/oder Aufenthalt in Haus in Rabat. Peter, Tel. 08071/4246

HANOMAG F 20, Kombi, 5 Sitze, TÜV 3.84, 82.000 km, vorm letzten TÜV alles geschweißt, leicht rep.bed., Preis VB, Tel. 52 67 72

Wer kann mir französisch beibringen? Ich gebe dir dafür Gitarrenunterricht. Außerdem gibts einen Kinderwagenaufsatz und eine Babylaufhilfe zu verschenken. Tel. 78 14 11

Verschenke VW Käfer-Sitzbank. Wer geht mit mir (Anfänger, AV-Kurs und etwas Erfahrung) im Aug./Sept. zum Klettern. Ausrüstung vorhanden. Stephan Leibrich, Tel. 87 96 40

Suche VW 1600 Variant/TL oder Karman Ghia mit TÜV. Georg 08106/5168

Zwei Einspänner - m 27, w 32 nicht unbedingt zügellos - fühlen sich geeigener für eine entspannte WG - mit vielen Worten nicht gross. hilfsbereit - füreinander leben-miteinander wohnen- wer kann, will das mit 2 ruh. Zimmern gg. Miete und Mithilfe belohnen. Chiffre 228/23

der kindergarten in der königinstr. sucht ab sofort 4-5jähr. mädchen u. für eine neue gruppe im sommer 3jähr. mädchen, königinstr. 20, tel. 39 45 43

verkaufe altes, stabiles fahrrad. tel. 48 96 32

**LASST EUCH ÜBERRASCHEN** Jeden Baum erkennt man an seinen Früchten. So dachte ich und prüfte jahrelang, was ich heute lehre. Christine, tel. 34 52 34, traut euch!

ich, 24 j., sekretärin, suche ab okt/nov. halbtagsstelle im büro (keine industrie). ich möchte eine selbstst. arbeit bei freier zeiteinteilung. chiffre 228/45

stud., weibl. fs. kl. II sucht ferienjob ab 16.8.82. tel. 15 71 929 ab 14.8.82

billig billig billig billig billi flug von korfu nach münchen am 28. august für DM 170,- melden bei marlene, tel. 310 49 19 oder chirsta, ab 13.00 h, tel. 431 36 42

übernahme ab okt. jede art von schreibaarbeiten mit schreibmaschine in heimarbeit. tel. 448 27 50 petra heinidun, abends.

handwerks- und planungsteam sucht engagierte und zuverlässige facharbeiter verschiedener sparten, besonders mauerer. tel. 36 95 10/57 48 05

**Qualifizierter Trompeten- und Posaunenunterricht** (auch andere Blasinstrumente), allgemein. Musiktheorie, Gehörbildung. Tel. 201 43 11, Stefan.

#### 1. Info-Stunde gratis

ich, 21, w; suche dringend zimmer in wg. christa, tel. 693 69 99

übungssaal in schwabing für bewegung, theater etc. im august und sept. zu vermieten, ansonsten für wochenendkurse und vormittags. tel. 345 770

dringendst: junges Ehepaar sucht zum 15. august oder 1. september 1,5 zim. oder 2-zimmerwohnung mit bad (bald mit baby) chiffre 228/43

dringend: suche ab 1.10.82 für 5 monate möbl. zimmer! tel. 0211/653 806

whg-tausch münchen/freiburg: biete 3-zi-whg., frbg., suche 2-4-zimmer-wohnung ab sept/okt. in münchen. martin lipp, hugstetterstr. 9, 78 freiburg, tel. 0761/27 63 94

ihr braucht eine billige unterkunft in BARBADOS auf eurem weg nach südamerika, ruft die nr. 87 635 in Barbados an oder hier 08041/4332

bin 32, m, prom., mathematiker, suche zi. in whg. (auch wg) evtl. auch nur vorübergehend 1/2 jahr (evtl. auch 1-2-zi-whg.) tel. 48 59 41 ab 19 uhr oder chiffre 228/44

bauernhaus in der toskana nahe florenz aug/sept/okt zu vermieten (feriengäste) tel. 141 25 92 ab 18.00

**HALLO KRIEGSDIENST-VERWEIGERER:** wenn ihr anerkannt seid und eine stelle sucht mit privater atmosphäre und sinnvoller tätigkeit (mobiler sozialer hilfsdienst) dann wendet euch an sprungbrett e.V. tel. 34 52 34

suche mitfahrgelegenheit nach amsterdam 8/9./10. august, tel. 08092/232 427 am abend

Kleinkindergruppe! Suche für Julian, 12 Monate, Anschluß an eine Spielgruppe in Sendling - oder wer hat Lust, eine mitzugründen? Tel. 785 33 52

Schwarze Katze (w, 10 Wochen), munter und fast stubenrein, zu verschenken. Jacobi, Martin-Greif-Str. 3, 8 M-2, Tel. 53 33 28

2 sitzg. Sofa u. pass. Sessel, bd. ausklb., (1Jahr) für DM 400,- zu verk. Tel. abs. 300 72 72 74

KONTO:  
POSTSHECKKONTO MÜNCHEN  
KTO.NR. 235 844 - 804

# Blatt

KONTO:  
STADTSPARKASSE MÜNCHEN  
KTO.NR. 3301 BLZ 701 600 00

STADTZEITUNG FÜR MÜNCHEN · GEORGENSTR. 123 · 8 MÜNCHEN 40 · TEL 195021/22

OFFEN ist das Blatt von 10 - 12 und von 14 - 18 Uhr  
GESCHLOSSEN ist JEDEN Montag!  
Geschlossen ist auch Dienstag VOR und  
Freitag, Samstag, Sonntag NACH Erscheinen des Blatts!

## IMPRESSUM

Verleger: Blatt, Stadtzeitung für München GmbH  
Erscheinungsweise: alle 14 Tage Mittwochs  
Blatt wird gemacht vom Blatt-Kollektiv:  
Uwe Feigl, Gerd Miersch, Morle Lichtenwimmer,  
Nicola Undritz, Pierre Pitterle, Ingrid Scherf, Alice Bihlmeir  
und auch noch von: Peter Schult, Werner, Werner, Ralf, Thomas,  
Maria, Roger, Wolfgang, Straßenverkäufern und Lesern.  
Cartoons: Pierre, Alice & Fränz

Verantwortlich für Anzeigen und Inhalt:

(Adresse siehe Verlag)

**Nicola Undritz**

© für Beiträge, Zeichnungen, Anzeigenentwürfe bei Blatt - kurze Anfrage genügt!  
**ÜBEREINSTIMMUNG** des kostenlos abgedruckten Veranstaltungskalenders mit der Wirklichkeit ist zwar beabsichtigt, aber rein ZUFÄLLIG!  
Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wider, und umgekehrt.  
**DIE ANZEIGENPREISLISTE VIII** ist zur Zeit gültig und wird auf Wunsch zugeschickt.  
**DRUCK:** Maier-Druck, Türkenstr. 87, 8 München 40

## KLEINE KLEINANZEIGENKUNDE

zum Kleinanzeigen aufgeben kann mann, frau, kind, hund:  
- ins BLATT-Büro (Öffnungszeiten siehe oben) kommen, oder:  
- einen Brief mit Text und entsprechend vielen Briefmarken (am besten 10er und 10er) an uns schicken  
**KLEINGEWERBLICHE ANZEIGEN:**  
(Nebenbeschäftigungen u.ä.) kosten DM 7,- (5 Zeilen a etwa 28 Zeichen), jede weiteren angefangenen 5 Zeilen kosten 5,- DM mehr.  
**NORMALE**  
kosten DM 3,- pro 5 Zeilen, alle weiteren angefangenen 5 Zeilen kosten DM 5,- mehr.  
alle **KONTAKTANZEIGEN** sind **CHIFFREANZEIGEN!!!**  
und kosten wie Normale + 5,- mehr, also 8,- DM.  
Antworten auf Chiffreanzeigen schickt man ans Blatt mit der entsprechenden Chiffre-Nr. auf dem Umschlag. Wir leiten 1x pro Woche alles weiter.  
**KOSTENLOS** sind Kleinanzeigen, in denen jemand etwas verschenkt, eine leere Wohnung anbietet oder eine Mitfahrgelegenheit anbietet.  
**WICHTIG** ist, daß ihr deutlich schreibt, daß wir Anzeigen nicht telefonisch annehmen und daß wir uns vorbehalten, Anzeigen nicht abzudrucken.  
**ANZEIGENSCHLUSS:** Donnerstag vor Erscheinen, pünktlichst um 18.00 Uhr!

für's nächste Blatt:

Do. 12.8.

56

## ABONNEMENT

Liebes BLATT  
ich bestelle euer BLATT für 6/12 Mon.  
für DM 29/53 Das Geld habe ich  
☐ auf eins eurer Konten überwiesen,  
☐ als Scheck beigelegt,  
☐ in bar geschickt

☐ ich bestelle das Abo neu ☐ ich verlängere mein Abo

Schickt das abonnierte BLATT bitte an:

NAMEN: \_\_\_\_\_  
STRASSE: \_\_\_\_\_  
STADT: \_\_\_\_\_  
LAND: \_\_\_\_\_

Ich versichere, daß ich die Adresse oben in meiner allerbesten Sonntags-Schrift geschrieben habe - und die BLATT-Leute garantieren mir, daß ich den Abo-Auftrag innerhalb einer Woche widerrufen kann.  
Liebe grüße

Datum

Unterschrift